

This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + Refrain from automated querying Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at http://books.google.com/



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + Beibehaltung von Google-Markenelementen Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter http://books.google.com/durchsuchen.

FOREIGN DISSERTATION 27518

B 2620181



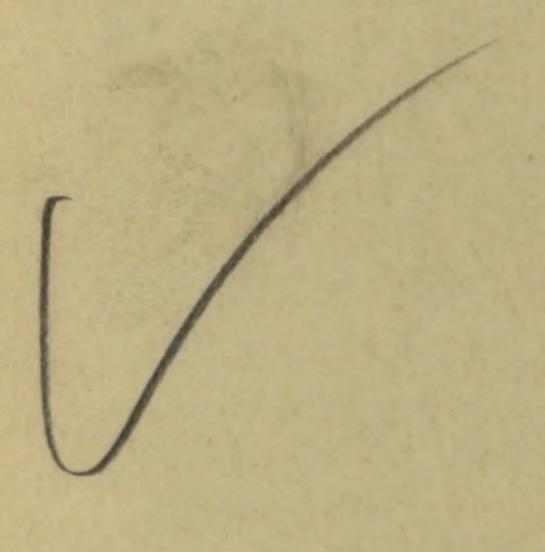
LA BIBLE VON HERMAN DE VALENCIENNES

(VON MARIAS GEBURT BIS ZU CHRISTI BERUFUNG DER JÜNGER)

Gedruckt mit Genehmigung der philosophischen Fakultat der Universifät Greifswald.

INAUGURAL-DISSERTATION ZUR ERLANGUNG DER DOKTORWÜRDE DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT DER KÖNIGLICHEN UNIVERSITÄT GREIFSWALD 0 0 0 VORGELEGT VON

HANS BURKOWITZ



LIBRARY

APR 18 1952

UNIVERSITY OF CALIFORNIA

GREIFSWALD 1914
BUCHDRUCKEREI HANS ADLER

Gedruckt mit Genehmigung der philosophischen Fakultät der Universität Greifswald.

Dekan: Prof. Dr. Jaekel. Referent: Prof. Dr. Stengel.

Tag der mündlichen Prüfung: 6. November 1913.



Meinen lieben Eltern in Dankbarkeit gewidmet.

Einleitung.

- 1] Vorliegende Arbeit bietet den kritischen Text des neuen Testamentes der "Bible" von Herman de Valenciennes bis Christi Berufung der Jünger, und zwar bildet sie eine Fortsetzung zu der Arbeit von O. Moldenhauer, die den zweiten Teil des alten Testaments behandelt.¹)
- 2] Überliefert ist uns das Werk Hermans in 29 Handschriften, die z. T. vollständig, z. T. in Bruchstücken vorliegen. Ich verweise hierfür auf die Diss. von Strate "De l'Assumption Nostre Dame", Greifswald 1913, und begnüge mich, nur die für meine Arbeit in Betracht kommenden Hss. anzuführen.
- Paris, Bibl. nat. 1444 (= N², kopiert von cand. phil. Rud. Müller.)
- 2. Paris, Bibl. nat. 2162 (= N4, kopiert von cand. phil. Rud. Müller).
- 3. Paris, Bibl. nat. 20039 (=N⁶, kopiert von cand. phil. Rud. Müller).
- 4. Paris, Bibl. nat. 24387 (= N⁸, kopiert von cand. phil. Rud. Müller).
- Paris, Bibl. nat. 25439 (= N⁹, kopiert von cand. phil. Rud. Müller bis Bl. 46 b incl. u. fortgesetzt durch Dr. phil. C. A. Strate).
- 6. Paris, Bibl. nat., Nouv. acq. 10036 (= N¹¹, kopiert von Dr. phil. C. A. Strate).
- 7. Paris, Arsenal 3516 (= A, kopiert von Dr. phil. C. A. Strate bis Bl. 39 f u. fortgesetzt durch Dr. phil. A. Pantel).
- 8. Chartres, 620 (= C, kopiert von cand. phil. O. Moldenhauer).



¹) Den ersten Teil des alten Testamentes wird Rud. Müller herausgeben. Die späteren Teile haben die Herren Kremers und Martin übernommen, während die sich anschließende "Assumption Nostre Dame" bereits durch C. A. Strate veröffentlicht wurde.

- 9. Orleans 445 (= 0, kopiert von Dr. phil. C. A. Strate).
- 10. Maihingen, Bibl. Wallerstein (= W, eigene Kopie).3] Sonst habe ich noch folgende Ausgaben und Arbeiten benutzt:
 - Rudolf Becker: Das "La Genesi de Nostre Dame Seinte Marie" betitelte Gedicht des Britischen Museums der Handschrift Cotton Domitian XI, fol. 43 b—80 a. Diss. Greifswald 1908.
 - Erich Gast: Die beiden Redaktionen des "Evangile de l'Enfance" der Handschriften 1. Grenoble 1137 Fol. 32 vo, 2. Oxford, Bodleian Library, Selden Supra 38 und Cambridge, University Library, G. G. 1. 1, Fol. 749 vo. Diss. Greifswald 1909.
 - 3. Friedrich Intemann: Das Verhältnis des "Nouveau Testament" von Geffroi de Paris zu der Conception Notre Dame" von Wace, zu der Handschrift Add. 15606 des Britischen Museums und zu der Hamilton Handschrift Nr. 273 des Fitzwilliam Museums zu Cambridge. Diss. Greifswald 1907.
 - 4. Emil Krappe: Christi Leben von seiner Geburt bis zur Geschichte der Samariterin. Altfranzösische Version in achtsilbigen Reimpaaren nach den Pariser Hss. Arsenal 5204, Bibl. nat. f. fr. 9588 und den entsprechenden Kapiteln der Bible von Geufroi de Paris. Diss. Greifswald 1911.
 - 5. Friedrich Mehne: Inhalt und Quellen der Bible des Herman de Valenciennes nach der Maihinger Handschrift und dem ms. B. N. fr. 2162 Diss. Halle 1900.
 - Robert Reinsch: Die Pseudoevangelien von Jesu und Marias Kindheit in der romanischen und germanischen Literatur. Diss. Halle 1879.
 - Hans Schneidewind: Handschriftenverhältnis und Variantenapparat der altfranzösischen Achtsilbnerredaktion der "Histoire de Jesu". Diss. Greifswald 1909.
 - 8. Richard Schröder: Handschriftenverhältnis und Text der altfranzösischen Achtsilbnerredaktionen der "Heirat Mariae". Diss. Greifswald 1908.



- 9. Carl August Strate: De l'Assumption Nostre Dame von Herman de Valenciennes. Diss. Greifswald 1913.
- Jean Bonnard: Les Traductions de la Bible en vers français au moyen-age. Paris 1884.
- 11. Camille Chabaneau: Le Romanz de Saint Fanuel et de Sainte Anne et de Nostre Dame et de Nostre Segnor et de ses Apostres, Paris 1889 nach der Hs. Montpellier 350.
- 12. Gustav Gröber: Grundriß der romanischen Philologie II. Bd. 1. Abtlg. S. 655.
- 13. Zeitschrift für romanische Philologie 1884₃₁₄ (Gröber), 1884₄₂₆ (Suchier).
- 14. Mancel et Trebutien: L'Etablissement de la Fête de la Conception Notre Dame dite la Fête aux Normands par Wace. Caen 1842.
 - 4] Bemerkungen zum textkritischen Teile.
- a] Da ein ganz vollständig r Variantenapparat zu umfangreich werden würde, bringe ich orthographische Varianten nur in den seltensten Fällen. Die Abkürzungen der Hss. habe ich aufgelöst, u, v; i, j in moderner Weise unterschieden und eine sparsame Interpunktion eingeführt. "Ml't" (lat. multum) schreibe ich in dem zugrunde liegenden Texte "mont", und zwar beziehe ich mich dabei auf die einzige Stelle (Vers 3558) meines Textes, die das übliche Siegel aufgelöst hat und das Wort deutlich auf jene Weise ausschreibt. Auch die Arbeit von Kremers, die die Fortsetzung meines Teiles bildet, bietet zwei Stellen, welche die angeführte Schreibung aufweisen.
- b] Veränderungen am Texte der zugrunde liegenden Handschrift mache ich durch Kursivdruck kenntlich, während die Zusätze durch [] und die Stellen, welche aus dem Text entfernt werden sollen, durch () gekennzeichnet sind. Ebenso sind diejenigen Verse kursiv gedruckt, die in der zugrunde gelegten Hs. nicht enthalten, aber durch andere Hss. belegt sind. Sie erhalten die Zählung a, b, c, usw. und werden in () eingeschlossen, wenn sie im Original vermutlich nicht gestanden haben, also mit unserem Texte nicht zu lesen sind.
- c] In der Varia Lectio führe ich zuerst die Hss. an, die für mehrere aufeinander folgende Verse fehlen oder völlig ab-



weichen. Im Verse selbst biete ich zunächst die Varianten der ersten, dann der zweiten Halbzeile, darauf die erste, dann die zweite Halbzeile selbst. Danach folgen die Varianten, welche sich auf den ganzen Vers erstrecken. Handelt es sich um Ersatzoder Zusatzstellen von mehr als 5 Versen, so bringe ich sie im Anhang zum Textabdruck. Sind für einen Vers weniger als 3 variierende Hss. anzugeben, so bezeichne ich dies durch = $au\beta er$:. Garnicht führe ich diejenigen Verse in dem Variantenapparate an, in denen alle Hss. mit dem Texte der zugrunde gelegten Hs. übereinstimmen.

5] a] Was das Handschriftenverhältnis anbelangt, so lassen sich zwei Gruppen von Hss. unterscheiden, und zwar 1. A C N⁸, 2. N²,⁴,¹¹ W; N⁶,⁹ halten sich stark zu 2, stehen aber in vielen Fällen für sich, 0 endlich, das nur als Bruchstück von 3 Bl. für mich in Betracht kommt, scheint zwischen 1 und 2 zu schwanken. Im übrigen verweise ich auf die Dissertation von Strate, der das Handschriftenverhältnis näher behandelt hat.

b] Für den kritischen Text habe ich die Hs. W zugrunde gelegt. Wenn auch eine ganze Reihe von in W fehlenden Versen aufgenommen werden mußte, so ist doch wohl W die zur Textkritik als Grundlage geeignetste Hs. Der Zwölfsilbner ist in ihr mit seltenen Ausnahmen rein durchgeführt, die Mundart ist pikardisch und entspricht somit der des Originals, da Herman in Valenciennes gelebt hat.

- c] Eine bemerkenswerte Eigentümlichkeit bietet der Text der Hs. N⁴, nämlich, daß an 3 Stellen die Verse paarweise gereimt sind. Es ist dies die Geschichte der 3 Könige aus dem Morgenlande (3543 ff, 206 Verse), die Darbietung Christi im Tempel vor dem greisen Simion (3718 ff, 32 Verse) und die Hochzeit zu Kana (4260 ff, 76 Verse). Da die Geschichte der 3 Weisen sowie die Hochzeit zu Kana inhaltlich mit unserem kritischen Texte übereinstimmt, so unterlasse ich, diese Stellen zum Abdruck zu bringen; die Darbietung Jesu im Tempel dagegen, die in unserem Texte nicht enthalten ist, führe ich im Anhange an.
- 6] Im Folgenden werde ich nun untersuchen, in welchem Verhältnis das Gedicht Hermans in dem von mir

bearbeiteten Teile und die anderen mir zugänglichen altfranzösischen Bibelfassungen, nämlich die von Wace (W), die Kompilation des sogenannten "Romanz de Saint Fanuel" (A) sowie die Bearbeitung des neuen Testamentes in den Pariser Hss. Arsénal 5204 (P) und Bibl Nat. 9588 (P1), die Genesi de Nostre Dame und das Evangile de l'Enfance zu einander stehen. Die "Heirat Mariae", die in der Dissertation von Schröder vor mir liegt, ziehe ich für meine Untersuchung nicht heran, weil sich dieses Gedicht völlig an den oben erwähnten Fanuel-Roman anlehnt. Ebenso unterlasse ich im allgemeinen, mich mit dem für meine Arbeit in Betracht kommenden Abschnitte der Bibel Geffrois de Paris zu beschäftigen, weil dieser Dichter, oder besser gesagt, Kompilator, zunächst (---Vers 1225) fast wörtlich das Gedicht Waces und daran anschließend in derselben Weise den Text von PP¹ übernommen hat.

7] Herman beginnt damit, daß Gott eine Unterredung mit dem Teufel führt und schließlich die Prophezeiung ausspricht, daß der Feind des Menschengeschlechtes seine Macht auf der Erde bald durch eine Frau verlieren werde, ebenso wie er sie einst durch eine Frau erlangt habe.

2655 Par femme as tot conquis, desor par lui perdrés. Auf diese Erzählung, die sich nur bei unserem Dichter findet, und deren Quelle noch unbekannt ist, geht H. über messianische Weissagungen zu der Geschichte der Eltern Marias über.

8] Joachim, aus Nazareth in Galilea, ein gottesfürchtiger Mann aus dem Geschlechte Davids, ist mit Anna verheiratet. Den Ertrag seiner Felder teilt er stets in drei Teile: den ersten Teil gibt er den Pilgern und Armen, den zweiten den Dienern des Tempels und den dritten vermacht er bei Herman dem Tempel selbst [— 2787 a], während er ihn bei Wace (W) und im Fanuel-Roman (A) für sich und sein Haus behält. Das Evangelium de Nativitate Mariae, das als Quelle diente, steht in diesem Punkte den beiden letztgenannten Fassungen näher; es heißt nämlich von beiden Gatten: "tertiam suae familiae usibus et sibi reservabant." [Cap. I.]

- 9] Wace bringt darauf eine Fortsetzung, die bei H. und in A fehlt, in der Quelle aber enthalten ist: Joachim und Anna sind betrübt, kein Kind zu haben und geloben Gott, wenn er ihnen ein solches schenken würde, es in dem Tempel in seinen Dienst zu stellen. [Wace S. 11,14].
- 10] Nun ist ein Fest herangekommen, das bei H. nicht näher gekennzeichnet ist, bei Wace [S. 11,17-20] aber folgendermaßen bestimmt wird: "En yver, ce trovons lisant, Une feste faisoient grant; Ce iert la dedication Qui fu dou temple Salemon." Da nähere Angaben über die Art und Bedeutung des Festes auch in der Quelle nicht gemacht sind, so haben wir einerseits den Beweis dafür, daß Wace seine erweiternde Bemerkung selbständig hinzugedichtet oder aus irgend einer anderen Quelle entnommen, andererseits aber, daß H., unabhängig von W und nur auf die Quelle gestützt, diesen Punkt bearbeitet hat. — Wie aus allen Gegenden die Leute zusammenkommen, um ihre Gaben im Tempel darzubringen, machen sich auch Joachim und Anna auf den Weg. Als Joachim im Tempel seine Geschenke dem Patriarchen reichen will, wird er von ihm zurückgewiesen. Er könne, so sagt der Priester, von Joachim nichts annehmen, weil dieser keine Kinder habe und dies ein Zeichen dafür sei, daß Gott ihn nicht liebe, daher habe auch ein solcher Mensch die heilige Stätte zu verlassen. [— 2857]
- 11] Nach Wace wird Joachim deshalb abgewiesen, weil das Gesetz nach Aussage des Patriarchen den verfluche, der keine Kinder erzeugt habe. [— S. 14,13,] Die Quelle, in der es heißt Cap. II: "maledictum omnem esse, qui non genuisset masculum in Israel", steht also W näher als Herman, ein weiterer Grund dafür, daß unser Dichter W nicht für sein Werk herangezogen hat.
- 12] Darauf entflieht Joachim trostlos in die Berge zu den Hirten, die Wace [S. 15,18—16,4] noch näher kennzeichnet als kräftige Männer, die wachsam und wohl imstande sind, den Kampf mit Räubern aufzunehmen. Anna hingegen sucht ihren Gatten vergeblich in der Stadt. Inzwischen erscheint dem weinenden Joachim der Engel des Herrn, der ihm eine Tochter, Maria, verheißt, welche Gottes Freundin werden solle.

Joachim ist zunächst ungläubig, wird aber von dem Engel daran erinnert, daß Sarra auch erst in hohem Alter Isaak geboren habe. Auch weist er auf Rachel hin, bei Wace [S. 18,8,9] wie in der Quelle noch außerdem auf Samuel und Samson, deren Mütter ebenfalls zuerst unfruchtbar gewesen seien. Mit drei Jahren sei das Kind bei Wace [S. 18,23—19,8] Gott zu weihen, es werde Jungfrau bleiben und trotzdem Mutter werden, indem es den gebäre, der der Welt das Heil bringen werde. Es folgt bei beiden Verfassern, wie auch in der Quelle [Cap. III], die Verheißung des Engels, daß Joachim seine Frau am goldenen Tore in Jerusalem treffen werde. [Herman—2950, Wace—S. 19,14].

13] Bedeutend kürzer faßt sich der Bearbeiter des Rom. de Fanuel. Dort sagen böse Nachbarn, daß Joachim und Anna wegen ihrer Kinderlosigkeit das Gotteshaus nicht betreten und ihre Gaben darbringen dürften [—705]. Ohne daß Joachim den Tempel betritt und dort die in der Quelle und bei den anderen Dichtern geschilderte Zurückweisung erfährt, geht er zu seinen Herden. Er spricht ganz kurz zu seiner Frau die Worte: "G'irai a nos bestes garder, Por moi deduire et conforter" [723,24]. Im Gebirge erscheint ihm dann der Engel und verheißt ihm eine Tochter, von der er sagt: "Par lui iert li mons rachetez Et enfer brisiez et quassez" [751,52].

14] Bei Wace bringt Joachim, bevor er sich nach Jerusalem wendet, auf Wunsch des Engels ein Dankopfer dar, und zwar opfert er 12 weiße Lämmer, 12 Stiere und 100 Schafe. Gott gibt er die Lämmer, den Armen die Stiere und die 100 Schafe verteilt er ebenfalls unter das arme Volk. Dieses Opfer ist darauf in etwas mystischer Weise erklärt. Der Dichter sagt nämlich, daß mit den Lämmern, die Joachim tötet, Christus gemeint sei, der wie diese, ohne etwas Böses getan zu haben, für unsere Sünden sein Leben lassen sollte, während er bei den Stieren an die 12 Apostel denkt, die predigend das Land durchziehen und schließlich wegen ihrer Liebe zu Gott den Märtyrertod sterben müssen. Die 100 Schafe schließlich seien ein Sinnbild für die ganze Menschheit, welche in den Himmel kommt und dort ein Leben ohne Schmerz und Laster

führt [W — S. 21,12]. In der Quelle ist diese Erzählung nicht enthalten; da sie auch Herman in seinem Gedichte nicht behandelt, so bestärkt mich dies in der Annahme, daß Waces Text ihm nicht für sein Werk vorgelegen hat.

15] Nachdem der Engel Joachim verlassen hat, begibt er sich bei allen drei Dichtern zu Anna. Auch sie erhält Trost durch seine Worte. Er verheißt ihr ebenfalls eine Tochter, die in den Dienst des Herrn treten müßte, und trägt ihr auf, nach Jerusalem an das goldene Tor zu gehen, um dort ihren Gatten wiederzufinden. [Herman — 2988, Wace — S. 27,15]. Bemerkenswert ist hierfür, daß W wiederum von der Quelle abweicht, insofern nämlich, als der Engel Anna nicht sofort erscheint, sondern erst, nachdem sie weinend und völlig verzweifelt ein Gebet verrichtet hat. [S. 24,7 — S. 25,1]

16] Sie macht sich auf, und in der Tat trifft sie Joachim. Aus Dankbarkeit verrichten beide im Tempel ein Gebet und wenden sich nach Hause [W — S. 28,3]; bei H. bleiben sie die Nacht in einer Herberge, gehen dann in den Tempel und kehren erst darauf zurück. [H. — 2998].

17] Die verheißene Tochter wird geboren und Maria genannt. Bei H. spricht bei ihrer Geburt eine Stimme diese Worte: "Willkommen seist du in dieser Welt, himmlische Begleitung hast du bei deiner Geburt gehabt und niemals ward solche Freude vernommen! Du mögest von dem heiligen Geiste erfüllt sein und Himmel und Erde in deiner Macht haben; die Engel werden dir dienen und die Menschheit wird durch dich erlöst werden!" [H. — 3018]. Dieser Willkommensgruß, der in der lateinischen Quelle nicht enthalten ist, jedoch von Geffroi de Paris, wenngleich in verkürzter Form, angeführt wird, ist vielleicht von unserem Dichter selbst erfunden, Den Anlaß dazu mag wohl der bei der Geburt Jesu [Luc. II] erwähnte Engelsgruß gegeben haben.

18] H. führt danach an, daß durch Marias Geburt tatsächlich die Weissagungen der Propheten erfüllt sind. [— 3069]

19] Darauf wird Maria dreijährig in den Tempel gebracht, wo sie ganz allein die 15 hohen Stufen, die zum Altar

führen, ersteigt. Die Eltern und Verwandten des Kindes sind auf das Äußerste verwundert über dieses Ereignis; sie bringen ihre Gaben dar und kehren nach Nazareth zurück, während Maria im Tempel allein zurückbleibt [— 3099]. In dieser Erzählung stimmen Wace und Herman mit der lateinischen Quelle überein. Daß unser Dichter W nicht herangezogen hat, beweist die Erweiterung, die Wace selbständig gibt, um die Bedeutung jenes unerwarteten Ereignisses zu erklären. Es heißt nämlich: "Illec vout Diex avant mostrer Qu'ele doit croistre et haut monter, De vertu en vertu aler, Et de bien en bien amender" [S. 29,5–8].

20] Ein weiterer Beweis für die Unabhängigkeit unseres Dichters von W ist geliefert, wenn man betrachtet, wie verschieden beide Dichter den Aufenthalt Marias im Tempel beschreiben. Während Wace in breiter Weise die Jungfrau in allen ihren Tugenden verherrlicht [S. 29,21—31,11], faßt sich H. ganz kurz entsprechend der lateinischen Quelle und verwendet völlig selbständig die dort erwähnte Psalmstelle: "pater et mater dereliquerat eam, dominus autem assumpsit eam" [Ps. 27,10] zu einem wunderbaren Ereignis. Gott antwortet nämlich der Jungfrau, als sie leise den ersten Teil des Verses vor sich hinsagt, mit den Worten der zweiten Hälfte:

"Sires sui qui te prent." [3122]

21] H. geht nun wieder zu Anna über, der Joachim durch den Tod entrissen wird. Nach nicht ganz einem Jahr heiratet sie Salomas; nachdem auch dieser gestorben, Cleophas. Von jedem dieser Gatten erhält sie eine Tochter, denen beiden sie den Namen Maria gibt. — W schließt an Marias Darbietung im Tempel gleich ihre Verheiratung an [S. 31,12 ff.] und spricht von der zweimaligen Wiedervermählung Annas erst später [S. 54,10 ff.], welche Erzählung sich in A fast unmittelbar an diejenige von der Verheißung des Engels für Anna anschließt. Die Beschreibung der Darbietung Marias fehlt daher gänzlich im Fanuel-Roman.

22] H. erzählt nun die Geschichte des Zacharias. Bisher hat dieser vergeblich Gott um ein Kind gebeten, da wird ihm im Tempel von dem Engel ein Sohn, Johannes, verheißen.



Weil er nicht glaubt, so verstummt er bis zu dessen Geburt. Das Kind wächst auf und zieht sich dann, um ein möglichst asketisches Leben führen zu können, in die Wüste zurück. [— 3227.]

23] Darauf wendet sich unser Dichter wieder zu Maria. Sie hat das Alter von 14 Jahren erreicht und soll auf Wunsch des Patriarchen verheiratet werden. Dieser stößt bei ihr jedoch auf Widerstand, denn sie habe sich, so sagt sie, Gott allein ergeben, ihm Keuschheit versprochen und nie werde sie einen andern als Gott zum Gemahl nehmen. Der Patriarch läßt alle weisen Männer zusammenkommen, bespricht mit ihnen die Angelegenheit und kommt schließlich zu dem Entschlusse, Maria demjenigen zuzuerteilen, in dessen Hand eine trockene Rute blühen werde. Ein Wunder geschieht, nämlich in der Hand des alten Joseph aus dem Geschlecht Davids zeigt der Stab Blüten. Joseph erhält demnach Maria, führt sie nach Galilea (bei Wace nach Nazareth) und geht selbst nach Bethlehem. [— 3312.]

24] Ebenso bringt Wace [— S. 37,22] den Gang der Handlung entsprechend der lateinischen Quelle [Cap. VII].

25] Als Maria so allein ist, wird sie vom Engel Gabriel aufgesucht, der ihr die Geburt Jesu verkündet. Sie zweifelt zunächst, glaubt aber schließlich der Aussage des Engels, daß Gott in ihr Fleisch annehmen und als Mensch geboren werden werde. Weiter weist Gabriel darauf hin, daß er vor 7 Monaten Zacharias im Tempel erschienen sei, ihm ein Kind verheißen habe und, weil dieser ihm nicht Glauben geschenkt, er ihn habe verstummen lassen. Daß seine Verheißung in Erfüllung gehen werde, sei daraus zu ersehen, daß Elisabeth jetzt schon stark schwanger sei. Der Engel verschwindet und Maria entfernt sich, um ihre Verwandte Elisabeth aufzusuchen [— 3391].

26] Denselben Inhalt hat W (S. 37,₂₃ ff.) in Übereinstimmung mit der Quelle.

27] Der Fanuel-Roman, den wir bei der Erzählung von der Wiederverheiratung Annas verlassen haben, setzt sich dort folgendermaßen fort: Maria ist dreizehn und ein halbes Jahr alt, als sie in den Tempel eintritt [871 ff.] und dort betet;



da wird sie von Gott erblickt, der sie zu der Mutter Jesu zu machen beschließt. Er schickt einen Engel zu ihr, welcher sie mit denselben Worten wie in W: "Dex te saut, Marie, De la grace Deu raenplie" anredet und ihr wie in den andern Fassungen den Sohn Gottes verheißt. Auch spricht er von der Schwangerschaft Elisabeths, welche Aussage sich im Evang. de Nat. [Cap. IX] nicht findet, aber Luc. I, 36 enthalten ist und in dieser Form als Grundlage benutzt worden sein mag. Als der Engel fortgegangen ist, bringt der Dichter den Vergleich der Keuschheit der Jungfrau mit einem Glase, durch das die Sonnenstrahlen hindurchscheinen, ohne daß es an Schönheit verliert [963 ff.]. Auch Geffroi führt dieses Bild an. Darauf wird die Geschichte erzählt, wie Maria im Tempel durch die blühende Rute an Joseph verheiratet wird, aber die Handlung ist breiter ausgeführt als in den oben erwähnten Fassungen. [-- 1220]

28] Hier ziehe ich eine weitere, selbständig dastehende Fassung zum Vergleich heran, die betitelt ist: "La Genesi de Nostre Dame sainte Marie" und in der Dissertation von Rud. Becker vor mir liegt. Der Erzengel Gabriel schickt darin einen Boten aus zu Maria nach Nazareth, die soeben Joseph geheiratet und bisher in noch keinerlei Verkehr mit diesem gestanden hat. Bis zu ihrer Hochzeit hatte sie Gott im Tempel Salomons gedient und ist jetzt erst 12 Jahre alt. Ganz ähnlich wie in den anderen Fassungen verheißt ihr der Engel die Geburt Jesu und erinnert ebenfalls an Elisabeth.

29] Nachdem in Hermans Gedicht Maria durch den Engel die Neuigkeit von Elisabeth gehört hat, sucht sie diese auf. Die beiden Frauen umarmen sich, und vor Freude hüpft das Kind Elisabeths in ihrem Leibe, weil es die Nähe seines Herrn fühlt. [— 3410.]

30] Diese Angabe findet sich auch in derselben Weise in W und in der Genesi, fehlt zunächst, folgt aber 1327 ff. in A und ist dort noch durch eine Unterhaltung der beiden noch ungeborenen Kinder erweitert. Die Quelle [Luc. I, 39 ff.] weiß von einem Wortwechsel zwischen Jesus und Johannes nichts.

- 31] Herman fährt damit fort, daß Maria von Elisabeth zurückkehrt, und daß Joseph sie nach Bethlehem führt, wo die Hochzeit gefeiert wird. Nach der Feier begeben sich die beiden Gatten zur Ruhe und Joseph entdeckt Marias Schwangerschaft. Ganz bestürzt zieht er sich zurück von ihr, wird aber von dem Engel dahin aufgeklärt, daß Gott in Maria sei, daß der heilige Geist in ihr Fleisch angenommen habe, und daß ihm Gott einen größeren Schatz als Maria gar nicht hätte anvertrauen können. [— 3456.]
- 32] W [44,19 ff.] und die Genesi [554 ff.] bieten dasselbe und stimmen in ihrer Schilderung mit der Quelle, dem Evang. de Nat. [Cap. X], überein, In A sagt Joseph entrüstet, daß nach dem Gesetze eine Frau, die vor der Zeit schwanger werde, zu steinigen sei [1243 ff.]. Maria in großer Furcht, ruft Gott um Hilfe an, worauf dann der Engel dem Joseph erscheint [— 1284].
- 33] Der Kaiser Augustus befiehlt eine Zählung des Volkes. Joseph und Maria gehen nach Nazareth, woselbst Christus geboren wird. Der Engel erscheint den Hitten auf dem Felde und weist sie auf den Ort, an dem sie ihren Erlöser finden können [— 3513]. Während der Verfasser der Genesi der Quelle [Luc. II, 1—7] entsprechend ebenso berichtet, ist bei Wace (47,19 ff.) zunächst kurz die Tatsache der Geburt erwähnt und dann die Geschichte von dem blühenden Stab des Aaron erzählt. Der Gott, so heißt es weiter, der solches Wunder und noch andere Wunder vollbringen konnte, kann auch eine Jungfrau einen Sohn gebären lassen. Darauf vergleicht der Dichter Maria mit einem unbeweglichen Sterne, der den Schiffer im Dunkel der Nacht den rechten Weg finden läßt. Nachdem Wace dann ganz kurz noch einmal die wichtigsten Punkte aus dem Leben der Jungfrau angeführt [52,20— 53,20] und noch von ihrer Verwandschaft gesprochen hat, bei welcher Gelegenheit auch die oben fortgelassene Erzählung von der zweimaligen Wiederverheiratung Annas Erwähnung findet [54,22 ff.], geht er zur Assumption über.
- 34] Ich wende mich nun wieder dem Fanuel-Roman zu. Dort folgt auf die bereits erwähnte Erzählung von dem

Gespräch der beiden noch ungeborenen Kinder die Geburt Johannes' und seine Taufe [— 1372]. Mit 15 Jahren tritt der Knabe in die Wüste ein "ou il soufri mainte dolor Por l'amistié nostre seignor." Darauf behandelt der Dichter die Geburt Christi, aber nicht wie Herman, der sich wie der Verfasser der Genesi eng an Luc. II, 1—7 angeschlossen hat, sondern in bedeutend ausführlicherer Weise. [1396—1730]. So wird unter Anderem die Geschichte der heiligen Anestese erzählt, der es gelingt, obgleich sie keine Arme besitzt, Maria bei der Geburt des Heilandes behilflich zu sein.

- 35] Die Geburt Christi findet auch zu Beginn des "Evangile de l'Enfance" (Diss. Gast) Erwähnung [39 ff.]. Daran schließt sich, ebenfalls ganz kurz, die Darstellung Jesu im Tempel vor dem alten Simeon [52 ff.], welche Erzählung bei Herman nur eine Handschrift, N⁴, zeigt.
- 36] Am Morgen nach der Geburt erscheint im Osten ein Stern mit außerordentlicher Helligkeit, der auf der ganzen Erde sichtbar ist. Niemand kann sich seine Bedeutung erklären, nur drei Könige im Morgenlande erkennen, daß er die Geburt eines großen Herrschers ankündige. Sie machen sich auf den Weg nach Jerusalem, um dem neugeborenen Kinde Gaben darzubringen; unterwegs vereinigt sie Gott. Währenddessen sind die Hirten nach Bethleem gegangen, haben Christus gefunden und ihn angebetet. Am achten Tage wird das Kind beschnitten und erhält den Namen Jesu [— 3542].
- 37] Die Genesi schließt die Geschichte der 3 Könige, die bei Becker nicht abgedruckt ist, unmittelbar an die Rückkehr der Hirten an, während sie in dem Evangile de l'Enf. auf die Darstellung Christi im Tempel vor Symeon folgt [59 ff.].
- 38] Bei Herman weicht Hs. N⁴ in der Erzählung von den drei Königen etwas von Hs. W ab. Da die genaueren Inhaltsangaben beider Handschriften für diese Stelle schon bei Mehne gemacht sind, so sehe ich hier davon ab und bringe kurz nur den weiteren Gang der Handlung von Hs. W.



- 39] Als die drei Weisen die Gaben dargebracht haben, erscheint ihnen der Engel im Traum und warnt sie, zu Herodes zurückzukehren, da dieser dem Kinde nach dem Leben trachte. Sie nehmen daher einen anderen Weg nach ihrem Lande. [— 3691]
- 40] Ebenso berichtet der Verfasser des Evang. de l'Enf. [207 ff]., wie Herman sich eng an die Quelle [Matth. II] anschließend.
- 41] Die Genesi läßt den Kindermord folgen und geht dann über zur Reinigung Marias im Tempel und Weissagung Symeons, zu der Geschichte des zwölfjährigen Jesus, der Taufe Jesu durch Johannes, der Versuchung Christi in der Wüste und der Berufung der Jünger. Nichts von alledem ist bei Becker abgedruckt, daher unterlasse ich den weiteren Vergleich.
- 42] Als Herodes sich infolge des vergeblichen Wartens auf die Rückkehr der Könige getäuscht sieht, befiehlt er, alle Kinder unter zwei Jahren zu töten. Es folgt darauf die Beschreibung des Kindermordes [—3705]. In derselben Weise berichtet das Evang. de l'Enf. [236 ff.]
- 43] Die Pariser Hss. P und P¹ [Diss. Krappe] beginnen mit der Geburt Christi, führen den in A bereits erwähnten Vergleich der Jungfrau mit einem Glase sowie die Geschichte der Anestaise an, welche auch oben schon von mir angeführt war. Es folgt die Erzählung von den 3 Königen und die Darbietung Jesu im Tempel [— P 3c,13]. Danach wird angeführt, daß Herodes zum Kaiser Augustus gerufen wird, welcher ihm sagt, er solle alle Kinder töten lassen, um Christus sicher zu vernichten; Herodes kehrt darauf zurück und begeht den Kindermord. [— P 3d,5]
- 44] Da befiehlt der Engel Joseph, mit Frau und Kind nach Ägypten zu fliehen und dort zu bleiben, bis Herodes gestorben sei. Es folgt Herodes' Krankheit und gewaltsamer Tod durch zwei Ärzte auf Wunsch seines Sohnes. Darauf ist seine Bestrafung in der Hölle beschrieben. [—3806]
- 45] Der Fanuel-Roman, den wir bei der Geburt Christi verließen, verfährt in der Anordnung wie im Inhalt der Erzählungen wie Herman; beachtenswert ist, daß die



Krankheiten des Herodes, die sonst nirgends behandelt sind, in derselben Weise wie bei unserem Dichter Erwähnung finden, wenngleich als Erweiterung hinzutritt, daß der König in seinem Wahnsinn des Nachts seine Frau sowie zwei seiner Kinder erwürgt. Sein Ende findet er wie bei Herman auf Anlaß seines Sohnes in siedendem Blei. Von einer Bestrafung in der Hölle weiß A nichts. [— 2352]

46] PP¹ erzählen ebenfalls den Kindermord und die Flucht nach Ägypten wie Herman. Geffroi, der wohl die Vorlage dieser beiden Hss. benutzt hat, erweitert noch die letztgenannte Erzählung durch die Episode von dem Getreide, das sofort aus der Saat wächst, nachdem die heilige Familie darüber gegangen ist, sodaß die Verfolger nicht annehmen können, daß die von ihnen Gesuchten den Weg durch das Getreidefeld genommen haben. Bei Herman zeigt nur Hs. A diese Erzählung. G. fährt damit fort, daß sie unterwegs von zwei Räubern überfallen werden [1938ff.], die ihnen jedoch nichts anhaben, nachdem durch Jesus das Kind des einen Räubers geheilt wird. Beide Verbrecher werden später neben Christus gekreuzigt. Dies alles fehlt in PP¹ ebenso wie die Aufzählung der vielen Krankheiten Herodes' und die Beschreibung seines Weiterlebens in der Hölle. Er stirbt "a grant hontage" [P 3e,34]; nichts ist erwähnt von der Verschwörung der Ärzte mit seinem Sohne.

47] Sehr ausführlich berichtet das "Evangile de l'Enfance" von der Flucht Josephs und der Kindheit Jesu. Auf dem Wege nach Ägypten stellen sich allerlei Hindernisse den Fliehenden entgegen, die alle durch die wundersame Macht des kleinen Christus beseitigt werden. Die wilden Tiere neigen sich vor ihm [281], er verschafft seiner Mutter die Früchte eines Baumes dadurch, daß die Zweige sich auf seinen Wunsch herniedersenken [327ff.], und den Durst seines Vaters stillt er, indem er an den Wurzeln des Baumes eine Quelle entspringen läßt. Auch läßt er von demselben Baume durch einen Engel Zweige abbrechen und ins Paradies bringen. [412ff.] Schließlich gelangt die heilige Familie nach Ägypten [471]. Gott erscheint Pharao [495ff.] und bringt ihm die Kunde, daß der Heiland von einer Jungfrau

geboren sei. Dieser glaubt nicht, ertrinkt dann im Meere und wird darauf in der Hölle gequält. In sehr breiter Weise wird dann erzählt, wie Jesus seine Kindheit in Ägypten verlebt. Wunder, von denen keine der anderen Bearbeitungen etwas weiß, reihen sich eng aneinander, und, da Bonnard S. 185—187 schon ausführlicher darüber gesprochen, so unterlasse ich hier, sie weiterhin anzuführen. Erst mit der Geschichte des zwölfjährigen Jesus im Tempel [2082ff.] ziehe ich diese Fassung wieder zum Vergleich heran.

- 48] Nach dem Tode Herodes' tritt sein Sohn Archelaus die Regierung an, bei welcher Gelegenheit die heilige Familie auf Rat des Engels wieder zurückkehrt. [—3834]. Danach folgt die Taufe Christi durch Johannes.
- 49] PP¹ und A bringen im Anschluß an die Rückkehr aus Ägypten die Geschichte des zwölfjährigen Jesus [P 3f,15], wie sie bei Herman später folgt und mit welcher inhaltlich auch das "Evangile de l'Enf." übereinstimmt. In diesem fehlt die Taufe durch Johannes gänzlich; dafür folgt gleich die Hochzeit zu Kana. [2127 ff.]
- 50] Jesus sucht Johannes in der Wüste auf, der ihn nach langem Zögern tauft. Während der heiligen Handlung steigt der heilige Geist in Gestalt einer Taube nieder. Nach der Taufe erscheint eine Gesandschaft der Juden bei Johannes, um zu erfahren, wer er sei, worauf Johannes auf den Heiland hinweist. [—3931]
- 51] Der Fanuel-Roman schließt an die Geschichte des zwölfjährigen Jesus die Berufung der Jünger, wie sie H. später folgen läßt, und bringt darauf die Hochzeit zu Kana, welche als Fortsetzung die Speisung der 5000 bietet, die für meinen Teil aber nicht mehr in Betracht zu ziehen ist.
- 52] Dann erzählt Herman von Herodes' Pilgerfahrt nach Rom, was in den anderen Fassungen schon oben Erwähnung fand. Herodes' Sohn, gleichfalls Herodes genannt, der Herrscher nach Archelaus, hat die Frau seines Bruders, des Philippus, geraubt. Als davon Johannes in der Wüste hört, geht er in des Königs Palast, um ihm Vorhaltungen über seinen Schritt zu machen. Er wird gefangen gesetzt und in der Weise, wie es bei Marcus VI. geschildert ist, enthauptet. Er

fährt zur Hölle nieder, hat dort ein müheloses Dasein und wird später von Christus befreit. — Geffroi spricht erst, nachdem er das Schicksal des Leichnams Johannes' festgelegt, von der Höllenfahrt [3273ff.], während PP¹ weder über den Leichnam noch über die Höllenfahrt Johannes' Auskunft geben. Die Erlösung durch Christus fehlt gänzlich. — Vor seinem Tode schickt bei unserem Dichter Johannes noch seine Jünger zu Jesu und läßt anfragen, ob er der verheißene Messias sei, worauf Jesus sie zu Johannes zurücksendet mit dem Auftrage, diesem seine Wunder zu erzählen. [—4029] Der Leichnam Johannes' wird darauf bei Herman den Jüngern übergeben und in Sebaste begraben, bei Geffroi [2366] sogleich verbrannt, das Haupt aber bei beiden Dichtern eingemauert. Auch bei Herman wird schließlich der Körper verbrannt. [—4127]

53] Nach der Taufe wird Christus vom heiligen Geist in die Wüste geführt, wo er sich auf sein Amt in Ruhe vorbereiten kann. Es folgt die Versuchung durch den Teufel ganz entsprechend Matthäus IV. [—4184]

54] Danach bringt Herman die Geschichte des zwölfjährigen Jesus im Tempel [—4259], die PP¹ schon [P 3f,₃₁ff.] erzählt haben, und das "Evangile de l'Enf." bietet dasselbe. Alle Verfasser stimmen in ihrer Schilderung mit Lucas II,₄₁ff. überein.

Kana folgen, die PP¹ [P4d,37ff.] nach der Versuchung in der Wüste bringen. PP¹ stimmen völlig mit der Quelle [Joh. II] überein, das "Evangile de l'Enf." steht dagegen etwas selbständiger da. Dort erzählen die Diener dem Bräutigam, Jesus habe Wasser in die Fässer füllen lassen, und nachdem er seinen Segen gesprochen, habe sich das Wasser in Wein verwandelt. Es folgt [2232,33]: "Chascun[s] Jesus regracioit. Des miracles que il faisoit." Diese letzten Angaben sind bei Herman und in PP¹ nicht enthalten, auch fehlen sie in der Quelle. Eine Hs. bei H., N⁴, bringt am Schluß dieser Geschichte noch eine allegorische Deutung an (s. Mehne S. 27). Nach dieser Hochzeit schließt das "Evangile de l'Enfance."

56] Als Christus erfährt, daß Johannes enthauptet worden ist, wendet er sich von Nazareth nach Kapernaum und sucht mit seiner Predigt die Synagogen Galiläas auf, und zwar beginnt er seine Tätigkeit am 2. April. Er spricht über seinen Vorgänger Johannes und erwählt sich dann seine Jünger (s. Mehne S. 27). Mit besonderer Macht stattet er Petrus aus, weil er der Ärmste ist, er erteilt ihm nämlich die Schlüsselgewalt. So zieht Christus mit seinen Jüngern durch das Land, begleitet von einer nach Tausenden zählenden Menge. [—4397]

57] In PP¹ geht Christus nach Kapernaum [P4f,₁₇ff.] und beginnt dort seine Heil- und Predigertätigkeit. Ohne daß von der Erwählung der Jünger die Rede ist, schildert der Dichter die Heilung eines Besessenen [P4f,₃₁ff.], eines Aussätzigen [P5a,₂₁ff.] und weitere Wundertaten. Der Rom. de Fan. schließt, wie schon erwähnt, die Berufung der Jünger an die Geschichte des zwölfjährigen Jesus an [2394ff.]. Der Dichter stimmt in seinen Angaben nicht immer mit der Quelle überein; so fehlt auch z. B. die Verleihung der Schlüsselgewalt an Petrus.

58] Wenn ich nun das Ergebnis dieser meiner Untersuchung kurz zusammenfasse, so zeigt sich, daß das "Evangile de l'Enfance" völlig abseits steht, die "Genesi de Nostre Dame" dagegen mancherlei Berührungspunkte mit den anderen Fassungen aufweist, da der Dichter bestrebt gewesen ist, dem Texte der Vulgata möglichst getreu zu folgen. Immerhin haben wir es hier mit einem völlig selbständig bearbeiteten Gedichte zu tun. Was die Hss. PP¹ anbetrifft, die eine verhältnismäßig junge Schreibung aufweisen, so ist deren Vorlage wohl sicherlich nicht von Herman benutzt worden, weil diese Hss. bisweilen Erzählungen bieten, wie z. B. die Geschichte der Anestaise, die in der lateinischen Quelle garnicht enthalten sind und bei unserem Dichter keinerlei Spuren zeigen. Ebenso glaube ich nicht, daß der Dichter des Rom. de Fan. Herman als Grundlage benutzt hat, trotzdem z. B. die vielen Krankheiten des Herodes, von denen die Vulgata nichts weiß, bei beiden Verfassern in derselben Weise Aufzählung finden. Die

Stellung von PP¹ und A im Kranze altfranzösischer Bibelfassungen muß also noch den Gegenstand weiterer, genauerer Untersuchung bilden. — Was nun schließlich das Verhältnis zwischen Herman und Wace anbelangt, so bin ich nicht zu demselben Ergebnis gekommen, welches Strate für die Assumption ermittelt hat, daß nämlich Waces Werk die Vorlage für unsere Dichtung gewesen ist. Ich habe stets die Beobachtung gemacht, daß Herman, trotzdem W oft genug von der lateinischen Quelle durch allerlei Erweiterungen abweicht, dieser Quelle treu bleibt, ohne einen einzigen Gedanken von Wace aufzunehmen. Wenn auch auf Grund meiner Untersuchung die Selbständigkeit Hermans nur Vermutung bleibt, so werde ich in meiner Annahme noch besonders durch die Tatsache bestärkt, daß unser Dichter häufig Änderungen am Texte der lateinischen Quelle bietet, die in keiner der anderen Fassungen anzutreffen sind.

2626 T i lignages David fu forment eshauchiés;

2627 Mout vindrent de lui rois qui furent fors et fiers. [C87d]

2628 Mont en vinrent prophete dont dix fu anonchiés. [Nº46b

2628a Ançois que dix fust nés, plus de ·C· ans et miels

2628b Fu il de ses prophetes, signor, prophetiziés. [Nº39a

Seignour, de sa naissanche fu mont grans desiriers,

Et par trestoute[s] terre[s] en fu molt grans mestiers. 2631 Trés bien avés oï, com li mons fu jugiés: [N²23b, N⁴35b]

2631a Tuit furent dou deluive fors ·VIII· armes noiés,

2631b (Fors ceuls que dex ama trestuit furent jugiez)

Quant dix se corocha, que ne len prist pitiés.

352

Noé en reserva de chel peril mortal, Les autres encacha ens el fu infernal; [N¹¹150a

851 Ci ramente il des coses passees A - 2626-79 fehlen 0 - 2626• N¹¹; Li jugemenz N⁹; mout par fu CN², 4, 8, si fu molt N⁶; Du lignage D. fu molt espanoiés A - 2627 . CN², 4, 6, 9, 11; Murent de lui mont r. W; Maint (M.) r. v. de l. fort et poisant saciés (et fier) AN⁸ - 2628 • N², 4, 6, 8AC; Si N⁵; virent N¹¹; qui furent essauciet N¹¹, seignour prophetisiés W $- 2628a \cdot N^{2},^{11}$; d. venist N⁴; pl. de mil anz antiers N⁶, de ·m· anz touz antier N°; Plus de cent (mil N⁸A) a. assez ainçois que d. f. n. (q. fu n. li vrais dex A) CN⁸A - 2628b • N², 8, 11A; ainçois pr. C, només et (biau signor N^{6,9}) anonchiés N⁴, 6, 9 — 2629 • N¹¹; fehlen AC N⁸; fu il (m. fu) g. d. N⁴,², ere g. li (estoit il g.) mestiers No. - 2630 -

N4; fehlen ACN8,9; en ert m. N2,4; Par tr. les t. N², Que par toutes les t. N⁶; en fu grant renommiés W, en furent les genz liez N⁶ – 2631-67 ersetzt N⁴ durch 8 Verse, s. Anhang - 2631 fehlt Nº; Et ce ACN8; quant (que N⁶) li m. ACN⁸, ; Signor avés (c'av. N⁶) oï (oï av. N¹¹) N², 6, 11 -2631a • N¹¹; al d. N²; T.f. fors · VIII· homes (a.) al d. n. N⁸A, Et (T. C) f. au d. tuit ensamble n. (t. furent derilliez C) $N^6, C - 2631b \cdot C$; fehlen sonst — 2632 s'en c. N²; onc ne l. ACN⁸; ne l. pr. lors p. N¹¹; Q. a deu nostre pere en est prise p. N⁶, 352 Ci parla dex a saint Michiel A

- 2633 • CN⁸, ¹¹; de cest p. A; N. en desevra N², N. fu delivré A, N. si se sauva N⁶, ⁹ - 2634 • AN², ⁸; Et les autres geta N⁶, ⁹; en torment i. C



La mainent li diable, mont i a mal ostal. De Noé vinrent homme qui mont furent loial,

2637 Qui onques n'orent cure de pechié criminal. De lui vint Abraham qui onques ne fist mal, Ysaac et Jacob refirent autretal,

2640 De cels vint rois David o son ceptre roial.

Quant che vit li dyables qu'il furent si loial,

Ensigna leur enfans le pechié criminal;

2643 Tant a esté entr(e)' els, que tuit sont communal.

Li sires, quant le sot, del siege emperial [C88a

A lui a apelé son maistre senescal

2646 Et dit qu'il velt descendre et estre hons mortal.

353

Che li dit saint Mikiel: "Tu en as poësté."
Donc descendi li sires de sa grant majesté,
2649 Vint tot droit au dyable, a soi l'a apelé,
Dit: "Dont viens et ou vas et ou as conversé?"
"Sire, jou ai chest mont trestot avironé
2652 Et quanque vit el mont ai tot a moi torné."
2652a (Et dex li respondi quant i l'ot escouté:)

2635 • CN², 6, 8; ou d. A; fier (lait) o. N^9 , $^{11} - 2636 * au\beta er$: De N. furent N^2 - 2637 * auβer: Q. n'or. onques c. N² - 2638 * auβer: q. mont haoit le m. $W = 2639 \cdot CN^{6,9},^{11}$; qui furent N^2 , refurent (en refur [!]) N⁸A - 2640 . CN², 6, 9, 11; a s. c. W; D'els v. li r. D. AN⁸ - 2641 virent d. N¹¹, v. l'ennemi C; que si (tant) f. l. N²C, qui sont desloial (!) N¹¹, qu'il erent (qu'erent) esperital AN⁸, q'a deu erent (qui devore [!]) feal N^{6,9} — 2642 • N², 11; S'ens. ACN⁸; Aprist a l. e. W, As anf. ans. $N^{6,9} - 2643$ N⁶, que tot fu·c. W, t. (tot A) li (i N¹¹) s. c. CAN⁸, ¹¹, q. s. t. criminal $N^2 - 2644 = au\beta er$: vit W - 2646 Ce A; dist CN², 6, 11; et (si N⁹) h. (voet N⁶,⁹) e. m. N²,⁶,⁹, de son mont

ça aval ACN^8 , avoir vie mortel N^{11}

858 Ci dist dex que grant amor ot entre anemi et la feme A - 2647Ce (Ce li) dist N², 8, Ce a dit N¹¹, Respondi N⁶,⁹; tu as (en as N¹¹) la p. ACN^2 , 8, 11 - 2649 • N^{11} ; Si vint d. N⁶, a lui N²; et (lors C) si l'a ap. $AN^{8}C - 2650 = au\beta er$: D. d. v. et ou v. [] c. (!) $A - 2651 \cdot N^{11}$; le m. A; S. je ai trestot le (cest) m. a. N⁸C, S. (Diva Nº) j'ai tout c. (hui le N²) m. antor (trestot N²) a. N⁶, , 2 — 2652 . N²; Et q. v. (as C) el (al A) siecle ACN⁸, Et quant[] je i vi (!) N¹¹, Et quanqu'il a el m. N⁶, ; t. ai a m. t. CN⁸, ai a moi atorné WN¹¹ -2652a - A; fehlen außer: Nostre sires li dist N²

"Entre toi et la fame a molt grant amisté.

Sachiés que g'i metrai molt grant anemisté! [A37e

2655 Par femme as tot conquis, desor par lui perdrés.

Une tele [en] naistra dont seras enganés;

Par le soie semence seras desbaretés." [N⁶47a

354

Or escoutés, seignour, que dix vous beneïe
Qui fu fix a la dame par cui avons aïe!
Che dit dix au dyable que formee est s'amie. [N865a
2661 Bien sot dix que par fame ert mainte ame perie,
Or velt dix qu'ele soit desoremais garie.
Seignour, des ichel(e) jor commencha prophetie.
2664 De Moÿsen dirai sempres que ne l'oublie,
Merveilles vous dirai. Nel tenés a folie!
Mont fait bien a oïr, n'est pas de lecherie. [N939b]

355

17b] 2667 Dans Moÿsès, seignour, fist sa gent assambler, A chascune lignie une verg(n)e porter; [N²23c Le sien commandement ne font a refuser;

2653•ACN², *; E. moi N¹¹; as sé am. W, avez g. am. (po ësté) N⁹, * – 2654 • N², *; fehlen N⁶, *; que (je) i m. AC; grignor a. N¹¹, plus grant inimisté C; S. desoremais que forment les hairés W – 2655 tu WN⁶, *, desor perdras par le (lei) N⁶, *, et as tel (grant C) poësté ACN⁸; P. femes as t. c. par li tot reperdrés N¹¹ – 2656 • N², *, *, *, * Uns iteus N¹¹; d. serés N¹¹; Un tex homs en istra C; d. tu s. gabé AN⁸ – 2657 • N²; De AN⁸, *, * naissanche WN⁶, *, *, *, * desireté AN⁸C

354 Ci commence prophesie A, De la conceptiom nostre dame N⁹ — 2658 * auβer: S. or esc. N⁹ — 2659 * CN¹¹; la vie AN⁸; nos av. vie N²; Qui est sires dou monde et nasqui de Marie N⁶, 9 — 2660 Et C; dist N², 6, set AN⁸; f. iert N¹¹; forment (que feme N⁶, 9) estoit ACN⁶, 8, 9 — 2661 *

CN², ⁶, ¹¹; set AN⁸, ⁹; fu m. a. W — 2662 que li suit (par feme) N², ¹¹; Or v. que elle s. N⁹, Ore v. que alsi s. AN⁸; d. s'amie N⁶, ⁹, par la feme garie AN⁸, desores en aïe N², ait li mons garantie N¹¹; Or recovint qu'ausint soit par fame g. C — 2663 • AN², ⁸; tens CN⁶, ⁹, eure W; Des ic. j. signor N¹¹ — 2664 • N¹¹; primes q. N²; ne l'oublierai mie N⁶, ⁹; Dirai de M. nel tenés a folie ACN⁸ — 2665 • N², ¹¹; fehlen ACN⁸; ne vos mentirai mie N⁶, ⁹ — 2666 • C N², ⁸, ¹¹; bon a o. A; M. en fait bon o. nel tenez a folie N⁶, ⁹

355 Ci parole il de le verge de Jesse A — 2667-2763 fehlen N⁶, — 2667 s N², 11; Segnor sains M. ACN⁸; M. f. s. sa g. toute a. N⁴ — 2668 s auβer: Et a cascun lignage N², 4 — 2669 s CN², 8, 11; fehlt N⁴; n'if. A; degeter W

2670 Le(s) non(s) i fait escripre et bien enseeler Des plus haus dou lignaige, et puis bien enserrer. Quant vint a l'endemain, si vint pour esgarder,

2673 Si vit l'une florie et amandes porter.

Chele fu Aaron, je nel vous quier cheler, [N¹¹140b]

Donc fu pour ramenbranche commandé a garder.

356

Seignour, che fu la vierge que Aaron porta.

Quant li bons Moÿsès *l'endemain* l'esgarda,

Foille flors et amandes li sains hom i trova,

2679 A la gent del païs, a trestous le moustra; [O8a Adonc ne lor volt dire que che senefia; Ains le mist bien en sauf et bien l'enseela. [C88c

2682 Li beneois prophetes noient ne lor chela; Che fu Ysaïas que dix tant par ama, Covertement lor dist, quant il prophetisa.

357

Or oiés d'Isaÿe qu'a dit co(n)vertement!

Devant lui apela ichele adverse gent;

De Jesse, chel bon homme de son rachinement

2688 Naistra une vergele qui toute ert en present;

2670 • C; Les nons WN², ¹¹; fist N⁴; et molt (trés N¹¹) b. s. AN⁸, ¹¹
- 2671 • N¹¹; fehlt N⁴; Dou CN², ⁸; de ligna [] (!) W; De le plus haut lignie A - 2672 • A; si vont N², ¹¹; regarder CN⁴, ⁸; Q. a l. v. iluec p. e. W, Q. ce vint al demain ala les regarder N⁴ - 2673 • N², ⁴, ¹¹; S'en C; une f. ACN⁸ - 2674 • N², ¹¹; fehlt C; Tele N⁴; ne (ne le N⁴, ⁸) v. q. a c. (q. c. N⁴, ⁸) AN⁴, ⁸ - 2675 • auβer: par r. CN¹¹

356 Ci dit il que Aaron porta la verge qui flori A — 2676 * auβer: S. icele v. N⁴ — 2677 * auβer: li dous M. N²; el demain W — 2678 * N⁴; F. et fl. N², 11; Fl. et f. am. (i vit) N⁸A, Fl., am. et f. C; li sires (am.) t. WA — 2679 * auβer: les m. N⁸

- 2680 * auβer: Idonc 0; ce q. le s.

N¹¹ - 2681 * AN², 4, 8; les m. N¹¹; et
si WN¹¹; la (les N¹¹) seela CON¹¹;
Escoier la comande 0 - 2682 *

N², 4, 11; Après li (Mès li trés C) bons
p. AN⁸C, Li prophete Yssaïe 0 2683 * N², 4, 11; fehlt 0; saint (danz
C) Y. AN⁸C - 2684 * auβer: dit C;
che qu'il p. W

857 Ci parla Ysaïe de le verge qui flori A — 2685 • CN⁴, ⁸O; Or o. Y. N²; qui (que) dist c. AN¹¹ — 2686 • auβer: D. soi O — 2687 • auβer: De J. ce leur dist O — 2688 • N², ¹¹; N. il (Naistera) une verge CN⁴, Une verge rendra (vendra [!] N⁸, nestra O) AN⁸O; qui t. est (qu'a toz ert) en p.CO

De la vierge naistra une flor voirement, La prendra sains esp(e)ris le sien reposement

2691 Espirs de sapïence de grant entendement L'esperit de conseil et de forche ensement Esperit de pité et de grant escient;

2694 La cremour de l'esprit avra aemplement.

"Que c'est pour dieu, qu'a dit?" che respont chele gent: "Nous ne savons qu'a dit, trop dit co(n)vertement."

358

A dont a chele feie ne lor volt plus mostrer,
Dessi qu'a mout lonc tamps dont lor moustra plus cler.
[C88d]

"Par foi," dist il "seignour, je nel vous quier cheler: 2700 Une vierge naistra del lignage Jessé, [A37f Et conchevra un fil qui bien savra regner. [N436a Sachiés, Emanuël se fera apeler!

2703 Burre et miel mengera, si savra deviser, Que ert biens et qu'est mals, n'en volra pas douter."

2689 • auβer: vraiement N⁴O 2690 • C; espirs AN², 8, 11; Sainz e. p. en le r. 0, U li s. e. p. r. $N^4 - 2691 \cdot CN^2$, 11; E. et s. A, Esperit de science 0; et de g. escient N⁸; Esperis de savoir iert et d'e. $N^4 - 2692$. 93 umgestellt 0 -2692 fehlt N⁸; L'espirs N²; Li (Et N¹¹) espirs de ACN¹¹, Esperis de N⁴0 — 2693 - CN⁴0; fehlt N⁸; Espirs de přeté AN², ¹¹ – 2694 • CN²; de l'espir AN², ⁸, ¹¹; remenbrement N¹¹, enplissement N4; D'icel saint esperit 0, L'esparis de cremeur $N^4 - 2695$ est N²; Qu'est ce p. N⁴; Por deu di nos qui (que C) est AN&C; ce responnent la g. CN4; Que est ce que tu diz ce li dïent la g. $0 - 2696 \cdot N^2$, 8; fehlt N4; qu'il dist N11, que dit ACO

358 Ci parla Ysaïe un poi plus overtement A $-2697 \cdot ACN^{2,4}$, 11; Idonc 0; Donc W; velt N⁸ - 2698 CN^2 ,4; un l. t. 0; que l. m. W0; D. que a l. t. W, Jusqu'a un altre fois AN⁸; d. (adonc) l. dira (dist) p. c. $AN^{11} - 2699 \cdot CN^{4}O$; fait WA; je ne N^{11} ; ne (nel) v. q. a (pas) c. AN^8 $-2700 = au\beta er$: Jesser 0 - 2701 =N², ¹¹0; Qi ACN⁴, ⁸; qui mont avra bonté $N^4 - 2702 \cdot AN^2, ^8, ^{11}$; fehlt 0; le f. $CN^4 - 2703 \cdot CN^2$, 4, 110; bien s. W, chil (s'il) s. $AN^8 - 2704$ Qui N¹¹A; Que biens ert et W; bien (et b. N^{11} , bons [et b.] A0) et (ne N^4) que (qui A, mal N¹¹0) CAN⁴, 8, ¹¹0; ne v. 0; Q. b. et que m. est N²; ja n'en (ne C) estuet (savra CN8) d. A CN⁸; quoi mal (!) n'en v. p. d. N¹¹

Trestuit dïent entr'els: "N'oï mais si parler, 2706 Aucuns fors rois naistra, nel volt del tot mostrer."

359

Par foi," dist Ysaïes "se voil, jel vous dirai;

Je voil, bien le sachiés, del tot le mosterrai;

2709 Pour coi le celerai? Ne vous en mentirai. [N²23d 17c] Or entendés trestuit qu'en mon livre escriprai,

Sachiés qu'après ma mort chest livre vous lairai! [N³65b 2712 A vos fix ert contraire, si que trés bien le sai. [N¹1141a Oés el premier chief, com je commencherai!

Encor venra uns jors, quant je pas ne serai,

2715 De che que ore escrips que vous corocherai."

360

Je di que de la vierge sera uns enfes nés,
"Ichis fix qui naistra, a vos sera donés;
2718 Dirai vous le sien non, merveilleus iert nommés:
Et si ert conseilliers et s'(i) ert dix apelés
Et del siecle avenir ert peres renommés;
2721 Prinches ert seur le pais, mout par ert redoutés;

359 Ci descovri Ysaïe un poi plus sa parole A — 2707 fait Y. N¹¹; jel v. si N², si fac j. N⁴; et je vos en d. ACN⁸, trestout le v. d. O — 2708 umgestellt N² hinter 11 — 2708 fehlt O; wel N⁴, 11; que le (vos N⁸) s. A CN⁸; de t. le N² — 2709 * auβer: P. c. en mentiroie A; en mon livre escrirai N⁴ — 2710 * N²O; fehlt N⁴; escoutés AN⁸, 11; que (ge) AC; un l. e. ACN⁸ — 2711 * ACN⁸, 11; après N²; cel N⁴; a toz le v. l. O — 2712 * auβer: ensi que b. N², si com t. b. A — 2713 * C; al p. N⁴; Encore A, El-

cor (!) N⁸; que je N², ¹¹; Or escoutez tretuit $0 - 2714 \cdot N^8$; fehlt 0; li j. $N^{2,4,11}$; que je $ACN^{11} - 2715$ fehlt 0; molt v. N², les (!) v. ACN⁴, 8, 11 860 Ci parla Ysaïe tot descovert $A - 2716 \cdot N^4$; Ce dist 0; vos (nos) ert un N², ¹¹; un e. sera (vous [nos] iert CN⁸) n. ACN⁸ — 2717 fehlen N¹¹0; Icil CN⁸, Cil f. qui i n. A; cil (si) v. (nos) s. d. N², , nos (v. C) estera d. ACN⁸ – 2718 • auβer: Je d. le $0 - 2719 \cdot AN^{8,11}$; et iert (voir C) d. N^2 , 4 OC - 2720 $_{\bullet}$ CN², 8 ; futur W; apelés A, redoutés N¹¹; sera sires clamez 0; Et d. s. a. iert fius ja mar en douterés (!) N⁴ -2721 • CN², 8; fehlt N¹¹; del païs N⁴; et mont e. W, m. sera N⁴; adoutés A; P. e. paiz dura 0

^{- 2705 •} CON², ¹¹; Tuit si d. AN⁸; n'oï gent (mais n'oïns) si p. WN⁴ - 2706 bons (hauz 0) r. N², ¹¹0; velt ACN⁸, ¹¹; de t. nomer N²; A. r. si n. (r. naistera N⁴) ACN⁸, ⁴; n. v. pas si m. N⁴, qui porra seignorer 0

De la pais n'en iert fins ja mar en douterés, Li empires de lui ne sera ja finés. 2724 Or le vous ai tout dit, ne sai, se l'entendés."

361

Petit en entendons par foi, dant Ysaïe,

La parole est obscure, ainc mais ne fu oïe."

2727 Che respont li prodon qui vit le gent haïe:

"Ne veïstes la verge pourtant fruit et florie?

Je di que chele verge le vierge senefie

[O8b

2730 (Que ert dame divine et at a non Marie).

La bele conchevra en cheste mortel vie

Et avra un enfant dont tout aront envie;

2733 Il sauvera la gent, qu'ele ne soit perie.

Se vous ne m'en creés, demandés Jeremie!"

[C89b]

362

Or entendés a moi, si nel tenés a gas!

Quant li sains hom venra, adonc si cesseras,

Il a tolut l'ointure, ja puis homme n'oindras.

Ne sés tu que j'ai dit? Escoute! Sil savras:

2739 Rois solïés avoir, mais puis nul n'en avras,

2722 * N²; De sa p. N⁴, 11; n'ert ja f. 0; ced. W; Et de (De) la p. e. fils (fins rois) AC; rois (si C) sera coronés AN 8 C, ja mal le douteroiz 0-2723 N²,⁴,¹¹0; sera montepliés ACN⁸ - 2724 • C N^2 , 8, 110; Or v. ai d. trestot N⁴, Or le v. ai je t. d. (!) A 361 Ci fait Ysaïe a entendre les mos $A - 2725 \cdot N^2, 4, 11$; li plus sage (prophetes 0) Y. $ACN^{8}O - 2726 \cdot N^{11}$; si (onc \mathbb{C} , a. \mathbb{N}^2) ne fu m. o. $\mathbb{A}\mathbb{N}^8$, \mathbb{C} , ne fu m. tels (ons m.) o. $N^40 - 2727$ ▶ N⁴; li prophetes ACN⁸; q. v. g. tant (si N², 4) h. ACN⁸, 2, 4; Cil r. qui onc vit nulle g. t. h. $0 - 2728 \cdot N^2$, Vos v. 0; Ne vistes vos N⁴, N'avés vëu AN⁸; fleur et fl. 0; fr. porter et (porte et est C) fl. (foillie N⁸) ACN⁸ $-2729 \cdot au\beta er$: Ce d. 0 - 2730fehlen sonst - 2731 La virge C, Et

ele AN⁸, Car ele N¹¹O, Icele N²; Cele concevera N⁴; en cele m. v. AN² — 2732 • N², 4, 11 O; Si ACN⁸; d. molt (maint C) AN⁸C — 2734 • ACN², 4; me c. WN⁸, 11, m'entendez O

362 Ci dit Ysaïe com ostera l'ointure des rois A — 2735 * auβer: nel t. mie (pas) a g. A0 — 2736 * N²; li dous h. N¹¹; donques ACN³, idonc 0; ce (ne) c. WA; cessera (!) N³; Li sains des sains v. N⁴ — 2737 Il te (vos) tolra N²,¹¹, Il ostera ACN³, Ge te toudrai 0; nul (roi N²; un N¹¹) n'enoindras (n'enoindra N³) ACN²,¹¹,³, ne t'en o. 0, oins ne seras N⁴ — 2738 * AN²,⁴,⁵; Savez vos q. 0; t'aid. N¹¹; si l'orras CN¹¹ — 2739 * N⁴,¹¹; soloies WC; m. plus C; R. s. vos av. N²; ja un puis (p. un [nus] N³0) n'en a. AN³0

Puis qu'il ert oinz a roi, ja puis nul n'en oindras."
Seignour, de cheste verge parla Jheremias
2742 Et Johel li prophetes, si fist dant Helyas;
2742a Icel Helias vit. Nel tenés mie a gas! [N436b]

363

Or escoutés, seignour, nel tenés pas a rage!

Ne dirai de folie, ne dirai de putage;

2745 Je vous ai a conter un merveilleus lignage.

Conté vous ai de[s] rois et de lor vasselage; [A38a

Or dirai d'une dame et de son grant parage,

2748 De l(u)i voil je parler, bien en ai le corage. [N²24a

Dix me doinst bien tenir de li le droit voiage,

Que n'en soie tenus pour fol mais pour bien sage!

364

2751 De che que sui mesfait; a li en rent mon gage.

Or escoutés, seignour, mont bel commenchement, [N¹¹141b Escoutés de la rose et del lis ensement, 2754 Oiés que dit de lui qui governe la gent!

"Ensi com de l'espine naist rose purement,

2740 • CO; fehlt A; P. qu'iert enoinz a N⁸; ja p. roi W, jamès n. N⁸; avras N¹¹; P. que il ert en oins W; p. n. n'en oinderas N², 4 - 2741 • auβer: d'iceste v. O - 2742 • N⁴, 11; Et Josep AN⁸; alsi f. H. ACN⁸, si f. Geremias (d. Danias) N²O - 2742a • N², 11; Icis N⁴; en g. A; H. v. encore ACN⁸; Et cil qui v. oncore renpala (?) H. O

363 Ci commence un autre estoire A - 2743-52 fehlen $N^40 - 2743$ Or e. tretuit C, Or entendés a moi (signor) AN^2 ; n. t. mie a r. N^{11} , si n. t. a r. N^8C , n. (ne le) t. a folage (rage) $N^2A - 2744 * ACN^8$; ne n'en est (ce n'e.) de N^2 , N^2 , N^2 ; Ci N^2 ; Ci N^2 ; v. voil C; aconté N^2 ; d'un $N^{11} - 2746 * ACN^8$; d'un $N^{11} - 2746 * ACN^8$; Conter v. sai de r. $N^2 - 2747 * au\beta er$: g. lignage $N^2 - 2747 * au\beta er$: g. lignage $N^2 - 2747 * au\beta er$: g. lignage $N^2 - 2747 * au\beta er$: g. lignage $N^2 - 2747 * au\beta er$: g. lignage $N^2 - 2747 * au\beta er$: g. lignage $N^2 - 2747 * au\beta er$: g. lignage $N^2 - 2747 * au\beta er$: g. lignage $N^2 - 2747 * au\beta er$: g. lignage $N^2 - 2747 * au\beta er$

Genesis 'XIX' Si comme David se combat contre Golias (!) N² – 2748

N¹¹; lui AC; or p. ACN³; or en ai N² – 2749 • CN², 8, ¹¹; laist A; ovrage A; D. me d. que t. puisse le d. v. W – 2750 Q. ne N²; ne p. f. m. p. s. N², p. nonsaichant message N¹¹; N'en s. a fols (ne s. f. C) t. ne com m'en (ne qu'en C) die outrage AN³C – 2751 • AN¹¹; q. ai W; desor li r. W; en tent CN², 8

364 Or orés de sainte Anna A; Hierauf Ausschnitt A $-2752 \cdot N^2$, 4 , 11 ; Or vos dirai ACN⁸; un biau COAN⁸ $-2753 \cdot N^2$, 8 C; fehlt N⁴; [] d. l. N¹¹; d. l. et du pument A; Or oëz de la r. de la virge e. O $-2754 \cdot CN^2$; dist AN⁴, 8 , 11 ; q. d. icil O $-2755 \cdot N^2$, 4 , 11 O; E. c. n. la r. d'esp. p. AC N⁸

Ensi naist des Juïs Marie voirement.

2757 Plus est douce m'amie que odor de pisment, Plus douch qu'odor d'énchens sont tout si vestement, Sa bouche est molt trés bele et de mirre si dent, [N⁸65c

2760 Si oel sont de coulon, douch a regardement. Entre espines com rose a fait assamblement, Si est il de *m'amie* et de la soie gent."

365

Or escoutés, seignour! Canchon dirai mont bele;

Ja m'orés voir parler de la bele puchele,

Et dirai vous del fruit que porta la vergele

2766 Et de dant Ysaïe prophetie nouvele.

Plus est dous a oïr que harpe ne vïele;

Qui mestier a d'aïe, fols est qui ne l'apele. [C89d

2769 Donc n'est che grant merveille que chil naist de s'ancele

Qui tot clot en son poing et tot le mont chaele?

2756 fehlt 0; E. vint N²; de J. N¹¹; m'amie ACN⁸; E. wel jou eslire m'anie (!) de la gent N⁴ – 2757 . außer: P. e. Marie douche W; q. o. de froument $N^{11} - 2758 \cdot CN^80$; fehlt N²; P. que (d.) odors N⁴A; t. li sien v. $N^{11} - 2759 \cdot N^{11}$; e. forment clere N², e. m. plus b. AN⁸, e. plus b. C; et d'ivoire N⁴O; sa d. O; Mont est sa bouche b. W; de roïne et plus blanc (et bl. li d.) AN⁸, d'iv. en sont la d. C - 2760 d. si r. N^{2} , 4 , 11 , simple r. ACN⁸, o d. r. 0-2761CN¹¹; fehlt 0; fist son N²; Comme r. e. esp. a f. a. AN⁸, Ausi comme entr'espines est lis meslement (!) N⁴ -2762 • N⁴, 11; Ensi est de ACN², 8; Marie W; Ce sunt cil de m'a. ce saichiez veraiement 0

865 2763 • ACN², 8; entendés N¹¹; c. orrés W; une raison m. (r. bone et N⁴) b. N⁶, 9, 4; S. or e. raisson d. m.

b. $0 - 2764 \cdot N^2$; Vos m'o. ja $N^{11}0$, Chertes je voil W; Ja m'o. molt voir dire ACN⁸; de la (d'une C) halte $p.ACN^8$; Si (Ja N⁴) m'o. ci (vos N⁴) p. de la virge (bele N^4) p. N^6 , , 4 — 2765. 67 umgestellt $0 - 2765 \cdot ACN^{2}, ^{8}, ^{11}$; fehlt N4; Ja 0; v. d. N6,90; q. p. virge belle $0 - 2766 \cdot N^4$, 11; fehlt 0; saint Y. ACN², s; la prophete(!) n. N^6 , p. molt biele $N^2 - 2767 \cdot CN^2$, 11; fehlt N4; P. e. bone AN6,8,90 -2768 - ACN⁶, 8, 9, 11; fehlt N⁴; s'il ne l'a. N^2 ; Q. d'aïe a m. $0 - 2769 \cdot A$ CN⁸; fehlen N⁶, Ne n'e. (fu) N²O, Et n'es (!) N4; que (quant N2,4) cist (dex N4) n. de s'a. N11,2,4, que il fu de s'a. $0 - 2770 \cdot N^2$, 11; Car N^6 , 9; t. cest m. N⁴, et le monde N⁶, qui (et C) t. voit de sa sele ACN⁸, Q. t. a et t. puet ce fu hosse (?) novelle 0

366

Li pere a cheste dame fu nés de Galilee

2772 D'une bele chité, Nazareth est nommee.

2772a De Bethleem sa mere Anna fu apelee,

2772b Ses peres Joachim fu de grant renomee,

Del lignage David rois fu de la contree;

De Joachim et d'Anna fu bele l'assamblee,

2775 Ainc d'espeus ne d'espeuse ne fu tele trovee,

En chest siecle mortel ne fu tant honoree,

De nul assamblement tel leeche menee.

2778 Quant Joachim le prist, molt l'a bel demandee,

A la loi de la terre a la dame espousee.

367

Joachim fu prodon, sainte vie mena,
Dieu cremoit et amoit et de tot l'onera,
De riens qu'il deüst faire onques nel corecha,
Mont fu sains hons et sages, sa terre gaaigna,
2784 Et quant vint a l'aoust, trestot son blé disma,
En ·III· pars le devise, ensemble o lui ne l'a;

366 2771 = N4,60; cele N2,8A; en G. WN², ¹¹; Li p. c. (cele A) d. CN⁹A - 2772 - ACN², s; contree W; N. fu n. N⁴, 11, N. apelee N⁶, 0 - 2772a • N², ⁸, ¹¹AC; fehlt 0; En N⁹; et A. fu nomee N4, si fu ele (fu nee et) engenree N⁶, - 2772b • auβer: Li N¹¹ -2773 • N², 4, 6, 9, 110; de D. C; sa c. A N⁸ - 2774 • ACN², 4, 8, 11; l'ajoustee 0; D'A. de J. W; A. ert bele dame (estoit mont belle) si ot b. (grant) ass. N⁶, 9 - 2775 * N², 6, 9; Onc CN⁸; itels N⁴, ¹¹0; mieldre t. CN⁸; Onques d'e. ne fu nule meudre t. A -2776 • N⁴, 8, 11; fehlt 0; De N²; si h. N², renomee A, bele nee N⁶,; tant bele n'oneree W, onc n'en fu nule tele $C = 2777 \cdot ACN^2, ^8, ^{11}; fehlt 0;$ tele l. N⁴; t. joie demenee N⁶, -2778 • AN4, 6, 8, 9, 110; le vit N2; m. fu b. d. C, grant joie a demenee W - 2779 • N⁶, , 11; du païs ACN², 8;

Digitized by Google

la d. a e. N⁴

367 Ci dit il comment Joachim parti ses biens $A - 2780 = au\beta er$: s. v. [] $N^{11} - 2781$ et doutoit N^{2} , N^{11} ; et del tot N², 4, 11; D. douta (ama N⁶, et servi (cremu [cremi] N⁶, 4, tint chier N°) ACN⁸, 6,9,4; et sa feme o. A, et touz jourz l'en. CN⁸, et mout le redouta N⁶, Molt cremoit demedeu et forment l'en. 0 - 2782CN²,⁴,⁹,¹¹; que WN⁸AO; mie n. c. N⁶. - 2783 - N², 11; Il N⁶, 9; M. fu preudon A; ses terres AN⁸, 4; gaigna 0; Sages fu et s. h. C; et s. t. sema $N^4 - 2784 \cdot ACN^4, ^8, ^{11}O$; t. (tot) s. b. pris a (demia) N², 6; Lou premier blef qu'il ot tout ainsin devisa Nº - 2785 • N¹¹; les d. N⁶, lou parti Nº; e. o soi n'en a Nº, ensi partie l'a N4, et por deu an donna N6, et si lou devisa Nº, retenue une en a 0; Et tot le remanant en 'III' p. devisa ACN's

[A38b]

Pelerins et les povres de l'une saoula, [O8c 2787 L'autre as serjants del temple a donner commanda, [N²24b 2787a Et au temple meïsme la terce part don(r)a.

368

Seignour, iche sachiés trestout par verité! [N¹¹142a Ainc ne fu hom el mont de si grant carité 2790 De si grant patience de tele humilité 2790a De si grant abstinence de si grant caesté De si bele parole de si grant pieté [N⁴37a Ne de si grant douchour ne de tel verité; 2793 Dou gentix rois David de son pere Jessé Et del roi Salemon qui si ert renommé Fu li lignage estrais dont Joachim fu né.

369

Anna refu mont bele et de grant renomee.

Onques tant douche dame devant lui ne fu nee,

[Nº40a]

2786 • N²C; asazi WAN⁸, ¹¹; les deus pars en dona N⁴; Et pel. et p. d'une part s. N⁶, ⁹, As pel. au p. la segonde donna 0 – 2787 • N², ⁴, ¹¹; es s. N⁹; La au s. N⁶; au t. CN⁸; aüner c. ACN⁸, ⁶, donner le c. N⁹; Au t. la terce (!) 0 – 2787a • N²; El (En ce) t. il m. (m.) N⁶, ⁹; Et el t. honourer N⁴; la t. devisa N¹¹, l'autre t. dona ACN⁸, la disme p. d. (ala 0) N⁶, ⁹, ⁴0

368 Ci parole del lignage Joachim A — 2788 s N², 4, 11; ce s. bien N⁹; t. de v. ACN⁸, de (par) fine v. ON⁶ — 2789 s N²; Onc ACN⁸; nus el m. (fors deu N⁴) CN¹¹, 4; chastee C; Ne fu h. en cest m. de grignor (si gr. N⁹O) char. N⁶, 9 O — 2790 s N¹¹, 4, 6, 8, 9 O; fehlt C; De tele p. A; de si grant honesté W — 2790a s N²O; fehlen CN⁶, 9; De si g. amistié N¹¹, Ne de tel a. A, Mont par fu a. N⁴; et de tel (g. N⁴) c. AN⁸, 4 — 2791 s A

N², ⁸, ¹¹; fehlt N⁶; belles paroles N⁹; ne de si g. pitié CN°; Et de b. p. et de grande p. $N^4 - 2792$ fehlt N^6 ; Et C; Si fu de g. N⁴; de si (et de N⁴) g. AN⁸, ¹¹, ⁴; si grant bonté 0; De si g. bonté pleins Nº; Ne si g. d. eust et tele v. $N^2 - 2793 \cdot N^{11},^2,^8C$; Li g. WN4, 6,9; ert (et N6,9) ses peres W N⁶, ses peres fu J. N⁴, qui fut fiz dan J. 0 -- 2794 Et li r. S. N⁶, o, Dou saige S. 0; q. fu de grant bonté (hauté C) ACN⁸, q. tant fu renomés (redoutez N⁶,⁹) N²,¹¹,⁶,⁹, icel roi (le sage et) r. $ON^4 - 2795 \cdot N^2$, 6,11; trais N40; Fu li l. ceux N9, Fu estr. li (del N⁸) l. ACN⁸

369 Ci dit il de le caesté Anna et Joachim A — 2796 • CN², 8, 11; A. si fu AN⁴; A. fu m. trés b. N⁶, 9, Si fu A. m. b. 0 — 2797 • N², 11; fehlt 0; O. si d. N⁴; plus d. feme ACN⁸; ne fu de mere nee A; Ne plus bele de li ne fu onques puis n. N⁶, 9 —

2797a Onques de nul lignage ne fu tels engenree; Mont fu bonne amosniere et molt estoit senee.

2799 Il ont bien par ·XX· ans casteé demenee, Que corporel amour ne fu entr'aus menee, Ne lor corps en un lit ne lor chars assamblee,

[C90b

2802 Ains *ert* toute leur vie en casteé livree. — Seignour, en ichil tamps en ichele contree Fu une feste au temple dont fu grant renomee.

[N865d

370

Au temple domini trestout communalment De trestoutes les terres assambloient la gent; Chascun an i offrirent leur or et leur argent.

2808 Li patriarche estoit a chel assamblement, La loi lor εnseignoit et disoit bonement, Les tables Moÿsen lor avoit en present,

2811 Et il les enclinoient trestuit piteusement; Encore en ichel tamps cremoient dieu la gent.

[N648a

2797a · N²; fehlen ON⁴; cest l. A, cel (ce) l. N⁸C; Ne de celui l. N⁶, 9; ne fu si (tant A) renomee (e. N¹¹) CN⁸, ¹¹A, nule plus bele nee (pas redotee) N⁶, - 2798 - AN⁸; M. ert N^2 , 4, 6, 11; M. estoit a. 0; si e. mont W, m. par e. s. CN², m. e. bien s. N^9 , et s'e. m. s. $N^{11} - Vers 97$ wiederholt: O. plus bele d. dev. l. ne fu n. C - 2799 • N¹¹; Trés (Molt N⁸) b. orent (ont il C) 'XX' a.ACN⁸, Et il o. p. XXXY a. 0, Et avoit b. ·XX·(·IX·)a. N⁶, Entr'iaus deus o. 'XX' a. N4; lor (sa N6,9) c. gardee (menee N⁶) ACON⁸, 4, 6, 9 - 2800 = ACN⁴, ⁸; Qu'en W; Q. ainc carneus a. N^2 ; ne fu en (par 0) aus m. N^6 , 0, e. n'iert ajoustee N¹¹, n'i ot ne assamblee W $-2801 \cdot au\beta er$: adesee A; ainc n'i fist adjoustee W = 2802ACN⁸, 11; est W, ont N², 6, 9; a (vrai N9) c. $ON^2, 4, 9 - 2803 = ACN^2, 8, 9, 110$; S. a N⁶; en icel [] N⁶, et en cele c. N⁴ - 2804 × N²; Ot N⁶, 8, 9; d. ert N⁴, 6,

¹¹; Ot u. f. [] C, Fu u. molt grant f. AN⁸, U. f. ert (ot) au t. ON⁴; qui m. ert celebree O

870 Ci dit il de le feste com faisoit al temple A - 2805 • AN4, 11; El N², 6, 9, Du N⁸; tretuit CON⁶, 8, 9 -2806 • N4; s'ass. N2, 11, s'asenblerent 0, si assamblent N^{6,9}; De par toute la t. N⁶, De par tout (tretout C) le païs AN⁸C - 2807 fehlt 0; offroient N²,⁴,¹¹; Ch. d'aus (Et ch. N⁶,⁹) i offroit (offrit N⁶, son or et son a. ACN⁸, •, • - 2808 • N¹¹; Li p. iert (fu $N^{6,9}$) ACN⁴, ⁸, ⁶, ⁹; a lor $N^2 - 2809 =$ N², 4, 6, 8, 9, 11; belement CO; Qi la loi lor disoit et mostra b. A - 2810 . außer: 1. tenoit $CN^{11} - 2811 \cdot N^4$, 8, 11; il li N⁶, ; l. iclinoient 0, i entendoient C, lor ensignoit N2; trestot WN²A; presentement C, communement N⁶, parfondement 0 - 2812 • ACN⁴, 8, 110; a WN⁶, 9; doutoient d. (creoient bien) la g. N⁹, ²

Aichel jour, seignour, Joachim chis sains hom [A38c Sainte Anna apela, si li dist sa raison:
"Or t'apareille, dame! A chele feste iron;
De nostre droit gaaing avec nos porteron."

2816a Ce respondi la dame: "Sire, nous l'otroiom, [C90c 2817 Nos sers et nos anceles avec nous en manrons
El temple domini, ilec les franchiron;
Nous n'avons nul enfant, ne nul nous n'en metron."

2820 Che respont Joachim: "De tot deu mercion!"

372

De Nazareth, seignour cele bele chité
Et chil de Bethleem tuit i sont assamblé,

2823 Et chil de Galilee ne si sont oublié,
Trestout i sont venu a la solennité;
Droit en Jherusalem se sont tout assamblé,

[N¹¹142b]

2826 (El temple domini laiens sont tot entré)

371 2813 • N°; cil (li 0) s. h. (prodom N²) N⁴, 6, 11, 20; Quant vint a (en C) i. j. que nos vos ci (n. ici [ci v.] N⁸C) disons (nomons CN⁸) ACN⁸ $-2814 \cdot N^{2}, 4, 11$; a (en) apelee (ap.) Nº0; et li N°; dit N°; A. s'espouse (sa fame C) apele Joachim ses barons $AN^8C - 2815$ a ceste CN^6 , 11; M'amie (Anne N4) or t'a. N2,6, 9,11,4; Dame (Or vous C) apareilliés vos a (ap. a C) cele (ceste C, la O) f. i (en i. 0) $AN^8CO - 2816 \cdot AN^8$; De n. gaaignage C, De n. d. chateil (droite gaingue) No,4; assez i p. No,9, ensemble o n. portons (menons N²) 0 N^{4} , N^{1} , N^{2} - 2816a = N^{2} , N^{1} ; Et r. N^{6} , Ce li respont ACN⁸; Ce r. Anna 0; S. et n. l'o. N⁴, a deu beneïçon N⁹) 0 - 2817ersetzt durch: 1. Toute noustre menee ensemble o nous mainron, 2. Des s. ne des a. nus n'en i lesseron 0 - 2817 No; menon WN2; avoeques n. m. N⁶, ¹¹C, ensanble o n. m. 'A

N⁴, 8, 2 — 2818 Al WOACN⁸; dameldeu AN⁸; la si en (les C) f. AN⁸C, tretoz l. f. O, la les en f. N⁴, il. (anqui) nos f. N⁶, 9 — 2819 N. menrons N⁴O; n'i m. W; menrons N², 6, 9, 11; ne nul n'en i m. N², 6, 9, ja nul (n. mais[n. me]AN⁸) n'en avrons CAN⁸, car nul n. (nos nus) n'en avons N⁴O — 2820 s N², 4, 11O; De ce N⁶, 9; en loon W; Mais nequedent du t. dameldeu m. ACN⁸

A - 2821 • N⁶, ; de la WN²; bone c. N², ⁴, ¹¹O; Tuit cil (Saigneurs C) de N. AN⁸C - 2822 • N⁴, ¹¹O; Et ciz N⁹; t. se s. C, se s. t. AN⁸; i s. trestuit alé N⁶, , tot i s. tot (!) as. N² - 2823 umgestellt N⁶ hinter 30 - 2823 • ACN², ⁶, ⁸; ciz N⁹; n'i (ne N⁴) s. pas ON¹¹, ⁴ - 2824-26 fehlen AC N⁶, ⁸, ⁹ - 2825 Dedenz O; äuné N², ¹¹; el temple s. entré N⁴ - 2826 fehlt N⁴; s'en (se) s. tretuit (ensanle) e. ON², trestuit i s. e. N¹¹

(Chascuns o sa maisnie, com sont acoustumé)
Joachim et sainte Anne chele part sont alé,
2829 Dont entrent el moustier, Izachar ont trové
Qui estoit patriarches de la sainte chité.

[O8d]

373

Quant vit li patriarches que tuit sont assamblés,

Il lor a dit: "Seignour, trestuit avant venés!

Che qu'a dieu devés rendre, volentiers li rendés!"
"Biax sires, tot prest sommes, et vous le rechevés." [N437b

2835 Sachiés, dans Joachim ne si est oubliés,
Vint droit au patriarche com sages et senés,
Sa bone fame o lui, leur don[s] ont presentés. [N940b

2838 Quant les vit Yzachar, mont les a esgardés, [C90d

18b] Dont lor dist tel raison, com ja oïr porrés:

374

Joachim, fui de chi! Tes dons ne rechevrai, 2841 "Ne [l']offrande ta fame par foi ne baillerai." "Hé, biax sire, por coi? Dites que mesfait ai!

2827 • N², ¹¹; fehlen sonst — 2828 fehlen ACN⁴, ⁶, ⁸, ⁹; ne si s. oublié N², ¹¹; J. ne sa fame ne seront oblié O — 2829 • A CN², ⁸; fehlt N⁴; Lors N¹¹; Entrerent au O; Ysaac N⁶, ⁹; D. e. tuit el temple N⁶, ⁹ — 2830 • N¹¹; Cil N⁶, ⁹O, Il N²; li evesques AN⁸; bone c. N⁹; Q. ert soverains evesques C, Ysacar fu p. N⁴; de Rome la c. N²; — 2829. 30 wiederholt: N⁶

373 Ci est asamblés li poples por offrir A — 2831 voit N¹¹; äunés N⁴, ⁶, ²0; Q. li p. vit W, Q. il les a vëus ACN⁸; t. furent a. N⁹, qu'il les ot a. N⁴, tos ileuc (t. ensemble) a. AC, ilec toz a. N⁸; Et q. li p. tos les voit a. N² — 2832 • CN², ¹¹; trestot N²A, un pou N⁹; Il l. a d. a tous (Bonement l. a d. 0) signor av. v. N⁴, ⁶0 — 2833 • N¹¹; que deu N²CO; bonement O; Ce que devez a dé O

N⁴,⁹, Ce que dex rendera A; Et ci q'a d. d. N⁶; v. renderés AN⁸ – 2834.

N²,⁴,⁶; fehlen ACN⁸; tuit p. N⁹, t. près N¹¹; B. s. prèz en s. O – 2835.

N²,⁴,⁶,⁹,¹¹; que J. O; Or s. J. ACN⁸; ne s'est mie o. W – 2836. auβer: Il v. au N⁶,⁹; – 2837. N²; Sa sage N⁴,⁶; espouse ACN⁸; Anna sa f. O; aprestés WN²,⁴,⁶, aportez O; Sainte Anne awec lui N⁴ – 2838. CN²,⁸O; Ysaac N⁶,⁹; si les AN⁶,⁹; regardés AN⁴,⁶,⁹,¹¹ – 2839. ACN⁴,⁶,⁸,¹¹; fehlt N²; oie W; Puis l. d. O

374 Ci fu l'ofrande Joachim refusee A – 2840 * auβer: ton don N⁴O – 2841 * ACN², ⁸O; L'offerande N⁹, L'o. de N⁶; prenderai N⁴; pas ne la b. N¹¹, aussis je ne panrai N⁹ – 2842 Et N⁴, ⁶, ⁹; bel s. A; Sire Ysachar p. q. O; D. q. forfet ai N⁶, ⁹, d. moi que fait ai (ferai N²C) AN⁴, ²C

Se je riens ai mesfait, voir je l'amenderai."

2844 "Ne sés que dit la lois?" "Di, sire! Je l'orai." [Ne48b "Tu t'en corecheras." "Biau sire, non ferai." "XX· ans a quel seüs. Espoir que bien le sai."

2847 "Sire, je sui tes sers; sel dis, miex le savrai." "Sont ichi ti enfant?" "Nenil, car nul n'en ai." "Chertes ne dix ne t'aime, je ne te recevrai."

375

"Chertes, dans patriarches, de che sui je dolens,
"Grant honte m'avés faite voiant tos mes parens,
Et che set nostre sire li roi omnipotens

2853 Que je li ai esté de tout obediens.
Onques ne li mesfis que seüsse en nul sens,

2854a Ne en fait ne en dit, que sace, ne en pens." [C91a, N866a
Che dist li patriarches: "Fui tost hors de cheens!

2856 Ne ferai nul serviche, tant com soies dedens."
Or s'en vait Joachim del temple tos dolens.

2843 • CN², 4, 8; Se je ai r. m. (m. r. A) N⁶, A, Se de r. sui forfais W; par vos (trés bien N¹¹) l'a. $N^{6,0,11}$, ge m'en a. $0 - 2844 \cdot AC$ N⁸, Sez tu 0; dist N², 4, 6, 11; or dites W; si l'o N², 4; et je l'o. N⁶ – 2845 • CN⁶, 8, 11; fehlt N⁴; dous s. (s. d.) A 0; nou f. N⁹ $-2846 \cdot N^{11}$; fehlt 0; a que le sés ACN⁸; Tant a que tu le sés N²; b. puet estre quel sai N^4 , sire e. b. le s. N^6 , $-2847 \cdot N^2$, 4,11; fehlt 0; ferai AN8; Et je si (S. je C) sui t. s. (Et je s. t. s. ci Nº) di et (le C) m. le s. N^6 , $C - 2848 \cdot au\beta er$: que n. AN⁶, - 2849 Sachiés que N⁴0; car d. N², 11; Por ce que nul n'en as ACN⁸; pas (or N²) ne te r. A CN⁸, 2, ne ne te r. N¹, ne je ne t'amerai W, ne ge tai (?) n'amerai O

875 Ci parla Joachim a Ysachar A — 2850 • N⁴, 6, 9; Par dieu W; dist Joachim O; molt d. ON¹¹; tant en s. plus d. N²; Par ma foi Ysachar ce (de ce C) s. je molt d. (je d. C) AN⁸C

- 2851 • AN4,8,110C; Quant N2; bonté (!) W; devant t. N⁶, - 2852 = N², ⁴, ⁶, ⁹, ¹¹; ce fait AN⁸; Et bien s. demedeu 0, Ou desert n. s. C -2853 • N²; dou t. N¹¹, tos jors ACN⁸; obeïssans N¹¹; Q. je ai estet a lui N⁴; Q. ge li ai dou tout e. o. 0-2854N², ⁴, ⁶, ¹¹; O. nel corechai W, Onc ne li mesfeïsmes C; q. sache en mon pourpens W, nul jor (saignor C, as N⁸) nostre (noz C) essiens ACN⁸ -2854a • N²; fehlt 0; ce saichiez N⁹; n'en porpens N¹¹, 6; ne en malvais porpens N⁴, bien le sevent les gens $ACN^8 - 2855 \cdot N^2$, 11; dit N^6 , va t. (t'en N⁶, , te N⁴) h. ON⁶, , fuiés h. W; Dont lor a dit l'evesques alés fors de c. $ACN^8 - 2856 \cdot 0$; Ni N⁴; seras N², 4, serai N¹¹, seroiz C; caienz N^{9} , ¹¹C; Je ne f. s. N^{6} , t. c. vos s. ens AN⁸, com s. cha d. W -2857N², ⁴, ⁶, ⁹0; Hors CAN⁸, ¹¹; corechiés et d. W; H. s'en ist (va AN⁸) J. o sa feme d. CAN⁸

Or s'en vait Joachim, n'i volt plus demourer,
Sachiés [qu']a sa maison ne volt pas retorner!
Ne volt o ses parens li prodons converser;
Mont par estoit honteus, n'i volt oïr parler,

2862 Nes Anne son espeuse ne volt o soi mener; [A38d As montaignes s'en vait ses pastors visiter. [N²24d Anna le vait querant, mais ne le pot trover. [N¹¹143a

377

Anna sa bele espeuse le vait partout querant,

Par toute la chité a le gent demandant,

Mais quant nel pot trover, mont se vait dementant:

2868 "Ha lasse! Que ferai, et por coi vif je tant?

Quant jou eus mon seignour et joieus et riant

2869a (Amiables et dous com ot les ex riant)

Hé, dix, a son pooir ja fist il ton commant;

2870a Or vont tot si parent leece demenant,

876 Chi ot Joachim talent de fuir el desert A $-2858 \cdot N^{2,4,6,8,9}$, 11; ne v. AC; J. s'en ala n'i vest p. d. $0 - 2859 \cdot AN^2$, qu'en CN^6 , ; Ne vuet (Onques) en (a) Nº0; p. arrester N⁶,, plus demorer N¹¹; ne v. il pas aler (r. CN⁸) WCN⁸, li prodons a. No, il voussa r. 0 - 2860N²,⁴,¹¹; Donc N⁶; velt N⁸C; Ne vöust o ses genz 0; li bons hom c. $ACN^8 - 2861 \text{ fehlt } 0$; M. en e. $N^{6,9}$; n'en v. N⁶, 9, 11; nes v. oïr (nes voloit a AN⁸) p. N², 4, 8A, ne v. ame apeler C - 2862. 63 umgestellt N⁶, O -2862 • N²; Neïs WCN³, Ne AO; s'esp. W, sa esp. A; o lui m. N², 4, 6, 9; ne v. il regarder N¹¹; N. A. (a [onc] A. N^{11} O, dame A. $N^{6,9}$) sa feme CN^{11} , 6, 90 - 2863 • A0; Es WN⁶, Aus N¹¹, Au C; en v. CN², 6, 8; s. parenz C; por damredeu orer N⁴ - 2864 • N², 6, 9, 11; fehlt N⁴; Ainçois 0; m. el nel (non) p. t. N⁸C, ne p. mie t. A, m. n'en puet point t. 0

877 Ci va Anna querant Joachim son espous A - 2865 • CN⁴0; bone AN⁸; feme N², ¹¹; la soie (lou suen) esp. N⁶, va par tretout q. N⁹ -2866 - AN², 4, 8, 110; Et parmi N⁶, 9; la contree C; En la chité partout W - 2867 • AN¹¹; fehlen CO; retrover N²; s'en v. N⁴, s, demendant N⁴, esmaiant $N^{6,9} - 2868 \cdot N^{2,4,6,11}$; Elasse 0; dex p. q. v. je t. CN⁸, p. q. vi (sui A) je donc (vif A) t. (ores $tant 0) N^{9}A0 - 2869 Com ACN^{8},^{11};$ Q. ne voi N⁶, Q. je n'ai 0, C. mar eu N¹¹, C. avoie s. AN⁸; et joiant N²; se euch le cuer joiant N¹, vos amoit il tant (!) N¹¹, pas trover ne le porant (!) 0, joious de bon samblant A — 2869a = A; fehlen sonst — 2870 • AN4, •, •; fehlt 0; Et CN*; Hé [] a ton (!) p. N^{11} ; vo c. WN^2 — 2870a • N², 8, 11AC; Or v. si anemi N⁶, grant l. (joie 0) d. (menant N 6,9) N 4, 6,90

2871 Ne velt entr'aus venir, partout se vait muchant, Chertes che poise li que il n'en a enfant." [C91b, N⁶49a

378

Quant voit que son seignour idonc ne trovera,
Por plorer qu'ele fache ele nel ravera; ' [N438a
O sa gent que ele ot en sa maison ala. [N941a
Joachim es montaignes ou il sovent plora;
2877 Dix ent prist grant pitié, son angle i envoia,
Et de la grant clarté que del chiel aporta
El desert ou il ert trestout l'enlumina,
2880 Par le main le saisist, molt bel le salua:
2880a (Joachim dist li angles or enten a moi ça)
,, Joachim, ne cremir! Mont grant bien t'avenra."

379

Joachim biax amis, n'aies nule paour!

2883 "Jachim biax amis, n'aies nule paour!

Amis ne douter pas! Angle sui au seignour

Que la gent de cest monde apelent creatour;

2871 vost N⁶O, puet N⁴, ¹¹; a moi W; p. s'en v. N⁸; N'ose e. demorer ainz se va reponnant N⁶, ⁹ – 2872 N¹¹; moi AN², ⁸, ⁹; quant il ACN⁸, ⁹; n'a nul (un N⁹) O N⁶, ⁹

878 Ci vint li angles a Joachim parler A - 2873 Q. elle (Anna N⁶) s. N⁴, 9, 6; ensi ne AN⁸, mie ne N², 11; nule part ne trouva CN4,6,9, pas trover ne porra 0 - 2874 fehlt 0; P. p. ne por duel N⁶, que el (ele) nel (ne) ravra (l'a.) N², 11, plus tost ne le ravra N⁴, a li ne revenra ACN⁸, aquerre nou laissa N⁶, - 2875 Pour C; la g. N^{2} , 4 , 11 O; Avec les gens N^{11} ; qu'ele CN⁸, ¹¹0; a sa A0; Quant vit nel troveroit N^{6,9}; en m. retorna (s'en ala) WN⁸, mie ne demora N² - 2876 • N², 4; aus N¹¹; forment W; J. fu ou mont (es mons) CN⁸, J. est espuis 0; mout fort se dolosa (goosa) N⁶,⁹; a la montaigne fu J. et

p. A — 2877 * AN⁴, 6, 8; ot (pr. N²)
pïeté W ON²; a pris p. N¹¹; A d. en p.
p. CN⁹; s. a. env. N¹¹ — 2878-3461
fehlen O — 2878 * AN², 8, 11; Qui de
sa g. W, De la grande N⁴; que l'ange
ap. C, dou ciel se mervilla N⁶, 9 —
2879 * N², 11; Al N⁴, Le AN⁸; enl.
ACN⁸; qant l'angle i anvoia (veula
[?]) N⁶, 9 — 2880 * AN², 8; l'a saisi
CN⁴, 11; et b. WN⁶, 9 — 2880a * N⁶;
fehlen sonst — 2881 * N², 11; fehlt
N⁴; Biaus amis N⁶; ne t'esmaie
N⁶, 9; grant joie AN⁸; que granz
biens N⁶, 9; te v. CN⁸, 9, 6

379 Chi promist l'angles a Joachim qu'il aroit une fille A — 2882 s auβer: dous a. A; mie p. N² — 2883 s ACN², 8, ¹¹; doutés N⁴; Ne me douter tu p. W, A. (Garde) ne te d. N⁶, 9 — 2884 s CN⁴, 6; Qui AN², 8, 9; Q. les gens N¹¹; ce m. N³; siecle N², ¹¹ —

La parole del prestre t'a fait molt grant dolour, 2885a Cis diols retornera, amis, a grant douchor. 2886 Me[s] sires de lasus te mande grant amour,

Ainc tel ne fu mandé entre serf et seignour. Tu avras une fille, ainc ne nasqui mellour, 2889 Tuit erent eshauchié par lui ti anchisour." 2889a (Et elle iert mere deu lou vera creatour 2889b Et de li vorra naitre, ja n'am aies paour,

2889c Et les suens gitera de la grant tenebrour.")

[C91c

380

Par ma foi, Joachim, ta proiere est oïe.

Tu avras une fille en cheste mortel vie." [N¹¹¹43b 2892 ,,Comment avra a non?" ,,Mes biax amis: Marie." ,,Biax sire, je nel croi, tant est gregnour folie." ,,Je ne sui cha venus pour nule lecherie;

2895 Dix l'avra a son oes, si en fera s'amie, Et du saint esperit la bele ert raemplie;

Toute la gent del mont sera par lui garie."

381

Ne sai, dist Joachim "se me dis verité."
"Por coi?" "Je sui vix hom et sui de grant aé;

2885 * AN², 4,8; m'a f. C, t'a faite N⁹; paour N⁹, 6C; La p. Ysachar (de lui) N¹¹C; toi (si) a (t'a) f. g. d. WN⁶ — 2885a * N⁴; fehlt N⁹; Icil N¹¹, Icist CN², Cil d. A; te sera C, te venra N², te tornera N⁶, 8A; en AN⁸; honor N² — 2886 * auβer: Li N¹¹; Mon saigneur C — 2887 * auβer: Onc C; donnee N⁶, 9 — 2888 * AN⁶, 8,9,11; onc C; dex ne crea m. N⁴, el mont ainc n'ot m. N² — 2889 * AN², 4; seront CN⁶, 9, 11; por l. N¹¹; si a. CN⁸ — 2889a, b, c * N⁹; fehlen sonst

380 Ci demande Joachim com on l'apeleroit l'angle distMarie A — 2890 • N², 4, 11; ta parole ACN⁸; P.f. dant J. N⁶, 9 — 2891 • CN², 4, 11; un enfant

AN⁸; Que une f. avras N⁶, 9 – 2892 1 N², 4 ; el n. C; l'angles respont ACN⁸, b. dous a. N¹¹, 6 , 9 ; Et c. avra n. N⁶, 9 – 2893 1 C; je ne sai N⁶, 9 ; t. iert N⁶, 9 ; graindre f. AN², 8 , plus grant f. N⁴, 6 , 9 , 11 ; B. [] pas n. c. N¹¹ – 2895 1 ACN⁴, 6 , 8 ; D. l'a. a sa part N⁹; et s'en (en) f. s'a. N², 11 – 2896 1 AN², 4 , 6 ; dame W; est C; replenie N⁸, 11 ; iert elle r. N⁹ – 2897 1 CN⁶, 9 ; par lui (tote) sera WN¹¹, si ert (seront AN⁸) p. li N², 4 , 8 A

381 2898 • auβer: dit J. CN⁹ – 2899 • N²; P. ce N¹¹; si vieus A; si s. CN⁴, ⁸; et de mout [] aé N⁶, et de molt g. aé AN⁹

Je sai bien, biax amis, li termes sont passés."

2901 (Je quit que ja par moi n'ert enfes engendrés.") [N⁸66b
"Qu'as tu dist, Joachim? Ne sont encore entré, [N²25a
Ains avras une fille, amis, de grant bonté,

2904 Jamais n'en iert si bonne ne de si grant biauté, [N⁶49b
Ja ne naistra si sage ne de tel loiauté. [A38e

382

Ne me crois tu encore que [je] di(e) verité?"

2907 Hé dix," dist Joachim "je comment le querrai?

Plus a de ·LX· ans que ma fame espousai,

Ainc puis pour autre fame de son lit ne sevrai,

2910 Puis que l'eu espousee, onques autre n'amai;

Ele m'a porté foi, si que trés bien le sai,

Ele ne me meffist, ne je le corechai,

2913 Ele m'a bien servi, et je servie l'ai,

Desi a l'autre soir que a le feste alai,

2900 fehlen ACN⁸, i li miens sires N², tot de voir N¹¹, de ma feme N4; est p. W; que mon tens ai p. Nº - 2901 fehlen außer: D'engendrer et ma seme est de grant castee ACN⁸ — Genesis ·XX. Si comme David se combat contre Golias (!) $N^2 - 2902 \cdot N^2, 4, 11$ fehlt N⁶; enc. ne sont e. (diz verté Nº) ACN⁸, - 2903 fehlt N⁶; Tu N⁴; qui ert de N²; de molt trés g. biauté N¹¹, de g. nobilité (humilitet N⁴) ACN⁸, , et de g. parenté N $^{\bullet}$ – 2904. 05 umgestellt N⁶ - 2904 = N⁴; fehlt N²; n'iert si vaillans ACN⁸; tant b. WN¹¹; bonté CN⁸, , , ¹¹; de tel dignité $N^6 - 2905 fehlen N^4, 6, 9, 11; tant W;$ Ne nestra (Nestera A) mès CN⁸A; de t. castee N²; ne de si grant biauté (bonte A) CN⁸A - 2906 fehlt N4; Donc ne c. N11; quant (se) je di N²A, je te di N⁶, q. j'ai dit N⁸; Or (Ne N⁶) me doiz (pués A) tu bien croire (pas

mescroire N^{6,9}) CAN^{8,6,9}; quar je t'è dit verté C

[C91d

382 Ci dit Joachim qu'il a ·XL· ans qu'il prist Anna A — 2907 • C N², ⁸, ¹¹; dit AN⁹; Deux ce d. N⁹; et c. N⁴, ⁶, ⁹; et je c. l'avrai A – 2908 s $N^{2}, 4, 6, 8$; ·Xl· ACN¹¹, ·l· N⁹ - 2909. 10 umgestellt $N^{6,9} - 2909 \cdot N^{2,11}$; Onc p. ACN⁸, Onques por N⁶, ; mon l. ne desevrai N⁴, 6, 9 - 2910 ■ AN², ⁸, ¹¹; fehlt N⁴; onc (ainc) puis a. n'a. CN⁶, autre famme n'a. N⁹, nule a. n'en a. W - 2911 • ACN⁸, ¹¹; Cele N⁴; E. m'ama de f. N^6 , si q. je b. le s. $N^2 - 2912$ fehlen ACN⁸, Onques ne N¹¹; Et je ne li N^4 ; je (ne N^4) ne me (le N^4 , 11) c. N⁶, ⁴, ¹¹, ne le corecerai N² - •2913 • AN², ⁸; fehlen N⁶, ⁹; bel s. N⁴, ¹¹; et je amee (bien gardee) l'ai WC - 2914. N^{2} , 11; que (qu'a N^{9}) l'a. CN^{6} , 9; jor CN⁶, fois AN⁸; q'a (a N⁹) la f. en a. N°CN°; Puis le jor k'a la f. de lés moi le laissai N⁴

Ele refu o moi, ilecques le laissai. 2916 Sachiés que puis chel jour en maison ne tornai!"

383

Je fui a chele feste, mont i fui vergondés,
"Je nostre patriarche laidement refusés; [Nº41b
2919 Pour che que n'ai enfant n'est pas en moi remés; [N⁴38b
Yzachar me fist honte, che vit mes parentés;
Ne regardai conroi, chertes, j'en oi assés,
2922 Laissai Anne m'espeuse mont dolens et irés,
Cha m'en sui afuïs et vous trové m'avés,
Dites qu'avrai enfant et que bien le savés,
18d] 2925 Et dix, il le me doinst, ensi com dit [l']avés!" [C92a]

384

Che respondi li angres: "Or oi parole sage:
Joachim, biax amis, tu es de grant parage.

2928 Sovient toi de Sarra et de son parentage!
Otant'ans ot la dame, mont fu de grant aage,
Donc fu nés Ysaac hom de grant vasselage;

2931 Garde que envers dieu ne dire nul outrage!

2915 . N2; fehlt N4; Et ele fu (i fu) N⁶, 11; E. i fu (E. fu CN⁸) avoec moi ACN⁸, Et elle o moi fu N⁹ -2916 • N⁴, 6, 9, 11C; Che s. W; n'en entrai N²; en ma m. n'entrai AN⁸ 888 2917 - N², 4, 11; Ce ACN⁸, Mout $N^{6,9}$; durement v. $N^{6,9}$ — 2918 • $au\beta er$: le devint r. $N^8 - 2919 \cdot N^2$, 4, 11; molt fui desonorés ACN⁸, si me fu deveez N⁶, - 2920 - ACN², 8; fehlt N4; quel v. (sot N6,9) N11,6,9; Mout grant h. me f. $N^{6,9}$ - 2921 fehlt N4; N'i C; regarda ACN8; Regarda mes c. N⁶, ⁹; j'en eu (ai) WN¹¹, dont oi C; tous fu desbaretés N² -2922 • AN², 11; fehlt N⁴; Laissié en ai N⁶,⁹; toz d. N⁸; dont (s'en) sui grainz et (formant) i. N^{6,9}, d. et touz i. C — 2923 • N²; fehlt N⁴; Chi ACN⁸, Chi me s. A, Ice s. N⁶; Si m'en foi çaisus Nº; ou (et Nº) v.

N¹¹, , 6, et ci CN⁸; iche m'a. t. A — 2924 • ACN⁶, 8; q'a. mesfait N²; et vos (que trés N¹¹) b. N⁴, , 11; Or dites qu'en avrai N⁴ — 2925 • CN⁴, 11, 8; Hé WN²; si le me N², , 5; si comme (com vos N⁶) d. WN⁹, 6; d. avés WA

384 2926 CN², 4, 8, 11; Lors N⁹; Ce li respont N⁶, Joachim dit A — 2927 CN⁴, 6, 9, 11; de haut p. AN², 8; Beaus a. J. A — 2928 ACN⁶, 8, 9; Soveigne N², 4, 11; et del grant W; De Sarra te souviegne W — 2929 ACN⁸; ·LX· N⁶, ·XL· N⁹, Witante N², 4, ·XXIIII· N¹¹ — 2930 ACN², 8, 11; Adont N⁴; h. plains de v. N⁶, pl. de g. v. N⁹ — 2931 N²; Gardez ACN⁸, 9; Or gardés q'e. N⁴, G. bien q. vers N⁶; ne dïes CN⁴, 6, 11; ne dites point d'o. N⁹

Et que dis de Rachel et de son mariage?"
"Sire, trés bien le croi — mont te voi bel message —
2933a Que ta parole est voire et ne dis nul otraige."

385

Je te dirai tout voir. Escoute! Si l'orras,

"Je te dirai tout voir. Escoute! Si l'orras,

Ne sés." quant presis Anne, ne quant tu l'espousas.

"Si sai." Di moi, que fu, que tu a dieu voas,

[N⁶50a

2937 Se enfant te donoit — nel tenir mie a gas —

Que a lui le donroies! Si t'en repentiras."

"Non ferai, biau douz sire, ja dire nel m'orras."

2939a (Dont respondi li angles amis, nel tien a gas)

2940 "Escoute, Joachim! Dirai toi que feras:

Va en Jherusalem! Ta fame enconteras

[C92b

Droit a la porte d'or, ilec le troveras.

[N²25b

2943 Se tu or ne me crois, adonques me querras."

386

"Quant venras a le porte, Anne t'encontera, Tu gerras o ta fame et ele conchevra. 2946 Saches que dedens lui sains espirs enterra!

car tu es b. m. $N^{11} - 2933a \cdot N^{11}$; fehlen N⁴, ⁶, ⁹; Forment bien afaitié ta parole est molt sage N¹¹, Et por ce mieus le sai que ta p. e. s. ACN⁸ 385 Che dist l'angle a Joachim que il enconteroit Anna en Jherusalem as portes oires A - 2934 Or N⁴, ⁴¹, Ne N⁸; ja v. ACN⁸; Et je le te $N^{6,9}$; tout el $N^{2,11}$; oras N^{4} ; Or entent Joachim N⁴ - 2935 • N²; p. feme AN^8 ; et q. $CN^{6,9,11}$; ne sés q. l'e. A, que tu a deu voas - 2936 . ACN², ⁸, ¹¹; fehlen N⁴, ⁹; Nel s. N⁶; quant fu N⁶; et que a d. W = 2937S'il CN⁸; ne t. N¹¹; n. tenés N², ne le tien W; pas a g. N⁴; Se il e. te done $N^{6,9}$; que tu le li donras A - 2938 =

2932 • AN8; dit C; Que dis

tu de N², ⁴, ⁶; parentage N⁹ – 2933

• CN⁸, 11; molt b. AN², 6,9; te (t'en

A) c. N^6 , 9 A; t'en v. N^4 ; b. et

sage N², ⁶, ⁹; Molt b. le c. biaus sire

CN², 4, 8, 11; Or me di Joachim A; ne t'en repentir pas N⁶, - 2939 • C; N. f. je (Nenil certes AN8) N6,9,8A; N'aie (Nenil N¹¹) voir biax amis (b. d. s. N⁴) WN², ⁴, ¹¹; ja d. ne l'o. (parler n'en o. $N^{6,9}$) N^{11} , 6,9 — 2939a • A; fehlen sonst $-2940 = N^2, 6, 9, 11$; fehlt N⁴; que tu W; Or entent dont a moi ACN⁸ - 2941 • auβer: troveras W N^4 ; Dont va en J. $N^4 - 2942 \cdot N^2$, 11; l'enconterras WN4; Tot d. as portes oires ACN⁸; A la p.doree tout droit le t. N^6 — 2943. 44 umgestellt $N^2 - 2943 = CN^2, 8, 11$; Se ore (tu voir A) ne N⁶, A; idoncques m'en W, adont si (ilueques N⁶, 9) me N⁴, 6, 9. 386 2944 • CN^8 ; fehlt N^4 ; A. enc. N^{2} , 11, enc. (t'e. A) A. N^{6} , A^{9} A - 2945. auβer: avoec lui ACN⁸ – 2946 = AN⁸, ¹¹; S. sainz esperiz (que [li] s. espriz CN2) ded. li (ki en toi N4) ant. (descendra C) N⁶, 9, 2, 4C

2946a Tant bone porteure ainc feme ne porta;
2946b Tant belle creature onques dius ne cria.
2946c Saches tu, Joachim: a son terme naistra,
El temple (ert) presentee et nourie (i) sera,
Ne sa verginité par homme ne perdra,
[A38f
2949 De li naistra li sire qui tout gouvernera."
[N¹¹144b
Quant che ot dit li angles, el desert le laissa.
2950a (Dont est venus a Anne en maison le trova)

387

Donc est venus a Anne, en maison l'a trovee, Mont le trova dolente, corechie et iree Pour Joachim son *per* dont ele est dessevree; N'avoit de lui secours, mont estoit esgaree,

2955 Lés li sassist li angres, mont bel l'a saluëe,
Enaprès li a dit parole remembree: [C92c
,,Que as tu, bele amie? Ne soies effreee! [Nº42a

2958 Je t'aport tel parole dont seras honeree: Tu avras une fille, Marie ert apelee, Si ert du saint esprit la bele enluminee;

2961 Joachim vient a toi a le porte doree."

388

Anne, ma bele seur, o ton seigneur geiras, Si avras une fille et a dieu le donras,

[N650b

2946a • N², ⁴, ¹¹: fehlen N⁹; onc ACN⁸; mere ne p. C; f. ne portera N⁶ - 2946b • N²AN⁸; fehlen N⁶, 9; porteure N¹¹; o. ne concria C -2946c • N², 6, 11; fehlen N⁴, 9; S. bien $ACN^8 - 2947 = N^2, 6, 9, 11; fehlt N^4;$ Al AN⁸; ert pr. A CN⁸; et roïne C; i s. $AN^8 - 2948 \cdot N^{2}, 6, 8, 9, 11$; Ja A; pour WCN⁴ – $2950 * au\beta er$: Et q. ce N⁴ - 2950a • N⁴, 6; fehlen sonst 387 Ci parole li angles deu aAnna $A - 2951 = N^2, 6, 8, 9$; fehlt N4; Lors N^{11} ; a m. $AC - 2952 = au\beta er$: M. le par vit N²; c. et pensee (ireree) [!] N^{4} , 2 — 2953 espeus W; sevree $N^{2,4,11}$; e. estoit s. $N^{2,11}$, se cuidoit s. N4; P. son e. (s'espex) J. N11, 6, P.

s. leaul e. N°; Et tot por s. e. N°; d. ere d. N°,°; P. J. d. ert (d. ele ert) si tost d. AN°, P. J. si tost d. i ert d. C — Hierauf Ausschnitt A — 2954-71 fehlen A — 2954 c. CN°; fehlt N°; N°a. point de s. N°11, N°a. s. de l. N°2; m. en ere (fu N°2) e. N°,°, 2 — 2955 c. CN°2, 6, 8, 9, 1°1; Lonc N°4; m. l°a b. N°4, 6, 9 — 2956 c. N°2, 4, 1°1; Après si li CN°8; p. bien menbree N°, 9 — 2957 fehlt N°2; Et qu'as N°11; ma b. a. N°4; adolee N°, 9, destorbee CN°, 8 — 2958 t. (la N°C) novelle (salu N°11) N°, 4, 8, 1°1C, tex noveles N°, 9 — 2960 c. N°, 4, 6, 9; Toute iert CN°s

388 2963 = auβer: S'en W; ton d. la donnera (!) N⁹

2964 Quant ele avra ·III· ans et norrie l'avras,
2964a El temple domini la le presenteras,
2964b Marie ara a non, ensi le noumeras,
El temple la puchele el service (dieu) lairas.
Vels sauvoir que ele ert? M'amie, ja l'orras:
2967 Ja nule creature tant bele ne verras,
19a] Saches, de lui porter nule dolor n'aras!
Ele ert amie dieu et pas ne li tolras;
2970 Il l'avra a espeuse. Nel tenir mie a gas!"

N439a

389

Jamais ne naistra dame de la soie nature,
Ne fu nule, n'en iert, de la soie figure,
2973 Ja d'omme terrien la bele n'avra cure;
Mont ert douche la bele et sa parole pure,
2974a Molt avra bele bouche, belle regardeüre,
Ainc voir ne fu portee tant bone porteüre;
2976 Sés or que vous dirai de la soie aventure:
Par lui sera sauvee trestoute creature,
El chiel ert li siens corps, ja n'avra poureture,
2979 Entens tu ma parole? Anna, met i ta cure!"

2964 • auβer: Q. sera de CN⁸ - 2964a • N⁴; fehlt N¹¹; tu (si CN⁸) la N⁶, , , ⁸C; Al t. d. dont le p. $N^2 - 2964b \cdot N^2$, *; fehlen $CN^{4,9,11}$; M. a. n. N^{6} — 2965 fehlen CN⁴, 9, 11; Au t. damledeu (la p.) N⁸, ⁶; au (en) s. l'avras (l.) N², ⁶, servir le lesseras N⁸ - 2966 • N¹¹; fehlen CN4,8; quex ele e. N6,9, qu'elle e. N² - 2967 • auβer: fehlt N⁴; Ne n. N⁸ - 2968 • N⁶, ; fehlt N¹; paine W; d. ne souferas (sentiras CN⁸) N^{2} , 11, 8C - 2969 • N^{2} , 6, 8, 9, 11; ancelle d. C; E. e. a. a d. tu p. ne li t. $N^4 - 2970 = N^2, 6, 9, 11$; fehlt N^4 ; ne le tien W; Il avra (l'a.) espousee CN⁸ **889** 2971 • \mathbb{N}^{2} , 4, 6, 9, 11; fame de la s. figure $ACN^8 - 2972 \cdot N^{2,9,11}$;

fehlen ACN⁸; N'en fu N⁴, 6 – 2973 • ACN⁸, ¹¹; Ne ja d'o. N²; la dame N⁴, 6,9 - 2974 N²; dame N⁴, 6,9, virge ACN⁸; M. par e. d. chose N¹¹; et sa p. est p. $C - 2974a \cdot N^2$, *AC; douce r. N¹¹, et dous iols par nature N⁴; Et m. par sera pie en sa r. N⁶, -2975 • N², 4; Onc N⁸; a. mais ne N¹, ⁶, ⁹, Onques ne C; ne porta fame W; plus b. C, si b. WN^{6,9}; bele WA $CN^{8,11}$; creature $AC - 2976 \cdot N^{2,6}$, 8,9,11; fehlt N4; Savés W; q. te d. A; S. ore q. diras (!) $C - 2978 \cdot CN^2$, 11; sera portee (li c.) AN⁸; Et el c. iert lassuz N^{6,9}; E. c. sera portés ses c. sans p. N⁴ - 2979 • N², 6, 11; fehlt N⁴; Entent bien (a Nº) ma ACN⁸,

Droit en Jherusalem te convient a aler. | N¹¹145a 2982 La porras ton seignour Joachim, encontrer. Or pense del bien faire, bele seur, ne douter! Ne te dirai or plus, ne puis plus demourer." 2985 Seignour, qui dont i fust, ses veïst encontrer, Et les veïst baisier et entresaluër, — Par foi, la veïssiés grant joie demener — 2988 Je ne quit que jamais le pëust oublier.

391

Seignour, la prode fame ainques n'i demora,

(De ce que l'angle ot dit un mot n'en oblia)

Tourna s'ent de maison, quant l'angle s'en ala,

[N⁶51a

2991 En Jherusalem vint o le gent que mena.

2991a (Joachim, son segnor iluec encontré a)

Joachim ert mont liés, ele le salua,

A le porte dore[e] son seignour encontra,

[C93a]

390 Chi s'entrecontrent Anna et Joachim A - 2980-89 fehlen N⁴ -2980 • N²; dame A; n'i CN⁸, 9, 11; et si ne d. $N^6 - 2981 - ACN^2$, s; t'en c. il al. N^{11} , la te c. al. $N^{6,9} - 2982$ auβer: La p. Joachim t. s. e. N⁶, -2983 penser N²; de b. ACN⁸; amie ne d. N⁶, ¹¹, garde ne demourer N⁹ — 2984 • N²; car ne (n'i) puis WN¹¹; Je ne te d. (t'os dire A) pl. CN⁸A, Et cele va ancontre N⁶, n'i vost pl. (puis mais A) d. N⁶, A - 2985 . N²; S. qui les veïst N⁶, ques v. anc. CN⁸, a cel (en ce) point anc. N⁶, o, quant vint a l'e. N¹¹; Lors s'en depart li angles Anna prist a aler A — 2986 fehlen AN2; Prennent son avoir N¹¹; V. entreb. les braz au col (as cox) giter CN⁸, Et qui bien les oïst l'un l'autre s. N⁶, - 2987 fehlen AN6,9; P. f. (Signor) la veïst il (veïssiés) N², ¹¹, La poïst l'en veoir CN⁸ – 2988 • CN², ⁸, ¹¹; *fehlt* A; Ne q. que jamais jor les poïst o. N⁶, ⁹

891 2989 bone (p.) dame N2,11; onques N², i, ainc plus N¹¹; mie ne d. N⁶,⁹; Après icès paroles Anna ne d. ACN⁸ — 2989a = A; fehlen sonst - 2990 • N², 11; soi CN⁴; de l'ostel A; et (com C) l'a. N⁸C; et si sa cenuna (?) A; De sa m. parti (issit) grant oirre s'en a. N⁶, - 2991 - AN⁸; et le g. N²; sa g. N⁴, 6, 11, ses genz N⁹; qu'el (qu'en) m. CN²; Vint en Jherusalem W — 2991a • A; fehlen sonst - 2992 fu N⁴, ⁶, ⁹; m. sages N², ¹¹; Si tost com l'a veü molt bel le s. A $CN^8 - 2993 \cdot N^2, 4, 6, 9, 11$; Tot droit as portes oires ACN⁸; com l'angles dit li a A — Ci orés com nostre dame fu nee A

2994 Entre ses bras l'acole, doucement le baisa, [A39a, Nº42b La leeche fu grans, a l'ostel l'en mena; Dedens Jherusalem le nuit se herbe[r]ga, 2996a Dedens cele cité sa fille (i) engenra. 2996b (Lendemain par matin Joachim se leva 2996c Al temple en sont alé il et s'espouse Anna) 2997 Quant o[n]t oré au temple, Joachim l'en mena Tout droit a Nazareth et o lui conversa.

392

Joachim cil sains hom s'espeuse a bien gardee,
3000 Ainc pour tant qu'il peüst, par lui ne fu iree;
Mais quant seut que fu grosse la gent de la contree,
Mont leur sambla merveille, s'en fu grant renommee;

3003 Quant del naistre vint l'eure, ne fu pas trespassee, Dont manda ses norriches, ne s'est pas oubliee, Atendi le sainte eure, que sa fille fu nee.

3006 Sachiés que grant leeche en fu dont demenee, Et de tos ses parens fu mont grans l'aünee! Selonc le dit a l'angle, Marie est apelee.

[C93b]

2994 • CN², ¹¹; la prist N⁶, ⁸, ⁹, ⁴, l'a pris A; d. l'acola N⁴, ⁶, ⁸, non formant l'escola N⁹, grant joie demena A — Hierauf Tirade auf -er A, s. Anhang — 2995 • N¹¹; joie N⁶, ⁹; le m. ACN⁴, ⁸, la m. N², ⁶, ⁹; La fu grande la l. N⁴ — 2996a • N²; En icele N¹¹, Et ded. la ACN⁴, ⁸; cele f. N⁶, ⁹, ¹¹, cele nuit ACN⁸ — 2996b, c • A; fehlen sonst — 2997 • CN⁶, ⁸, ⁹, ¹¹; s'en ala N², retorna N⁴; Q. au t. ont o. N⁴, Q. il ont aoré A — 2998 • AN², ⁴, ⁸, ¹¹; en WCN⁶; Jusques N⁶, ⁹; avec l. N⁹

392 Ensi com nostre dame fu nee N⁶ am Rande — 2999 • ACN⁴, ⁸, ¹¹; cis N², ⁹, li W; si l'a mout b. g. N⁶, ⁹ — 3000 Onc CN⁸, Ne N⁴; por rien (ce N², ¹¹) ACN⁴, ⁸, ², ¹¹; que p. A; feïst ACN⁶, ⁸, ⁹; ne fu p. l. AN², ⁶, ⁸, ⁹; Por

chose qu'il $N^{6,9}$, $^{11} - 3001 \cdot N^{2,4}$, 11 ; Q. sorent q. ACN⁸; q. ele fu N⁶, 9; les genz Nº - 3002 • N¹¹; M. l. vint a (fu grant) m. N⁶, Merveilles l. s. ACN⁸; si (mont) fu g. r. N⁴C, molt en fu r. N², grant fu la r. WN⁸A -3003 • ACN⁴, ⁶, ⁸; eure N²; obliee N², 9; ne [] p. tressee (!) $N^{11} - 3004 =$ auβer: fu N¹¹; par toute la contree $N^9 - 3005 = AN^2, 4, 6, 8$; la f. CN^{11} , la virge N⁹; Et quant vint la s. e. N⁹ -3006 • N²; fehlt A; S. bien N⁴; q. la l. CN⁸; i fu N⁶, lors d. N¹¹, grant d. CN⁸, adont (lou jour) menee N⁴, 9 - 3007 fehlt N⁶; Et saciés des N²; mont trés g. N⁴, 9, 11, fu grande A; Et de ses p. fu N¹¹, Et que (Si fu N⁴) de ses (des C[!]) p. AN^4 , 8C , De lor p. i fu $N^9 - 3008 \cdot CN^4$, 6; de l'a. AN^2 , 8,9; est (fu N¹¹) M. a. AN²,8,¹¹

Quant fu nee la dame en cheste mortel vie,
Dedesus la maison une vois fu oïe:
3010a (Qui dist une parole si que bien fu oïe)
19b], Bien soies tu venue en chest mont, bele amie,
3012 A ton naistre as eü celeste compagnie,
Onques ne fu tels joie, com de toi ert, oïe.

Sains espris soit o toi, s'en soies replenie!

3015 Tu avras chiel et terre trestout en ta baillie,
Toi serviront li angle o les milliers, amie,
Tous li mons sera tiens, la gens par toi garie."

3018 Quant l'oï Joachim, damedieu en merchie.

[N²25d

394

Or escoutés, seignour, que dix vous beneïe!

Quant la dame fu nee, si l'apelent Marie.

3021 Ele fu bien gardee et molt soëf norrie; [N⁶51b

La parole David adonc fu acomplie, [N⁴39b

Si fu de Moÿsès et de dant Ysaïe,

3024 Et de dant Aaron et de dant Jheremie.

898 Ci oï on une vois parler en haut en l'air et loa molt la naissance de Maria A $-3009 \cdot ACN^{6,8,9,11}$; est n. WN², 4 ; en chelle W -3010. CN², ⁸, ¹¹; Pardesus N⁴, Ladessuz N⁶; est W; fu (est A, ont N⁶) u. v. o. N^4 , $^{\circ}$, $^{\circ}$ A - 3010a • A; fehlen sonst -3011 • AN4, 6, 8,9; s. vous C; cel m. N^2 ; bele trés douce a. $N^{11} - 3012$. 13 umgestellt nach 3014 N⁶, - 3012 • AN4,8,11; A toi N°; as a toi N°,°; A t. n. eu as N²; mout bele c. C — 3013 • ACN², 11; et de N⁸; de vous W; Ains ne fu itel j. W; Ainc tex j. ne fu c. est de t. o. No, O. ne fu mais feme el monde si joïe N⁴ - 3014 • AN⁸; iert C; en toi CN⁶, ⁹, ¹¹; t'en W, si C; serés (seras) N²C; raemplie N², ⁴, ⁵A; Et del s. esperit soies tu r. N⁴ - 3015 • außer: fehlen N⁶, • -

3016 • N², ¹¹; de ce ne douter mie N⁶, ⁹, par (et C) molt grant segnotie AN⁸C; Li angele et tous li mons iert en ta singnorie N⁴ — 3017 • N², ⁸, ¹¹ AC; Par toi ert tous li m. et la g. garandie W, La g. s. p. t. et salvee et garie N⁴, Et saches toz li mons garra par toi Marie N⁶, ⁹

894 3019—22 fehlen N⁴ — 3020

AN², 6, 8, 9, 11; Q. fu n. la d. C —
3021 • ACN², 8, 11; et bien (fu) s.

WN⁶; Mout par fu b. g. N⁶,

— 3022 • CN², 4; i (si N⁶) fu donc
(lors N⁶, 0) ac. AN⁸, 11, 6, 0 — 3023 •

N⁶, 6; Ce N⁹; Cele de N¹¹; dant M.

N²; Jheremie WACN⁸, 11; Aaron J.
(de J.) AN¹¹; De M. de A. si fu de
J. C — 3024 • N², 4, 6, 0; fehlen AC
N⁸, 11; del bei A. et del bel Ysaïe W

Sachiés de dant Joseph, que je pas ne l'oblie, De Jonas le prophete n'i lairai ne Helye! 3027 Je voil que Abacuch soit en la compagnie, Si ert dans Daniel a cui dix fist aie, Ichist n'ont pas menti, voirs est le prophetie.

[C93c

395

Nabugodonosor pas n'i oublieron Qui l'image fist faire apeler en son non.

Il le fist aourer; rois ert et riches hom; 3033 Trois enfant pas nel firent de chele region:

[N943a

Ananie, Azarie, l'un Missael ot non.

[A39b

3034a (Li rois les voelt destruire si com lisant trovon

3034b Por ce qui n'aoiroient ce deu que dit avom

3034c Tantot il les fit panre ardoir nous les ferom)

La fornaise fu caude, ladedens les mist on.

3036 Dix descendi entre els o sa beneïchon; Dont les vait regarder chil cuivert chil felon, Esgarda, s'en vit ·IIII·, donc si dist sa raison:

3039 Chil qui siet o les ·III· dix est, mais il ert hom Et naistra d'une vierge par grant eslection."

- 3025 fehten N⁴, 11; n'i oblie ACN⁸; Issi (Et si CN⁸) fu de J. (Johels C) AN⁸C, S. de [] N²; Et de J. le sage n'oublierai je mie N⁶, Et J. ce s. n'i oblierai mie Nº - 3026 Et (Ne) J. N⁶,⁹; n'i oublions C, n'oublierons N², n'i roblirons (roblions) AN⁹; n'i oblierons (obliés or) mie N11,', fu de lor compaingnie N⁶, qui fut de la lignie Nº - 3027 - CN², qu' A. s. AN⁸; a la prophetie N¹¹; Et A. i soit (fu) N⁶, qui fu de la lignie N⁶, en ceste (cele Nº) c. AN⁸, - 3028 D. li profetes No, Si e. [] D. No; a cui (cui dix N², 9) f. grant a. N⁴, 6, 11, 2, 9; Et si ert D. qui (que C) d. garda la vie AN*C - 3029 • N², ; Icil CN⁴, 6, Tuit cil (cist N⁸) AN⁸, 11; vraie e. lor p. AN4,8

895 Ci prophetisa Nabugodonosor A - 3030 • CN⁴, 6, 9; p. ne l'o. A

 N^2 , mie n'i oublions $N^{11} - 3031$ auβer: d'Apolin en s. n. N⁶, -- 3032 • ACN⁴, ⁸; fehlt N¹¹; est W, fu N² — 3033 • CN⁸; ne furent (fistrent N¹¹) N², 6, 9, 11; T. e. furent né A; Ne l'aorerent pas tr. e. ce savons N⁴ — 3034 li tiers M. (Misac) ot n. N¹¹C, Mysac li tiers ot n. AN⁸, M. si ont (orent N^4) n. $N^{6,9,4}$ - 3034a • A; fehlen sonst — 3034b c • No; fehlen sonst - 3035 • außer: Ens en une (Au bien chaude) f. tot c. (la ded.) les m. on $AN^9 - 3037$ CN², ¹¹; fehlen N⁶, ⁹; c. maus (felz) · hom $AN^8 - 3038$ fehlen N^6 , si v. N⁴; si d. en sa r. ACN⁸, adonc d. tel r. (sa mision) N^2 , 11 - 3039 N², ⁸C; fehlen N⁶, ⁹; Cis N⁴; q. est N⁴; o les ·IIII · A; et il e. h. A; il (si) est et dix et h. WN¹¹ - 3040 N², 1, 11; SiAC N⁸; Dist qu'il (Dit qui) n. de v. N⁶, 9

Au prophete Ysaïe un poi me tornerai. [N⁸67a

Or dites, bons prophetes! Et je l'escouterai.

"Par foi" dist Ysaïes "as Juïs parlerai;

Quant leur dis l'aventure, mont felons les trovai; [C93d

3045 La verge ele est florie donc je a els parlai.

Or viegnent tuit a moi! Et je leur mousterrai,

De la flour ert l'amande [qu']en le vergne trovai, [N¹¹146a

3048 La verge che est Anne dont je prophetisai,

La flour qu'en est issue, Marie est, bien le sai,

L'amande est o la flor, chertes n'en mentirai,

3051 Dix est, de lui naistra, voirs est que dit vous ai."

397

Or entendés, seigneur, que tieng admirabile!
Enchois qu'ele fust nee, le demoustra Sebile.

19c] 3054 Il ne remest el mont cité ne bone ville [N. 52a Dela Jherusalem desi que en Sezile,
Que icheste adventure n'i anonchast Sebile.

3057 Et que dont des bons clers de la cité nobile? [N. 226a]

396 Ci parole Ysaïe li prophetes tote la senefiance de la verge que Aaron porta. A - $3041 \cdot N^{2,1,6,0}$; Du (Tu) p. N⁸A; retornerai AN¹¹; Au p. [] un p. m'en t. C - 3042 . AN⁶, ⁸, ¹¹; fehlt N⁴; des (biaus) p. $N^{\circ}C$; je vos esc. $N^{\circ} - 3043 \cdot CN^{\circ}$, 11; dit AN⁹, fet N⁸; Judeus N²; mont felons les trovai $N^4 - 3044 = au\beta er$: fehlt N⁴ - 3045 • N², 4, 6, 11; La vergele W; v. croist (est Nº) ACN8,9; je a euls parlerai C - 3047 Et N¹¹; est (de N⁶,) WN¹¹, 6, ; quant le v. ACN4,9 - 3048 - AN4,6,8,9; si e. A. C, c'est (est) A. N^{2} , 11 - 3050 ou la f. N¹¹; Et (De N²) l'a. o la AN⁸,², L'a avec (o) la CN⁴, La lemande et (est) la N⁶, c. (que ja) ne (n'en) m. N², 4 - 3051 s N⁴; Dont N²; c'est (ce est AN⁸) v. CN¹¹, ⁸A; d. lor ai N¹¹, bien le sai AN⁸; C'est d. qui en n. sachiez voir d. v. ai N⁶,9

897 3052 • ACN⁸, 11; nel tenés mie a gile N², si ne (ne vous N⁴, s) mentirai (mervilliés N4) mie N •,4,9 - 3053 • ACN²,4; Ainz que ele $N^{6,9}$; sel d. WN^{11} , si d. $N^{6} - 3054$ fehlt N¹¹; c. de W; onques (onc ne) c. ne v. AN⁸, nule cités (bone cité C) ne v. N², C, citez (chatel) chastel (ne borc) ne v. N⁶, - 3055 fehlen N^2 , 11; Ne (Nes C) de (en A) J_2 N4, *CA, Jusq'en J. N4, et jusques (desi que AC) en S. N°, AC -3056 • ACN⁶; fehlt N¹¹; Q. cete a. Nº; ne a. (denonchast N⁴) S. N², 6, 4, nocast la roïne(!) W — Genesis ·XXI. Si comme David se combat contre Golias(!) N² 3057 N2; qu'est N4; Et q. des sages (buens) c. AN*, Et q. or de b. c. C, Q. diroie (dirons No,0) des c. (d. b. c. N6,9) N11,6,9

Si com dient li livre par pars en i ot mille, Un en i ot entr'els com apeloit Virgile, 3060 Paiens nés del païs, mais ne sai de quel ville, Il parla de la verge qu(e)'Aaron tint flourie.

398

Or oiés des Juis com il par sont felon, [C94a Ne croient les prophetes, n'entendent lor raison Qui furent leur parent nés de leur region, [N440a Ne Sebile ne croient qu'est d'autre nasion, 3066 De chestui dist Grigoires, si com lisant trovon, Quant dedesus sa tombe vit sa description:

"Ahi, mes biax compaing, se nos te trovisson, 3069 A nostre tans, amis, quel nous te fesision."

399

Revenons a la vierge, a la boneüre[e]!
3070a (Beneoite soit l'ore qu'ele fu onques nee)
Mont par fu bien norrie et mont fu bien gardee.
3072 Sachiés que en chest mont ne fu plus bele nee!

3058 • N², 4, 11; fehlen N⁶, 9; dont (en) i ot bien ·II· m. CN⁸, i avoit bien dui m. A - 3059 N², 11; eut W; en avoit N⁶, c. (qu'en) apele N⁸C, c. apela A, ki ot a non $N^4 - 3060$ N²,⁴; fehlen N⁶,⁹; P. fu d. p. N¹¹; P. ert de grant non Mantua fu sa v. ACN* - 3061 - auβer: ot WN¹¹ 898 3062 • N⁴, ⁶, ¹¹; Judeus N²; c. p. il s. CN⁸, c. il s. trés N⁹, comme par s. A - 3063 • N⁶; Ki oient N4; lor (des N9), p. N2,4,11,9; la r. W; ne croient l. sermon ACN⁸, ne n'aiment (cr.) l. r. N¹¹,4, lour sen ne l. r. $N^9 - 3064 \cdot N^2, 4, 6, 11$; et de ACN⁸, naciom N° - 3065 N 4,6,8,0,11,2; qui est C; region A; qui fu clers et prodon W - 3066 N⁸; dit AC; Georges N¹¹, Jheromes N²; com en l. WN², 4; Ne dant Gregore ausi Nº; Et de G. ausi comment 1. t. N⁶ - 3067 • CN²; fehlt N⁴; dedesor N⁸, pardesus A; Q.

desus(!) N¹¹; discretion N⁸A; Dessus sa t. (lor robe) vit (virent) l'esperitacion $N^{6,9}$ - 3068 • $N^{2,11}$; fehlt N4; b. amis W; se vif W; tenisson C; O amis (A. C) dous (b. N⁸) c. ACN⁸, Haï b. doz c. N⁶, -3069 • N², ¹¹; An N⁸; A damedieu W; n. t. a deu ACN⁸; vous rendisson W; S'a mon t. te trovaisse N4; tant (mont) de bien feriom N4,9 899 Ci s'asamblent li parent Marie por presenter la dame al temple. A $-3070 \cdot N^{2,4,6,11}$; Or venons ACN⁸; bieneuree CN⁹ -3070a • A; fehlen außer: Que b. C; l'oir $N^9 - 3071 \cdot N^2$, 11; bel n. No; et si fu No; biel g. No; et hautement (mont trés b. Nº) g. AN8,9, m. par fu b. g. $C - 3072 \cdot N^{2}$, 11; fehlt N4; ce m. N9; si b. n. N6,9; plus bele ne fu n, W; Onques en tout c. (le A) m. ne nasqui plus (si N⁸) senee CAN⁸

Selonc le dit a l'angle, Marie est appelee.

Quant le terme ot et l'eure de la loi trespassee, [Nº43b 3075 Li parent s'asamblerent tot chil de la contree,

A la loi de la terre l'ont vestue et paree,

Droit en Jherusalem [l']ont o els enmenee, [A39c, C94b 3078 Si l'ont au patriarche el temple presentee,

Le jour i fu, seignour, grant leeche menee.

400

Or s'asamblerent [tuit] parentes et parent,

Trestuit en Nazareth vinrent communalment; [N¹¹146b
Pour faire de la bele cel biel presentement,
Vont en Jherusalem, chascun o son present,

3084 Si ont a l'uis du temple l'enfant mis belement;
Dont vestent lor bons dras que orent en present. [Nº52b
Che sachiés que Marie nes atendi noient!

3087 ·XV· degrés i ot en l'edefiement. [Nº67b
Fait sont desqu'a l'autel par senefiement,

3073 No,0; fehlt Na; Si com li a dist l'a. ACN⁸; M. fu (fu M.) nomee (ap.) N^2 , 11 - 3074 • C; Q. ot le t. AN⁸; del alaitier (d'al.) passee (tresp.) N⁴, 11; Et q. li termes fu que l'ore fu p. N^{6,9}, L'ore del alaitier quant le t. ot p. N² - 3075 • A; Si N²; rasemblerent Nº, si assamblent Nº; tretuit de CN², s, cil (tuit N⁴, 11) de cele (cel N^4) c. $N^6, 9, 4, 11 - 3076 \cdot N^6, 9$; En N²; du païs NCN⁸; conree WN⁴, ¹¹; mont bien c. W, v. et coronee N² — 3077 l'en o. (la l'o N⁴) o e. (tout droit [entrax] N⁹, •) portee N⁴, 11, •, •, l'o. avoec als menee ACN⁸ – 3078 • N², ⁶, ⁸, ⁹, ¹¹; fehlen AN⁴; au t. C -3079 fehlt Nº; Cel Nº; i ot s. Nº, 11; grande l. N⁴; Segnor cel (le N⁶) j. i fu (ot N⁶) ACN⁸, 6- Hierauf Ausschnitt A. 400 3080 • AN², 8, 11; Lors N⁶, 9; ass. C; si assamblent [] N⁴ -3081 • auβer: furent c. No, -3082 N4,8A; de la dame C, de

Marie N°, ce b. CN°, icest N¹¹, ichel $W = 3083 > N^{11}$; Vienent W. os. parent N²; En J. vindrent (v. N⁴) ACN⁸, 4; V. (Vindrent) en la cité mout (tuit) amiablement No, -3084 • N²; fehlt N¹¹; Jus N⁴; A l'uis dou t. mettent (mirent No, ont mis CN⁸) jus l'e. (l'e. jus N⁸) gentement (b. CN⁸, en present N⁹) N⁶, , C, Al t. ont m. l'e. jus soëf b. $A - 3085 \cdot N^2$; fehlt N^{11} ; Si ACN²; les W; Vestirent N°; qu'il N°; c'avoient ACN⁸; Adont v. l. dr. N4; mont estoient puissant N, trestot avenanment N⁴ - 3086 • ACN², 4, 8, 11; entendoit W; n. atent tant nequant N⁶, ne les va atendant Nº - 3087 - AN2,8,11; Car uns (!) d. avoit W; jusq'a l'entablement N⁶, ainz (de) l'ed. CN⁴ -3088 fehlen AN4; Jusqu'a l'a. s. f. N¹¹, Qui f. s. a l'a. N², Trés qu'a ceus qui s. f. C, Et s. f. de quartiers N⁶, a sen. N⁶, 11

Icels monta Marie, onques n'i ot parent.

3089a (Jusc'a l'autel s'en vint par [l']edefiement

3089b Trestote par li seule, saciés verraiement!

3089c Ains que s'en pristrent garde ne ami ne parent)

401

Quant Joachim ses peres fu mont bien conreés,
Et dame Anne, sa mere, et l'autre parentés,
Dont ont pris leurs presens, el temple sont alés,
3093 N'ont pas trové l'enfant, mont en sont destorbés.
Trové l'ont a l'autel, amont se sont montés;
Mont lor vint a merveille, n'a que III ans passés, [C94c
3096 Comment monta si seule tous les [·XV·] degrés [N²26b
19d] Qui estoient tant haut, ne la portoit l'aés;
Bel li ont presentee et leur dons presentés;
3099 Après le sacrifice si s'en sont retornés.

402

Quant vit li patriarches que dix en lui ouvra, Il fu a l'uis del temple, quant la bele monta,

les N⁴, ⁶, ⁹; content W — 3089 a, b, c • A; fehlen sonst.

401 3090 • AN11; freres W; trés b. CN², 4, 8; atornés N⁴; se fu b. c. $N^{6,9} - 3091 \cdot N^{2,4,6,9,11}$; sainte A. * ACN⁸; et tous li p. W — 3092 Tuit N⁶, ⁸, ⁹, ¹¹AC, Tos (Si) N², ⁴; au t. N^2 , 4, 6; entret N^{11} ; est (en s.) a. N⁴, ⁶; et al t. portés ACN⁸ – 3093 . ACN4,8; Quant n'ont t. ACN8; Marie W; l'e. tr. N¹¹; tot en s. N², m. furent WN¹¹; aïrez N⁶, -3094 • N⁴; T. est AN², 8, 11; s'en s. CN¹¹, en s. N⁸; quant amont s. m. W, ensus am. m. A; Qant il ne l'o. t. (lou troverent) contremont s. m. $N^{4,9} - 3095 \cdot N^{2,4}$; n'a pas WN⁶, A merveilles for v. ACN⁸, 11, M. (Et m.) se mervillerent N., -3096 • ACN², ⁸, ¹¹; C. demonta s. W;

C. s. m. N⁶; C. furent par li monté ·XV· d. N4, C. elle avoit mis ses piez sus les d. N^{9} - 3097 N^{11} ; fehlt No; si h. ANo; Q. si estoient h. W; nes porportoit l'a. N², nel p. ses (li) aés AN⁸, che sachiés de verté W, et fez et manovrez C, lor dons ont presentez N4; Et comment ele avoit si haut ses piez portez N⁶ - 3098 fehlt N⁴; Dont AN⁸, Il N¹¹, Ja N²; Iluec (Donques C) l'o. N⁶, C; suslevee N²; et les d. AN⁸; dras N⁹ - 3099 ACN⁸; fehlt N⁴; cel s. A; sacrement N¹¹; s'en s. tuit N⁶, est cascuns W 402 Ci rechoit li patriacles Marie al temple domini. A - 3100 . ACN², ⁸, ¹¹; q. d. oir li (lor) dona N⁶, Li p. i fu a cui on les bailla $N^4 - 3101 \cdot ACN^2, ^{8}, ^{11}$; Et N^4 ; q. Marie (la b.) i m. No,6

3102 Sot que dix ert o lui; a l'autel la mena, Del pere le retint, quant il le commanda. Les pucheles del temple li sires apela,

Joachim prist congié, a deu le commanda,
O son grant parenté arriere retorna,

3108 Tout droit en Nazareth trestous les conrea; Quant furent tuit haitié, le congié leur dona.

403

Or oiés de la rose, del lis et del pi(l)ment, [A39d]
Comme ele se contint el temple boinement!
Elle servi les dames tant atempreement
Et toutes les pucheles; nule ne la reprent;

Ne l'a pas regardee d'ami ne de parent: [N⁴40b, N⁶53a Ne l'a pas oubliee (chil) qui governe la gent, [N⁹44a, N¹¹147a Ses angles li envoie qui li sont en present, [C94d]

3117 Chertes et il meïsmes l'a visité sovent. Ele estoit bien letree, che que list, bien entent; Si avint a un jour, qu'il li fu en present,

3120 Que dist demi verset devant lui douchement:

3102 • N°,°; en l. AN°,°,°; l'en m. W; S. q. d. o li e. N²,4,11 — 3103 • N²; reçut N°,°; li c. ACN4,8,11 — 3104 • N°,°,11; fehlen CN4; li biaus s. (haus hom A) a. N²,8A — 3105 • N²; fehlen CN4; le l. AN³, l. (li) rova WN°; D. t. ses (lor) p AN¹1, D. son parencté W; en gardel. bailla N° — 3106 • N²,8,°,°; fehlen CN4; les c. AN¹1 — 3108 • N°; a N. AN²,4,8,11; Trestouz en N°; et tous N4; convoia C; les conduit et mena N° — 3109 • N4,11; tout W; Q. t. f. N²; il orent mangié ACN8; Q. orent t. mangié a deu les commanda N°,°

408 Ci envoie dex ses angles a Marie. A — 3110 • ACN², 6, 9; Or oie N⁴; de l. et de N⁸; et dou l. ensement N¹¹ — Hierauf Ausschnitt A — 3111 • N², 9, 11;

contient WN4; au t. CN8; sagement N^e, simplement C - 3112 • .N²,⁴,⁸; fehlt C; servoit N¹¹; si a. $N^{6,9} - 3113 \cdot CN^{2,8,11}$; l'en r. N^{4} ; amesureement N⁶,, que nule ne la prent W - 3114 • N2,4,6; point r. N⁸; fu [] regardee N⁹; d'amis CN¹¹ - 3115 • N²; l'ot CN⁴, 8, 11; Ne la lait esgaree c. (ciz) q. g. g. N⁶, -3116 • auβer: Les N°; i env. $N^2 - 3117 \cdot N^2, 4, 6, 8, 11$; lui W; l'a visité CN°; Et il m. certes N° – 3118 • N², ⁴, ¹¹; si q. N⁶, ; ce qu'el l. C; lit W; en (on) b. l'e. No, ; Et ele e. l. $CN^8 - 3119 \cdot CN^4, ^{8,11}$; q'a un j. N⁶, que li vint N², qui (il) li fu $N^{6,9}$ - 3120 • $N^{2,4,8}$; Et N¹¹; dit en un v. C; tantost mont d. N⁶; Qu'elle dit d. vers mont debonairement Nº

"Mes peres et ma mere m'ont laissié voirement." Dix dist l'autre moitié: "Sires sui, qui te prent."

404

Joachim fu prodons, seignour, ch'est verités, Mont ama ses voisins et mont fu d'els amés; Li prodons fu mont vix, a sa fin est alés.

3125a (Malages l'a sopris de çoi il fu grevés

3125b Tant l'a mené li maus qu'a sa fin est alés)

3126 Sachiés que de sa mort fu grans duels demenés! Mont fu plains Joachim et mont par fu plourés; Li corps est del prodome el val d'Ebron portés.

3129 La gist tous ses lignages, la est il enterrés. Le corps i ont laissié si s'en sont retornés. Ne demoura c'un an et ne fu pas passés,

3132 Des parens a sainte Anne Salomas fu mandés; Cil ert mont riches hom et mont emparentés.

405

Doné li ont [sainte] Anne, li prodon l'otria,
A la loi de la terre bonement l'espousa. [C95a, N867c
Il ne demoura gaires, une fille engendra, [N226c

3121 • N⁴, •; l. m'o. CN⁸; gerpi N², ¹¹; l. ceanz N⁹ — 3122 • N², ⁴, ⁸; dit N⁴, •; S. est CN¹¹; je sui cil (ciz) qui t'aprent N⁴, ⁸.

404 3123 * auβer: sire N²; ce est vertez N° — 3124 * CN², 6, 11; amis WN°, in. fu de deu N⁴, m. an fu d'e. N° — 3125 * N⁴, 6, 0; Li sires N¹¹; estoit v. A, fu v. hom CN², 8, 1¹; et a sa f. a. N°, et de molt grant aés A — 3125a b * A; fehlen sonst — 3126 * N², 6, 0; fehlt N⁴, la m. CN¹¹; fu molt g. d. menez N°A — 3127 * AN⁴, 8; fehlt C; J. p. N°; penez N°; et m. (m. par N²) fu deplourés WN¹¹, 2 — 3128 * N⁴, ¹¹; fu ACN², 0; d. p. est N°, 0; v. Ebr. C; posez N°, 0 — 3129 * AN², 6, 8, 0, 1¹; tout son l. C; la fu il N⁴, et la est W

est N¹¹; tuit s'en s. N¹¹; s'est cascuns W; Qant l'orent mis en terre N⁶,⁹; nul n'i est demorez CN⁸ – 3131 • ACN⁶,⁸,⁹,¹¹; ne ne fu tos N², ne fu p. bien N⁴; tous p. WN² – 3132 • CN⁴,¹¹; p. sainte Annain N², p. a Anna N⁶,⁹; Salome fu AN⁶, fu Salomonz N⁹ – 3133 • N⁴,²,⁸,¹¹C; Chist (II) WN⁹; estoit r. N⁶,⁹; et (m. A) bien WN⁶,⁹A.

405 Ci remeria sainte Anna après le mort Joachim si prist Salome. A — 3134 • ACN², 8, 11, li o. A. N⁶, 9; S. A. li donerent N⁴ — 3135 • auβer: En N⁴; sa W — 3136 • N⁶, 9; Puis N¹¹; Ne d. AC N², 4, 8; ne (puis) g. N², 4, granment AN⁸, c'un poi C; c'une f. AN⁸ —

3136a Et quant ele fu nee, Marie l'apela,

Ne demoura ne gaires que Salomas fina, 3137a (Qu'a Salome prist mal qui a[n]fin le mena 3137b Si ami le regretent et cascuns le plora 3137c Le cors ont enterré si ami qui sont la) • 3138Puis la mort Salomas Cleophas l'espousa.

De lui ot une fille que mont forment ama; 20a] Mais puis que chist fu mors, ains ne se maria; 3141 A toutes ses [·III·] filles Anna un non dona.

406

Salomas fu preudons et de grant renommee; Amés fu de la gent de toute la contree.

3144 La soie bele fille il [l']a bien marïee, [N⁶53b Ains que tornast del siecle l'a a seignour donce; [N¹¹147b Zebedeüs, uns sires, l'a mont bel espousee.

3147 Marie ot non la dame mont bele et honeree,

3147a Suer fu a la roine et après li fu nee,

3147b Molt par ju bone jeme, et si ju molt amee,

3147c ·II· enfans ot la dame, molt fist bele portee,

3147d Saint Jehan et saint Jakeme, d'aus fu grans renomee.

[A39e

3137 • N²; puis g. N¹¹; Ne d. lonc tens CN⁸, Mont petit d. N⁴; Après hastieusement dans S. f. W, Si ne d. g. S. defina N⁶, Et puis après ice g. ne d. A - 3137a, b, c • A; fehlen sonst — 3138 • N², •, •, 11; Et p. la N⁴; Quant S. fu morz C, Anna fu sans segnor AN - 3139 . ACN⁸; fehlen N⁶,⁹; rot N⁴,¹¹; que il f. N², 11 - 3140 M. qant N⁶; cil N⁶, ¹¹; c. morut (se moru) N⁹, ⁶; puis ne ACN⁶, ⁸, ⁹; Après la mort cestui ACN⁸; ne se remaria N², 4, 11 -3141 fehlen ACN⁸; A trestoutes ses W; les (ces) ·III · N¹¹, 4; sainte Anne un n. N²,⁴, Marie a n. N⁶,⁹.

406 Si orés ou Salome maria sa fille A, Des trois Maries et de lor

fiz N⁶ am Rande — 3143 = auβer: fehlt $N^4 - 3144 \cdot ACN^4, 8, 11$; a il (molt N^2) b. $N^6,^9,^2 - 3145$ fehlt N^4 ; qu'il N², 6, 11; partist N⁶; qu'alast de cest ACN⁸; monde N², 11; mari C; A. que il definat $N^9 - 3146 \cdot AN^2$, 8; li s. C; l'a m. [] e. N¹¹, qui m. l'a desirree N⁶, 9 - 3147 • N¹¹; fehlt N⁶,⁹; la bele (d. N²,⁴) et (qui N⁴) m. fu (biele est et N²) on. ACN⁸, 4, 2 -3147a • N², 4, 8AC; Freres (!) fu la N°; li nommee N¹¹; ap: li fu donnee $N^{6,9} - 3147b \cdot ACN^{2,4,8}$; bele f. (dame N²) N⁶, 9, 11, 2; et m. par fu a. N^{11} , m. fist bele portee $N^{6,9} - 3147c$ • N², 11; m. (ce AN⁸) fu (f. N⁴) bone p. CN⁴, ⁸A, par bone destinee N⁶, ⁹ -3147d = außer: dont fu (est) No,0

Cleophas en ot une que il ama forment, [C95b]
3147f Ains qu'il tornast del siecle, la fist il gentement,
3147g Alpheüs un prodome l'espousa bonement.
3147h A iceste assamblee furent tuit li parant, [Nº44b]
3147i Marie ot ceste a non de grant afaitement.

Suer fu a nostre dame, che sachiés vraiement!

Un enfant ot la dame qui mont fu biax forment,
3150 Ainc plus biax hons ne fu hors dieu omnipotent. [N⁴41a]
Saint Jaque l'apelerent, et ami et parent;
Et après vint uns jours que cuidierent la gent

408

La mere nostre dame fu de molt grant parage, Si ot une seror, Elizabeth la sage.

3156 Cheste ot Zacharias hom de grant vasselage; Ichis fu patriarches et fu de grant lignage. Chist sires l'espousa, s'en fist grant mariage;

3153 Qu'il fust freres Jhesu a cui li mons apent.

407 Ci orés ou Cleophas maria sa fille A - $3147e \cdot N^2$, 8, 11AC; rot N⁴; que (qui) mout a. f. N⁶, - 3147f -N²; que AC; partist d. s. ACN⁸, alast a fin N⁴, t. d. munde (mont) N⁶, 11; dona N⁴, 6, 9, 11, sena ACN⁸; le (lor) d. N^4 , sagement N^6 , -3147gN2, 6, 8C; bons hom AN11; gentement A, lealmant No; Li (Au) fils a un p. N⁴, - 3147h N⁶, 8, AC; fehlt N^{1} ; t. lor p. N^{2} , N^{1} - 3147i = N^{2} , A^{3} ; ot c. n. C; M. ot (rot) n. ausi (ceste) N⁴, ¹¹, M. si fu mout N⁶, ⁹ — 3148 . N², ¹¹; S. est a (iere) n. N⁶, ⁹; voirement ACN⁸; un fil ot biel forment N⁴ - 3149 • ACN², 8, 11; fehlt N⁴; ert W; q. fu biaus (douz) et plaisant N⁶, 9 - 3150 fehlt C; A. h. pl. b. N², 4, 11; Onc h. (Onques) ne fu plus (si) b. N^8A ; Pl. b. h. ne fu nez N^6 , - 3151. N⁶, 11; Et J. N², 4; S. Jeham N⁹; J.

l'ont apelé AN⁸, Jacobum l'ap. C — 3152 - N⁸; En WN⁴; li j. W; q. quidoient (li distrent) AN⁹; Puis v. li j. ap. N², P. fu ja en un tans N¹¹, Et p. avint un j. N⁶, - 3153 - N⁸, 11; Que f. N²; fr. a Jh. A; Que ce f. (c'estoit) Jhesucris N⁴, ⁶, ⁹; qui touz li m. a. C 408 3154 • ACN⁴, 8, 9, 11; mont de g. WN², 6; haut p. N² - 3155 ersetzt Nº durch: 1. Ele ot u. s. qui fu de saint usage 2. Icele ot une fille Elizabeth la sage — 3155 • ACN⁴, 8, 11; Et si ot u. suer N^{6,9}; E. sa seur estoit et preus et sage W - 3156 . CN², 6, 8; Celle N⁹, 11, Cestui A, Iceste N^4 ; de mont g. $N^4 - 3157$ Icil AN^2 , 6, 11, Cis hom N4; et h. de g. l. CN11, et de mont g. l. AN⁶, 8,9, et estoit del l. N² - 3158 - N², 4; Cil ACN 6; Icist si l'e. C; si f. g. m. N^{6,9}, si en f. m. ACN⁸

3159 Che sachiés: l'un a l'autre ne fist onques outrage, Ensanle converscrent, bien près tot leur aage, Que nul enfant n'en orent; la dame en son courage, 3162 Che duel qu'ele en avoit lonc tamps chela com sage. [C955]

Zacharias fu prestre, son ordre bien garda, [N²26d Che qu'il n'avoit enfans mont forment li pesa,

3165 Que dix un len donast mont sovent *li* pria.

Ja vint a une *feste* que la gent celebra,

Le serviche dut faire, el temple s'en entra,

[N⁶54a [N¹¹148a

3168 Revesti soi li sires et mont bel s'apresta, Comme saint patriarches a l'autel s'en ala; La gent en fist issir, quant il l'encens dona,

3171 Tous seus dedens remest et l'autel enchensa,

3171a Quant l'ot bien encensé, sor destre regarda,

L'angle vit devant soi dont forment s'esmaia. 3172a (L'angles quant l'apela ensi le conforta)

410

Ne faire patriarches, biax amis, ne douter! [N⁸67d] Chil sires qui sa gent set si bien conreer,

βer: près que t. W; Ensanblerent c. (!) $N^{11} - 3161 \cdot AC N^2, 4, 11$; n. e. n'o. (!) N⁸; n'en ot N⁶, ne orrent N⁹; Que n'o. n. e. duel ot en s. c. W — 3162. CN¹¹; que ele a. W; longes c. N², c. l. t. N⁸; En avoit molt grant doel A; c. bien (sel c. A) comme s. N⁴, 6, A 409 Saint Lucas Ce fu el tans le roi Herode N² - 3164 • N², 4, 11; durement li (len N⁸) ACN⁸; lam p. No; De ce que n'ot e. No, - 3165 • N¹¹; un li d. A, len d. un N⁴; dieu p. W; m. forment li (lam) p. N², , doucement li (m. longement AN⁸) p. CN⁶, ⁸A - 3166 • N²; S'avint N¹¹, Avint C, Et v. N4; fame (!) W; Donques v. u. f. N⁶, A u. f. avint AN⁸ - 3167 • CN², 4, 8, 11; al A; s'en ala $N^{6,9} - 3168 \cdot N^{2,6,9,11}$; et bien (m.

3159 N2,4,11; S. li uns (que l'un C)

a (vers N⁶,) l'a. AN⁸, , C - 3160 au-

bel Nº) s'aparilla ACN⁸, - 3169 $au\beta er$: en ala $CN^8 - 3170 \cdot ACN^2$, 4, 8, 11; fehlen N6,9; tot quanqu'il i trova W $-3171 \cdot N^2$; laiens r. ACN⁸; rem. ded. N¹¹; quant l'a. W; Et lors fist son servise N^{6,9}, Trestous seus i r. W; l'a. en e. N⁴ - 3171a -N², ⁴, ¹¹; vers d. C; Q. il l'ot (ot) e. N⁸A, Et q. l'ot e. N⁶, - 3172 - A N2,4,8; lui N6,9,11; lors f. C; d. il mout s'e. N^6 , $-3172a \cdot N^2$; fehlen sonst 410 Ci parole li angles a Sacharie le patriacle A - 3173 Nel N⁴, Le N⁸; a. pas ne (ne te C) d. AN⁸C, b. sire ne doutés N², dist l'angles ne d. N¹¹; P. dist l'angles il ne t'estuet d. N⁶, - 3174 • N², ¹¹; Ciz N⁹; la p. N⁴, ⁶, ⁹; q. b. s. ACN⁸; si bel c. N⁶; visiter A N⁴, ⁸, conforter N⁹; sa. g. conseil donner C, son pople v. AN⁸; C. s. q. set si bien sa gent c. W -

Il m'a cha envoié pour toi reconforter.

Tu avras un enfant, sel feras apeler

3177 Jehan; mont par ert biax, mont se fera amer;

Ta proiere est oïe, je nel te quier cheler." [C95d Che respont Zacharies: "Nel dire, laisse ester!

3180 Chertes je nel puis croire comment tu vels errer."

"Sés or, que te dirai, ne porras pas douter,

Dessi qu'il sera nés, chesseras de parler."

20b] 3183 Quant che ot dit li angles, n'i volt plus demourer.

411

Par ma foi," ce dist l'angles "amis, enfant avras.

Mont biax ert, che sachiés! Jehen l'apeleras, [Nº45a

3186 Pour che que ne me crois, sés, quel don en avras:

Dessi qu'il sera nés, un mot ne sonneras,

[N']a home ne a fame un seul mot ne diras;

3189 Il t'ouvrira la bouche, quant nommer le devras.

Je m'en vois, Zacharie, et tu chi remanras,

3175 * außer: Si N⁶ — 3176 * außer: escoler $N^{6,9} - 3177 \cdot N^{2,8,11}$; m. sera (seras) b. AC; bons N4; J. l'apeleras N^9 ; m. fera a douter $N^6 - 3178$ N2, 11; fehlt N4; Ta parole C; ert W N⁶; ne le te q. (nou te q. pas C) c. A N⁸, C - 3179 Et CN⁶, Sire dist A N⁸; ne d. N⁶; Z. r. N⁴; n. d. (dirai) lai e. N², 11, di pas l. e. N⁴, or me (sire C) laissiés e. (m'e. C) AN⁸C -3180 • N^2 , 11; ne p. N^6 , v. tu e. A N⁸; foler C; ce que (ce dont N⁴) je toi conter (parler N⁴) N⁶, , 4 — 3181. AN², 8, 11; Sachez q. N⁴; S. ore q. d. C; or n'en p. d. N⁴, ne te covient d. $N^{6,9} - 3182 \cdot au\beta er$: Jusque il $N^{6,9}$ - 3183 durchstrichen A; • CN², ¹¹; fehlt N1; Q. ot ce AN8; ne v. WN9 411 Ci perdi Sacharie sa parole trés si adont que Jehan ses fils fu nés $A - 3184 \cdot N^4$, 11; dist li angles

WN²; Ancoir li dit li a. N⁹, P. f. ce d. li a. ACN⁶, ⁸ – 3185 fehlt N⁴; Sacés qu'il ert m. b. ACN⁸, Et si iert m. trés b. N⁶, Si iert m. b. ce s. N¹¹, ² - 3186 umgestellt N⁴ nach 3188 -3186 • CN⁶, ; fehlt N²; P. ce quel mescreïs (que ne creïs) N¹¹,8; un seul mot ne diras N4; P. ce q. m'en mescrois s. tu q. d. a. A - 3187 N², 6, 11; fehlt N⁴; Devant qu'il (que) s. AN⁸, De ci qui (Desque il) s. N⁹C; nul m. W; parleras Nº - 3188 • A N⁸; fehlen N², A h. WN¹¹; Ne a h. n'a f. C; ja mot (de rien) ne parleras WN6, desci qu'il nés sera N4 – 3189 ■ ACN⁴, 8; Diex N⁶, 9; Il ov. ta N¹¹; q. tu non li donras N², q. nommer lou vorras Nº - 3190 umgestellt N⁴ nach 3192 - 3190 • ACN², 4, 11; demorras N⁶, tu ici r. N⁸

Chertes de sa naissanche mont t(e)'esleecheras; 3192 Si fera tous li mons. Ne le tien mie a gas!"

412

La gent defors le temple longuement a esté, ,[N441b Mont leur vint a merveille qu'il ne sont apelé, 3195 Et plus s'esmerveill[ier]ent qu'il tant a demouré, N'i volrent plus ester, el mouster sont entré;

[C96a, N654b

Seignour, tout esbahi le prodomme ont trové.

3198 Il ne sona un mot; qu'il li fu deveé, [N¹¹148b Del service parfaire n'en ot la poësté.

Il l'ont pris belement, en maison l'ont mené; 3201 Ne demoura puis gaires, Jehans fu engendré. 3201a (Quant le sorent de voir dieu en ont mercié)

413

Elizabeth fu lie, contint soi lïement, [N⁶27a Tant porta son enfant, que nés fu voirement.

3204 Grant leeche en demainnent et ami et parent

3191 • CN², 8, 11; m. grant joie feras N⁴, liez peres esteras N⁶, grant leece averas A, joiauz et liez seras N⁹—3192 sera N⁶, 9; mondes N⁴, 9; nel tenir m. N⁶, 9, or nel t. N⁴; ne t'esmerviller pas N²; Et si feront plusor que (cui N⁸) il n'apartient pas ACN⁸

412 3193 • AN²,⁸; Cele g. fors dou N⁶,⁹; l. ont e. W, ont (a N⁴) l. e. CN⁶,⁹,⁴ — 3194 • N⁴,¹¹; Ce CN⁸, Si A; grant m. W; quant (que) ne s. a. (rapielé) N⁹,² — 3195 Mais pl. s'e. N⁴, Mais (Et N⁶) molt pl. se merveillent (s'esmerveillent N⁸) ACN¹¹, 6,⁸; que t. a d. N²,⁶,¹¹, qu'il a t. d. C N⁴,⁸, ou il a t. esté A; Et pl. a grant merveille quant t. ont d. N⁹ — 3196 N'i (Ne N⁹) demorerent (atargierent N²) pl. N⁶,²,⁹, Donc n'i (ne A) targerent (Ne t. onc C) pl. N⁸CA, Puis s'en vienent ariere N⁴ — 3197 • N⁴, 6,⁹,¹¹; Leenz C; cel p. N²; Le p. ont

laiens t. esb. tr. $AN^8 - 3198$ parla ACN^8 , ert d. N^4 , ert d. $N^$

418 ·XXII· des evangiles N², Ci fu Elizabeth enchainte de saint Johan baptiste son fils A — 3202 » N², ¹¹; sage N°, °, biele N¹; sagement (belement C) AN°C — 3203 » N², °, °, ¹¹; vraiement N¹; que (qu'il N°) vint a (au N°, naissement ACN° — 3204 » N², ¹¹; Grande N¹; G. joie en demenerent ACN°; Mout g. l. mainnent N°, °

3204a Et de Jerusalem trestuit communement.

Seignour, ch'est chele feste, sachiés a escient, Enmi esté, sachiés, que si gardent la gent;

3207 Paien et sarazin le gardent hautement, Tout chil qui sont en terre dessi qu'en orient. Savés que dist de lui qui gouverne la gent:

3210 "Nus n'est nés de moillier el mont plus hautement." [C96b

414

Tout firent grant leeche, quant sains Jehans su nés, Et amis et parent se sont tout aunés;

3213 Or sont en grant porpens, comment sera nommés; Zacharies ses peres est avant apelés. Seignour, il estoit mus, si com vous bien savés,

3216 Molt ert li sire sages, de la loi bien letrés, Escrire volt son nom. Seignour, or escoutés! A l'escrire parla, dist: "Jehans ert nommes." [N868a 2318a (Molt s'en esmerveilla trestot ses parentés)

3204a • CN6; Ciz N9; trestot AN²,⁴; communalment AN⁴,⁸,¹¹ - 3205 • N²; ce est la (iceste N¹¹) f. N⁶, 9, 11; s. veraiemant N⁹, ce s. voirement (vraiement) AN4 -3206 fehlt N¹¹; E. e. partout (signor N²) CN⁸,²; Qui enz (est A) enmi e. (l'e. Nº) celebrent (que c. A) cele (la A) g. N⁶, A, E. e. que g. si bien toute la g. N⁴ - 3208 • N¹¹; T. qui vivent ACN², 8; d. en N², 4; occident N^2 , 6,9; et jusq'en oc. N^6 ,9 - 3209 -N⁴, 11; dit CN², 5; S. q. cil (ciz) en d. N⁶, Jhesucrist voirement ACN⁸ — 3210 ersetzen ACN⁸ durch: 1. Entre tos cels qui sont né par engendrement 2. Ne savoit (sé ge CN⁸) plus halt home de Johan son (mon C) parent - 3210 . N2, 11; plus haut ce sé et sent N4; De mere ne fu n. nus h. p. h. N⁶,

414 Ci asamblerent li parent saint Johan A $\sim 3211 \cdot N^2$; Molt f. N^{11} ;

grande N4; T. en (i N6) f. (T. f. mont N°) g. joie ACN⁸, 6 , 9 - 3212 i (s'i) s. t. N⁶,², t. se s. N¹¹; Et p. et a. t. i s. assanblé Nº, Dont veïssiés trestos ses (les C) parenz assamblés ACN⁸, Ensamble est a. trestous ses parentés N^4 – 3213 • außer: il ert W; com il s. $N^4 - 3214 = AN^2, 4, 8, 11$; fu W; devant C; en (s'en) e. av. alez N⁶, - 3215 N⁴; si c. oï avez CN⁸, 11 A, ensi c. v. s. N²; S. il est issi (ainsis) c. v. b. le s. $N^{6,9}$ — 3216 li preudons N⁴; Il estoit forment s. W; et molt (m. par) estoit membrés N²,⁴, ¹¹, et de bien renomés ACN⁸; Damnedex nostre sires qui m. est remembrez (par la soie bonté) N^{6,9} – 3217 - N², 4, 6, 9, 11; ja miracles (ja un miracle A) orrez CN⁸A - 3218 N², 4, 11; fehlt N⁶; qu'il fist W; dit Nº; A l'e. p. J. e. apelés ACN⁸ -3218a - A; fehlen N², 4, 6, 9, 11; M. s'en iest merveilliez C; t. li p. CN⁸ -

3218b Tot en mercient diu qui la sont assamblé. 3218c (Car en tot lor lignage n'iert nus issi només)

415

Ses peres Zacharies escript et sel nomma:
"Jehans avra a non, chist nons ne li charra." Mont soëf fu norris, ses peres mont l'ama; 3222 Sitost com ot ·VII· ans, tous ses parens laissa, Fui s'en del pais, seignour, n'i demoura, Nº45b Pour che que ne pechast, en un desert entra. [N655a 3225 Lonc tamps i fu Jehans, longues i conversa, 20c] Onques n'i but de vin, ne de pain n'i menga, [C96c 3226a C'est cil qui son signor el desert batiza, 3226b Il dist qu'il iert prophetes; car dou doi le mostra. 3226c De langoustes vesqui, miel sauvage menja, 3226d Onques lingne ne laingne ne vesti n'en usa; [N442a Che fu chis sains Jehans qu'Erodes decola.

3218b • N²; fehlen ACN⁸; Dieu en m. cil (tuit) N⁶, T.m. dieu(!)N¹¹; li peules as. N⁴ — 3218c • A; fehlen N², 4, 6, 9, 11; le l. C; nus n'ert eissi (n'en iert si) n. N⁸C

415 3219 Mes (!) N⁸; escrist ACN², ⁴, ⁸; si le (et si CN¹¹) N⁶, ⁹, ¹¹C; parla N¹¹ — 3220 • CN², ⁴, ¹¹; a. [] n. N⁶; cil n. A; faurra W; J. ert apelés A N⁸; jamais ne li ch. N⁶, ⁹ — 3221 • N⁴; Bien N⁹; fu s. W; li p. N², ⁶, ⁹; Il fu bien n. (mout b. gardez CN⁸) AC N⁸ — 3222 Zahl zerkratzt: CN¹¹ — 3222 • ACN²; t. les p. N⁸, s. p. t. N⁴, ⁶, ⁹, ¹¹ — 3223 • N², ¹¹; F. hors delle N⁴; que il (plus N⁴, pas N⁹) n'i N⁶, ⁴, ⁹; Del païs s'en fuï W; onc puis n'i (ne A) retorna (d. C) N⁸AC — 3224 • N²; qu'il ne p. WN⁴, ¹¹; es deserz N⁹; el d. en e. ACN⁶, ⁸ — 3225

Longues CN², 6, 11; lonc tens CN⁹; et bien (si) i N⁴, ¹¹; demora N², ⁹; Longement (L. C) i vesqui (i v. il C) A $N^{8}C - 3226 \cdot CN^{6}, ^{8}, ^{9}, ^{11}$; ne m. A N^2 ; ainc de p. n'i gousta $N^4 - 3226a$ • N⁶, ¹¹C; ciz N⁹; ens el flun AN⁸; Jhesucrist s. s. elle (!) d. b. N⁴, C'e. c. ki el d. s. s. b. $N^2 - 3226b \cdot N^{11}$; que fu p. N², que creroit dex C; quant AN8; au d. CN2,4,8A; Dist qu'il ert (qu'est) agnus dei AN⁸, Il fu plus que profetes N4,6,9; et a deu le m. N⁶, - 3226c • CN², 4, 8, 11; fehlt A; De racines N^{6,9}; onques pain n'i m. (gouta) N⁶, - 3226d - N⁴, C; fehlt A; N'onques N⁶; O. ne lin N⁹; ni v. N⁶; n'en n'usa C, ne u. N², 6, 9 — 3227 - CN², 8, 11; fehlen AN⁹; cis N⁴; Et ce fu cil J. qu' E. lapida Nº

Seignour, pour amour dieu ne vous anuit il mie! [A40a Je ne vous di pas fable, parole de folie, Ne n'est de malvestié, ne n'est de lecherie,

3231 Qui bien i met s'entente s'en amende sa vie. Dit vous ai del lignage a la bele Marie, Or vous dirai de lui, com ele fu norrie,

3234 Je voil que ma parole soit de tous bien oïe; Chertes ele puet faire a nous tous grant aïe. El temple fu la dame, mais n'i fu pas haïe, 3237 Mont servi bel les dames et mont i fu servie

3237a Et si fu honeree par molt grant signorie, Onques ne fu reprise de nule vilenie.

[C96d

N²27b

417

Seignour, ichè sachiés que mont fu honeree

Des dames et des vierges et de tous mont amee!

Quant ele ot ·XIIII· ans, avant fu apelee,

416 Ci voloit li patriacles nostre dame oster du temple et lui marier A, Comment nostre dame fu mariee $N^2 - 3228 \cdot ACN^{11}$; l'a. d. N^2 ; dist il pour d. W; ne nos N⁸; v. ennuioit Nº; S. oiés p. d. et s'amendés vo vie $N^4 - 3229 \cdot N^{11}$; Ne v. dirai p. $N^{6,9}$; Ge ne di mie C; ne p. (parol N², 8) de AN², 8; ne n'est pas (ne nulle) legerie $N^{6,9} - 3230 \cdot N^{2}$; fehlen $N^{4,6,9}$; Ce ACN⁸; trecherie N¹¹; de nulle l. C;— 3231 • N²; fehlt N⁴; Q. i metra AC N⁸; si (bien) a. N⁹, 11, s'amendera A CN^{6} , 8 - 3232 • ACN^{2} , 8, 11; delle 1. N^4 , le l. N^6 , ; la vi[r]ge M. $N^9 - 3233$ *auβer*: Or v. d. par foi N⁶, - 3234 fehlt N4; la p. N6,9; Mais je voil ma W; s. a tos b. N², s. signor (sign. s.) b. N¹¹, s. mont trés b. N⁹; Mès primes v. q. bien (q. s. [q. b. s.] AC) ma p. o. $N^8AC - 3235$ fehlt N^4 ; e. nos (vos N⁸, ne C) p. ACN⁸; a vos N²,

6,11; bone a. W; mout g. a. N⁶,9; p. f. [] molt g. a. (!) AN⁸ — 3236 • N¹¹; Al t. estoit (fu) AN⁴; la bele N⁴; m. ne fu N⁴, ou n'estoit AN⁸, et n'i fu N⁶,9, qui (ou) ne fu CN² — 3237 M. bel s. ACN⁸; M. s. bien N²,4; et bien N²,9; et m. (si N⁴) fu bel (bien N⁴,11) s. ACN⁸,4,11 — 3237a • N²; fehlt N¹¹; M. i fu h. et de g. s. N⁴; Et chascuns li porta mout trés g. (honour et) s. N⁶,9, Si com li convenoit gentilment fu norrie ACN⁸ — 3238 • CN⁹; n'i fu N⁴,6; requise AN⁸,11; par n. legerie N²

417 3239 * auβer: m. i fu h. N² — 3240 * N³; de v. A; d'els tos A; de t. fu N⁴; bien a. CN²; De d. de puceles N⁴, ¹¹; m. i fu voir a. N¹¹; De (Des) p. de (des) d. par fu m. en (fu m. trés bien) a. N⁶, ⁰ — 3241 * AC N⁶, ፆ, ¹¹; Et q. N⁴; ·XII· N⁴; amenee N²; fu av. ap. N⁰

Che volt li patriarches qu'a seignour soit donce.

3243 Quant l'oï la puchele, mont en devint iree, Ainc ne fu si dolente des l'eure que fu nee, Et dist: "Lasse, dolente, pour coi fu engendree?

3246 Hé, dix, ja sui je vostre, a vous me sui donee, Vierge sui et serai, ne serai marïee, Sire, ja sui je vostre. Ne m'aiés oubliee!"

418

Che dist li patriarches: "Marie, avant venés!"
"Veez moi ci, biau sire, dites que vous volés!"
"Je voil qu'aiés seignour." "Biax sire, n'en parlés!

3252 Je sui a dieu donnee, et vous bien le savés; [N⁶55b Cheens me presenta trestous mes parentés, Et cheens remanrai, se souffrir le volés;

3255 Dieu arai a seignour. Pri, ne me sorquerés."
Che dist li patriarches: "Pour noient en parlés; [C97a, N¹¹149b
Che ne fu onques fait, ne nel commencherés,

3258 Enchois prendrés seignour et biax enfans avrés."

419

3258a Oiés, dans patria[r]ches, ice que vos dirai: [N⁸68b,N⁹46a Je sui vierge puchele et tous jours le serai,

418 Ci apela li patriacles Marie devant li A — 3249 • N², ⁴, ⁸, ¹¹; dit ACN⁹; amie N⁹, ⁹ — 3250 • ACN², ⁸; Biax sire vés me chi W, Vés me ci b. dou s. N¹¹ — 3252 • CN², ⁴, ⁹; que v.

b. AN⁸, ¹¹; biau sire n'em parlez N⁶ - 3253 • N², 6, 9; certes m. N¹¹; C'a dieu me prouta (?) N4; tos li miens parentés ACN⁸ - 3254 - ACN⁸; fehlen N², me rendrai N¹¹; C. r. jou N⁴; se le me consautez N⁶ -3255 \neq AN², 8; pis C, plus N⁶, 9, 11; seceurés W; kui (mes) (!) mes cors en voëls N⁴ – 3256 • auβer: dit ACN⁹ - 3257 • CN⁶, 8, 9, 11; ne ert A; ja nel N^2 , ne le A; or nel se c. $N^4-3258 \cdot C$ N¹¹; Ainz panroiz N⁹; dont b. e. AN², 8; Ains p. un (prenderés N4) s. AN6,8,4 419 Ci parole Marie au patriacle $A - 3258a \cdot N^{11}, 9, 6$; i. q. jou d. N^{2} ; Escoutés (O. d. N4) p. ce q. je v. d. $ACN^{8,4} - 3259 \cdot ACN^{8,11}$; une p. N⁶,⁸; virgenes et (viergne) p. N²,⁴; mais s. W

Dieu ai pris a seignour, chertes autre n'avrai, 3261 Casteé li promis, trés bien li garderai, Que mi parent ont fait, certes ne desferai; Sire, sel consentés, cha dedens remanrai, 3264 Dieu ai tous jours servi et tous jours servirai, Desi que a ma fin del siecle tornerai; Or t'ai dit, patriarches, ichè que je ferai."

3267 Che respondi li sires: "Je m'en conseillerai."

420

Seignour, li patriarches fu mont espoëntés, [A40b 20d] Trestous les sages hommes del païs a mandés; 3270 Quant il furent trestout devant lui assamblés, 3270a Sa raison lor mostra com preudome et senez:

"Seignour, vos ne savés pour quoi vous ai mandés; [C97b Un conseil quier de vous. Por deu sel me donés!

3273 Joachim fu prodons, a se fin est alés, [N⁴42b 3273a Une fille ot li sire, issi com vous savés, [N²27c 3273b Chaens le presenta trestos ses parentés,

·XIIII· ans a le bele; ses termes est passés Que doit prendre seignour; tous les a refusés,

3260 * auβer: sachiés a. N⁴; n'ara (!) $N^{11} - 3261 = CN^2, 6, 8$; et (molt A) b. WN⁹A; le (la) g. AN¹¹; Chasté li proumerains sachiés autre n'arai N^4 - 3262 · ACN⁶, 8, 9, 11; ja voir (c.) nel WN², c. nelle N⁴ $-3263 \cdot N^{2}$, 11; Se le me (vos le N4) ACN⁸, s. me consens N⁶, jou chaiens r. ACN⁸, chaens iere morai $N^4 - 3264 \cdot N^2$; D. ai dou dis s. N^4 ; t. j. le s. ACN⁸, ¹¹; Mon pere damnedeu a. t. j. s. (jusque a la fin sevrrai) $N^{6,9} - 3265 \cdot N^{2}$; fehlen $N^{4,9}$; la f. N¹¹; Tant com je en cest s. mortel vivre porai ACN⁸, Jusq'a la f, de moi que a mort t. Nº - 3266 . N², ⁶, ¹¹; biaus dous sires N⁴; j'en f. CN⁹; ce que je en f. AN⁸; Ore dit li p. tout ce que j'en f. C - 3267N², ⁶, ¹¹; Et ACN⁸, ⁹; li respont N⁴; Et il a repondu Nº

420 Ci va li patriacles a conseil A - $3269 = au\beta er$: delle p. N⁴ - 3270Et q. il f. tuit N⁶, 9, 11; Si lor dist q. il f. N², Q. il les vit trestos ACN⁸; Q. les on (?) d. l. adont tous a., N⁴ - 3270a - ACN⁸; fehlen. sonst -3271 • ACN², 6, 8, 9; p. qu'estes apelés (aunet) WN¹¹; S. consillés moi je vous ai ci m. $N^4 - 3272 = ACN^6$, 11; vous requier N2; pri vous quel me W $-3272a \cdot N^2$, ¹¹C; si c. v. le (c. oï A'N⁸, c. v. bien N⁴) s. N⁶, , , , A, $-3273b \cdot N^2,^{11}$; fehlt W; et tous s. N4,9, si fu s. N6, il (lui C) et s. AN8C - 3274 • N², ¹¹C; Que ·XII· a. N⁸; dame WN⁶,⁹; li t. N⁴; alés W; Il a bien ·XIIII · a. $N^4 - 3275 = CN^4$, 8, 11, Or N⁶,⁹; que prist s. A; deveés WN 6,9, degietés N²

3276 Dist que nul n'en avra. Seignour, oï l'avés."

"Nous n'en savons conseil. Mais a dieu en parlés!"

"Loés le vous ensi?" — "Oïl" — "Donc jëunés!"

421

De[l] propiciatoire est une vois oïe:

"Dites va, bone gent, pour qu'estes esbahie?

Regardés ichel(e) livre que escrist Ysaïe.

3282 Regardés ichel(e) livre que escrist Ysaïe, Gardés illuec dedens, veés la prophecie Del lignage Jessé, de la vierge florie!

[N¹¹150a

3285 La verge vous est près, laissiés ester Marie, Tels dame ne naistra en cheste mortel vie." Che dist li patriarches: "Se diex me beneïe,

[C97c

3288 Je ne sai prest conseil de la vois c'ai oïe, Dix te traist a espeus, ma bele seur Marie."

422

De trestous les lignages fait les plus haus mander, A cascun fait sa verge en sa main aporter;

3276 • N², ¹¹; fehlt N⁴; Dit ACN⁸; Et d. (dit) nul (point) N⁶, ⁹; si com oï avés ACN⁸, ice oïr poëz N⁶, ⁹ – 3278 • N¹¹; adont junés N²; or en venez N⁶, ⁹; L. le dont e. o. dont proiés et junés (!) N⁴; Car espoir ce est uns de ses consaus privés ACN⁸

N¹¹; La v. e. p. assés (a. p. C) AN⁸ C; Cil (An) cui el (main) floristra si (ciz) doit avoir M. N⁶, - 3286 A N², 11; fehlen N⁶, 9; sera N⁴; Tele dame n'iert mais W; jamès en c. v. C N⁴, 8 - 3287 auβer: dit CN⁹ - 3288 N²; Je n'en ai nul N¹¹, Je ne sai voir ACN⁸, Ci a mout bon N⁶, 9; N'arai autre c. fors de la v. oïe N⁴ - 3289 fehlen N⁶, 9; Tu es espeuse d. N², En d. soit tes e. N⁴, Or te traist d. e. N¹¹; Car d. trait a e. ceste v. M. ACN⁸

422 Ci offrirent les ·XII· eslis lor verges fors Aaron A — 3290 • AN⁴, ⁸, ¹¹; le l. N⁶, ⁹; fist N⁶, ⁹; f. le p. h. m. C, le (les) plus haut fait m. WN² — 3291 • N², ⁴C; fist N⁶, ⁹; la v. AN⁸, ⁹, ¹¹; ens en (dedans N⁶, ⁹) sa m. porter AN⁸, ¹¹, ⁶, ⁹, Sa verge fait chascuns dedevant soi porter W

Chil qui sans fame estoient tous les fait aüner.

Joseph fu del ligna[ge] dont ja m'orrés parler,

3294 Fevle[s] estoit et vix (hons), commencha a douter;

Sa fame estoit ja morte, ses fix grant bacheler,

Ne sot que peüst faire, douta avant aler; [Nº46b]

3297 Quant vit offrir les verges et l'evesque doner,

Honteus derier les autres commenche a retourner.

3298a (Au patriarche(s) estuet les verges regarder)

423

Li patriarche estut, les verges regarda,

N'en vit nule florie, mont tenrement plora;

Dont resgarda les verges et trés bien les compta;

"Une vous faut," fait il "par foi avant venra."

3303 Quant ce oï Joseph que chelé ne sera,

3 Quant ce oi Joseph que chelé ne sera, [N⁸68c Avant vint o sa verge, florie l'aporta, [C97d Che dist li patriarches: "Ichist Marie avra!"

3306 Par le main prist la dame, a Joseph le dona, Voiant tous ses parens illuecques l'espousa, Mena l(e)'en Galilee, illuec le commanda.

3292 Cis (Tous) q. N⁴, 9; Quis. femes ACN^2 , 6, 8; fist N^2 , 6, 9, 11; assambler N^9 ; Ciaus q. f. n'orrent Nº; t. l. a f. uner $A - 3293 \cdot N^2$; est AN^8 , ert C; ou (delle) l. N¹¹,⁴; conter N⁹; J. i tint sa verge N⁶, 9 - 3294 • ACN⁸; ert N²,⁴; vix hons WN²,⁴; F. hom ere et v. N⁶, si commence a d. (tranbler) N^{11} , 4 — 3295 • N^2 , 6, 11; fehlt N^4 ; Sa florsC; iere N°; biax b. W; près ert del devier ACN8 - 3296 - N2; set N4; qu'il WN⁶; qui deüst f. N⁹; n'osa ACN⁴, 8, 9, doute a N¹¹ - 3297 • ACN⁴, 8, 11; fehlt N²; a l'ev. N⁶, et au maistre W — 3298 • N², ⁴, ⁶, ⁹, ¹¹; H. fu plus des a. si (et C) c. a (commença N⁸) douter ACN⁸ — 3298a • N⁴; fehlen sonst

428 Ci aparçut li patriacles que une verge li fali A — 3299 • N², 6, 9, 11; fehlt N⁴; esgarda WC, commanda N⁸; la verge li manda A — 3300 • auβer: t. em plora N⁶, 9 — 3301 • N²,

6,8,9,11; regarde C, regardent N4; et molt b. A - 3302 ⋅ N²; seignour W; U. nos en f. il N¹¹; U. v. f. des verges f. il av. v. N⁴, Il en faut f. il une certes av. v. N⁶, Par foi u. en i f. mais av. revendra ACN⁸ - 3303 -CN², 8, 11; or oi N⁶; n'i s. N⁴, 6, n'en s. A; Q. Joseph oï che W; q. celer nou porra Nº - 3304 • N⁴, 11; Vint av. o Nº; la v. ACN², ⁸; f. le trova W, q. f. porta Nº; Av. a tout sa v. q. f. ap. N⁶ - 3305 • AN², 8, 11; Lors N³; dit CN^9 ; et cils M. a. $N^4 - 3306 \cdot N^2$, 4; 8; la bele A, Marie N⁹, 11; Joseph si li d. W, J. la commanda ACN⁸ -3307 = N⁶, , 11; fehlt A; les p. N⁸, 8; V. toute la gent N⁴; iluec li esp. (il l'e.) CN⁴ - 3308 ersetzt N⁹ durch: 1.Mena l'am maintenant aveques lui ala 2. Jusques en Galilee et enqui la laisa $N^9 - 3308 - N^2, 6, 11$; fehlen AN⁴; Après en C; a dieu CN⁸

Quant il l'ot espousee a loi de la contree, Tout droit ensanble o lui l'en maine en Galilee,

As parens qu'ele avoit mont l'a bien commandee, [N⁶56b 21a] 3312 Vait s'ent en Bethleem, n'i fist pas demouree, [A40c

·III pucheles li laisse(nt) qui mont bien l'ont gardee 3313a (Il fu bons carpentiers et de grant renomee [N²27d]

3313b Iluec ovra ·IX· mois que n'i fist desevree

3313c A trestouz ses parenz l'avoit bien commandee)

Il vost que sa maisons fust mont bel conrece, [N43a 3315 Enchois que la puchele fust a lui amenee, [N11150b Et que de ses parens i feïst assamblee. Seignour, ichè sachiés ains que fust aprestee,

3318 Fu Marie la bele de l'angle saluëe.

425

Che li dist Gabriel: "Avé, bele Marie, De la grace de dieu soies tu raemplie, 3321 Dix soit ensamble o toi a cui tu es amie,

424 Ci fu Marie donee a Joseph A - 3309 N2; a l'us ACN8; Q. esp. l'ot ACN4,8; Q. il ot ice fait et il l'ot e. N⁶, Q. Joseph ot M. a sa l. e. N¹¹ - 3310 \rightarrow AN4, 8, 11; ens. l. N2; Tot diroit e. C; le moine C; Ens. o soi l'enm. (Entreaux ·II· s'en alerent) tot d. en G. N⁶, T. d. o lui l'enmaine en terre G. W - 3311 fehlt N²; As. p. qu'il av. (O ses p. qu'av.) N¹¹, 6; l'a m. b. (bel N⁶) c. AN⁸, 6, trés b. l'a (l'a m. []) c. CN¹¹; A ses p. trestouz l'avoit b. c. Nº, Et sa gent awec lui u il l'a c. $N^4 - 3312$. 13 umgestellt $N^2 - 3312 \cdot AN^{8,11}$; Puis (Et N⁶) vint (va N⁶,) en N², 6, 9; ne f. C; fait N4; grant d. N6 - 3313. AN⁶, ⁸; ·II · p. N²; i l. N⁹; laissent N⁴; m. bel l'o. N¹¹, l'o. m. b. CN⁹; ki biel li o. g. N⁴, por coi soit b. g. N² -3313a, b \sim N²; fehlen sonst - 3313c • Nº; fehlen sonst - 3314 • Nº, 11; velt WACN⁸; qu'a N⁸; soit m. bien (bel

N⁸) WACN⁸; f. anchois (m. b.) atourne N⁴, Car il v. q. b. f. sa m. c. N² – 3315 • AN⁸, II; Et ainz N⁶, soit CN²; s. dedens a. N², en f. o soi menee N⁶, Que la p. f. illuekes a. N⁴ – 3316 q. ses parentés N², II; Et q. son (sa N⁸) parenté (parentaille N⁸ C) fust tot a l'as. (i f. tote as. CN⁸) ACN⁸, Et q. si p. fuissent trestout a l'as. N⁴, Et que il ëussent entr'ax fete (que il en eüsient fait entr.) ass. N⁶, 3317 • ACN², II; fehlen N⁶, S. anchois q. f. sa maisons ap. N⁴ – 3318 • auβer: la b. M. A; noncee W; — Hierauf Ausschnitt A

425 Chi est Marie saluee de l'angle N² — 3319 • CN², 8, 11; dit AN⁹; Ce d. G. l'a. N⁶, 9, Ce li a dit li a. N⁶ — 3320 • auβer: gr. d. N¹¹; replenie WN¹¹ — 3321 • auβer: cui tu iés bone a. N⁶; D. s. ens. toi que tu es bien s'a. N⁹

Entre toutes moilliers soies tu beneïe Et li fruis de ton ventre dont tu seras garie!"

3324 La dame dou salu fu mout espoërie; Car onques tel parole de l'angle n'ot oïe.

(Ne di(t), de sa presence n'eüst esté saisie.)

3327 Dont li a dit li angles: "Ne doute[r] pas Marie! Mont t'aime nostres sires, ne t'a pas enhaïe, Avoir te veult dou tot en la soie baillie."

426

"Marie," che dist l'angles ,,ja mar en douteras, Amie es au seignour et tous jourz le seras, Tu avras un enfant et si le conchevras;

3333 Quant nés sera li sires, Jhesum l'apeleras, Tu seras bien aidié, trés bien le nouriras. Grans ert fix au hautisme, ensi nommer l'orras, [Nº47a 3336 Rois sera, et el siege roi David le mettras,

3322 * auβer: Sor trestoutes m. (toutes autres fammes) N⁶, • -3323 • CN¹, 11; garnie N², 8; d. tu es raemplie A, d. s. ejoïe N⁶, 9 - 3324 • CN⁸, 9, 11; Ma A; delle (de) s. N⁴W; tote e. (enspanetee [?]) N^2 , forment fu esmarie W — 3325 AN²,⁸,¹¹; C'onques (O.) mais tex N⁶, C. ainc tele W; d'angle n'avoit (ne fu N⁶, °) o. WCN⁶, °; Kar tel p. d'a. ne fu ains mais o. $N^4 - 3326$ fehlen AN4, 6, 8,9; Ne ci (tant) N11,2; Ne di que de grant sens C; ne fu tant avisie N² - 3327 • N⁶, 11; fehlt N⁴; doutés N²; Adont li dist (Adonques dist [dit C] AN⁸C) li a. WAN⁸C; ne te d. M. $N^2 - 3328$. 29 hat am Rande: Issi com li angles parla a nostre dame N⁶ - 3328 • außer: fehlt $N^4 - 3329 \cdot N^{11}AC$; fehlt N^4 ; Espoir Nº; vos v. Nº; Jhesus W, trestoute N⁶,⁹; avoir en sa b. N⁹; A. te v. ce dist del t. en sa b. N²

426 3330 • N°; dit N°C; te d. WN°, i d. N²,⁴,¹¹; M. d. (ce d. N⁴) li a. AN², 8, 11, 4 — 3331 s C; fehlt N4; A. es dameldeu AN⁶, 8, 9; et t. j. mais s. N², et a t. j. s. N¹¹, et mais tous jours s. W - 3332 Et tu a. anf. C; et si (sel) conceveras N⁶, 2, et si (bele) l'oil (si) c. N⁹, ¹¹, que tu or c. N⁸A, Jhesu l'apeleras $N^4 - 3333 = ACN^2, 6, 8, 11$; fehlt N4; li enfes N9; mont grant joie en avras Nº - 3334 • N², 11; fehlen A CN4,8; laitié N6; et b. WN9; B. sera (!) alactiez $N^9 - 3335$. 36 umgestellt $N^{6,9} - 3335 \cdot N^{11}$; fehlt A; del h. N^{2} , au haut dieu CN⁸; F. iert (est) au (lou) roi aut. N⁶, eissi l'apeleras N⁸, si le conceveras N4, ainsinc lou nommeras Nº - 3336 fehlen CN⁴; R. seras (!) ens el Nº; au s. Nº,º; regnera N⁶, regneras N⁹; r. D. l'ennorras N², D. l'ennoreras N¹¹; R. ert et dex le s. de D. li donras AN⁸

[C98a

(Rois ert et tu roïne et ichè ne querras)

Et regnera sans fin, dame, o lui regneras."

3338a Marie respondi mout docement em bas:

3339 "Je ne connois pas l'omme, ne tu nommé ne l'as,

Et dis qu'avrai enfant, le pere n'i nommas."

"Marie", che dist l'angle "aparmain le savras." [C98b]

427

3342 Amis, je me merveil que si m'as saluëe,

Avrai signor fors cel a cui sui espousee?

3343a Sés tu que te dirai dont sui espoëntee?

3343b De ta presence avoir sui bien acoustumee, [Nº57a

3343c S'avrai anfant sanz l'ome a cui je sui donnee." [Nº1151a

"Entent a moi, Marie: tant es(t) boneüree,

3345 Que du saint esperit seras tot aombree, [A40d

De la soie vertu et plaine et honeree.

Onques femme en chest mont ne fu si aornee;

3348 Roïne iers de cest mont et [d]el chiel coronee,

-3337. 38 umgėstellt N¹¹ - 3337fehlen ACN², 6, 8; ice si ne c. N¹¹, et sans fin regneras N⁴, trestout ice avras N^9 - 3338-42 fehlen N^4 -3338 • N¹¹; fehlen N², 6, 9; Il r. ACN⁸ - 3338a • N⁶; fehlt N¹¹; Et la dame respont tout d. au b. Nº, Sire ce dist M. que es ce que dit m'as N², Comment sera ce fait angle nel me diras $ACN^8 - 3339 \cdot ACN^2, ^{8,11};$ n. le m'as W, nel me nommas N⁶, — Hierauf Ausschnitt A - 3340-45 fehlen $A - 3340 \cdot N^{2}$, 11; ne p. CN^{8} ; ne n. W, ne (non) sai pas N⁶, - 3341 -N²; fehlen N⁶, M. d. (dit C) li a. N⁸, ¹¹C; empresent le s. C

427 3342 °C; m'esmerveil N²,4,11; qu'ensi N6,8,9; q. m'as si s. N² — 3343 °N²,4; N'av. N6,9; enfent N9; f. deu (lui) N6,9; a c. je (me C) s.e s. donee N8,11C; Averai jou seignour fors chel que sui donee W—

3343a • auβer: fehlt C; S. ke je te d. $N^4 - 3343b \cdot au\beta er$: s. tote a. $N^2 - 3343c = N^6,^9$; Avrai $CN^4,^8$; a c. soie d. N¹¹, a c. s. espousee CN⁸ $-3344 \cdot N^2$; E. M. a m. $N^{6,8,9,11}$ mout iés b. N^{6,9}; Tu dis c'arai enfant or m'en noume le pere N⁴ -3345-51 fehlen $N^4 - 3345 \cdot A$; s. tu (bien) N^{6,9}; Q. (Car) tu (toute) d. s. espir (esprit) N⁸C; Del saint esprit (espir N²) seras trestoute enluminee (a. N^{2} , 11) WN^{2} , 11 — 3346 • CN², 8, 11; fehlt N⁹; aornee AN⁶; De la s. amor seras tote a. $A - 3347 \cdot N^{2,9,11}$; si renomee ACN⁸, tant honoree N⁶; O. en icest m. C - 3348 R. es $(R. N^8)$ de ACN^8 ; de cel A; R. seras de (iers de la) terre N¹¹,², El mont sera(!) roïne W; R. seras ci (tu) et ou c. c. N⁶, -·XXIII· des evangiles N²

Marie, grant leeche ert de toi demenee, Seur toutes les roïnes seras tu renommee."

[N²28a [N⁸68d

428

Tu n'avras nul seignour fors dieu omnipotent;

Je sui uns de ses angles, — Che saches vraiement! —

Je t'aport de sa part certes salus mont gent;

3354 Onques tel aporté ne fu mais entre gent.

21b] Li sains espris prendra en toi herbergement;

Dedens toi prendra char et naistra vraiement;

3357 Ens el siege David, en son grant pavement Sera et regnera tout parmenablement, Ses regnes n'ara fin ne nul commenchement;

[C98c

3360 Twit erent li roiaume en son commandement.
Tes fix ert li fix dieu. Che saches vraiement!"

429

Or oi que te dirai! Je nel te quier cheler, 3363 "O'S'en seras mont haitie, quant en orras parler; Ja sont ·VII· mois passé, qui volroit aconter

3349 • auβer: M. de toi iert g. joie d. $N^{6,9} - 3350 \cdot N^{9,11}$; S. trestoutes WN², Desor (Desus C) t. AN⁸C; eslevee W, coronee AN⁸; s. (serés) dame clamee (vous r.) CN² 428 3351 • auβer: Vos n'arés N^2 — Hierauf Ausschnitt A — 3352-69 fehlen A - $3352 \cdot N^{2,11}$; fehlt N⁴; voirement CN⁸; s. veraiement $N^{6,9} - 3353 \cdot N^{2,6}$; fehlen $N^{4,11}$; de par lui CN⁸, came W; m. grant $CN^9 - 3354$ fehlen $CN^4, ^8, ^{11}$; O. m. ap. t. ne fu e. g. N², O. m. ne fu t. (O. ne fu m. []) ap. e. g. N^9 , 6 — 3355 • N^2 , 4, 8; fehlt N^{11} ; espriz C; S. esperiz p. N⁶, - 3356 ersetzt N⁴ durch: 1. Ded. t. p. c. venra a naissement 2. Et si seras tous tans vierge il iert rois vraement (!) — 3356 • N²; fehlt N¹¹; La ded. (Et en toi) p. N^{6,9}; voirement CN^{6,8}; venra a naissement $N^4 - 3357 \cdot N^2, 6, 11$;

et s. N°; et en s. p. CN°; tout parmenaublement N° – 3358 • auβer: fehlt N°; t. pardurablement W – – 3359 • auβer Et s. r. n°a. f. ne c. N° – 3360 • N°; fehlt N°; Tout W; T. seront CN°, Et tot r. (Trestuit li roiaument[!]) erent N°, 11 – 3361 fehlt N°; T. f. il (si) e. f. d. N°, 11; T. f. sera f. d. (d. s. f. N°) s. veraiement (ce s. voirement CN°) N°, 8°C.

429 3362 Sez (Dez N⁸) tu (or N², ⁸) q. N⁶, ⁹, ², ⁸; ne le te (ne lou) [!] q. c. N⁶, ⁹; Or oiz q. d. ja (je) ne le (nel) te q. c. CN¹¹; Dés or [] te d. ja sont ·VI· mois pasés N⁴ — 3363 s fehlt N⁴; Si (Tu) s. m. CN², Toute s. N⁶, ⁹, S'en feras plus N¹¹ — 3364 s N²; fehlt N⁴; Il s. N⁹; ques volsist ac. N¹¹, q. les voet ac. N⁶, ⁹, q. bien les voet c. CN⁸

Qu'aparui Zacharie a l'autel enchenser,

3366 Je li dis le message dont mont se pot loër, Qu'il aroit un enfant; nel volt croire li ber. Pour che qu'il ne le crut, si chessa de parler.

3369 Quant *li oi dit le non*, n'i voil plus demourer, Que dix a proposé, hom ne[l] puet trestorner, Elizabeth est grosse, a paines puet *aler*."

3372 Marie en fu mont lie, quant el l'oï conter, De lui de soi meïsme dieu commenche a loër. [N657b

430

Quant che ot dit li angles, dont respondi Marie:

3375 — Seignour, elle ert mont sage et de grant sens garnie,
[Nº47b]

Si ert del saint espir trestoute replenie — [C98d], Je ne sai, biax amis, fait ele ,, que te die,

3378 Fors tant que mon seignour m'arme [mout] magnefie, Et maine grant leeche de lui qu'a en baillie,

3365 • N², 4, 8; Parlai a N⁶, 9, Que je vi N¹¹, Ge ving a C − 3366 *auβer: un m. N⁸; d. se p. m. l.N⁹ - 3367 N², 6, 9, 11, nelle v. N⁴; mès je le (l'en) vi doter CN⁸ - 3368 • C; nou (ne N⁸) creï N⁶,²,⁸, nel c. pas N¹¹; si cesse N^{8,9}; P. ce qui ne me c. N⁹, P. que il nel creï N²; P. ce qu'il nel volt croire c. il de p. N⁴ - 3369 • CN², 6, 8, 11; fehlt N⁴; son n. N⁹; Q. ci eut d. A; Q. le n. li eu dit W -3370 Cui d. a proparlé N⁶, Ce qu'a d. p. AN⁸, Q. d. a pourpensé N⁴; nus (on N¹¹) n. p. destorner N⁶, , , 11, nus (l'on N⁸, on AN³) n. p. destorber (t. N²) CN⁸, A, nelle p. destorber $N^4 - 3371 = au\beta er$: parler(!) W - 3372 • N⁸; fehlen AN⁴; Et M. en fu l. N¹¹; q. cele oï c. C, q. l'oï aconter (rac.) N⁶, q. li oï c. N², 11 - 3373 • N², 11; fehlen ACN⁴, 8; De lui de sa maisnie W; De li et de celi em prist d. a l. (orer) N⁶, 9

480 3374 umgestellt A hinter 76 - 3374 * auβer: si r. N⁶, • -3375 • N², 11; fehlt N⁴; Sire e. estoit C; m. bele ACN⁸; si ert de s. (et de s. bien C) g. AN⁸C; Ele (Ceste) estoit prex et sage et de g. signorie N⁶, - 3376 umgestellt N⁴ hinter 89 - 3376 • N⁸, 11; eprit C; Dont fu delle s. N⁴; t. (et plaine et) raemplie AN4; S'ert (S'est N9, Ja iert N²) d. s. esperit durement (doucement N⁹, la bele N²) raamplie N⁶, ⁹, ² — 3377—87 fehlen N⁴ — 3377 • N^2 , 6, 11; vous (je) d. WN^9 ; Je ne s. pas (voir AN⁸) f. e. b. (dous \mathbf{A}) a. q. je (t'en $\mathbf{A}\mathbf{N}^{s}$) d. $CN^8A - 3378 \cdot CN^2$; F. itant q. mes sires AN⁸; m'a. si m. N⁶, m'a. m. N¹¹, m'a. et seignorie N⁹ — 3379 m'ame a g. ACN⁸; Car ele a (je ai) g. N⁶, En moi a g. N²; qu'ai en AN², 11; quant ainsis suis s'a. N₂

L'umilité regarde li sires de s'amie,

3381 Les generations qui venront mil(e) [et] mile, Faire puet qu'il a fait. Ses nons me beneïe, Seur toutes nations sa merchi et s'aïe

[N11151b

3384 Destruie l'orgueilleus qui en lui ne se fie, Povres fache les riches, fameilleus rassazie, Les poissans tos destruie, les humbles edefie;

3387 Israel ait son fix, si soit en sa baillie, Si com li promesis, si ait de lui aïe Abraham et ses lins, com dist la prophecie!

[N443b [N228b

3390 Je sui l'ancele dieu, ne sai que plus te die. Soit selonc ta parole, ensi que l'ai oïe!"

431

Quant sot qu'Elizabeth estoit grosse d'enfant, [A40e A dieu en rendi graces, mont s'en vait merveillant; Ele estoit sa parente, joie en demena grant,

3380 • auβer: ciz qui m'a en baillie Nº - 3381 · N², 11; Des ACN⁸; q. i v. mil mile N⁶, c'ont fait les prophecies N⁹ - 3382 \sim N²; F. el p. N¹¹; que a f. N^{6,9}; les n. W; Soit ses (les N⁸) n. beneois et il me (nous C) b. $AN^{8}C - 3383 \cdot N^{2}, 6, 11$; fehlen ACN⁸; sa m. ai saisie N⁹ — 3384 • N²; fehlt N¹¹; Bien destruit l'o. (est cil o.) N⁶, Les o. destruit q. n'ont soing de sa vie (s'aïeC) $AN^8C - 3385 \cdot N^2$; le f. sazie ACN⁸; Les p. fait toz r. les mandiz rassalie (r.) No,0 3386 • N²; L. orguilleus (envieus) N¹¹W; Et les p. (malvais N°) abaist (d. N°,°) ACN8,°,°; et les bons ed. Nº - 3387 umgestellt N⁴ hinter 91 - 3387 • A; iert (et) s. f. CN²; tes f. WN⁴, 6, 9, 11; et (li) s. N⁴, soient N²; ta b. WN⁶, , 11 - 3388 fehlen ACN⁸; Issi com ilpromist N²; si a. de toi a. WN⁶, 11, ait il de l. a. N⁹ — 3389 » N⁶; fehlen N⁹, 11; en son l. N²; c. dit CN⁸, ce d. N⁴; A. son lignage C; conduit la p. A — 3390-91 umgestellt N⁴ hinter 74 — 3390 ° CN⁶; fehlt N¹¹; a. d. AN⁸, 9, 4; ne s. plus que vous (te) d. WN², ses nons me beneïe N⁹ — Hierauf Ausschnitt A — 3391 » N², 9; fehlen AN¹¹; issi c. (si c. ge) l'ai N⁶C; Lonc ta p. s. N⁸, Tout soit selonc ta verbe W; Et sel. ta p. s. si com l'ai o. N⁴

Ne demora puis gaires, si com trovons lisant,
3396 Si s'en va as montaignes ou [le] savoit manant; [C99a Elizabeth le sot, encontre vait courant,
3397a Adont s'entresamblerent ambesdeus en baisant,
3397b Ambedeus s'entrebaisent, grant joie vont menant.
3397c Elizabeth s'estut, ne pot aler avant,
21c] Pour son fil qui s'aloit en son ventre mouvant.

432

3399 Oés Elizabeth et oés sa raison: [Né58a, Ne69a, "Seur trestoutes les fames de cheste region Aies tu, bele amie, la dieu beneichon
3402 Et le fruit dedens toi, tes cors tout environ!

Dame, dont me vient ce, qui m'a doné chest don:

La mere mon seignour cha vient a me maison?"
3405 Or oiés quel merveille et quel prophetion:

Nus ne li avoit dit, s'ele estoit grosse ou non,

3395 bringt C zweimal hintereinander - 3395 • N2; fehlt N4; ne g. N11, lonc tans ACN⁸; Il(Et N⁶,)ne demoura g. WN^{6,9}; com (ce N^{6,11}) trovons en (nos N⁶, 11) l. WN⁶, 11 - 3396 - AN², *, 11; Que (Qu'el C) s'en N*, C; ou ele fu (ert N⁴) m. N⁶, , 4; Es montaignes s'en vait W, En la m. en va N⁴ - 3397 • N², 6, 9; fehlt N¹¹; le voit (vit) WN4; plorant ACN8; contre li va c. $N^4 - 3397a \cdot N^2$; fehlt N¹¹; Donques (Donc si C) s'entresalüent ANC; Ad. s'entrebaisierent andeus en saluant N⁴, Et lors le saluërent (l'a saluëe) et (si) se vont ambracent N⁶, -3397b • N²; fehlen N¹, 9, 11; Mout bel s'antracolerent N°; A. s'entrebracent j. demainent (en d. C; demainet N⁸) g. ACN⁸ - 3397c -N², 6, 11C; estut AN⁸; ne vot a. N⁴ - 3398 • N², 4, 6, 11; qu'elle sent Nº; P. l'enfant q. s'a. (a. A) el v. removant N°CA

- 482 []i s'entrecontrent grosse Marie et Elisabeth. A - 3399 ACN⁸, S'pés W; O. d. E. N², 4, 6, 11; or o. N⁴; ma r. W $-3400 \cdot au\beta er$: trestos A; Deseure toutes les f. de toute r. $N^4 - 3401 \cdot CN^2, 4, 8, 11$; Es tu b. a. de d. b. A, Aiez vos b. a. (dame) de d. b. N⁶, - 3402 -N⁶, 8, 9, 11C; Le d. t. le c. A, Et li f. de ton ventre N²; et (tous) tes corps e. WN4; - 3403 N8; queACN4, 4, 9, 11; D. et d. me v. ce N², Biau sire d. me v. N°,°; m'as d. cel (tel C, cest N²) d. N4,9,2C; Hé dame d. me v. qui me done c. d. W - 3404 Que m. N²; Mere m. s. A; a. m. s. C; Que la mere au W; qui v. (vint N⁴) N *,*,*, cha viegne (vint N²) ACN⁸,²; a ma m. AN²; Que la m. de diu v. sa en ma m. N¹¹ — 3405-07 scheinen die Antwort Marias zu ersetzen -3405 • außer: Et oiés A; quele (et quel) prophetison AN² - 3406 auβer: se g. e. N²

N'avoit oi parler de (sa) salutation.

3407a, Or escoute, ma dame, que nous a toi dirom:

3407b Sitost com cist oi que dedans nos avom

3407c De toi, ma bele dame, la salutation,

3408 Tel leeche mena, que dire nel savon."

(Puis qu'oi ta parole que dire nel savon)

3409a Dont respondi Marie, en latin le diron:

"Mes sires ait de m'ame magnification!"

[C99b

433

- Seignour, or escoutés! S'oirés canchon nouvele, Plus douche a escouter que harpe ne viele; Se vous bien l'escoutés, mont vous samblera bele.
- 3414 Joseph vait pour s'amie, pour la sainte puchele. [Nº48a Es vous par la contree issue la novelle: En Bethleem en maine Joseph la damoisele.
- 3417 Ne remest el païs frans hom qu'il n'i apele, [N¹¹152a (Ne remest el païs neïs serf ne ancele)

 Trestuit vinrent as noches chele sainte puchele.

3407 • AN², 8, 11 Ne n'ot oï N⁴, °, °; de sa nonschation N⁴, de sa sal. C, de la profecion N⁶, -3407a No,9; fehlen ACN4,8; por diu que te d. N^2 , 11 — 3407b • N⁶, 9, 11; fehlen ACN⁶, 8; S. c. jo o¹ ta salutation $N^2 - 3407c \cdot N^6$, 11; fehlen ACN⁴, 8; ot absolucion N⁹; le fruis que nos portons N² - 3408 -N², ¹¹C; fehlt N⁴; T. joie demena AN⁸; T. l. demaine l'enfant que nous avon W, Grant l. m. ice bien te disom N⁶, - 3409 fehlen sonst - 3409a = N²AC; fehlen N⁴, 6, 9; en (par) l. sel d. N^{8} , 11 — $3410 \times N^{2}$, 11 ; fehlen N4,6,9; t'ame W; Dex mes s. AN⁸C; est dame m. C

488 Saint Matheus Chi fu Marie espousee. N² - 3411 • CN⁸; s'oiés AN²; une n. N²; chanson orrez n.

N¹¹, si orrez raison bele N⁶, , 4 -3412 • N⁶, ; fehlt N⁸; q. rote ne ACN², ⁴, ¹¹; P. est d. a oïr N⁴ -3413 • ACN⁸, ¹¹; fehlt N⁴; b. esc. N²; Se v. i esc. (Trés b. i entendez) m. par v. (car m. v.) sera b. N⁶,⁹ - $3414 \cdot ACN^{8}$, 11; vint N2; p. s'espouse N⁴; p. la s. novele(!) N²; J. v. p. sa feme cele s. p. N⁶, o - 3415 • N¹¹; Et v. ACN⁴, 8; cité N^2 ; espandu W - 3416 • ACN², 8, 11; fehlen N⁶, sa d. WN⁴, 11 - 3417 -ACN⁸, ¹¹; fehlt N⁴; remaint WN²; n'en ap. N⁶; qui ne l'ap. N², - $3418 = N^{11}$; fehlen sonst — 3419 =N²; Et tuit v. N⁹, Tot alerent (s'en v. N⁶) vienent N⁴; de (a N⁴) la s. (bele N⁴) p. N⁶, , 4; Qui ne vaingne a ces n. de Marie la bele N¹¹

3420 Illueques se contint mont sagement la bele Qui gros avoit les flans pardesous la mamele.

434

Les noces furent faites mont honerablement,
3423 Dont pristrent [le] congié et ami et parent,
Trestuit s'en vont haitié, joious et liement.
3424a (Mais ne sevent encor rien del grant sacrement
3424b Que la bele avoit fait a diu priveement.)

[N²28c

Joseph fu mont prodons et vivoit loialment, 3425a (Marie su molt sage de bel contenement 3425b Quant il su anuitié et alé sont la gent)

3426 Marie ne se targe, coucha soi voirement Et dans Joseph lés li, seignour, priveement; La dame le reçut lés lui mont bonement,

3429 (Sachiés que ele avoit mont boin maintenement Joseph tasta son ventre senti l'enfant movent) Auques se traist ensus, ne l'aproisma noient,

3432 Donc li a dit Joseph mont avenablement: [N⁶58b], Dame, vous estes grosse, jel sai a escient." [C99c]

3420 • N²; fehlt A; As noces se N⁶, s, C; m. boinement N⁴; Saigement se c. cele sainte pucele N¹¹ — 3421 • N⁶, Sq. g. ot ja AN⁶; le flanc ACN¹¹, ses f. N² dedessous N⁴, 11.

484 3422 * ACN², 6, 6, 11; Mes(!)

N*; Quant f. sont (Faites furent)

les n. N*W — 3423 * ACN⁶, 8, 11;

Puis N²; Adont (D.) p. c. WN*, D.

p. tuit c. N* — 3424 fehlen CN*, 6;

et mout trés (et cel font) l. N*, 11,

tos s'en v. (et bien et N*) l. AN*, 2 —

3424a, b * N*; fehlen sonst — 3425 *

N*; J. ert N*; estoit p. N*, 6; si (molt N*) v. ACN*, 11, 2; bonement C, santement AN* — 3425a, b * A; fehlen sonst — 3426 se garde N*, ne

tarda CN*, 11A, ne s'atarge N*;

vraiement N*, bonement WN*;

N'avoit la dame prise saciés le v.

N² — 3427-32 ersetzt N² durch 11 Verse, s. Anhang — 3427 s No, 11; fehlt N4; J. o lui ACN8; mont trés p. Nº - 3428 - Nº; fehlt CN⁴; le rechoit (retint W) AN'W; Marie lou r. N⁹; l. l. par m. b. (!) N¹¹, m. onorablement AN*, - 3429 • N¹¹; contenement No; fehlen sonst -3430 fehlen sonst — 3430 ersetzt A durch: 1. J. ne jut ne gaires saciés tot voirement, 2. Si sent Marie grosse molt par en fu dolent -3431 • AN^4 , 8, 11; fehlt C; ne s'ap. N°; A. de lui se trait N° - 3432 . ACN⁸; Adonc li dit N⁹; amiablement (convenablement No,0) N11, 6,0; D. s'aparçot J. que grose (!) est vraement N4, Vint avant si a dit tot. effreement(!) N² - 3433 -ACN⁸, ¹¹; fehlt N⁴; j. di (croi) N⁶, ⁵; certainement N²,•

435

Joseph se traist ensus, mont fu espoëntés, 3435 Senti l'enfant el ventre, mont en est adolés,

A li plus ne parla, nul mot n'i fu sonés, 3436a (Retorna s'ent de li tos mas et adolés)

Mix volsist estre mors que ensi vergondés. [A40f 3438, Halas! dolens, fait il "por coi fui (je) onques nés? 3438a (Ains a li n'atouçai ne sai u a estet)

Lapidee sera, sel set ses parentés;

Je nel porrai souffrir, ailas, maleürés.

21d] 3441 Que valra, se m'en fui? Chis fais n'iert pas chelés.

Je ne sai que j'en fache, tos en sui esgarés."

Joseph s'est endormis qui mout fu effraés,

3444 L'angles est descendus, ne s'est asseürés,

Vint tout droit a Joseph, dit li com vos orés:

485 Ci senti Joseph Marie grosse $A - 3434 \cdot AN^4$, trait N^9 , ^{11}C ; t. arriere N⁶,⁹; Dont mist sa main sor li N²; m. (qui) s'est (fu) e. CN² -3435 L'e. s. N², Et sent l'e. N⁴; m. s'en e. ad. (dolosez) AN⁸, m. s'e. (fu) adolousez CN6, m. en fu aïrez Nº, or est m. (dont m. e.) effreés(ad.) N^2 , si s'estoit dolosés $N^{11} - 3436$ as.W; Amc (Onc N⁸, Lors C) a li ne p. N⁶, 11, 9, 8C; Onc m. pl. n'en p. A; ne (uns N^{11}) m. n'i (ne N^{11}) fu s. A CN⁶, 11, n'i (ne ni) fut m. s. (!) N⁹, 6; Ne pot un m. soner tant par fu aïrés N², N'a li parler n'en ose pour li a destourber N⁴ - 3436a · N²; fehlen sonst - 3437 Lors v. N^{6,9}; tant (si C) par fu v. N4,6,8,9C, q. si fust (qu'estre si) v. N¹¹, , jel sai de verités A - 3438 • N⁶, d. caitis A N⁸; fui ge o. C, sui o. N⁴; com sui mal enganés: N² - 3438a - N⁴; fehlen sonst - 3439 s N², 11; fehlen ACN⁸; selle N4; Or sera lapidee W; Lapider la fera (ferai) neïs s. p. (voient

son parenté) N⁶, 9 – 3440 ersetzt N² durch: 1. Je n. p. s. élas por quoi fu nés 2. Fuïr m'en conventai dolens maleürés — 3440 s N4; fehlen ACN8; chertes ne endurer (!) W, élas por quoi fui nés N², chaitis las que ferés N¹¹, ce est la veritez N⁶, tant en sui adolez $N^9 - 3441 \cdot C$; Q. volra W, Q. fera (ferai) N⁶, Mais que valt N²; ses f. N², 4, 6, 9, 11; ja c. AN⁸; Et se me part de li N⁴; quant ses f. n'ie. c. $N^{11} - 3442 = AN^{6}, ^{8}, ^{9}$; q. je f. C, q. ferai N¹¹; j'en sui tous e. W, Ne s. se jou enfue (!) (q. f. mils) t. en s.. (car t. s.) esg. N⁴, 2 — 3443 ersetzt N² durch 5 Verse, s. Anhang — 3443 ... N⁶, ⁹; J. est ACN⁴, ⁸; q. m. ert (est C) ANA, C, q. est tous W; esgarés N11 - 3444 = N², 11; Li angle e. d. WN⁴, Li a. descendi AN⁸; si l'a ass. N⁴, que plus n'est (pl. n'i e. Nº, n'i e. pl. N^6) demorés AN^6 , $-3445 \cdot A$; fehlt N4; Et v. d. (Tant d. v.) a N6,9; dist CN⁸; a ne tamez N⁶, a ne doutés W; d. ce que v. o. C, amis ne t'esmaier Nº

3445a, "Por ce k'avés veü, Joseph, ne redoutés!

Tout el i a, amis, sachiés, que n'esperés."

436

Then a moi, Joseph, je suis a toi tramis,
Prodon es voirement, si est diex tes amis. [N²28d
Ne doute[r] pas t'espeuse! Dix s'est dedens lui mis,

3450 Dedens lui a pris char chertes li sains espris; Tu as un grant tresor, Joseph, en guarde pris; [C99d, N¹¹152b Ainc hons tel ne garda qui en chest mont fu vis. [N⁸69b

3453 Marie ele est [t'] espeuse, par lui seras garis.

3453a Vels tu que je te die porquoi iés ses maris?

3453b (Merveilles as veü mès or soies hardis

3453c Car desor garderas la flor de paradis)

3453d Por ce que tu la gardes, quant nés sera ses fiex;

3453e En plusors lieus avra li fiex dieu anemis,

3453f Ne li porront malfaire, bien sera garandis,
Che cuideront la gent, amis, qu'il soit tes fis."
Donc s'entorna li angles, Joseph s'est esperis,
3456 Bien cela son conseil, a nul home nel dist.

3445a • ACN⁸; fehlen N²,⁴,¹¹; Je vos (te) deffant amis (commant et di) gardez que ne doutés (q. de riens ne douter) N⁶,⁹ — 3446 fehlen N⁴,⁶,⁹; ja mar le mescrerrés N¹¹, q. vos or ni pensés N²; Par foi t. el i a q. encor ne veés ACN⁸

486 Ci vint l'angle parler a Joseph A — 3447 « außer: diex m'a a toi tr. N⁴ — 3448 « außer: fehlt N⁴; veraimant N⁹ — 3449 « AN², 8, 11; fehlt N⁹; doute N⁴; de Marie (t'e.) N⁴, 6; d. est CN⁴ — 3450 espirs N², 11; saches (certes) s. esperis N⁶, 11; saches (certes) s. esperis N⁶, 11; cesperiz a dedenz son (li) ostel pris CN⁸, Et li s. e. a ded. l. ost. p. A, Et de li a pr. ch. diex li s. esperis N⁴ — 3451 « außer: Et tu as (Tu as mont) g. N⁶, 3452 « außer: A. mes (!) tel C; ki fust en ce m. v. N⁴ — 3453 « AC N², 8, 11; M. (Et M. N⁶) est toie e. (t'e.

 $N^{4}, 6, 9$) $WN^{4}, 6, 9 - .3453a - N^{11}, 2, 6, 9;$ es esmaris ACN⁸; Dame iert de toutes riens N⁴ - 3453b • A CN⁸; fehlen sonst — 3453c • AN⁸; fehlen sonst — 3453d = N11,6; q. bien la Nº; li f. Nº; q. s. n. Nº; Garder le t'estara N⁴; Quant s. n. li enfes tu seras si baillis (garnis A) CN⁸A - 3453e • N¹¹, 2, 4C; Car en mil l. AN⁸; li anfes (iciz f.) an. N⁶, - 3453f • auβer: Ne li p. forfaire b. en seras garis N⁴ - 3454 fehlen AC N⁸; les gens N², 6,9; amis ce (Joseph que) s. t. f. N², 11; Ce c. partout la g. qu'il s. t. f. N4, Et si diront les g. que il sera t. f. N⁶, - 3455 D. (Puis N⁶, s'entorne ACN⁸, s, J. est AC N⁶; et J. s'esperist N³, 11; Adont s'en part li a. J. mont bien le crit (!) N⁴ - 3456 • N², 6, 0, 11; fehlt N⁴; nel sot (set N^s) hom qui fust vis CAN^s

437

Bien creï le conseil que l'angle li dona. [Nº48b Sachiés que mont fu liés Joseph, quant s'esveilla! [Nº59a 3459 Mont servi nostre dame et forment l'onera. En un lit puis ne jurent, (car) forment le [re]douta, De tant com il i jut, forment se vergonda, [O9a 3462 Com sers non comme espeus(e) gentilment le garda. Il ne demoura gaires, de Bethleem torna, Douta mont les Juïs, et aillors le mena, 3465 Qu'il nes apercheüssent saintement le chela, [C100a Desi que vint li terme et li jours aproisma. Joseph del repairier arriere s'apresta, 3468 Tout droit en Bethleem sa dame ramena.

438

Oiés, que dix vous doinst sa grant beneichon! En ichel tamps, seignour, si com lisant trovon, 3471 Regna rois Augustus qui mont fu cremus hom.

487 3457. 58 umgestellt N² — 3457 • AN2,8; fehlt N4; Joseph crut Nº, B. cela Nº, Molt b. crut N¹¹, Il crut b. C - 3458 = CN², 11; fehlt N⁹; J. q. se leva AN⁸, J. et mont bien le cela N⁴; (!) S. J. fu l. lors que il s'e. Nº - 3459 N2, 9; Bien s. ACN8; et molt bien (dou tout C) l'o. N⁸, ¹¹C, mont f. l'o. N⁴ - 3460 • CN⁶, 11; En un seul l. ne N4; tant fort la r. AN8; Puis en un l. ne j. mont fort la r. No, Forment le red. et molt se vergonda N² - 3461 • N¹¹; fehlt N⁴; De che qui (t. c.) ot geü W0; la nuit se v. ACN⁶, O; De t. c. i ot jut u goudous (?) se trova Nº; Com si le mescreï mais puis molt l'en ama $N^2 - 3462 \cdot AN^2, 4, 8, 11$; nient c. W; espouse N°; Comme gentis e. N°,°; belement (chastement) la g. CO -3463 • N⁶, Puis N¹¹; Ne d. ne (puis) g. N², A, Ne d. c'un poi ACN⁸O - 3464 Molt d. (redota N⁸) AON⁸;

Judeus N²; l'en m. N⁴, 6, 11, les m. C, s'en alla N², Les G. d. m. N⁶, 2; aill. si la m. N⁶ — 3465 Qu'il ne se percheüssent W, Que ne l'ap. N⁴O; sagement le (les C) c. AN⁸, 11 C, sauvement l'amena O, s. (mont trés bien) la g. N⁶, 3466—70 fehlen N⁴ — 3466 CN⁶, 8, 11O; au t. WN⁹; D. q. tos li t. N²; D. q. v. li jors li t. ap. A — 3467 N², 11O; s'aprocha N⁶, se hasta N⁹; Du r. ar. J. s'apareilla ACN⁸ — 3468 CN², 8, 11; Et d. N⁶, 9; enmena A; sa fame en remena O

488 Saint Lucas Si com Joseph revint en Bethleem N² — 3469 s N², 6, 9, 11; O. segnor (ore C) q. d. v. d. b. AN⁸OC — 3470 s CN², 4, 8, 11; A i. N⁶, 9; que nos l. A; En ceu t. que ge di O — 3471 m. ert N⁶; crüels (sages N²) h. ACN⁴, 8, 2; q. fu m. doutez h. N⁹; q. fut crainz et preudon O; Si r. dans A. un orguilleus felons N¹¹

Che volt que soit descrit tot li mont environ, De trestous les lignages avoir l'escription, 3474 Et volt qu'en sa contree repaire chascuns hom, Ses escrist un prevost, dant Cyrinus ot non. Ja orrés de Joseph, seignour, ichel baron:

3477 En Nazareth manoit, si com dit vous avon, En la chité David revint en sa maison, Tot droit en Bethleem, o lui sa garison, 3479a Sa dame ensamble o lui en menoit li sainz hom.

439

Quant vint a se maison, mont le trova gastee,
[N²29a, N¹¹153a

Herbergier i soloient pastour de la contree,
[C100b

Creches i a trové, n'ert pas bel conrece,

3482a (Si estoit pour la fieste la vile si peuplee

3482b Ne püent d'autre ostel avoir pas recouvree)

3483 Joseph sa boine espeuse ladedens a menee,

3472 Cil (Ciz) N⁶, Qui N¹¹, Il ACN⁶O, Et N⁴; velt A; q. fust escriz CN6, 90; t. chest m. W N^{6} , cist m. t. N^{11} , icis m. $N^{2} - 3473$. N¹¹; Et de toz les ACN⁸, Quar vouloit des 0; langaiges N4,9; avoit N⁶,⁹; description WCN²; volt la d. $N^2 - 3474 \cdot N^2C$; fehlen $N^6, 0$; Ce (Si) N¹¹W; velt WAN⁸; s'en viennent (repairast) c. h. N4, 11 - 3475 . N¹¹; Si eslut (esc.) CN⁴, S. escrit W, Sil e. (Ses avoit) N², ; d'. Tirinus N⁴, d. Tyrions (Tyromis) N^{6,9}; C. (Criminis C) avoit n. AN&C, qui Circus ot a n. N²; Un pr. les e. dan Cirif avoit n. $0 - 3476 \cdot N^6$; fehlt N^4 ; de cel N², ¹¹; s. une raison ACN⁸; Ja o. beaux s. de J. le b. $0 - 3477 \cdot A$ CN², 8, 9, 11; A N. N⁴, 6; estoit 0; si comme dit av. W, Joseph icis sains hons $N^4 - 3478 \cdot N^6, ^80$; fehlt N^4 ; De Nº; et vint en C; remest en N¹¹; a sa m. AN2; en r. en m. W - 3479 - AC

N², ⁸, ¹¹O; droit a sa g. N⁶,; revint en sa m. N⁴ — 3479a • N⁶; La N⁶; o soi AN², ⁸, ¹¹; avecque l. N⁶, amenoit N⁶, en maine O, amainne N²C; ramena (amena N¹¹, amoine C) li preudon AN ⁸, ¹¹C; En la citet David sa d. ensasanble (!) o lui (!) N⁴

489 Chi orés que deus est nés de le vergene N², Issi com dex fu nez et li ·III· roi l'alient querent N° — 3480-3688 fehlen A — 3480 » N²; en sa CN⁴; si la t. 0; En sa m. s'en v. (revint) N°, tr. la m. g. CN°, 11 — 3481 « auβer: H. si s'al. N⁴; bergier de la c. C — 3482 « N°, 8; C. i ont N¹¹; bien CN², 1¹; atornee N³, 1; mais n'iert pas c. W, mont furent degastees N°; Certes (!) i a t. n'e. pas hom de la contree 0 — 3482a, b N⁴; fehlen sonst — 3483 « N², 4, 1¹; sa b. dame 0; l'a m. 0; a la ded. m. (trovee N°) CN8, 9, 6

22a] Mont par ert simple dame, ladedens est entree, Del beneoit enfant iluec s'est delivree,

3486 Le sainte creature (fu) de dras [en]volepee, [N⁴44b Seignour, il n'i ot pas riqueche demenee, Dedens l'une des creches l'ont povrement posee,

3489 Seignour, mont ot o lui Joseph povre main(i)e[e],

3489a N'ot aïde de gent de toute la contree,

La dame n'i ot chambre nesune encourtinee. 3490a (Joseph bien la servoit en une tretornee)

440

Luec se sont herbergié, comme trovons lisant,
3492 Desi qu'en Bethleem si porta son enfant,
Ne requistrent chastel, petite tor ne grant,
En un mont povre ostel herbergierent atant,
3495 Creches i ont trovees, pastor i sont manant;
Illuec s'est delivree la dame de l'enfant,
En la creche l'ont mis, si le laissent dormant;
3498 Des pastors n'i ot nul, o bestes sont el camp.

3484 • N²; fehlt 0; est N⁶, 9; humles d. N¹¹; s. chose CN⁸; leenz en (s'en N^4) e. e. $CN^8,^4 - 3485$ • CN⁸, ¹¹; Delle N⁴, De son N⁹; est N²; ici s'e. 0; s'e. il. (auques) d. N⁶, -3486 • N², 6, 9, 110; Bien est la c. N⁴; de pans e. N⁸, si est env. C – 3487 s $N^{2}, 4, 6, 90$; ot [] r. N^{11} ; Certes il (si) n'i CN⁸ — 3488. 89 fehlen N⁶, -3488 • N², 4, 11; D. u. 0; p. l'o. posee CN^o - 3489 - N^o; fehlt C; SachiésN^o; o soi 0; ot J. o lui N¹¹; bone assamblee N²; S. n'ot pas ilec de gent grant aunee N⁸, S. povre maisnie ot o lui assamblee W — 3489a × N⁶, 2,4,9,11; Ne ot de g. a. 0; de fame qui fust en la c. CN⁸ - 3490 . N², ⁴, ¹¹; fehlt C; ne lit e. W, pointe n'e. N°; La d. n'i ot lit ne ch. e. N⁸, La d. n'i [] pas sa c. e. N⁴, Ne ot nulle ch. ici e. $0 - 3490a \cdot 0$; fehlen sonst

440 3491-3503 ersetzt N⁴ durch:

1. Sitost que nostres sires de la vierge fu nés 2. S'est li angeles del ciel a (!) pastouriaus moustrés — 3491 Il CN⁸; Ensi (Ici O, Enqui N⁶, s) s. h. N^{2} , 11, 6, 90; ce t. nos (en C) l. N^{6} , 8, 9, 11 C, com t. en l. $N^2O - 3492 \cdot CN^2$, 11; fehlt 0; em B. N⁶, aporte N⁸ -3493 • N⁶, ¹¹0; requierent N², querirent Nº; seignour petit ne g. W, ne edifice g. (edefiement) N⁸C - 3494 N², , 11; Dedens (En) un p. N⁸0; En un o. povres C; herbergent (!) at. N⁶ $-3495 \cdot CN^2$, 8, 11; C. i sont t. 0; p. i vont m. $N^{6,9} - 3496 \cdot N^{2,8}$; Ici 0; la (cele N¹¹) nuit de son anf. (l'e. N^{11}) CN^{6} , 11 , de son petit e. N^{9} – 3497 • N⁶,⁹; la (si N⁸C) l'ont laisié d. (atant C) N², 11, 8C, sel (la) 1. atant (d.) $W0 - 3498 \text{ n'i a N}^6$; qu'ii (il) estoient es chans N⁶, s. as b. (a l'aumaille) en (a) c. N², 11, o l'avoir s. em ch. 0; Li p. par les ch. vont lor (les) b. gardant CN⁸

[N⁶59b

Seur aus descent li angles ses vait enluminant:

"Ne doutés pas, amis, ce soiés entendant! [6]

3501 Je vous anons ichi chertes joies mont grant; [7]

Vostre salverre est nés. Traiés le a garant!"

[C100c | N949a

441

Entendés tuit a moi, pastor, ne me doutés, 3504 "Estost com venra jors en Bethleem alés, Sachiés que li salverres illuec dedens est nés! Dedans une des creche[s] le seignour troverés,

[O9b

3507 Illuec gist nostres sires de dras envolepés. Quant vous l'avrés trové, doucement l'aourés! Rois ert de tout le mont. Grant honour li portés!

3510 Ens el siege David rois ert et coronés."

Quant che ot dit li angles, el chiel en est alés,

Et li pastor se sont tous peüreus remés,

3513 De tel visetement ne sont acoustumés.

[N11153b

3499 • N², 6, 9, 11; Sus or 0; l'ange d. C; sel W; et fist (fet) clarté mout grant CN⁸ — 3500 • N², 110; Ne dormez p. signor N⁶, 9; Dit leur a ne doutés et s. e. W; Seignor ne d. p. mes venez ça avant N⁸C — 3501 • N², 11; v. anoncerai une j. 0; leece parmanant CN⁸; Ja avrez ce sachiez joie qui sera g. N⁶, 9 — 3502 • N⁶, 11; Li sauverres 0; Nez est v. s. N⁹; t. lui (soi) a g. N²W, que trairez a g. 0, en forme d'enfant CN⁸

441 3503 * N², ¹¹0; E. ça (ci) a m. N⁸C; et ne d. C, ne redotez N⁶, ⁹; vous p. ne d. W; Ne d. fait li angeles p. mais entendés N⁴ — 3504 * N²; c. sera j. N⁶, ⁹, ¹¹, c. il est (iert) j. CN⁸, c. jours v. W; irés W; Quant vos verroiz li jor 0, Grant joie vous anonce N⁴ — 3505 * N², ⁴, ⁶; si e. la ded. n. N⁹, e. en la cité n. CN⁸, iquit

(!) endroit e. n. 0; S. li salveor ilueques troverés $N^{11} - 3506 \cdot N^{6,9}$; fehlt N²; Ens en u. N¹¹; Et ens en (ded. ON4) u. c. WON4; gisant le t. CN⁸, ilueques ded. est nés (!) N¹¹ – 3507 - N°O; fehlt N°; en d. N°, en paus N⁴, ¹¹; peus C, pans N⁸; Ilueques g. li s. $N^{11} - 3508 \cdot CN^4$, 6, 8, 90; Com N², ¹¹; vous le salüerés W — 3509 • N4; R. est N6,8,9,11; t. cest m. N²C, de totes genz 0; h. li porterés Nº0 - 3510 • N¹¹; fehlen CN⁸; r. sera c. N^2 , s. r. c. N^4 , 0 - 3511 = N²; s'en e. N⁹, 110; montez CN⁶, 8, 9, tornez ON4; et il s'en fu t. N4 -3512 fehlen CN⁸; si (en) s. tot (tuit) N², ¹¹; Li p. s. iluec (anqui) tuit p. r. N⁶, Les p. s. r. (Si furent li p.) trestoz espovantez ON4 - 3513 . N², 6, 110; fehlen CN⁸; De ceil N⁹; n'erent N4

442

3513a (Si comme diex fu nés ce saciés vraement)

L'estoile est aparue qui grant lumiere rent;

3516 Par trestoutes les terres bien le voient la gent, Chil devers miedi et ichil d'occident, Chil de septentrion le voient ensement,

[N²29b

3519 Mais ne sevent de lui nul senefiement. [N⁶60a Mais ·III· rois le connurent de mont grant escient, Dient c'uns fix est nés qui rois ert voirement,

3522 Trestous li mons ert siens, sire ert de tote gent, [C100d Dient qu'il requerront et ne lairont noient; Assamblés les a dix, seignour, isnelement.

443

Assamblés les a dix, bien les sot assambler; Li uns demande a l'autre: "Quel part devés aler?" 22b] "Nous alons querre un roi que volons aourer, 3528 Bien nous moustre l'estoile que il volra regner;

442 3513a-19 umgestellt N⁴ hinter 3542 — Saint Matheus Come dix fu nés en Bethleem N² – 3513a • N⁴, fehlen sonst — 3514 = außer: au m. $W - 3515 \cdot N^{2}, ^{4}, ^{11}0$; q. mout g. clarté r. CN⁸, q. donne clarté g. N⁶, 9 - 3516 • N², 11; se la v. N⁹, la v. (virent N⁶) b. ON⁶, 8, le veoient W, b. le sevent C; P. tote la contree N⁸C; P. trestout[] les t. le connurent la g. N⁴ - 3517 • N²; fehlen CN⁴, 8; Et c. (ciz Nº) N⁶, 11,9, Icil O; et tuit cil d'o. N'O, et devers (ciz vers) o. N¹¹,, et chil de orient W - 3518 N²O; fehlen CN⁴, 8, 11; Devers s. la v. ausiment $N^{6,9} - 3519 = au\beta er$: le s. $N^4 - 3520-36$ fehlen N^4 ; -3520. N², ⁶0; Li C; par m. g. CN⁸; qui orent e. N¹¹; M. ·III· r. de Coloigne (!) dient a e. $N^9 - 3521 \cdot N^2, ^{8,11}$; uns f. C; q. r. est C, q. est (iert Nº) r. $\mathbf{ON}^{6,9}$; D. n. est un enfes $\mathbf{O} - 3522 =$

N²; fehlt N⁹; Toz li m. sera (mondes iert N⁶) CON⁶; s. en ert ensement (vraiement) N⁸C; Tot li m. fera sauf rois iert sor t. g. N¹¹ – 3523 fehlt N⁹, le queront N⁸C; si nel l. N⁶, nel laisseront N², 8, 11C; Querre l'iront ce d. n. l. por n. O – 3524 · N², 6, 9, 11; toz ·III· (assez) isn. ON⁸, tretouz melleement C

443 3525-36a ersetzt N⁴ durch: 1. Dont dist li uns a l'autre alons ce espouver (!) 2. Savoir se poriens ja cel saint enfant trouver und umgestellt hinter 3513 — 3525 fehlen N⁶,9; qui les puet (ques sot b. N¹¹) a. C N⁸, 11; D. les a as. qui les s. as. 0, Ensamble les amis dix qui set as. N² — 3626 * N²; L'uns demanda N⁶,9; q. p. volés (voudra C, voldroiz N⁸0) a. N¹¹, 8C0 — 3527 * auβer: si l'alons a. WN², 11 — 3528-32 fehlen N⁶,9 — 3528 * N², 110; B. savons par l'e. CN⁸

Tous les rois de chest mont fera il seus trambler;
Ch'est li mieldres consaus que nous puissons trover,
3531 Que li portons nos dons, si l'alons aourer."
3531a (Atorné sons d'aler n'i voudrons demorer)
Lor compaignie ont prise, ne volrent retorner,
L'estoile leur est preste tous jours a leur aler.—
3534 Li pastor au matin commenchent a parler:
"Alons en Bethleem le parole esprover,
3535a Savoir se ja porrons icel anfant trover."

444

Li pastor n'i demeurent, a la voie sont mis,

Tout droit en Bethleem leur chemin ont empris

Et l'enfant ont trové, en la croiche l'ont quis;

Puis fu bien dans Joseph de ches pastors servis.

3540 A l'uime jour, seignour, fu l'enfes circuncis, [C101a C'estoit le baptestiere a chel jour el païs,

Jhesum l'ont apelé, si com li fu promis. —

3543 Li ·III· roi ne demeurent, au chemin se sont mis,

En Jherusalem vienent que qu'il i aient mis,

3529 • N^2 ; f. tos s. $N^{11}0$; Et l. r. de c. m. voudra touz seurmonter CN⁸ - 3530 • N¹¹0; q. n. poons t. N²; C'en (Ce) e. nostre c. si le poons t. CN⁸ - 3531 * N², 8, 11; A lui p. C; Quar li p. ·III· d. 0, Q. nous li p. d. $W = 3531a \cdot C$; fehlen außer: A. ont lor oirre ne volent d. N⁸ -3532 • N², 6, 9, 11; fehlen CN⁸; A compagnie se sont W; C. ont emprise ne vellent r. $0 - 3533 \cdot au\beta er$: l. aprestre (!) W; chacun jor a aler 0 - 3534 * auβer: Le m. li p. N², Li p. lendemain $N^{11} - 3535a \cdot N^6, ^80$; poiens N²; S. se porrie (!) N¹¹; S. se nous p. ja cel (icel) e. t. CN⁹ -444 3536 • CN4, 6, 8,9; se tardent 0; en la v. N^2 , $^{11}0 - 3537 \cdot C$; vers B. 0; le lor ch. o. pris N¹¹, o. l. ch.

e. N², ⁸, cantant de joe espris N⁴ -3538 • 0; Et (Si) o. l'e. N¹¹, 4, L'e. i ont W; ens es grebes N², el presepe WN¹¹; ou fu mis (fu m. C) N⁶, 8, 9C, u l'o. q. N⁴ — 3539 • N¹¹0; fehlen C N⁸; Et p. (lors) fu d. J. N⁶, ; la des p. s. N²; P. fu de ces p. d. J. b. s. N⁴ - 3540 • N², 80; A l'uitisme j. s. fu l'e. (li e. N⁶, 9, 11C) c. WN⁶, 9, 11C, A ·VIII· jours fu li e. a son droit c. $N^4 - 3541 \cdot CN^8$; Co ert N^20 ; a (en N^{11}) c. tens $N^{6,9,11}$; dou p. $ON^{2,6,9}$; Tels e. li baptismes N⁴ - 3542 • C N^{2} , 6, 8, 9; J. fu N^{4} ; si c. leur ON^{11} — 3543-3692 ersetzt N⁴ durch 206 paarweis gereimte Verse — 3543 ≠ außer: pris W - $3544 \cdot N^{2}, ^{8}, ^{11}$; fehlen C Nº; vindrent N°O; quis N°; tant i ont dou tens mis 0

Dedens la chité entrent, (et) leur ostel [i] ont pris, 3546 Assés en ont trové; car grans estoit la cis. [N¹¹154a

445

(Tout) Droit en Jherusalem vont l'estoile sivant; [N⁸69d Quant vint desous la chit, la se vait arestant, [O9c

3549 Dont quidierent li roi, ladedens fust l'enfant. [Nº49b Rois ert adonc Herodes, sel troverent regnant; A chels de la chité vont l'enfant demandant.

3552 Li bourgois qui che oient s'en vont esmerveillant, Demandent que il quierent. "Par foi le né enfant

 $[N^660b]$

Qui rois ert seur tous rois, tout feront son commant;
3555 Ne veés vous l'estoile qui clarté vait rendant?"
Dont sont tout assamblé et viel homme et enfant;
Aussi sont le maisnie Herode le tirant. [N²29c

446

Mont i assamblent gent, ne vous en quier mentir, Auquant pour els veïr et auquant pour oïr;

3545 N⁶, N

445 3547 * $au\beta er$: va l'e. N² — 3548 Q. v. (viennent C) sor (sus O) la cité (cist C) N⁸, ¹¹OC, Q. v. desor la vile N²; si se v. (vont C) a. N⁶, 8, 9 $0C - 3549 \cdot N^20$; laiens trover l'e., N⁶, D. c. trover laded. cel e. N¹¹, D. cuident la (que) ded. le roi icel regnant (doivent trover l'e.) CN⁸ -3550 • N², *; fehlt C; idont 0; si t. 0; de la terre tenant N⁶, H. iert lor r. s. troveront r. $N^{11} - 3551 \cdot N^{6,0}$, ¹¹; l'e. v. d. CN^2 , ⁸0 - 3552 Li home C; qui l'oïrent N⁶; se v. N⁸; Li citoien (genz) q. c'o. (l'ont oï) N⁸0; Li b. de la ville Nº; s'en (ce N¹¹) v. mout merv. N⁶, , 110, si s'en v. merv.

N² — 3553 qu'est qu'il (que C) q. N², 11C; le net e. N¹¹; il (cil) dïent un e. CN², respondent un e. N⁸; Et dem. qu'il (que) q. p. f. nus (tout por voir) un e. N⁶, Et d. que est ce que il vont querant 0 ÷ 3554 s C N², s; Il ert r. WN⁶, Q. e. (est) r. 0 N¹¹ — 3555 s N⁶, quel CN⁸, 11O; gietant N², 11 — 3556 s auβer: Lors C; li petit et li grant 0 — 3557 Et si fu N⁶, s; Si fu de (furent) la N², 11, Et toute la CN⁸O; H. le puant N⁶, H. cel t. N¹¹C

446 3558 N¹¹; i assambla (assemble C) g. N², C; i assambloient g. 0; Tuit s'as. enqui N⁹ — 3559 N², N¹; Aucun N⁶, Li uns CN⁸0; por lui C; les uns p. ous o. 0, li autres (et aucun N⁶) p. o. CN⁸, C; L'uns p. v. iceux si autre p. l'o. N⁹

Or s'en vont dui au roi, quant s'en porent partir, [C101b 3561 Le roi ont salüé qui ert de grant aïr:

"Longues puisses tenir, rois puissans, ton empir!

Escoute que dirons, s'il te vient a plaisir:

3564 Nous veïsmes ·III·rois en la cité venir; Ja orras qu'il demandent, s'il te plaist a oïr: Un enfant qui del mont fera tot son plaisir,

3567 Les rois fera de lui leur roialmes tenir."
Che respondi Herodes: "Faites le[s] moi venir!"

447

Tu sés bien, rois Herodes, nous sommes ti serjant, 22c] 3570" Nous sommes trestout prest de faire ton commant. III rois a ladefors qui querrent un enfant, Novelement est nés, mont le vont enquerrant, 3573 Bel sont apareillié [et] mont (par) font bel samblant. Par ma foi, rois Herodes, il nel vont pas celant, Seur tous rois regnera, che dïent en oiant, 3576 Il le vont aourer, sel traient a garant."

3560 • N⁶, 9, 110; droit au CN^2 , s'en virent W - 3561 N², ⁶0; Lor r. N⁸; qu'estoit de Nº, si vont W, mout iert (fu N^{11}) CN^{8} , 11 - 3562 \cdot N^{2} , 8 , 11 ; fehlen N⁶, Lonc tens C; L. p. tu rois ton empire tenir W, R. puissanz nostre e. puissoiz longues t. 0 - 3563 • N⁸; Escoutés CN^2 , 6, 90; vos \mathbf{v} . N°,°, 0; en pl. N¹¹, E. sire rois N⁶, -3564 • N²O; fehlt N⁸; Or (Hui) v. N⁶, en cele (ceste CN⁹) c. (cit $CN^{6,9}$) v. $WN^{11,9}$, $C - 3565 = N^{6}$; fehlt N⁸; qui (que) d. N⁹, 11, que vous mandent C, que il quierent 0; si te p. N¹¹; se (s'il) vous vient a plesir CN², a vos vient a plaisir N^9 , se le voulez o. 0 - 3566 =N², 6, 9, 11; Un e. que fera trestot le m. fremir 0, Un e. vont querant

cui grans biens doit venir N⁸, Un sire si est nez ne t'en queron mentir C — 3567 • CN⁸, F. les r. N⁶, II; Tos (As) r. f. de soi N²O; les r. t. N², II — 3568 • CN², II; Donc (Lors) r. ON⁹; veïr N⁶

447 3569 * N¹¹, ⁸C; Tu ne sés WN², ⁶, ⁹; Bien le savez bons r. 0 — 3570 Et (Si) s. p. de (a) f. tout ton (le tien) commandement N⁶, ¹¹, Et si s. tuit p. a ton commandem. N⁶, N. s. p. de (a N², ⁸) f. trest. le tien (vostre N²0) c. CN², ⁸0 — 3572 * CN¹¹; si le v. 0; demandant N², ⁸; por ce le v. q. N⁶, ⁹ — 3573 * N⁶, ⁹; Bien CN², ⁹0; et si CN⁸, ¹¹; ont b. s. N¹¹; et f. m. b. s. N²0 — 3574 * CN⁶, ⁹; fehlt 0; dist H. N²; noiant N²; sire rois (r. H.) il ne v. p. c. N⁸, ¹¹ — 3575 * auβer: et d. N²—3576 * auβer: trairont N², ¹¹

Ce respondi Herodes: "Fai le[s] venir avant!" Et respondent li serf: "Tout a vostre commant."

[N¹¹154b

3578a (A icel mot s'entornent sanz plus d'arrestement)

3579 Del haut palais le roi li serjant sont tournés, [C101c En la chité descendent ou les rois ont trovés, De par le roi Herode les ont bel salüés:

3582 "Seignour, li rois vous mande que devant lui venés; Che vous mande par nous que de riens ne doutés; | N⁶61a Vous li dirés nouveles de l'enfant qui est nés,

3585 Qui est, quil vous a dit et comment le savés? Qui vous a enseigné qu'en son regne ert trovés?" Che respondent li roi: ,,Et vous nous i menés! [Nº50a 3588 Nous len dirons bien voir, si que trés bien l'orrés."

449

Quant che ont dit li roi, d'iluec se sont meüs, Li serjent les en mainent el haut palais lasus. 3591 Mont les sivent grant gent, mont furent pourseüs

3577 * auβer: Et W — 3578 fehlen CN⁸; Et respondi N⁶, Ce li dïent N², ¹¹; Et li s. li respont N⁹, Dont li a dit li sires (!) 0 - 3578a . N°; fehlen auβer: s. point d'. N° 448 3579 lor. r. N⁸; li serf. en s. N²; s. li s. t. CN⁸, 11; Dou p. se s. tost li s. retorné (avalé) N⁶, -3580 • N⁶, 8, 110; fehlt C; En la c. s'entornent N°; li r. i sont t. N2, si o. les r. t. N⁹ - 3581 • CN⁶, , 110; lor r. N⁸; tous s. WN² - 3582 N², 11, 0; q. vos a l. v. N⁶, qu'a lui parler (p. a l.) v. CN⁸ — 3583 • N², 11; fehlen CN⁸; Et (A) v. ON⁹; pour W; q. v. r. ne d. N⁶, de r. ne vous d. W $-3584 \cdot CN^2$, 8; que querez N⁶, , 110 - 3585 qui v. a. d. CN^2 , s, qui le (ce N^6) v. dist (dit N°) N11,9,6; ne c. N⁶,⁹; Qui il e. qui v. dist 0 -

3586 • N^{8} , 110; fehlt N^{2} ; cest r. N⁶, que en s. r. est nez C -3587 • N⁶, 8, 9, 11; Dont respondit 0; menrez $CN^2 - 3588$ N., li (en N^{11}) d. $WN^{6,9,11}$; tuit b. (trestuit) l'o. Nº,6; issi (et si 0) q. vos (bien N^{11}) l'o. N^{2} , 11 0, issi com vos o. (oëz) N⁸C

449 3589 • N², 6, 11; Q. o. oï N⁸; s'en s. C; Li sergent les menerent Nº; Or vont devant le roi d'iquit ce s. m. $0 - 3590 \cdot N^2$; fehlt N^9 ; menerent N⁶, conduient 0; grant p. N⁸; ens le p. N¹¹; desus C; el p. dedessuz N⁶, au p. sont venuz 0 - 3591 Bien N⁸; suï N⁶, ; suïent genz N²; Grant g. les vont suivant C; bien f. (forment sunt) p. N⁹, ², m. les ont (par sont) p. N⁸C, et m. sont ensi N¹¹; Après ous vont les g. et m. sont p. 0 -

Pour l'enfant qu'il demandent, qui n'est pas conneüs; [O9d Mais quant virent Herode, si li rendent salus,

3594 Li roi les *resalue*, encontre els leva sus,
Baisa les li traïtres, lés soi les assist jus;
"Dites, seignour, dont estes? Por coi estes venus?

3597 N'estes de ceste terre, n'i n'estes conneüs." [N²29d]

450

Fai nous pais faire, rois! Et nous le te diron; [C101d Ne sommes d'une terre, ne d'une region, [N870a 3599a De trois roiames somes, rois nos apele on. 3599b (Ne somes d'un lignage ne nos apartenons) 3600 Dex nous a assemblés par grant demoustrison, Une estoile veïsmes, le clarté en sivon, L'estoile nous demoustre, fors rois, — bien le savon — 3603 Que uns enfes est nés; ichel enfant queron Par le cors de l'estoile, piech'a que quis l'avon, Il iert rois seur tos rois et nous de lui tenron, 3606 Nos presens li donrons, se trover le poon; Quant l'avrons aouré, si nous retourneron."

3592 N², 6,9, 110; quid. WCN8; n'iert p. C — 3593 CN8, 11; Et N², 6,9; Q. il v. le roi O — 3594 N8, 11,2; salua W; enc. et l. C, enc. (contr'ax se) l. N³, 6; H. les salüe li punés mescreüs O — 3595 CN²; fehlt N¹¹; l. lui N6, 8,9; rassist (assit) N6,9; quant les ot conneüz O — 3596 N6, 0; meü N³; et p. qu'estes (dont e. N8) v. CN², 11, 8 — 3597 Ni e. N²C; N'e. pas de ma t. (chest regne) OW, De c. t. n'e. N¹¹; ne n'e. c. N6, 8, 11, n'i e. (ne n'i e. C) c. N²OC, quant n'iestes c. O, ne vez ne c. N³

450 3598 • CN¹¹; sire r. N⁶, or. Herodes N²; R. fè n. f. p. N⁸; Or escoutez dou roi et n. le vos d. 0 - 3599 • CN⁸, or. N⁸, or. Nés W;

et d'u. N²; nation N⁶O; D'une t. ne s. 0; rois nous apele on W -3599a • N², 8, 11; l'on N⁶, 90; et r. n. a. on $C - 3599b \cdot N^{2}, ^{8}, ^{11}$; fehlen .CN⁶, ne vous aparenton (!) 0 -3601 • außer: sivrom N⁶, voiom $N^9 - 3602 \cdot N^{6,9,2}$; f. [] b. N^{11} , dans (grant) r. b. N⁸C, que nos b. $0 - 3603 \cdot au\beta er$: Q. li a. e. n. que nos querant alom No,9 - 3604 • CN², 8, 11; longuement q. l'a. 0, mout (bien) lonc tens q. l'a. N⁶, - 3605 = auβer: Il est W; r. de t. r. $N^8 - 3606 \cdot CN^8$; ferons W; N. avoirs li (et N²) d. **0N²**, ¹¹, De nos avoirs (nostre avoir) avra $N^{6,9} - 3607 \cdot N^{11}$; si (nos) en r. N²O, si n. en torneron CN⁸, en noz païs rirom (irons) N^{6,9} -

451

Quant che oï Herodes, si commenche a douter, 3609 Les clers de la chité fist devant lui mander, [N¹¹155a 3609a Commanda que lor livres fesissent aporter.

Quant les vit devant lui, commença a parler:
,,Seignour, or escoutés que vous voil demander, [N⁶61b

3612 Gardés en vostres livres, se ja porrés trover,

22d] Ou li enfes doit naistre qui seur nous doit regner!"
Che dist li escrivains: "Ne l'estuet demander, [C102a

3615 Sachiés qu'en Bethleem rois volra seurmonter Trestoutes les chités qui sont decha la mer. L'escript dist: Bethleem, ne t'en estuet douter;

3618 De toi istra li dux qui bien savra regner, [Et] le pueple (d') Israel savra bien gouverner."

452

Quant che oï Herodes, a poi n'enrage vis, Les clers en a cachiés, a poi, nes a ochis, Che commande li fel: Ne soient el païs,

451 3608 $\sim N^2, 6, 11$; c'ot oï 0; donc c. a CN⁸, commença a 0; si commande a emfler Nº - 3609 - N^2 , 6, 90; de sa c. N^8 ; dev. soi CN^8 , 11 — 3609a ⋅ N², 8, 11C; fussent tuit (fuusient) aporté N⁶,⁹; Et c. l. l. tretoz a. ap. 0 - 3610 • N⁸; dev soi N^2 , 6, 110; si commence ([] commenche W, si commande N⁹) a p. CN^{11} , W - 3612 en toz (ces N^{11}) vos l. $\mathbb{C}\mathbb{N}^{8,11}$, en icès l. 0; Esgardez (Regardés N²) en voz l. se i (ja N^2) p. t. $N^{6,9,2}$ — 3613 . auβer: naistra q. s. toz d. r. N⁶, -3614 - N2; fehlt N9; dit N80; uns e. N¹¹, li escriture N⁶; Ce dïent li escribe C; de ce n'e. douter N⁶ -3615 • CN⁸; em B. N⁶, tot (se N^{11}) v. $N^{6,9,11}$, si devra N^{2} ; v. r. s. $0 - 3616 \cdot CN^{8}$, 110; Et toutes

les N⁶, decha et de la m. N² — 3617 • N⁶; dit CO; ne te covient N°C, ne t'estovra N⁸, 11, ne t'e. pas $0N^2$; L'e. de B. $WN^9 - 3618 =$ $N^{11}, 8, 2$; De soi (lui) $N^{6}, 9$; nestra CO; li dols W, li diex $N^{6,9}$ – 3619 $N^{6,9}$; fehlt 0; Et mon (son N^{8}) p. CN¹¹,8; porra N⁸; salüer et g. N² 452 3620 • N⁶, par (pour N⁸) p. CN¹¹,8; n'esraga WN²; marri fut ce m'est v. 0 - 3621 durchstrichen N²; par (por) N² p. CON²; Il les (Et celz N⁸0) en a (a toz 0) chaciez CN², ⁸O, Ciaus a enchaciés N¹¹, Geta les de laiens N⁶,⁹; ne soient el païs $N^8 - 3622 \cdot N^{11}$; fehlen CN°; Et c. (commanda) N⁸, 6; que fuient del p. N², por poi nes a ocis N⁸; Ce leur a commandé fuien (!) s'en dou p. 0

O els portent leurs livres, deshait qui les escrit!

3624 Dont est alés as rois, delés els s'est assis, Mont leur fist bel samblant li cuivers fel capis, Si lor dist en riant: "Je sui mont vostre amis,

Nº50b

3627 Bien serés herbergié et bien serés servis. Seignour, aiés congié d'aler par chest païs! Vous avrés bon conduit; bien voil, *l'anfes* soit quis.

3630 Savés que je vous pri com seignours et amis: Quant vos l'avrés trovet, qu'il ne me soit guenchis, Que vous le m'enseigniés, si sera bien servis."

453

"Or entendés, seignour! S'orés que vos dirai: [C102b A nuit mais en ma chit bien vous herbergerai, [N230a, O10a

Le mien vous abandoins, del tot vous servirai,
3636 Par trestot le païs le conduit vous donrai,
Bien le querés partout ensi com dit vous ai,
Si revenés par moi! Et je le requerrai, [N¹¹155b
3639 De toute ceste terre mes hommes manderai,

3623 • N¹¹; fehlt C; Et (Si N⁹) s'emportent N⁶, 8, 9; d. ait que (quis) e. (escrist) N², 8, dahaz ait (hait N⁹) lor escriz (ques escris 0) N⁶, ${}^{9}0-3624$ • N⁸, ¹¹0; Puis s'en ala N⁹; et lez N^6 ; est a. $CN^2 - 3625$ li f. dieu (cuv. N⁶, 9) anemis CN⁸, 6, 9, li c. cest capis (maleïs 0) N¹¹, ²0 - 3626 • CN²O; Puis l. dit N⁹; Et N⁶, i d. $N^{11} - 3627 \cdot N^{2,9}, ^{11}0$; et mout trés b. serv. N⁶, et en roial leu mis $CN^8 - 3628 \cdot N^2, 6, 11$; Et si 0; Et a. (avroit) boen c. (corage) N⁸C, Et s'avrez bon conduit N⁹ -3629 • N⁶; aiés N²; V. avroiz b. consoil 0; je v. CN², que il W; Et si a. congié N⁹; et li e. s. q. N^{11} , quant avroiz l'e. q. 0 - 3630• CN², 6, 8, 11; et (que) s. N⁹W; S. de quoi v. p. $N^{9}0 - 3631 \cdot N^{11}0$; que ne N², 6,9; Q. l'enfes ert

trovés W; que ne soiés g. N°,°, et vos presenz tramis CN° — 3632 . N²; Se W; Ainçois N°O; nel m'e. N¹¹; si serai N°; Ainz lou m'anseigneroi N°; et je l'irai servir N°; ja ne vous en iert pis CN°

458 3633 * N²O; Or escoutez CN⁸; s'o q. je d. N⁸, ice q. v. d. N⁶, 9, 11, escoutés que d. W — ·XXV· Des euvangiles N² — 3634 * N¹¹; En n. jusq'au matin N⁶, 9, Mès en n. ce sachiez O; Hui mès en ma cité bel v. h. CN², 8 — 3635 * N⁹, 11; de t. N², 6O; com rois v. s. CN⁸ — 3636 * CN⁸; mon (cest O) p. N², 6, 9O; mon c. WN¹¹, bon c. N⁹ — 3637 * auβer: e. que v. dit ai W — 3638 * CN², 8, 11O; Ça N⁶; Si revanré N⁹, sel r. W; l'aorerai N⁹ — 3639 * auβer: De par toute ma t. W

Avecques moi *iront*, et ses hons devenrai;
Quant je *serai* ses hons, a ses piés *l'aorrai*, [N⁶62a
3642 Et trestoute ma terre, sachiés, de lui tenrai,
Tous les jours de ma vie seur tous rois l'*onerrai*."
Che respondi Jaspar: "Pas ne l'oublierai." [N⁸70b
3645 Après dist Melchior: "Et je l'en semonrai."
"Et je", dist *Baltazar* "avec *aus* revenrai."

454

Congié ont pris li roi, a l'ostel sont alés,
La nuit les a Herodes en sa chit conreés,
La nuit se reposerent, mais matin sont levés,
Garderent vers le chiel, com sont acoustumé,
'3651 L'estoile reconnoissent qui rendi grant clarté. [C102c
Or s'en vont li baron, guerpi ont la chité,
En Bethleem s'en vont, mont par se sont hasté,
3654 Bel sont appareillié et bien sont conreé.

3640 A m. (Avoec m. en N⁶, 9) venront (i. N⁶) WN⁶, O moi i. trestot N², Ensamble o m. i. N¹¹, Il i. tuit a m. CN⁸ - 3641 - N⁶, O; Et q. s. N¹¹; je iere W; li querrai W; Ses h. i erc del tot N²; Q. esserai venus (Et q. ses h. s.) dou tout le servirai N⁸C - 3642 • CN⁶, T. ma t. (!) N¹¹, Et puis (De lui) toute ma t. N²0; ce s. bien t. 0; Et s. que ma t. tote de l. t. N⁸ - 3643 . N^2 , 8, 11C; l'amerai W; s. t. le servirai (l'anorerai 0) N⁶, 0 - 3644 - auβer: Et r. No; Ice respont J. je ne l'o. $N^2 - 3645$. 46 umgestellt $CN^8 - 3645 \cdot N^{11}$; Et je (ce) $N^{6,9}$; Et M. li d. (a dit 0) CN⁸0; et je les s. N², si les en s. N⁶, trés bien les s. (le vous tendré) N⁸C - 3646 . N¹¹; Et ce CN²; dit N⁹; Baptisar W, Baptazar N², Batassar 0; av. m'en (vous) r. OW, avoeques v. (avec v. je) irai N⁶,9

454 3647 • $au\beta er$: as ostiaux

 $0N^{11} - 3648$. 49 umgestellt $N^{6,9}$ -3648 • N¹¹, fehlt N²; Le soir N⁶, 9; li rois CN⁸; belement (gentement) c. N⁶, hautement c. CN⁸, de son bien c. $0 - 3649 \cdot CN^2$, au m. N⁶, 9, 11; Et quant vint lendemain par m. s. l. 0 - 3650 * auβer: Regarderent (!) Nº - 3651 reconnurent N⁶, ont (est N⁹) recovree (coneü N^8C) N^2 , N^2 , N^3 , lor rent Nº; mout donna g. (fu g. sa) c. CN⁸, 11, dont (quar) g. est (ert) la c. N²O, qu'ere de g. c. N⁶ -3652 • CN², 80; li ·III· roi N¹¹; guerpirent la N⁶, - 3653 • N², 11; forment se s. 0; m. se s. bien (durement s.) h. N⁸C; En B. tout droit que m. se s. h. N⁶, - 3645 umgestellt N⁶, hinter 3648 — 3654 Biau N¹¹; biau (bien) se s. c. (recouvré) N¹¹,², b. se s. (et molt b. 0) atorné CN⁸O, gentement (et mont b.) acesmé N⁶,9

Quant vindrent près del lieu ou li sires fu nés, 23a] Dedessus le maison s'abaissa le clartés.

455

2011 Quant desus le maison virent le clarté grant Et virent que l'estoile ne s'aloit remuant, Entrent en la maison, si troverent l'enfant,

3660 Ens en les corz sa mere la troverent seant, Tot. ·III· s'agenoullerent, ne furent en estant, Leurs dons ont descovers, bien furent aparant;

3663 Tot troi si li offrirent; nes va pas refusant, Ensamble les rechut li sire en un tenant, Il les a regardés doucement en riant.

3666 Li ·III· don qu'il offrirent, seignour, furent mont grant: Or et encens et mirre, molt par furent vaillant, Roial don [sont], seignour qu'offrirent a l'enfant. [Nº51a

456

Li baron mirre offrirent et boin or et enchens; [C102d Si a en ces ·III· dons ·III· senefiemens: [N¹¹156a

3655 • $N^{2,9}$, 11; ere (estoit) n. N^60 ; laienz en la cité $N^8C - 3656$ • N⁶, , 11; Dedesor sa N²; abaissa 0, abessier CN⁸; Vivent sor la m. CN⁸ 455 3657 umgestellt Nº hinter $3668 - 3657 \cdot CN^{11}O$; desor N^2 , 8; Dedesus WN⁶; s'estut W; Desus la m. v. la cl. mont trés g. Nº; - 3658 * auβer: fehlt C; Quant voient q. l'e. ne se vait r. W -3659 • N⁸; la t. W; E. (Entrerent N¹¹C) ladedens N², ¹¹C, Lors (L. si) antrerent dedans (enz) N⁶, , Laded. sont entrez $0-3660 \times N^8$; courch (?) W, corc N²; Fu ou devant(Ou dev. a) sa m. CO, El geron a la (Ens el g. sa N¹¹) m. N⁶, , 11 — 3661 * auβer: T. roi W; et leur dons vont portant 0 -3662 • CN², 8; fehlen ON⁹, 11; Les d. N⁶; qui b. f. parant N⁶, b. sont aparissant W = 3663 fehlen N^9 , 110; Trestoz t. li N⁶,⁸; les i offr. N²;

T. t. li ont offert W; n. ala r. N⁶ — 3664. 65 umgestellt W - 3664 • CN⁶, ⁸, ¹¹; Li enfes N⁹; retint N²; li s. maintenant 0, trestouz enz un t. $N^9 - 3666 \cdot N^{6,9,11}$; Li d. que il N²; qu'ont ouffri 0; certes (saciés N^2) f. CN^8 , $^2 - 3667 \cdot N^2$, erent v. N⁶; assez f. CN⁸, qui m. f. N¹¹; ouffrirent a l'ensfant 0; Or et mirre et encens si f. bien v. W -3668 • N¹¹; Loial N²; qu'il offrent WN²; R. d. par foi furent C, Sign. r. d. s. N⁶, qu'il offrirent l'e. CN⁶, - 3658 wiederholt N⁹: Et virent que l'estoille ne s'aloit remuant

456 3669 • N², 11; Li troi roi CN⁸; Cil b. qui o. or et m. et e. N⁶, Or offr. et m. et e. bien oullanz 0 — 3670 • N², 11; granz s. CN⁸; Et si ont les ·III· d. O, En ces ·III· d. si ot N⁶,

Che senefie l'or qu'il est rois mont puissens, [N⁶62b 3672 Que il prestres sera, che respondi l'encens. Chele nuit sont remés o l'enfant ladedens,

Joseph les a servis, n'i firent grans despens. [N²30b Sachiés, ne cousta gaires le leurs herbergemens, Ne n'orent lis de paile, ne nul delitemens!

3678 Couchié sont li ·III· roi, li quars lor est present, Enfes est et rois est et dix omnipotens.

457

L'angles est descendus, il n'est pas demoré,
3681a (Les ·III· rois qui a erent a bien amonestez)
En songe lor a dit et trés bien commandé,
Par alïenes voies voisent en leur regné,
3684 Ne voisent par Herode, leur a dit et moustré,
Dist leur qu'il est traîtres et de grant crualté.

3671 senefient W; sera r. p. CN⁸; Li ors si s. qu'il estoit m. (iert r. N¹¹) p. N^{6,9,11}, Li ors senefia que r. e. m. p. N², Quar l'or s. qu'il ert r. m. p. 0 - 3672 Et que (qu'il CN^8) ON⁶, , , &C; s. pr. CN⁸, p. seroit N²; senefie l'e. N⁶, ⁹0, ce nos redist (demostroit) l'e. N¹¹,², ce respont li e. CN⁸ - 3673 • CN⁶, 8, 9 demostra N²; Et le m. demostre 0; m. pour toutes g. $WN^{11} - 3674 = au\beta er$: laded. o'l'e. N^{9} , 11 - 3675 • N^{11} ; J. les i s. N³; ne f. (font pas) N²O, si f. (furent) N⁶, on'i ont fet CN⁸ - $3676 = N^2, 6, 8, 9, 11$; n'i C; lui ne cousta W; molt c. poi 0 - 3677 • N², ¹¹; Il W; N'i o. N⁶, N'o. pas 0, Ne voudrent C; l. de plume Nº; de (ne) g. aornemenz CN⁸ -3678 $\sim N^2$, 6, 9, 11; est (fu C) en pr. \mathbf{WOC} , i fu p. $\mathbf{N^8}$; C. le s. li r. \mathbf{W} — 3679 * N⁸, 11; E. iert et r. iert C; E. est et d. e. et r. o. N², E. est si e. d. li r. o. No, Qui e. et d. est

et r. o. 0, Avec lou fiz Marie lou r. o. N^9

457 3680 CN⁶, 11. car (qui) m. furent N², q. e. m. N⁸; Dorment soi li ·III· r. $\mathbf{0} - 3681$ n'en a (est) p. N¹¹,², n'i (et) a p. N⁹O, n'a gaires N⁸C; L'a. descent sor aus qui n'a p. d. Nº - 3681a • N⁶, ; fehlen sonst - 3682 • N², 110; fehlen N⁶, 9; En dormant C; et molt b. N⁸ -3683 • N²; terres aillent en N¹¹; Qu'il (Que 0) p. autre chemin (v. N⁸) CN⁸O, P. autre voie voisent (aillent) N^{6,9}; tout droit (arriés) en l. r. $N^{6,9}$, augent en l. r. 0 - 3684Qui (Qu'il 0) n'aillent N², 110; a H. N⁸, Qu'il se (Ce si) gardent d'E. N⁶,⁹; l. a amonesté (bien devee) N²O, bien l. a devee (devisé N²) CN⁸, ce l. a commandé N¹¹, le cuvert parjuré N⁶ – 3685 • N². Dit CN⁹, ¹¹; ert CN⁸; plains de g. N⁸; Quar il ert molt t. 0

Quant ce ot dit li angles, el chiel (s')en est torné, 3687 Et li ·III· roi se sont bien par matin levé, [C103a Venu sont a l'enfant, tot troi l'ont aouré, [A41a Mont li ont douchement le congié demandé.

3690 Marie le gentils leur a mont bel doné; Par alïenes voies revont en leur regné.

458

Herodes les atent ichil dieu anemis,
Ainc ne se remua li cuivert del païs, [N870c
Vait atendant le terme qu'a[s] ·III· rois ot assis.
Quant voit que ne verront chil dolens chil caitis
[N447b]

3696 Par poi ne part le sens et qu'il n'enrage vis.
Or oiés du cuivert, quel conseil il a pris:
Par tous ses chevaliers li tirans a tramis,
23b] 3699 Il volt que li enfant soient trestous ochis,

3686 leur WN²; s'en WO; est remontez (retornés) N⁹, 11; n'i a plus demoré CN⁸; Q. l'a. leur a dit a ce(!) s'en e. t. O — 3687 • CN⁸, 9; s'en s. N¹¹; molt (tuit N⁶) p. m. l. N², 6, 11, b. matinet l. W, p. m. et l. O — 3688 • ACN⁸, 11; et si (trestout N²) l'o. N⁶, 9, 20 — 3689 • N², 11O; M. (Bien C) d. li o. AN⁶, 8, 9 — 3690 • N⁶, 11; fehlt O; m. b. l. a N²; bien d. N⁹; Et M. la bele AN⁸.; bien l. a agree C — 3691 • ACN², 8; P. mont (Et p.) estrainges N⁹O; s'en (en O) vont N⁶, 9, 11O

458 3692 * auβer: H. a. les r. al tierme qu'il ont mis N⁴ — 3693 * N⁹O; fehlt N⁴; Onc ACN⁸; s'en r. N⁶; Onques (Onc) ne se remut (mua) N¹¹C — 3694 * AN²,⁸; fehlt N⁴; avoit mis OC; Quar (V.) li t. atendoid (atendant) OC; que as ·III· r. ot mis N⁶,⁹,¹¹; — 3695 * N²; qu'il WCN⁶; Que noient ne A;

reviennent CN⁴, 8, venoient A; li (cil N^{11}) cuivers (d. 0) li (cil N^{11}) c. N^{6,9,11}0; si com orent (il ont N⁸) promis ACN⁸, por poi n'enrage vis $N^4 - 3696 \cdot CN^6, ^8, ^{11}$; fehlt N^4 ; Pour WN², n'est de son s. 0; et n'esrage tous W; et que A, par poi 0; et qu'il ne s'est ocis N², li felons maleïz Nº — Ci fa[] Fortsetzung fehlt: A, Ausschnitt; 3697 ersetzt A durch: 1.0iés d. roiErode del c. maleïs 2. Come il est tel traïtres quel conseil il a pris $A - 3697 \cdot CN^6$, 80; fehlt N4; d. malvais N9; en a p. N11, $-3698 \cdot N^2, ^80$; li cuivers N^{11} ; a li t. tr. CN⁶, P totes ses cités a ses t. tr. A, Ses ch. manda son conseil lor a dit $N^4 - 3699 \cdot 0$; Si N⁶, Qui C, Et N⁴, Ce N¹¹; velt A; fussent N⁶, t. (partot) s. o. N⁴, 11; Les enf. fait occire u c'onques soient pris N²

Trestous desous $\cdot II$ ans, les grans et les petis;

[N¹¹156b

Se cuida que li sires sera entr'els malmis. [N⁶63a 3702 Or vont en Bethleem chil qui la sont tramis,

Si ont avironé trestot chel grant païs;

[C103b

N'i remest un[s] seus enfes, pris ne soit ou ochis; 3705 Mais ains qu'il i venissent, en fu Joseph garnis.

[N951b

459

Li angles descendi, ne s'atarge noient,
A Joseph est venus mont amiablement:
3708 "Lieve sus de ton lit, compains, isnelement,
Prent l'enfant et Marie, ne demorer noient,
Si les maine in Egypte mont amiablement!

[A41b

0) dedens ·III· (·II· 0) a. N^4 , 11 0, Qui ont mains (m. o. N²) de $\cdot II \cdot (\cdot III \cdot N^2)$ a. $N^{6,9,2}$; s'il puet bien seront pris N², occerra les petis 0; Qui ·II· a. et demi avoient acomplis ACN⁸ - 3701 C'est por ce q. N², 6,9, Ce cuide q. N4; C'espoire que li s. N11, Einsinc cuide que l'enfes 0; soit e. manantés (?) N⁴, soit (fait) avoec aus m. (ocis) N^{6,9}, i soit (sera) e. ocis N², ¹¹; Car il quide avoec els ert (q'o els soit) li enfes m. AN⁸, Et qu'il cuidoit qu'entr'e. soit li enf. ocis $C - 3702 \cdot N^{2,4,6,11}0$; ciz N°; en B. s'en v. ACN⁸ - 3703 N²; Tot o. ACN⁸; trestuit 0; icel (celui N⁶,) p. ON¹¹, , ; la terre et le p. ACN⁸; Ses vont tous ocissant environ cel p. $N^4 - 3704$ que la (il N⁶) ne fust (s. C) N⁴, 6, 11C, que il n'aient N⁹, tot ne soient AN², ⁸O - 3705 Ainz que il i N⁶; que il v. AN⁸; gueriz C; M. ainçois qu'il (que) v. CO, M. a. qui venisient(!) Nº, Saciés a. que (qu'il) v. N²,⁴, S. qu'a. qu'il i fuissent N¹¹; J.

3700 ·VII· ans W; Tot cil (Tr. en fu g. CN², ¹¹0 — Hierauf Ausdedens ·III· (·II· 0) a. N⁴, ¹¹ schnitt A

459 Saint Lucas Chi s'aparut li angle a Joseph en songe. N², No hat am Rande: Issi com Joseph et nostre dame alarent en Egypte et amportarent nostre seignor et issi com Herodes fist les anfanz decoler - 3706 • CN ², ⁸, ¹¹; n'i atarga A, ne demora N⁶, ne se targe W; Descenduz est li a. 0; a Joseph doucement $N^4 - 3707 \cdot au\beta er$: fehlt $N^4 -$ 3708 • CN'; dist (dit) li angles N⁶,⁹; amis isn. N⁶O, tost et (dist il N^{11}) isn. AN^{8} , 11, et fai isn. N^{2} , tout et a partement Nº - 3709 N², ¹¹; o M. W, et la mere ACN⁸; ne te targe W, ne demeures C; n'i va plus delaiant N⁶, n'aler pl. demorant No, n'i fai arestement N⁴, sanz nul demorement 0 -3710 Ses enmaine N², 4, 11, Si te fui 0; m. deboinairement (honeravlement) N⁴,², trestot (tost et A) priveement N⁸CA, tost et celeement N^{11} , et si va justement 0, Joseph tout belement No,9

3711 Herodes cil cuivers a mandee sa gent, Les enfants fait ochirre a ses gens cruëlment. Sachiés qu'en Bethleem n'en tout qu'a li apent,

3714 N'en remanra un vis, che sachiés vraiement! [Nº306]
Tu manras en Egypte, — Ne l'oublier noient! —
Desque Herodes soit mors; ne vivra longuement.

3717 Garde ne revenir sans mon commandement!"

460

Seignour, icil traître sa gent i envoia, Il ont bien acomplie che qu'il leur commanda;

3720 Tos les enfans ocist et tous les decola.

Sachiés que un seul vif el païs n'en laissa!

Rachel en fu dolens et pour ses fix plora,

3723 Un duel fist merveilleus, ne se reconforta, [C103c Che set, puis que mort sont, que nus ravivera. La gent de Bethleem mont grant duel demena,

3711 - ACN², 4, 8, 11; li c. WON⁶; li traïtes N°; mande toute sa g. 0 — 3712 L. e. vieust tuër 0; ce sachés c. No, saichez veraiement No, aus siens (as sers N²) molt c. N¹¹, 4, 2, trestot communalment AN*0; L. e. f. il touz o. cr. C - 3713 fehlen N⁴, o'; n'en ce qu'en (qu'anqui) N⁶C, n'a rien qu'a (qu'en) N⁸A; ne en tot qui ap. N², 11, ne qui a le ap. 0 - 3714 s. veraiement N⁶, ¹¹, neis icil s'il l'atent AN⁸, ne cist se il atent C, tant soit de halte gent N², ainsinc lou va disent N⁹; N'en r. un seul qui ne muire a torment 0, Sachés n'en demorra nés uns en Belleem N⁴ - 3715 • N², •; fehlt No; Tu remanras N¹¹; par mon commandement ACN⁸, ce te di veraiement 0, o l'enfant doucement N⁴ - 3716 • N²; fehlen ACN⁸; Jusque H. O, Tant qu'Er. N⁴, ⁶, ⁹, ¹¹; ne demora granment N¹¹ - 3717 • N^2 , 6,9,110; J. que ne revien N⁴; Gardes ne repairier soies entre ta gent ACN⁸.

460 3718 — 30 ersetzt N⁴ durch 32 paarweis gereimte Verse, s. Anhang 3718 • AN^2 , 110; ichist W; en (la N⁶) em. CN⁸, ⁶; Herodes li t. $N^{6,9}$; a sa gent e. W - 3719 \times $N^{2,8}$ 0; Ele a WC, Qui a N¹¹; ice qu'il c. N⁶, che que il (lui) c. WC, ce com (quantqu'il) l. c. AN - 3720 -N⁶, 9, 11; Les enfans a ochis W; t. les i d. N², trestos les d. ACN⁸, et trestouz les tua $0 - 3721 \cdot N^2$, 11; Un tot seul seullement 0; S. q. nul anfant eschaper ne (n'i) l. N⁶, ⁸, De ·II· ans et demi un s. v. n'en l. $ACN^8 - 3722 \cdot ACN^80$; R. i fu N^{11} ; p. s. enfans (f. i N^{11}) p. $N^{2}, 6, 9, 11 - 3723 = au\beta er$: Un d. en fit mont grant No; onc ne se conforta $0 - 3724 \cdot fehlt 0$; Disoit puis q. ACN⁸, Bien s. p. que N⁶, ; qu'il s. m. N¹¹; bien quant sont mort W; que nes r. W, q. n. n'en ravivra (ravera) CN6; q. n. n'en revenra N², 11, n. n'en r. AN⁸, jemais n. n'en avra Nº - 3725 -N², ¹¹0; g. d. en d. ACN⁶, ⁸, ⁹ -

3726 La char de leur enfans que on la detrencha; [O10c Ens les cors a la mere nus enfes alaita, Li cuivers le saisi, illec le decola;

3729 Mais Joseph o l'enfant un point ne se targa, O le mere en Egypte sagement l'en mena.

[N¹¹157a

[N663b

461

Joseph est en Egypte imolt sagement alés,
Li enfes o la mere llueques sont remés,
3731a (Des miracles qu'il fist ne vos ai pas conté
3731b Molt en ot fait ançois quel païs fust entrés)
3732 Herodes ne s'oublie, les enfans a tüés,
Les uns a detrenchiés, les autres decolpés,
As mameles leur meres parmi le cuer boutés,
3735 Mont par fu grans li duels qui la fu demenés;
Seignour, mont en i ot, briement sont acontés,

·XLIIII· mil[e] en i ot decolés.

3726 quant on la N⁶, 9, 11, que l'en leur 0; De la ch. de l. fiz N⁶, Por lor e. petis (p. e. C) ACN⁸; quant ainsint d. CN⁸, qu'ensi detrenchié a A; Enfes ne pot garir u que on le trouva N² - 3727 • AN⁸; Sor le c. (piz) N⁶, Ou devant C, E. eslans N¹¹; En la brace la 0; de sa m. W; ou l'anf. N⁶, 9, 11; Nes en les c. la m. N²; ou chacun (elle) l'al. $ON^2 - 3728 \cdot ACN^6, 8, 11$; fehlt N²; les s. 0; iquit les d. 0, enqui lou delivra Nº - 3729 o la mere (ne li e.) N¹¹,9; sachiéz ne (point) s'atarja (ne t.) N⁶, 11, de rien (mie N²) ne se t. (s'at CN⁸) ACN⁸,², iquit ne s'aresta 0, anqui ne demora $N^9 - 3730 = au\beta er$: fehlt 0; s. en ala N²

461 3730a • auβer: s. est a. N⁴ - 3731 • N¹¹; fehlen AN⁸; et (o N⁶) sa (la C) ON⁶C; iluec se s. r. N², iquit sont aretez O, en Egypte est r. N⁴; Li e. est illeuc

qui mont est biaus et clers Nº -3731a. 31b • N²; fehlen sonst — $3732 = au\beta er$: fet t. N⁸ - 3733 = ACN4, 6, 8,9; Li u. sont N11; Auquant sont d. et auquant (a. sont) d. WN², Dec s. les u. les a. detr. 0 -3734 = ACN², 4, 8, 11; fehlen N⁶, 9; des (as) m. N^40 – Hierard 8 Verse A, s. Anhang — und 3 Verse N⁴: 1. Sachiés que el païs n'en a un seul remés 2. Rachel en fu dolente por ses fils a ploré 3. Dieu set puis que sont mort n'ierent pas retorné – 3736 • CN², 8, 11; fehlt N⁴; brievement s. contés A, qui furent decopez N^{6,9}; Des enfanz i ot m. b. s. decollez 0 − 3737 • N⁶; desmembrez 0, il (de) trovés AC; Cent et quarante ·IIII · mil WN4, XL et ·IIII mile N20, Plus de ·IIII· mille (!) Nº; m. en i troverez N⁸, i eut de dec. N¹¹, et cent en sont tüé N²

3738 Ce cuide rois Herodes comme homme mal senés Qu'entre ches innocens soit li sires tüés. Après chel grant martire si s'en sont retornés 3741 Et chil de Bethleem en grant dolor remés.

462

23c] Jonges regna Herodes, cil fel, cil orgueilleus, [A41c, C103d]

D'ochirre son seignour fu forment convoitous,

3744 Mont par ert deputaire, molt par ert orguellous. [N⁸70d] De ses voisins souduire estoit mont engignous, Ainc n'ama loial homme, plus ama traïtors,

3747 Mont ert de mal(e) apel, si fu de putes mours; Or chiet en enferté, molt devint angoussous, Donc par(t) demi son corps devint palasinous, 3750 El chief le prist la tigne, trestous devint rougnous,

3738 • N²O; fehlen ACN⁸; com li hons N¹¹, qui mout est N^{6,9}; Li r. H. cuide W; Or c. bien H. que li rois soit tüés N⁴ - 3739 • N¹¹0; fehlen ACN⁴, 8; les i. N², 6, 9; s. l'enfes decolés - Hierauf 7 Verse A, s. Anhang - 3740 fehlen CN4; A. le (ce) g. ON9; s'en s. tuit r. N⁶, o, sont trestot r. N², ⁸, ¹¹; Grant m. orent f. li cuvert mal senés A - Hierauf 2 Verse A: 1. Sor les enfans qu'il orent ocis et decolés 2. Cascune plaint le sien et si l'a regretés — 3741 . N², 6, 8, 11; fehlt N⁴; Cil de B. sont A; en g. duel sont r. C, a doulor sont livrez 0, ont g. deul demené N.

462 3742 • N², 11; Donques WAN⁸; li f. li N⁴O; L. (Lonc tens) dura $N^{\bullet,\bullet}$; ichil f. o. W - 3743 estoit mout (m. e. A) N^{6,9}, A, tant par fu (p. fu t.) N², 11; qui tant fu N⁸O, fu il mont N⁴, touz jourz fu C; De son s. ocirre $N^{11} - 3744$

• AC; M. estoit 0; M. p. fu N⁴, 11; s'est forment W; merveillous ON⁸, ¹¹; M. [] ert deputance N²; m. estoit anviex (m.) No0, et m. fu sosplantos (m.) N², 11, m. p. est outraiious Nº, fel et contralïeus $N^4 - 3745 \cdot N^2$, 6,9; fehlt N^4 ; leidir C; m. e. N¹¹, fu il m. AN⁸, fu forment $0 - 3746 \cdot N^{6,11}$; fehlen ON4; Onc ACN8; ainz (onz) a. N°C; cher ot les t. N², fors anvers averous W - 3747 fehlen CN⁴; Il AN⁸; M. e. (est) de fol N⁶, ; de lait ap. N², de male part W; mout (si AN⁸) ert (est N⁹) de p. (pires AN⁸) m. N⁶, , A, et m. ert engignous $0 - 3748 = ACN^2, 8, 11$; Il N⁶; si fu mont WN⁴, si dev. 0; En e. (malaige Nº) caï (enfermeté chiet 0) N^4 , 0 - 3749 \cdot N^2 , 11; fehlen CN⁶, d. s. sens 0; Donques dev. s. c. demi p. AN⁸, Dem. s. c. pardi dev. p. N⁴ - 3750 s N²,⁴,¹¹; prent AN⁸O; tot dev. il r. A

Dont li prist la vairole, tous devint cachious, Li maus del flanc li vint or costivé desous.

[N230d

463

Herodes (s')est couchiés, si fait mont lait samblant, Li gros mals l'a porpris, si va tot decrevant, Donc li vait li poacres en ses piés descendant.

3756 Es vous la goute flestre le corps li vait perchant!

Dont ot fievre quartaine et le cuerpous mont grant,
Ydropiques devint, sa panche vait enflant,

3759 Donc li vint li caus mals, li dent li vont queant. [N¹¹157b Li cuivers (s)'est couchiés, mires vait demandant, Quant nel puéent saner, tous les vait ochiant.

3762 Donc li fuient si fil et fuient li serjant, Ses parentés le fuit, tous le vont maldisant;

[N448b, C104a

Nus hom nel puet soffrir, sa puor est si grant, [N⁶64a 3764a Nus nel puet aprochier, trestot le vont fuiant.

3751 • CN⁴, ¹¹0; fehlt A; D. a pris N⁶; prent N⁸; si dev. N², ⁹ — 3752 • N²; fehlen N⁶, ⁹; li vint del flanc W; le prent ACN⁸; et c. (or cultivé N¹¹) ACN⁸, ¹¹; si devint costiveus N⁴; Li m. li vindrent tuit si devint tuit festros O

3753 • ACN⁸, ¹¹0; s'est 468 N⁶,⁹; fit N⁹; H. est malades N²; si f. malvais s. $N^4 - 3754 \cdot ACN^2$, 8; soupris W; l'avoit pris N⁶, trestout vait WN¹¹; detruiant N⁶, O; Car le g. m. l'a pris N⁴; tout (mont) le va d. N^{6,9}; - 3755 * N^{2,4}; vint N¹¹; a s. p. N⁶, par les p. ACN⁸, es el p. W; Li p. li v. jusqu'a p. d. 0 - 3756 • N⁶; fehlt N⁹; Après a (la C) g. AN⁸C, Et donc (A v.) la g. N^40 ; fendant $N^2 - 3757$. N², ¹¹; fehlen AN⁹; et tot le cors (le c. t.) puant N⁸C, et menison (dedenz le cors) m. g. N⁴O, parmi le cors trop g. Nº - 3758 N^2 , 6, 11; fehlt A; la p. 0; les mains

li vont N°; Après fu y. et trestout v. (v. t.) e. $CN^8 - 3759 = N^2, 6, 11$; fehlen ACN⁸; Et 0; D. lou prent Nº; D. li revient li m. ni la gent (!) fait caiant $N^4 - 3760 \cdot N^6, ^9, ^{11}0$; est WN², ⁸; Por ces grans enfertés ACN⁸ - 3761 • ACN⁴, garir $N^{2}, 6, 9, 110 - 3762 \text{ fehlt } 0; \text{ Lors}$ Nº; li f. N2; dont li f. s. AN2,8,11, et le f. sa gent C, ausi font si s. $N^{6,9}$, f. lui si s. $N^4 - 3763 \cdot N^{2,6,9,11}$; Si parent tot (T. si p. C) li fuient AN⁸C, Et si parent ausi (li fuient) $N^4O - 3764$. 65 umgestellt $N^{11} -$ 3764 N. nel p. aproismier W; Non püent plus s. Nº; p. i a trop (si) g. N⁶, de lui le p. g. N², 4, 11, tant par rent (est la 0) p. g. $ACN^{8}O - 3764 a \cdot N^{11}, *AC;$ fehlt N⁴; cascuns le vait N²; N'en vet nus devers lui 0; Quant il doivent venir et il s'en v. (si s'en tornent) f. N⁶,9

464

Dont sont tout li baron del païs assamblés, Dans Archelaus ses fix les a trestous mandés: "Seignour," che dist ses fix ,,quel conseil me donés?

3768 De mon pere me poise, molt est mal atornés; Voiés com il est lais, com est desfigurés! Il ne se puet aidier, issi par est enflés,

3771 Pullens est, de cuitures trestous avironnés, [O10d Les mires qu'a mandés, trestous les a tüés; Il ne set que il fait, il est touz forsenés.

3774 Je manderai ·II· mires trés bien asseürés, Un bai[n]g li ferai faire dont tos soit escaudés De pois et d'oile caut; dedens sera tunbés.

3777 Ch'est grans hontes qu'il vit, je voil qu'il soit tüés."

465

Li mire sont venu tot droit a la maison, Herodes les reguarde a guise de felon,

[C104b

464 3765 \cdot N², 6, 90; Or s. N¹¹; D. (Lors C) a t. ses AN⁸C; Adont se s. li b. (!) $N^4 - 3766 \cdot N^4$; Et AN⁸; A. s. f. CON¹¹; l. i avoit m. (menez) N^{9} , 6 - 3767 • N^{4} , 8, 11; ce dit C; un c. W; donrez CN², 6; S. ce lor a dit N⁶, Se lor (A toz) a dit s. N⁹0, S. d. Archelaus A -3768 • auβer: Dont mon signor me N²; Qui fache de mon pere qui si est at. $W - 3769 \cdot CN^{6,9}$; gros WN¹¹; Esgardés qu'il e. l. N4; et com d. WN20, molt (tant) est d. AN⁸ - 3770 juger N⁶; tant (si N¹¹) est gros et e. ACN⁸, ¹¹0, si par e. gros e. N⁴, issi (si) e. fors (tretouz) e. N², tant e. mal atornez $N^6 - 3771 \cdot ACN^2, ^8, ^{11}0$; fehlt N4; de poacres N9; et toz env. $N^6 - 3772 \cdot N^2$, 11; que mandoi (manda) CN4, qu'il manda N6,9, que mandai W, qu'ont mandés

AN⁸; il les a toz t. N⁶, O — 3773 s CN⁸O; fehlt N⁴; qu'il se f. N⁶, 11; car il est f. W, trestos e. f. AN² — 3774 s N⁶, 9, 11; Or m. O; Je m. des autres N⁴; mont b. a. WAN⁸, trestous a. CN² — 3775 s N², 11O; t. ert W; t. (dont C) i s. AN⁸C, dont sera N⁴; Si ferai f. un b. ou tost s. (qui iert t.) eschaufez N⁶, O — 3776 s N¹¹O; boutés W, rüés N², comblés N⁴, De p. d'o. et de plon ACN⁸; De p. boulie et d'o. ou tost soit deviez (ded. sera gitez) N⁶, O — 3777 s auβer: Gr. h. est O; finés N⁴

465 3778 ersetzt A durch: Li m. s. mandé sans point d'arestison 2. Et furent tost v. t. d. a la m. – 3778 * auβer: devant lui en m. N⁶, 9 – 3779 * AN², 11; esgarde CN⁴, 8, 9; en g. CN⁶, 90

3780 Il röeille des ex et lieve le grenon.

"Que queïstes cheens, fil a putain glouton?"

"Biax sire, mire sommes et si te garirons;

3783 Nous te ferrons mechines et te donrons poisons, Merveilleus bai[n]g avras, dedens te baigneron,

23d] Quant del bai[n]g partiras, trestout sain te rendrons."

3786 Le pois mellent en l'oile, sel boulent en un plon; [Nº52b] Quant le sentent boulant, si ont pris le felon.

"Metés moi belement, fil a poutain glouton!

3789 Se ne me garissiés, a fourques vous pendron."
Che respondent li mire: "Nous nous en garderon,
Ne pendrés nous ne autre, quant de ci partiron." [N²31a
3792 Le chief aval empaignent ladedens che glouton.

[A41d, N871a

3780 fehlt N4; Et r. les (ces C) AN¹¹C, Esraaille ces (les) N², 8; si l. (s'a levé N⁹) ACN⁹, soulieve N², ⁸, ¹¹0; Fierement les r. (lor a dit) N⁶, Quant les a esgardez $0 - 3781 \cdot au\beta er$: querez v. c. Nº0; Q. q. vos ci N⁴ -3782 • CN4, 80; Dous s. A; vous g. WN², ¹¹; si te ferom poisom N⁹ -3783 • AN⁸; si te N², 4, 6, 110; ferons p. N⁴; D. toi medecine N⁴; et p. te d. C, et se te garirom Nº -3784 • $au\beta er$: ou nous te CN^{11} — 3785 • ACN², 4, 80: que tot s. te r. N¹¹, tot s. te renderon N⁶, 9 -3786 • N⁸; metent A; boulent en (et C) l'o. (o. Nº) N⁶, °C, m. en o. (o l'o.) N²W; font bien bolir N⁴; o le pl. A; s. bolirent (b.) en (et o) p. \mathbb{N}^{2} , 11; et si b. le p. C, en un vaissel parfont N⁶, n'i font arestisom Nº, et oile en un grant p. N⁴; Quelle mellee o poiz metent dedenz un p. $0 - 3787 \cdot AN^4, 8, 11$; le sevent 0; Q. fu trés bien N⁹; si prennent (prindrent N°) CN6,9; le gloton 0, cel f. N^2 , 6 , 9 C -3788

N⁶, AC; fehlt O; bel dedens W; M. me (moi) enz b. (fait il) N⁸, 2, M. [] biau ded. N^{11} ; fil a p. laron N⁴ – Nach dieser Halbzeile bricht N¹¹ab, darauf folgt Bl. 179a(!), auf dessen Mitte wiederum beginnt 3718: Signor icis traıtres sa gent i envoia - bis Bl. 180a Vers 15: Metés me bel dedens fil a putain 3718-3788 sind also glouton. doppelt. - 3789 • ACN², 4, 8; Certes se ne garis N⁶, ¹¹0; demain v. prandra om $N^9 - 3790 \cdot CAN^2, 6, 8, 11$; fehlt Nº; Donc 0; bien vous en (trés b. v.) gariron WN⁴ - 3791 fehlt Nº; prendras Nº, 80, prendrés Nº; ni a. N¹¹; nul des a. N⁶; de vos p. N², ¹¹; tornerons N⁴; Ja n'en pendroiz mes nul C, Voir mes n'en p. (pendras) nul AN⁸; q. nous departiron W = 3792 av. le boutent N⁴, ded. emplungent C; dou gl. N¹¹, cel felon AN², 8, ens el plom N4; Av. el fons l'e. N6, Le ch. avant l'e. 0; a deu maleïçon 0, aval de ce felon C; Tout ded. la chaudiere lou gitent ju[s]qu'a fonz Nº

466

Li mire leur parole ont mont bien adveree, [N664b] La vie del cuivert est ens el plon finee.

3795 L'ame de chel dyable en enfer est portee, Ichel[e] compaignie li est encontre alee, De leurs cros l'ont saisie, si l'ont enchaenee, [C104c

3798 De leurs forches le boutent, en un puis l'ont coulee, Ens el fons de cel put li ont maison trovee, La maisons est pullente, de flamble est embrasee,

3801 Si pié sont contremont, sa teste est avalee. Uns serpens le tresparche, com l'eüst estranglee, Uns dyables i met parmi lou [cors s']espée,

3804 De diverses manieres l'ont illuec tormentee. Quant autres ames ont aucune reposee, Dedens chel puis se gist, ja n'iert reconfortee.

466 3793 * N⁴, 6,9; o. trés b. (t. b. o. C) AN^8C , o. de tout N^2 , 11; Leur p. o. li m. b. trestote avoué 0 - 3794 d. felon N⁶C; ladedans f. N⁶, 9, 11, en cel point f. N²; ont [] el (ens el) p. f. N⁸A, e. ou p. ont f. C, el p. est definee N⁴, enz ou bain e. f. $0 - 3795 \cdot CN^2$, est en enfer WN⁶, ¹¹; entree N⁴, ⁶, alee A; L'enme en ont en enf. li d. p. 0, Le d. d'anf. en ont l'a. p. Nº - 3796 • außer: fehlt N4; avra senz desevree $N^9 - 3797 \cdot N^2, 6, 11$; A N^90 ; Fors du c. ACN⁸; Diauble l'o. s. N⁴ — 3798 fehlt N¹¹; l'aboutent CN⁸; rüee N⁶, gietee N², tunbee ACN⁸; O le fourchel le poussent (De 1. haves le sakent) enz ou (un) p. 1'o. botee $0N^4 - 3799 \cdot N^2, ^40$; fehlt N¹¹; ce (cest A) p. CN⁹A; m. donee N⁸; Et li (ou) f. de cel p. avoit grant alumee (aunee) N^{6,9}, El fons d'infer li ont le m. aprestee W - 3800 ersetzt Nº durch: 1. De boz et de serpenz qui touz jorz l'ont rongee 2. La maisons ou elle est touz jourz est e. Nº - 3800 .

N¹¹; ert (fu) p. N⁶,²; puanz 0; et de f. enbr. AN⁶, 8, de grant f. (feu 0) e. CN^2 , $^40 - 3801 \cdot N^4$, $^{11}0$; Li p. vont ACN⁸; la t. ACN⁶, 8, 9; aval tornee (coulee $N^{6,9}$) $WN^{6,9} - 3802$ N¹¹; fehlt 0; transglotee W; si c. (c. si N⁶) fust N², 4, 6; avalee N²; Li s. la trepercent N⁶; U. s. le tenoit (la glotist C, l'estrangloit N⁸) a la (en sa CN⁸) gorge enflanbee ACN⁸, De boz et de s. est adés devairee $N^9 - 3803 \times N^9$; i siet $WN^{2,4}, 11$, i fert 0, li met N⁶, p. outre (lou cors) N⁶, 9; p. l'a e. (espaée N², 11) WN 4,2,11; Et u. autre d. l'a par le flanc conbré (parmi l'a tormentee C, l'a p. e. N^8) $ACN^8 - 3804 \cdot N^2$, 4, 6; End. N^9 ; est WN⁹, ¹¹; e. touz jorz t. N⁹, il. l'o. t. (espee C) $ACN^8 - 3805 \cdot N^4, 6, 9$; fehlen ACN8; Com N¹¹; Q. aucunes a. 0; C'uns autres a. ames(!) auc. r. $N^2 - 3806$ Ded. le p. AN^2 , 8; n'iere W; ramenbree ACN⁸; Issi se g. ou p. 0; ja n'en i. relevee (remüee N², ¹¹; est trestornee N⁹) N $^{6},^{2},^{9},^{11}$ **0**, n'en i. ja relevee N⁴, ja n'i. mais (jamès n'i C) r. AN⁸C

467

Quant fu mors rois Herodes, Archelaüs regna, [N449a Li angles descendi del chiel, ne demora, Dant Joseph en Egypte douchement visita, 3810 Belement li a dit, noient ne li chela:
"Rois Herodes est mors, Archelaus le regne a,

3813 Joseph, or t'aparelle! Aler t'en convenra."

Quant l'oï li prodon, bonement l'otria, [N¹¹180b
Sa mule a aprestee, belement l'ensela, [C104d]

De chil qui l'enfant quistrent un seul n'en escapa.

3816 Sa dame mist dessus et l'enfant li bailla. En Nazareth revint, illuec se herberga, Iluec norri l'enfant Joseph qui mont l'ama,

3819 Et quant vint a l'eage que les ·XXXV· ans passa, Jhesus bel se contint, tous ses parens ama, 3820a Quant il vint a l'eage, Joseph molt honora, 3820b Obediens li fu de quanqu'il commenda, Adonc s'est porpensés, baptisier se fera,

467 Saint Matheus Après le mort d'Erode N², Ci est Herodes mors et li angles vint a Joseph en Egypte si li dist $A - 3807 \cdot N^20$; Q. H. fu m. ACN4,6,8,9; A. si r. N⁴, ⁶, et A. (Herchanbauz) r. N¹¹, ⁹, rois A. r. $ACN^8 - 3808 \cdot N^6, 8, 9, 110$; d. guieres C; n'i WAN², 4, — 3809 • N², 6, 9, 110; A J. N⁴; regarda AN⁸; de rechief v. C, bonement dit li a N^4 - 3810 • N^2 ; fehlt N^4 ; Doucement CAN⁶, ⁸, ⁹, Franchement 0, Adonques N^{11} ; mie (et pas 0) ne N⁶, O; quant (que A) il salüé l'a CN⁸A - 3811 • ACN⁶, 8; Herchanbauz N⁹, et ses fix N¹¹0; A. regnera N^2 , $^4O - 3812$ fehlt N^9 ; De (Et N²W) ceus (chilW) qui N⁴, 11 OW; nes uns N^2 , 4 , $^{11}0$; n'eschapera 0; ainc nus n'en N⁶; Et trestuit li mustrier N⁶; mort sont nus n'e. ACN⁸ - 3813 • CN², 6, 80; oï la parole W; raler t'en N⁴, t'i

(te) c. $N^{11}A - 3814 \cdot au\beta er$: Q. li prodon l'entent W - 3815 N², ⁴, ⁶, ¹¹; gentement W0; l'atorna ACN⁸; et mont bien l'e. N⁹ -3816 - N²; La d. N⁶, 9, 11, Marie m. 0; a mis Jesus (Jesore N⁸; mise sus C) ACN⁸; li livra C - 3817-4357 fehlen 0 - 3817 ACN⁸; A N. N^4 ; s'en vint (vont N^9) N^2 , 4, 6, 9; ilueques h. N¹¹ — 3818 • N¹¹; que N 2,4,6W; tant (m. N2) ama N6,9,2; car m. W; I. (Anqui) n. J. N⁶, et m. (trés C) bien le garda AN⁸C -3819 - N²,4; fehlen N⁶,9; que il ACN⁸, ¹¹; Q. il v. en aaige N¹¹ - 3820 • ACN⁴, 8, 11; fehlen N⁶, 9; manda N² - 3820a • A; fehlen N⁶,⁹; Desqu'il N²; en a. CN⁸; dant J. molt ama (redouta) N², 11; Et J. et sa mere m. durement h. N. - 3820b • auβer: O. lor fu de quanques c. $N^4A - 3821 \cdot ACN^2, 4, 8, 11$; Donques N⁶, lou f. N⁹

3822 Dont vait a son cousin Jehan que molt ama, Tot droit au flun Jordain illuecques le trova, Mais quant Jehans le vit, paor ot, si trambla.

[N665a

468

Seignour, ichè sachiés: mont fu soëf norris, Et si fu mont amés de parens et d'amis, [Nº53a Mont fist beles enfanches (es), tant com il fu petis; [Nº31b 24a] 3828 Quant il vint a ·XXXX· anz et furent acomplis,

Au flun Jourdain s'en vait, saint Jehen i a quis, Trové a le prodomme en chel desert soltis;

3831 Il li a dit: "Jehen, tu es mont mes amis. [C105a Baptize moi, Jehen! Ja es tu mes cousins."
"Non ferai, biax dous sire, je ne sui si hardis,

3834 Mont sui espöentés de çoi que cha venis."

"Je te commant, Jehen, que ne soit contredis!"

"Biax sire je n'en os."

"Tu ne sés que tu dis."

[A41e

3837 "Ichè, las, dont me vient que tu a moi venis?

3822 ACN², *; Lors N⁶, *; vint N¹¹; q. (qu'il N⁹) tant WN⁶, *; Saint Jehan son cousin querre et veoir ala N⁴ — 3823 * auβer: fehlt N⁴; iluec trové l'a A — 3824 * ACN², *, *; fehlt N⁴; Et q. N¹¹; Q. sainz J. N⁹; ne pourvec W.

468 Ci fu nostre sire baptisiés dedens le flun Jordan de saint Johan son cosin A, Saint Matheus Com Jhesu vint de Galilee N², Ce est issi com nostre sires fu baptiziez hat am Rande: N⁶ - 3825 • N¹¹; s. de voir $N^{6,9}$; m. (que) s. fu $N^{2,4}$; S. c'est verités belement fu n. ACN⁸ - 3826 • $N^2, 4, 11$; bien a. $N^6, 9$; et de trestos cheris ACN⁸ - 3827 • $au\beta er$: t. que il A - 3828 • CN², 11; Et q. il ot N⁴, ⁶, ⁹; qu'il (qui) f. N⁶, ⁹; que (qu'il) les ot a. AN⁸, al flun Jordain s'en vint N⁴ - 3829 -ACN⁶,⁸,⁹; en v. N²,¹¹; et J. N²; S. J. i trova el desert u l'a quis N⁴ —

3830 fehlt N4; T. l'a el desert (cel saint home N²) ACN⁸,²; ens el d. s. N¹¹, el d. ert s. (tout par li) N⁶, , et sans jeu et sans ris ACN⁸ -3831 • auβer: mi bons a. C; Il a d. a J. W - $3832 \cdot N^{2}$, 11; B. m. cosin N⁸; que (quar) tu iés m. c. N⁶, , drois est ce ni est avis ACN⁸, n'en soies pas eschis N⁴ - 3833 • CN⁹; Nel N², ⁴, ⁶, ¹¹; N. dites N⁴; mes b. sire N^{2} , 4 , 11 ; tant h. $AN^{8} - 3834 \cdot N^{2}$, 11 ; M. fu CN4; de (por NA8) ce q. ça $(\text{tu N}^{4,9}) \text{ v. N}^{6,9,8,4}\text{AC} - 3835 \text{ Gel}$ N⁶; Je [] c. N⁹; ne (n'en AC) soies N², ⁸, ¹¹AC, n'i s. mis c. N⁴; Baptize moi J. n'en faire c. N⁶, - 3836 -ACN⁶, 8; n'oseroie W, ne n'en os N², je ne ose N³; que ce est q. N¹¹; Je n'ose voir biaus sire N⁴ - 3837 • N⁶, ¹¹; I. dix N²; Et (Sire) i. d. N⁹, ⁴; (vient N⁸) ceste grace ACN⁸. N, 9, 4; D. me vint (vient N⁸) ceste grace ACN⁸; q. tu me requesis N⁴

Por coi je sui pecherres et dolens et caitis, Fameilleus et dolens cha me sui afuïs, [N⁸71b 3840 Baptise moi premiers. Nés serai et garis." "Tais, Jehen, voil que soit mes commans acomplis!"

469

Baptise moi, Jehen, garde ne demourer!"
"Non ferai, mes biax sires, je ne t'os adeser."
"Si feras, biax amis, ne t'estuet pas douter."
Adonc s'en vait Jehans bonement aprester,
3845a Jhesu el flun Jordain commencha a entrer,
3845b Donc l'aprocha Jehans, commença a douter;
3846 Quant il leva sa main, forment prist a trambler.
Donc s'umilia dix et si prist a douter,

[C105b]
Et Jehans li baptis(t)e, n'i volt plus demourer, [N449b,

3849 Li sains espirs descent et seur li vait ester, Com se fust un coulons, commenche a voler,

- 3838 • N⁶, Car je s. uns (Que tant par s. N²) ACN⁸, uns d. uns c. ACN⁴, 1 - 3839 • N⁴; mesaisies W; et malvais N⁶, ça m'en s. af. N², 1, por ce m'en s. f. N⁶, Pour m'ame (ma vie N⁸) amender el desert me sui mis ACN⁸ - 3840 • N², 4, 6, 11; B. m. tantot N⁹; ne serés esgaris W, c'est resons biaus (ce est r. A) amis CN⁸A - 3841 • N², 6; aemplis W; Fai (T.) J. m. c. v. N⁴, 11; Je v. J. q. s. m. c. ac. N⁹, Car ce n'avendra ja tant com je soie vis ACN⁸

469 3842 * auβer: n'i d. CN², 4 - 3843 * CN6; Nel N², 4A; car ne AN²; regarder N°; N. f. voir b. s. N°; ne vos os ad. N°. 11 - 3844 * N², 4; Si f. jel commant ACN°; ne t'e. pas (a A) d. CN², 4, 8A, pas ne t'e. d. N° 11 - 3845 * N², 11; s'en est J. C; belement AN⁴, 6, 8; atorner W; Donc s'ala lors (sainz)

J. N⁶, maintenant ap. N⁹ -3845a • auβer: fehlt N⁹; Et Jhesucriz el f. $N^6 - 3845b \cdot N^{6,11}$; fehlt N°; Quant s'a. (l'a. N4) ACN 8,4; si a pris a d. N², sel prist a regarder N⁴ - 3846 fehlen ACN⁸; Q. susleva (leva sus N4) sa (la N11) m. durement (si commence N⁴) a t. $N^{2}, 4, 11 - 3847$ D. s'en ala (s'abaisa) li sires N⁶,², Li sires s'u. (s'agenoille N4) ACN⁸,4; et (et si N²,4) p. a retorner (orer N²,⁴) N⁶,²,⁴, si a pris a orer N¹¹, cil ne l'ose veer ACN⁸; Tout droit a lui li sires est maintenanz alés N⁴ - 3848 - N¹¹; Et après ACN⁸; ne v. N⁶, constrester N²; sans plus a d. N⁴, n'ose p. d. $ACN^8 - 3849$ si vot sor lui (s. l. prist a N^{11}) e. (monter N^6) $N^9, 11, 6$, desor (et sor C) lui vint e. AN², C - $3850 \cdot N^2, 4, 6, 9, 11$; Si com W; Alsi c. uns (come C) col. AN⁸C

Li ·VII· chiel sont overt, bien i puet on entrer, 3852 Et la vois de son pere commenchoit a parler, Com che fust un tounoires que on oïst toner:

"Ichist est mes biax fix que je puis tant amer,

3855 Mes plaisirs est en lui, li mons le doit douter." [N⁶65b] Quant il fu baptisiés, prist soi a retorner; Che est la lois nouvele dont vous m'oés parler.

470

Ci baptiza li sers bonement son seignour, Li chevaliers le roi, Jehens son creatour. Mont par ert simples hom, molt en ot grant paour;

3861 Quant [vit] le saint esprit en coulombre coulour, Oï la voiz del pere de la plus haute tour, Li chiel furent overt, moustra li grant amour;

3864 Onques nul pere a fil voir ne mostra greignour; "Tu es" fait il "mes fix en qui ai mis m'amour, [C105c,

[N231c

Toi serviront li roi et li empereour, 3867 Tos li mons t'iert sougis, mout avras grant valour,

3851 fehlen N⁶, 11; l'on trover N², en voler (e.) CN⁸; Li c. s. tuit ov. N⁹; que b. i p. e. A, on i p. b. e. N^9 , com i peuist e. $N^4 - 3852$ fehlen N⁶, 11; dou saint p. C; est oïe p. ACN⁸, commença a p. N²,⁴, -3853 • N²; fehlen N⁶, , 11; C. se ce f. t. N⁴; Alsi c. li t. quant on l'oï t. $ACN^8 - 3854 \cdot N^4$; le miens f. N^{11} , m. dous f. A; q. je t. p. a. N², q. je doi (voil N⁶) t. a. ACN⁸, 6 - 3855 • N⁴, 6,9; ce d. li m. d. (amer) N¹¹,², cest don li voeil doner ACN⁸ – 3856 • auβer: fehlen AN⁸; redouter N⁶ - 3857 • CN⁶, 8, 11; Et c'est N⁴, C'e. ja N²; conter A; d. ja m'orrez p. N⁹.

470 3858 • N², 4; La N⁶, Or N¹¹, Donc No; baptise W; humlement ACN⁸ - 3859 • ACN², 6, 11; fehlt Nº; lor r. Nº; Li ch. J. le r. s. c. $N^4 - 3860 \cdot N^2, ^6, ^{11}; M. iere N^9;$ si en ot ACN⁸, si ot mont W, m. i (en) ot N⁴,, M. estoit humbles h. C - 3861 espir $ACN^{8,2,11}$; Q. v. del N⁴; Q. le s. e. voit N², Q. vit s. esperit (espir N¹¹) N^{6,9,11}, Q. [] le (li) s. espir (espris) N⁸W; ot trés belle c. N°, colonbine c. N° $-3862 \cdot N^{11}$; le (son) p. N²,⁴; de sa pl. ACN⁸; O la v. de son p. $N^{6,9} - 3863 \cdot N^{2,8}$; erent N⁶,⁹; m. lui (si N¹¹) ACN⁴,¹¹; onor $N^4 - 3864 \cdot A$; fehlt N^4 ; au f. CN 8,11; maior N2; O. p. a f. N6,9; ne pot moustrer g. W, ne m. v. (mais N⁶, si N⁹) g. CN¹¹, 6,9 - 3865 -ACN⁸, ¹¹; fehlt N⁴; a qui N⁶; j'ai N², ⁶, ⁹ - 3867 • CN², 11; fehlt N°; iert N⁴, 6; sous toi N4; tu avr. W; honor AN4,8

Fix, qui te servira n'ara pas dehonour." [Nº53b N'estuet pas demander, se Jehans eut paour,

3870 Quant veoit tel miracle(s) et tenoit son seignour.

24b] Quant il fu baptisiés, si se mist el retour, Laissié a le baptiste en mont grant *effreor*.

3873 Donc envoient a lui del païs li seignour, De li erent entr'els trestot en grant errour.

471

Quant dix fu baptiziés, n'i volt plus demorer,

Desore se volra a la gent demoustrer.

Jehans est el desert, ne s'en volt pas torner,

La gent qui a lui vienent, bien les set doctriner,

3879 Il les baptize en l'iave, puis les en fait aler

3879 Il les baptize en l'iave, puis les en fait aler. Se velt que tout le sachent, ne se velt mais celer. Donc le requierent tuit et viel et bacheler,

3882 El desert vont a lui pour son sens escouter, [C105d Et pour els baptisier et pour els amender. Li Juïs s'en merveillent, quant en öent parler, [N⁶66a, [N¹¹181b]

3884a Mais la vie qu'il maine est molt fors a mener,

3868 • N², 4, 11; n'a. ja W, ja n'a. C N⁶, Cil qui te serviront ja n'aront d. AN⁸ - 3869 * auβer: ja d. W; Ne l'e. d. N° - 3870 • N4, 6, 9, 11; Q. il voit (vit C) AN⁸C; tels miracles AN², 8, ches m. W $-3871 \cdot CN^{11}$; dont (tost N^2) se $AN^8,^2$; al $N^2,^4,^6,^9$; en N^8 — 3872 • N¹¹; Et laissa le N⁶, S'a 1. le N², La (Si N⁴) laisa le ACN⁸,⁴; o m. g. N⁴; fereour W; qui ert (est) en g. poor N⁶, - 3873 * auβer: fehlt N⁴; Lors C - 3874 • A; fehlt N⁴; er. entre(!) tr. N²; freor N²; en molt trés g. e. N¹¹; De lui er. (orent) t. e. en (mout) g. pooir N⁸C, De lui croire sont tuit e. en g. e. N⁶, •. 471 3876 • N²,4; Desor se v. il N, 611, D. se velt il ACN⁸, Desormais se v. $N^9 - 3877 \cdot AN^4$; J. ert C; ne [] velt p. N¹¹; ne s'en

velt pas (voloit C) t. N², C, qui ne s'en voet t. N⁶, - 3878 - N^2 , 4, 11; vinrent WC; s. il b. d. (conforter) N⁶, s. mont b. d. W — 3879 • AN², 4, 6, 8; p. les (ses en) f. retorner CN¹¹; Il l. b. et leve et . p. l. lait a. $N^9 - 3880$ fehlen AN^8 ; Ce (Il C) v. N², ¹¹C; Bien violt N⁴; ne se vot W; ne s'i v. (violt) plus (m.) c. N¹¹,4, pas ne s'en v. c. N⁶, ne se (s'en) v. pas (plus) c. N²C - 3881. 82 umgestellt A -3881 • CN², 4, 6, 9, 11; D. le quierent trestuit WAN⁸ - 3882 • CN², 4, 11; Qu'el AN⁸; v. trestuit N⁹; trestuit (a lui) por esc. N⁶, - 3883 auβer: assenser N⁴ – 3884 • auβer: Judeu s'esmervellent N² — 3884a - AN4,6,8,11; fehlt N°; e. trop f. a torner C; m. griés a m. N²

3885 Les travals que il sueffre, nus nes puet endurer; D'iaus iert nés, mais entr'els ne voloit converser. [A41f

472

Jehans est el desert, la vit mont saintement, [N871c 3888 Li desert est li sires, la baptise la gent.

Li maistre de la loi s'en merveillent forment

De lui et de sa vie, de son baptisement;

3891 Entr'els en ont parlé trestuit communalment: "Cil fix Elizabeth nostre loi toute offent. Se cure n'en prenons, sachiés a escient,

3894 Qu'il fera a nos tos mont grant destorbement! [N450a. Sachons pour coi il leve en l'aigue nostre gent. S'est pour dampnation ou por lor sauvement!

3897 Se il est Messias que li pueples atent,
Qui set, pour coi commenche chest novel testament?
S'est Elyas ou Crist, sel die apartement, [C106a
3900 Die s'il est prophetes son prophetizement!

3885 • ACN⁸; fehlt N⁴; Des t. N²; seufrent N², or n. ne p. N¹¹, ne p. nus N⁶, or nes pueent N² — 3886 fehlen N², or est n. N⁶, or ne p. N

472 3887 • AN², 8, 11; J. iert C; et v. N⁴; m. i v. s. (saigemant) $N^{6,9} - 3888 \cdot AN^{8,11}$; iert C; Ens d. li WN⁶,⁹; batisoit il la g. N⁶,⁹, la vit mont saintement C; El d. les b. li baptistes le g. N² - 3889 • CN⁸, •, ¹¹; s'en mervilloit N⁶, s'esmerveillent AN², 4 - 389 • CN⁸, ¹¹; trestout N², ⁴A; E. en o. tenu ensamble parlement N^{6,9} -3892 • N², 4; Li (Ciz) f. WN⁹; Icil f. Sacharye AN⁸; n. l. molt o. N¹¹, no loi met au neant Nº, envers (sovent C) nos entreprent AN⁸C -3893 • N¹¹; prendésN²; Se consoil n'i metons Nº; s. tot voirement (vraiementN⁸) ACN⁸, s. veraiement (ce s.

vraiem.) N⁶, s. prochainement N4 - 3894 - N4; fehlen AN8; encombrement W; Il (Que N⁸) n. f. (sera N¹¹) a t. N⁶, 9, 2, 11, Qu'il a nous tous fera W; a g. d. N¹¹; Mout nous travaillera ce ne doutez noient C - 3895 en eve N⁸; ensi la g. N⁶, S. p. quoi (qu'il) baptise CN⁸; en cele eve la g. N², , ens en l'ai. la g. N¹¹; S. p. quel raison il l. n. g. Nº, A sa loi atraira le plus de n. g. A - Hierauf Ausschnitt A - 3895-3911 fehlen A - 3896■ N⁶, 8, 11C; U p. d. N⁴; Ce est p. aux danpner No; ou est pour s. $WN^2 - 3897 \cdot N^2, 6, 11$; Se ce N⁴, Ou s'il C; cui li p. N^{8,9}; s'at. C; li p. por coi at. (!) N⁴ - 3898 • N⁸, ¹¹; par qui C; p. qu'il N²; Q. s'est apercheüs N4; cel (del) n. t. N^2 , 4 — 3899 • außer: S'Elyas e. $W - 3900 \cdot CN^4, ^8, ^{11}$; Ne N²; em (ou) p. N^{6,9}

Ne se fache mescroire, die verablement!" Eslit ont le[s] plus sage[s] de[l] plus grant escient, 3902a (D'aus ert nés mais entr'aus ne converse nïent) 3903 El desert les envoient trestout communement. [Nº31d]

473

Eslit ont les plus sages et tous les plus senés, Chil ont pris le congié, el desert sont entré, 3906 Trové ont le seignour et bel l'ont salüé, Dont parla li plus sages, com ja oïr porrés: "Sire, nous vous proions, que vous nous escoltés; 3909 Dites nous qui vous estes et pas ne[l] nous celés! (Tuit) chil de Jherusalem et des autres cités Se merveillent de vos, de çoi, ne me celés, 3912 En chest desert, biax sire, que si soltif manés, La gent qui a vous vienent baptiziés et levés. 24c] Estes vous Helyas qui el chiel fu gardés, 3915 Ou Christus ou prophete? Que que soit nous dirés; Chele loi que tenons, dites, se le tenés! [C106b, N666b]

3901 \sim N⁴, 8, 9, 11; dire v. N², d. veritelment CN⁶ - 3902 • N²; Eslisons N^4 ; des p. s. $N^{6,9,11}$; E. o. de lor gent CN⁸; des (de N¹¹) pl. g. e. CN⁸, ¹¹, de gregnour e. WN⁶ - 3902a • N²; fehlen sonst - 3903 umgestellt N² hinter d. Uberschrift - 3903 • CN², 8, 11; fehlen N⁶, Si voisent el des. toz et isnelement N⁴

478 Saint Johan Chi envoient li Jui a Saint Jehan Baptiste N²; - 3904 • auβer: des p. s. WN⁹ -3905 • N^2 , 11; alé N^2 , 6,9; Il o. p. lès plus saiges Nº; et il lor est donnez CN⁸; El d. les envoient et cil en sont alé N⁴ – 3906 T. l'o. N²; le saint home N¹¹; T. i o. Jehan N⁶, et si l'o. s. N⁴, 11, si fu (l'o.) bel s. N^{6,9}, se sont entresanblé N²; Ou desert ou il iert saint Johans est (e. s. J.) trovez

 $CN^8 - 3907 \cdot au\beta er$: c. ore o. W -3908 • auβer: S'esmerveillent de vos ce saciés par vertés A - 3909 ■ N², 11; et si nel (ne) N⁸C; ne le c. N⁶,⁹; pas ne le n. c. N⁴; Por coi dist sains Johans dites nel me c. $A - 3910 \cdot CN^4, 6, 8$; fehlen AN^{11} ; Ciz Nº; Tuit chil de J. de toutes les c. $WN^2 - 3911$ fehlen AN^{11} ; S'esm. N²; Se m. biau sire N⁶, s; porquoi le (nel) me c. CN⁸, de çoi car le mostrés N⁴; comment ici menez (vivez) $N^{6,9} - 3912 \cdot N^{4,11}$; fehlen N⁶,⁹; cel d. AN²; q. vos si seul m. AN⁸; Que vous en c. d. ainsint sol i m. C - 3914 • außer: portez N⁶, montez N⁹ -3915 No; Jhesus N2,9; qui (quel N¹¹) q. AN⁸, 9, 11; Ou pr. ou Criz ACN⁸; quel cose nos d. N⁴ - 3916 auβer: La l. q. nos t. N⁴, Se la l. q. t. Nº

As maistres de la loi dites que manderés!"
3918 Che respont saint Jehans: "Aparmain le sarés."

474

Si l'entendés trés bien, pas nel vous celerai: [N¹¹182a 3921 Je ne sui pas Helye, ne jamais ne serai, Ne Christus ne prophetes, ne ja ne m'en vantrai."

Che respont li messages: "Et je, que leur dirai? 3923a Je ne sui pas plus sages de ce que oï ai." 3923b "Si serés." "Nos, comment?" "Oiés! Jel vos dirai: 3924 Une vois sui crians et tous jours crierai Qui sui en chest desert et lonc tamps i serai: Li sires est venus cui sers sui et serai. 3927 Ne fait a corechier, pas nel corecherai, Je ne sui pas tant dignes, pas nel vous celerai, C'adoise a son soller, ja nel desloierai 3929a Qui nes a sa coroie pas n'i adeserai,

Dix est et nostre sire; ch'est voirs que dit vous ai." [C106c

3930 Apareillé[s] sa voie, si com vous mousterrai!

3818 • AN⁴,⁸; Et r. N²; Ce li (lour) r. J. N⁶,⁹, Ce respondi J. N¹¹; et tantot (mout par tens) le s. N⁹C

474 3919 • N¹¹, 4, 2; Or oiés fait il frere W, Or o. f. am. ACN⁸, .Qr o. (entent) biaus am. No,6 -Hierauf Ausschnitt A - 3920-33 fehlen $A - 3920 \cdot N^{11}$; fehlt N^4 ; Or N⁶; Si ent. N²C; Et si e. b. N⁹; p. ne lor (vos N⁹) c. CN⁸, ja ne le c. $N^2 - 3921 \cdot N^2$; fehlt N^9 ; nel ser. N⁶, ⁸, ¹¹; Ne sui pas El. N⁶, Je ne sui Helyas N⁸C; ne ja ne le s. $N^4 - 3922$ fehlt N^9 ; ja (ne N^2) ne m'en vanterai N⁴, ⁸, ²C, que ja n'en mentirai N¹¹ − 3923 • auβer: Et r. N⁶, - 3923a • N², ce riens q. N⁶, s; Ja ne serai (De riens ne sui) N⁴, 11; por riens q. oie dirè C -3923b • N²; ferez N⁶, seras N⁸C; je c. N⁶, ⁸, ⁹C; je v. d. N⁹; O. je tel

(jel te) d. N⁸C; jel v. ensignerai $N^4 - 3924 \cdot CN^{8,11}$; et loinz (tous N²) tans c. N⁶, 9, 2; U. v. fi li c. (!) et tou dis le serai $N^4 - 3925$. N⁶; Si WN⁸C, Et N⁹; cel d. N²; et encore N⁸; ici en cest requai N¹¹, ou je l. t. me sai WN², encore ne m'en mourai $N^4 - 3926 \cdot CN^2, 8, 11$; c. s. je parmanrai N⁴, que toz jorz amerai N⁶, - 3927. 28 fehlen $N^4 - 3927 \cdot N^2, 6, 9$; fehlt N^{11} ; Ne fist C; p. ne $N^{8}C - 3928 \cdot N^{6,8,9}$; si d. WC; ja n. CN^2 , 11 – 3929 • N², ⁴, ¹¹; fehlen N⁶, ⁹; Que desli s. W; adeserai WC; pas n. d. N⁸, ja ni ad. C — 3929a • N⁶, jehlen N², 8; Et CN⁴, 11; de sa c. N⁴; ja n'en N¹¹, ja nel N⁴; Et a la soe c. C; pe ne deslierè C - 3931 Que d. e. n. N⁶; li n. s. CN⁸; v. est N²,⁴,¹¹; Ce e. d. n. s. N⁴, Et d. e. vostres s. Nº

475

Oni for fine a la la Qui fu fix a la dame par cui avons la vie! [A42a Jehans fu mont prodon, si fu fix Zacharie, [N⁴50b, N⁸71d Tous tamps fu el desert, molt mena sainte vie,

3936 La vie de cest mont mont l'avoit enhaïe, Doutoit que par pechié s'ame ne just perie. Seignour, ichè sachiés que il l'a bien garie!

3939 Car puis qu'il ot ·VII· ans, onques ne fist folie, Ne onques ne mesdist, ne n'ama vilenie, N'ama desloialté, ne n'ama lecherie,

[N²32a

3942 Tresor d'or ne d'argent n'en ot en sa baillie, Onques de vin ne but, de pain ne menga mie, Nepourquant par martire torna de ceste vie.

[N667a

3945 Que dix vous beneïe, seignour, or escoutés! De la mort saint Jehen dirai, si m'escoltés, Del beneoit baptiste qui tant par fu amés 3948 Com il fu par Herode cel felon decolés.

[C106d

475 Ci fu saint Johan mis en chartre A - 3933 No; de qui ACN², s; avés W; aïe N⁹, 11 - 3934 - auβer: qui (et N²) fu AN⁸, -3935 • ACN², 6, 8, 11; fu en penance Nº; si m. WNº, mena m. N⁴ - 3936 N⁴; La joie WN¹¹; siecle ACN⁸; m. av. N⁸, av. m. AN⁶, l'av. il N² - 3937 • ACN², 8, 11; Douta N⁴, •, •; ne f. s'a. p. N•, tornast de ceste vie W - 3938 • N², , 11; bel g. N⁶; garnie A; S. ce s. v. (bien A) N_{*}^{4} , ${}^{8}CA - 3939 \cdot AN^{2}$, 8 , 11 ; Que N^{6,9}; onc puis ne C; mont haioit vilonie N4, il ne fist (dit) vilonie N⁶, Car onques p. qu'il ot ·VII· ne f. f. W - $3940 \cdot C$; fehlt N⁴; Ne ainques W; ne mesfit N²; mal ne dist (fit) No,0; felonnie No,0, lecherie N⁸, ¹¹A; ne mena l. N¹¹, ne ne fist v. N² - ·XXVII· Des

euvangiles $N^2 - 3841 \cdot N^2,4$; fehlt N¹¹; Ne volt W; trecerie AN⁶,, felonnie C, vilenie N⁸; ne nule l. W; D. ne voust ainz haï t. $N^{6,9} - 3942 \cdot N^{2,4,6,11}$; ne volt WCN⁹; ne v. asanbler mie N⁹, onques n'ot en b. AN⁸ - 3943 • N⁶,⁹; O. ne b. de v. ACN²,⁸; ne m. de p. m. AN⁸, ¹¹; Ains de char ne gousta ne v. ne de p. m. N⁴ -3944 • CN², 6, 8, 9, 11; fehlt A; Non p. N⁴; pour m. W

476 De la mort saint Jehan Nº $-3845 \cdot CN^{4,9}$; entendez $N^{2,8,11}$; m'ent. $AN^6 - 3946 - ACN^2, 8, 11$; si l'entendés (m.'e.) WN4; se vous voulez N° - 3947 • auβer: fehlt N^9 ; est W; loëz C - 3948 • N^2 , 6, 11; Que Nº; Comment fu ACN⁸; le f. AN4,9; en quel tamps dieu fu nés W 3948a Fix fu a cel Herode en cui tans dix fu nés, Par cui li enfant furent a martyre livré, Tuit chil de Bethleem qui la furent trové.

3951 Mont fu fel cil Herodes dont vous parler m'oés; Quar quant [sot] des ·III· rois qu'il furent retornés Par alïenes voies et qu'il ert enganés,

3954 Adonc n'ert il pas rois, mais prinches renommés, Adonc prist grant tresor dont il avoit assés, [N¹¹182b O grant chevalerie a Rome en est alés, [N⁹54b

24d] 3957 Noncha l'empereour que li enfes ert nés, 3957a La fu pris li consaus dont tuit furent tuëz,

3957b (Li enfant de la terre dont li enfes ert nez

3957 c Trestuit soient ocis qu'il ne soit eschapez)

La fu fais rois Herodes et la fu coronés;

Puis s'en est a grant joie de Rome retornés.

477

Mont fu fel rois Herodes qui les enfans tua, Fel estoit et traîtres, mont longement regna;

3948a • N², 8, 11AC; a cui t. N^{6,9}; Ki ert quant d. fu n. $N^4 - 3949 \cdot N^2, 4, 6, 9, 11$; Qui les enfans ocist dont vos oï avés (com tiranz forsenez C) AN⁸C - 3950 -N², ¹¹; fehlen ACN⁴, ⁸; qui i f. N⁶, ⁹ — 3951 • N⁶; faux N⁶, bias N⁴, fol W; chis W; p. oëz N¹¹; de cui m'o. p. N², d. ci p. m'o. ACN⁸ - 3952 . N², 11; Quant il s. des (les N⁴) ·III· r. qu'il f. (ariere N4) r. (qui i f. trové Nº) Nº,º,4, C. q. ne vit a soi les ·III· r. ret. ACN⁸ — 3953 • N4,6,11; et qu'il fu N2, dou il fu Nº; Bien conut voirement qu'il estoit (que il iert C) e. AN⁸C – 3954 • ACN², 4, 8, 11; Idonc W; Adonques n'e. pas r. m. (ne) p. r. (coronez) N⁶, - 3955 fehlen AN⁸, ; Et donc (Lors si) p. CN⁴, Il a pris N²; g. avoir N⁶; a Rome en est alés N¹¹ - 3956 • ACN⁴, 8; après

s'en e. W; s'en (en N²) e. a R. a. N⁶, , dont il avoit assez N¹¹ – 3957 • AN4, 8, 11; Mostra N6, 9; est WN²C, fu N⁹ - 3957a • N⁶, 9; fehlen N², 4, 11; ce fu (est A) la veritez CN⁸A - 3957b N⁸; fehlen auβer: est n. C; l'enf. estoit n. A — 3857c • N⁸; fehlen außer: c'uns n'en s. e. A; Que tuit fussent o. nul ne fust e. $C - 3958 = ACN^{2}, ^{8}, ^{11}$; fehlen N⁶, La fu r. f. H. la fu il c. $N^4 - 3959 - AN^6$, 11; ariere r. N², A, a R. r. N⁸, Herodes r. C; P. s'en e. revenuz a g. j. li bers Nº Saint Johan Ci mist 477 Herodes saint Jehan en prison N² - 3960 • ACN², 4, 8, 11; faux No, bel (!) W; cil. H. No, - 3961 Molt par e. t. N¹¹, M. (Il N²) fu f. et t. ACN⁸, 2, T. fu et f. C, Anviex et t. N⁶, et l. r. ACN⁶, 8, 11

Ains que fust mors li fel, ·III· enfans engendra:

3963 Archelaus fu (l')ainsnés et après lui regna, [C107a Phelippes fu li autres, femme ot que mont ama, Herodes fu li tiers qui Jehan decola.

3966 Nepourquant che sachiés que saint Johan (l)'ama, Et servi volentiers et cremoit et douta! Phelippe (i)chel sien frere durement corecha,

3969 Sa fame li toli Herodes et embla. Quant le sot sains Jehans, mont forment li pesa, Hors del desert issi, en son palais *monta*,

3972 Voiant tous ses barons la fame li vea, Dist, pas nel devoit faire, ne pas nel soffrira.

478

Herodias l'oï, chele maleüree,
Entendi la deffense que sera dessevree, [N⁴51a
Bien set que del saint home est mont grant renomee, [N⁶67b

Bien sot que sa parole ert forment redoutee

3978 De trestoute la gent de toute la contree.

3962 - ACN², 8, 11; fehlen N⁶, 9; A qu'il f. $N^4 - 3963 = ACN^2$, 8; A. fu (A.) l'ains n. WN¹¹, A. li a. n. N⁴, A. fu ses fix N⁶, le regne governa N⁴, qui onques deu n'ama N⁶, -3964 • ACN², 8, 11; Et P. après (D'autre feme ot P. N⁴) que il forment a. $N^{6,9,4} - 3965 = ACN^{2,8}$; chil WN¹¹; H. ki fu t. N⁴, Et li t. fu H. N⁶, saint J. d. N⁴, qui s. J. tua Nº - 3966 • N⁸, 11; fehlen N⁶,⁹; Nonp. bien s. N⁴; qu'il s. J. a. ACN², que il forment l'a. (mont l'onera) WN⁴ - 3967 fehlen N⁶,⁹; et cremi AN²,⁸, et cremu C, et sel crut N¹¹; et mont le redouta $N^4 - 3968 \cdot N^2$, lou s. N^9 , 11; Cist P. son f. ACN⁸; molt forment c. $N^2 - 3970 \cdot N^4$, 6; l'empesa N^2 ; f. s'en mervilla Nº, f. se coresa N¹¹, f. li anvia ACN⁸ - 3971 .

ACN⁸; ens (et) el N²,⁴; entra WN¹¹, s'en va N⁶,⁹ — 3972 * auβer: sa f. WN⁶,⁹ — 3973 * N⁴; fehlt N¹¹; Dit ACN⁸,⁹; D. que pas nel doit f. ACN²,⁸; ne p. ne s. N², ne il (pas) ja nel (ne lou) fera N⁶,⁹

478 3974 * auβer: Herodes ot molt chiere ACN⁸ — 3975 * N⁴, ¹¹; crient n'en soit d. (!) N²; Ele sot bien (B. s. C) qu'ele seroit par Johan d. AN⁸C, E. bien et sout q. seroit d. N⁶, 9 — ·3976 Se N², ¹¹, Or N⁴; iert m. (sera) g. N¹¹, 4, e. (fu N²) g. la N⁶, 9, 2; Car li s. h. estoit de m. g. r. ACN⁸ — 3977 * N⁸; Et set (sout N⁶, 9) WN⁶, 9, B. set N⁴; est N⁴, fu N², ¹¹; f. fu r. C, estoit molt r. AN⁴, sera f. doutee N⁶ — 3878 * CN², ¹¹; de cele grant c. AN⁸, qui ere en la c. N⁶, 9, 4

Espoire que d'Elrode soit toute degetee, [N²32b Cria a mont haut cri, a terre chiet pasmee, [C107b, N⁸72a 3981 La fille au roi Phelippe qui a Herode ert frere, Mont tenrement plora, si l'en a relevee, Che fu icele fille qui mar fu onques nee; [A42b 3984 Car par lui fu la teste au baptiste colpee, D'une espee tranchant fu del corps dessevree. 3985a (Et de serjans son pere verités fu provee)

479

Je sai que tu mont aimes ichele Herodias;
Ele est femme ton frere et tolue li as,
Se tu croire me vels, amis, tu li rendras;
3990 Saches, se tu nel fais, de male mort morras!
Ne le dois maintenir, ne ne le maintendras."
"Pour coi?" "Che n'est pas drois, ne tu pas nel feras."
3993 "Nel dire, amis Jehans! Ja mar en parleras,
Va t'ent! En ton desert, se me crois, l'amandras,

3979 fehlen N⁶, S'esp. N², Esperoit q. N¹¹; desevree ACN⁸, ¹¹; dou tout s. d. C, fust dou tout d. N¹¹; Bien cuide que de H. s. partie et sevreeN4, Ele a paor d'Er. que (qu'el) n'en s. d. $AN^8 - 3980 \cdot au\beta er$: C. un m. $W - 3981 \cdot AN^2$, est f. N^{11} ; qui Herodes iert f. C, sa mere a relevee N⁴, qu'a H. iere donnee N^9 , que il ot engendree $N^6 - 3982$ ■ N², 11; fehlt N⁴; Pl. m. t. N⁹; et si (cil C) l'a r. (regretee A) N⁸CA, si l'a suz r. $N^{6,9}$ - 3983 = $N^{2,4,6}$; chele meschine W, ic. famme NA; Ce fu sa (la A) f. ic. N⁸CA; qui m. o. o (!) nee $N^{11} - 3984 \cdot AC$ N⁴, 8, 11; Que N⁶, 9; au martire (de saint Jeham) c. N^2 , -3985fehlen N², 4, 11; De (A) l'e. t. de son c. (col) d. N^{6,9}, Dou c. li desevra une (d'u. A) t. e. CN⁸A - 3985a A; fehlen sonst

479 3896 • Nº; compains N², ⁴, ⁶, ¹¹; J. dist a. H. N⁴; je sai que p. AN⁸, par foi tu p. C − 3987 . CN², ⁸, ¹¹; Bien s. N⁴; la feme H. A; Je s. bien q. m. (tu) ai N⁶, -3988 = auβer: et tu tolu li as A — 3989 • N⁶, 9, 11; m'en v. N⁴; certes tu ACN⁸; se li r. N² - 3990 . ACN4, 6,9,11; Chertes W; que se nel f. N^8 ; a. male m. $N^2 - 3991$ $N^2, 4, 6, 9, 11$; ne ja (n'ainsint C) ne le tendras AN⁸C - 3992 fehlen ACN⁸, ¹¹; qu'il (il) est N⁶, ⁹, n'en est N²; nes f. N²; avras W; ne tu ne le f. N⁶, et poi ce ne f. N⁴ -3993 - N², 6, 9; N. di N⁴; mais J. N⁶; Jehans biax dous amis W; ja plus n'en p. ACN⁴, ⁸; Et respondi Phelippes onques mar le pensas N¹¹ – 3994 fehlen ACN⁸, 11; se m'en (moi N²) c. N⁶, 9, 2; Va el d. iluec par mon consel manra (!) N4

La parole qu'as dite chierement comperras.

3996 Saiches que je molt aing ichele Herodias!" [N¹¹183a Che respont saint Jehans: "Nel tenir mie a gas, Ja la fame ton frere, se dix plaist, n'en avras."

3999 Che li respont Herodes: "Sés, Jehen, qu'en avras?

25a] Tant gerras en ma chartre, que tous i porriras." [C107c]

480

Herodias le het, sel prent a encuser,

Tant fist, que en la chartre fist saint Jehen jeter, [Nº55a Iluec le fait Herodes au chartrier enserrer.

Nel fist pas pour ochirre, mais pour espoënter,

Que chele Herodias laissast du tot ester;
Car forment le cremoit, molt le soloit amer.

Si desciple le sorent, sel vinrent visiter, [Nº68a

Demandent le congié qu'a lui puissent parler,
(Donés est le congié bien i peuent aler)

Dedens le chartre entrerent pour lui reconforter;

4011 Mais quant il s'entrevirent, commenchent a plorer.

3995 * auβer: mont chier le c. W — 3996 • N¹¹; je a m. N⁶, ; ma feme H. N², ⁴, ⁶, ⁹; m'amie H. ACN⁸; Car saches que mont aime W - 3997 • ACN⁸; Et r. N⁹; Ce respondi J. N¹¹; ne le tienc N⁴; pas a g. W; nel doiz t. a g. N^{6,9} - 3998 . ACN², ⁸; fehlt N⁹; jor n'a. N⁶, ne tenras N¹¹; se d. p. (loiaument) n'averas WN⁴ - 3999 fehlt N⁹; Lors A; Ce respondi CN², 8, 11, Che li dist donc W; saint J. CN⁸; que avr. N⁶, qu'en feras N², tant avr. N⁸; H. li r. N⁴; J. tant en avr. (mar en parlas) AN4, Jehen qu'en averas $W - 4000 \cdot CN^{2,4,11}$; Qu'en AN⁸; q. t. poris seras AN⁶,⁹

480 4001 • auβer: H. het. Jehan W; s. prist N⁶ — 4002 • N¹¹; T. dist ACN⁸; entrer (ruër)

AN²; T. f. q. s. J. f. en ch. (en ch. f.) g. N⁶, T. q. s. J. f. en la ch. j. N⁴ - 4003 • N⁸C; fehlt N⁴; l'a f. N¹¹, le fist AN²; son ch. A; anfermer N^{6,9}; en sa chartre enf. N^9 , au charterier garder W - 4005Et dist H. c'on le l. e. (aler) N⁶, 9, H. s'amie que le l. e. N², H. li dist (sa feme AN⁸) qu'il (que A) le l. e. N⁴, 11, 8A, Que H. s'amie por ce l. e. $C - 4006 \cdot N^2, 4, 11$; Qui N⁶,⁹; le doutoit AN⁸,⁹; C. Herodes devant C; sel (le) s. mont a. WC -4008 • auβer: qu'il i p. antrer $N^{6,9} - 4009 \cdot N^{6,9}$; fehlen außer: leur W - 4010 • AN⁶, en entrent (entrent N^{11}) CN^2 , 8, 11; sel vont r. N²; D. la ch. al roi si le vont conf. $N^4 - 4011 = AN^4,^8$; Et $N^6,^{11}$; s'en revinrent (reviennent) N²C, lou regardent N⁹; si c. a p. N¹¹

Jehans de son seignour commenche a demander, S'encore par ses euvres se voloit demoustrer.

481

Jhesum le mien seignour vous me saluërés; Ichè que vous dirai bonement li dirés.

4017 Nel metés en oubli, mais trés bien l'entendés: S'est chil qui doit venir, mont s'est tart demonstrés, [C107d Se nous autre atendons, gardé[s] ne li chelés!" [N232c

4020 Cil ont pris le congié et Jehans est remés; [N451b A Jhesu sont venu, ne sont pas demourés, Le message li dïent qui bien fu escoutés:

4023 "Che te mande Jehans qui est encharterés, 4023a (Se tu es a venir ou ce est verités)

Se nous atendons autre, s'estes qu'estre devés."

"Oïl voir, che sui jou, auques plus li dirés:

4026 Tout li clop se redrechent, li liepreus sont sané,

481 Saint Matheus Conment sains Jehans emprisonnés oï les ouvres de Jhesucrist N² - 4014 • AN², 4, 8, 11; Signor N⁶, C; ce dit N^9 ; mon m. ferez $N^9 - 4015$ cel m. s. N², ¹¹; mon chier (bon C) AN⁸C; vous le W; bien (si) me N⁹,²; Le m. s. J. N⁶,⁹; Bonement mon s. J. sal. $N^4 - 4016 = ACN^6, ^8, ^{11}$ Et ce q. N²; erranment N⁴; mont trés bien li d. $N^9 - 4017 \cdot CN^9$, 11; fehlt A; m. mont b. N⁴, 8; li contés N^2 ; m. b. le retenez $N^6 - 4018$ ACN², 4, 8; C'e. ciz N°; et t. (a tart N^9 , et mais N^{11}) s'e. d. $N^{6,9,11}$ — 4019 • N², 4, 6, 9, 11; Qui N⁶; Ou se a. AN⁸; onques ne li c. ACN⁸ — 4020 • N², 4, 6, 9, 11; Ichil o. p. c. W;

et il lor e. donés ACN⁸ - 4021 . N^{11} ; A Jherusalem s. v. (!) N^2 , 4; que n'i s. d. N⁶, la ou il fu trovés ACN⁸, si ont Jh. trové N⁴ - 4022 ACN⁶, ⁸, ⁹, ¹¹; Leur WN²; S'ont lor m. dit $N^4 - 4023 \cdot N^4, ^8, ^{11}$; Ço demande N², Ce vos m. N⁶, J. te m. sire A; qui la (bien C) e. a. N^6 , $C - 4023a \cdot AN^8$; fehlen außer: a c'en e. $C - 4024 \cdot N^2$, atendrons N⁶, 11; si estes N⁹; Que a. (un a. AN⁸) at. biaus saignors ja l'orrez $CAN^8 - 4025 \cdot C$; assez N⁶, encor N⁸, 11; Voirs est que ce sui je N⁴; et encor pl. d. A; Oie ce dist Jhesu mais a Jehan ralés N² - 4026 fehlt A; se drecierent N²; Li contret se (s'i N⁴) r. CN⁸, Contrait redreceront N⁶, ; l. seront (sont) s. N⁶, 11, les l. ai s. N⁴, vez les l. ([] leprox) s. CN⁸, contraiz ferons sainer Nº

^{4012 *} auβer: Saint J. lor s. prendent a d. N⁴ — 4013 * C N⁶, 8, 9, 11; Se encor N², Enc. A; S'encor passent les evres qu'il se v. mostrer N⁴

Li sort ont lor oïes, aveule enluminés, Qui moi ne meffera, mont iert boneürés." 4029 Chil ont pris le congié, arriere sont alés.

482

Li desciple s'entornent mont amiablement, Rendirent leur message saint Jehen bonement, [N872b 4032 Et Jhesus est remés, ensamble o lui grant gent, Commande a faire pais a tous communalment.

Donc lor dist de Jehan que lui vint a talent: [N¹¹183b]

4035 "Dites moi que quesistes el desert, bone gent! Quesistes le rosel qui est chaciez del vent? [C108a, A42c Ou vous quesistes l'omme vestu mont molement?

4038 Qui issi sont vestu, as rois sont en present.

Dites moi que quesistes, ne[l] me celés noient!"

"Pour veoir le prophete son prophetizement."

4041 "Il est plus que prophetes. Che sachiés vraiement: [N⁶68b Ch'est chil dont l'escripture a dit verablement: [N⁹55b

4027 ersetzt A durch: 1. Li av. revoient et sont enl. 2. Les sours povres oïr de lor max repassés A — 4027 avront o. N⁶, feront oïr N⁹, ront (rench) l. o. N¹¹, i; oïe N², ii orbe (chiel) N¹¹W; av. ralumez (ralumer) N⁶, les ceus e. N⁴; Li av. revoient les s. oïr porrez (poëz) CN⁸ — 4028 s. N⁶; menisterra N², ne mescroira CN⁸A; m. est CN⁴; bieneür. N¹¹, o°C — 4029 s. N², i; fehlen ACN⁸; arriés en s. a. N⁹, si s'en s. retornet N¹¹, et si s'en s. ralé N⁴

482 4030 * auβer: Li mesaigier N°; m. merciaulement N² — 4031 * CN²,⁴,8,¹¹; Redïent A; lou m. N°; a J. N°,° — 4032 * N²,°,¹¹; avecques lui N°; s'ot o lui mont gr. g. N⁴, en la torve de g. ACN⁸ — 4033 C. p. tenir (a f. N⁴) ACN⁸,⁴, P. c. a f. N°,°; trestos (aus siens) c. N²,¹¹ — 4034 * N⁴,˚; li d. AN³, l. dit

CN⁹; a J. N²; qu'il l. v. N¹¹; Idonc leur dist J. W - $4035 \cdot N^{2,4,6}$; feïstes AN⁸, querez C; [] queïstes N^{11} ; ou d. bonemant $N^9 - 4036 =$ N⁸; fehlt N⁶; Veïstes C; qui ert cheois N4, qu'est demenés W, q. ch. (caians) ert N¹¹,²; de v. A, au v. W - $4037 \cdot N^{11}$; fehlen ACN^2 , 6, 8; Et q. v. l'o. v. m. noblement N⁴, Ou si q. l'o. qu'est v. m. $N^9 - 4038$ N², 11; fehlt N⁶; Ki s. issi N⁴, Cil qui si (i A) s. CN⁸A, Q'ainsinc iert v. Nº; le (lor N8) r. ACN8; au r. iert N⁹; si s. as r. p. N⁴ - 4039 . ACN², ⁴, ⁹, ¹¹; fehlt N⁶; ne me WN⁸ — 4040 • N¹¹; Queïstes le (d'un A, un N⁸) p. CAN⁸, P. v. del p. N²; le (sans) prophetizem. N²C, et son contenement (prophetemant) N⁶, - $4041 = N^2, 4, 8, 11$; voirement ACN8; s. veraiem. N⁶, 9 — 4042 = N²; fehlt N⁴; ciz Nº; qui l'e. A; voirement Nº, veraiement AN⁸, 11; dist veritablement C 25b] Voir, je t'envoi mon angle, tous jours t'iert en present, 4044 Devant toi de ta voie fera [l']aprestement."

483

Herodes tint Jehen en chartre com larron,
Adonques tint sa feste com rois et riches hon;
4046a (De sa nativité ot la feste haut non)
4047 Tot i vinrent li prinche de chele region,
S'i furent vav[a]ssor et trestuit li baron,
La feste fu del jour quil vint a nascion.

4050 Quant sist a son mengier et li autre environ,
La fille de son frere entra en la maison.
La meschine fu bele, comme en lisant trovon,
4053 Mont fu courtoise et gente et de bele fachon,
Commenchoit a baler, quel virent si baron;
Quant commenche a tumer, a Herode fu bon, [C108t
4056 Dont dist oiant ses prinches, ne cela sa raison,
Jura son sairement qu'il li donroit un don:

4043 N², 11; Ici t'anv. N⁶, 9; Jehan toi envoie m. a. (!) N⁴; t. j. a (en C) ton pr. AN⁸C — 4044 N⁶, 9, 11; de ta vie N⁴; ferai N²; l'anoncement N⁴; Qui dev. (dedev. N⁸) ta v. (!) CAN⁸

488 4045 * auβer: H. tient N⁴ — 4046 * N⁶, A un jor N⁴; sa feme N⁹; Adont fist une f. ACN⁸; c. sire et r. h. AN², 8, 11, c. sires r. h. C, si come r. h. N⁴ — 4046a * N⁸C; fehlen auβer: De la A — 4047 * N², 4, 6, 11; T. [] v. N⁹; et li rice baron ACN⁸ — 4048 * N²; fehlen ACN⁸; Si fisent N⁴; et tuit si haut b. N⁴, si (qui) furent si b. N⁶, 9 — 4049 * N⁴, 11; fehlen ACN⁸; ·II· jorz N⁹; qui (quant) v. N², 6; touz entiers ce dit om N⁹ — 4050 fehlt A; fist WN¹¹, vint N⁹; Q. sisent al

m. N²; tuit furent env. N⁶, entor et e. N², et sa gent e. CN⁴, 8 -4051 • AN², 11; Et la f. s. fr. N⁶, 9; s'en vint N⁴; en sa m. WN⁸, C -4052 fu aste N⁴; en escrit N², 9, 11; comme l. t. N⁶, et de gentil (biele N⁴) fachon ACN⁸, 4 - 4053 fehlen ACN⁴, 8; M. fu belle (g.) et c. N², 11, M. estoit adougee Nº, Et m. estoit cointece $N^6 - 4054 \cdot N^{11}$; A b. c. $N^{6,9}$; se (soul) v. $N^{2,9}$; li b. $AN^{2,6,8,9}$, environ C; Si commence a danser et dist une canchon N⁴ - 4055 • ACN², ⁸, ¹¹; Et a t. après N⁶, ⁹; H. fu mont bon $N^4 - 4056 \cdot ACN^8$; voiant N², 11; o sa gent N⁴; ne ciessa N², ne baissa W; Adonc d. (dit) o. toz $N^{6,9} - 4057 \cdot N^{6,9,11}$; Et fist A; que li AN4,8; donra WCN² - 4058 durchstrichen N²

"Se vels demi mon regne, et nous le te donron." [N²32d 4059 Che respont le meschine: "Nous en conseilleron."

484

Herodes fu haitiés s'ot beü del vin cler, Harpent chil harpeor et cantent chil jougler;

4062 La fille de son frere [i] entra (ens) pour baler, [N⁴52a Dedevant les barons commencha a tumer, (Et li fors Herodes commence a esgarder)
Herodes fu mont liés, commencha a jurer:

4065 Demi son regne avra, se le velt demander.

(Quant ch'oï la meschine, prist soi a retourner)

Cele vait a sa mere, n'i volst plus demorer,

4068 Et li vait demandant que porra demander.

4068a ,,Fil[l]e," la mere dist ,,va t'ent, fai toi doner Le chief de cel Jehen qu'a fait encharterer, Ens en une escuële le te fai aporter!"

4071 Quant l'oï la puchele, n'i volt plus demorer, [N⁶69a]

4058 • N²; Se (Sel) velt AC, Neïs N⁴; d. son r. A, tenir m. r. N⁹; vous W; que ne le N¹¹; t'otrion AN⁸; la moitié t'en dorrom N⁹, se tu viols te d. N⁴ — 4058 wiederholt N², nur statt mon r. jetzt ten r. — 4059 • ACN², 8, 11; Et N⁶, 9; n. nous c. WN⁴; Et respondit icelle nous non (!) c. N⁹

4064 en fu l. N², fu bien yvres N⁶, s; si (et) commence N⁴, 11, et si prist N^2 ; viser $N^6 - 4065 \cdot N^2, 6, 11$; volt WN⁴; governer N⁹ - 4066 fehlen sonst $-4067 \cdot N^{11,9,6}$; Ele N^2 ; pas d. N²; por consel demander N⁴; Tot droit vint a sa m. et sel prent a coler $W - 4068 \cdot N^{11}$; Si li a dit tantost (pris a dire) N^{6,9}, A li requiiet consel N²; Et se li demanda qu'ele p. rover N⁴, Dites moi bele dame que doie dem. W — 4068a N2; fehlt N11; Belle f. fait ele por noz diex honorer (aorer) N⁶, 9, La mere li respont ce par que pais avrés $N^4 - 4069 \cdot N^{11}$; de saint W; qu'il fist N⁴; qu'il a fait encartrer N²; Li demande que face le chief J. coper $N^{6,9} - 4070 \cdot N^{2,11}$; Et en Nº; le me W; le te (vos N4) face N⁶, ⁹, ⁴; Et enmi un tailloir N⁶ – 4071 • N²; ne v. N¹¹; Q. la p. l'oit N^{6,9}; si prist a retorner N⁴

La caitive s'en vait devant le roi ester, [N¹¹184a Dedevant ses barons commença a parler:

4074 (Faites pais, sire rois, un poi m'oés parler)

"Je ne ruis pas ton regne, ne t'en estuet douter,

Mais le chief de Jehen, se le me vels doner."

485

Quant l'entendi Herodes, tous li sans li mua,
Ne li osa veer, pour che qu'il li jura,
Dedevant ses barons un serjant apela,
4080 Que tost fu aportés, oiant tous commanda. [Nº56a
Cil vait ens en la chartre, illec le decola,
Mist l(e)'en une escuële, voiant tous li dona;
4083 Chele vait de la sale, sa mere le porta. [C108c
Li beneïs baptistes sa vie ensi fina;
4084a L'ame de cel saint home en enfer en ala,
4084b (La fu mis saint Jehans et illuec demora)
Sachiés: n'i souffri paine, tant com i demora.
25c] 4086 Quant dix fu traveilliés et en la crois fina,

4073 • N², ¹¹; commenchoit W; La demoiselle au roi C, Oiant (Devant N⁴) toz les (ses N⁴) b. N⁶, ⁹, ⁴; recommen (!) a baler N⁴; Devant le roi s'en vient et commence a p. A — 4074 fehlen sonst — 4075 • N⁴, ⁸, ¹¹; Je ne voeil (quier C) AN²C; ne le t'e. A, ne t'e. pas C; Rois ne voil p. t. r. N⁶, ⁹ — 4076 • N², ⁴; se te mel v. d. N¹¹, me fai ci aporter ACN⁸, que as fait anchartrer N⁶, ⁹

485 4078 * N², 6, 11; dedire N⁹; le j. W; que lou j. N⁹, que juré l'a ACN⁸; Por ce qu'il l'ot juré de v. nel osa N⁴ — 4079 * N¹¹; Pardev. ACN², 8, Dev. tos N⁴; Et lors tout maintenant N⁶, 9; oiant tos commanda AN⁸ — 4080 * CN², 11; Le chief Jehan aport N⁶, 9; un serjant apela AN⁴, 8 — 4081 * N²; dedens la N⁶, 9; C. s'en va en (a CN⁴) la c.

AN⁸, ⁴C, Ichil vait a la c. W; saint Jehan d. N⁴, molt tost le d. N¹¹ -4082. 83 umgestellt N² hinter 92 -4082 M. en (l'en) u. N⁴, 11; sor un taillor N⁶; devant (oiant) t. li CN²; l'aporta AN⁸, 9, 11; A mis la en l'esc. N²; et tantost li bailla (l'a.) N⁶, devant lui (soi) l'ap. $AN^8 - 4083 \cdot N^4$; Ele va en N^6 ; l'aporta N⁶, la dona AN⁸; C. ist hors de la s. (cambre A) CN⁸A - $4084 = N^2, 4, 6, 9, 11$; si la v. f. AN⁸, en infer en ala W; Ainsinc li saint b. sa v. defina $C - N^6$ hat am Rande: Ce est issi com sainz Jehanz fu decolez $-4084 \text{ a} \cdot N^{6,9,11}C$; a inf. N^2 , s'en a. N^2 , en entra N^4 — 4084b = N⁴; fehlen sonst — 4085 = CN², 6, 8, 9, 11; S. ne W; t. qu'il i A; et Jhesu l'en jeta N⁴ – 4086 • ACN², 6, 8, 11; pena WN⁹; et il resuscita N⁴

En infer descendi, que pas n'i demora,
Les portes furent closes, toutes les desfroissa
4089 Et lui et ses amis que iluecques trova,
El ciel o grant vertu li sires les mena,
Ains i fu sains Jehans et ains i conversa,
4092 A chels qui dedens erent le secors anoncha.

N872c

A42d

486

Seignour, en tel maniere fu Jehans decolés, Ni ot autre mesfait fors que oï avés, 4095 Sachiés que [li] siens chiés mar i fu demandés,

Onques ne fu chief d'omme el siecle decolés, Si com diént pluisor, issi chier conparés.

4098 Des desciples qu'il ot fu li corps demandés, [N²33a Il leur fu volentiers et bailliés et livrés; [C108d En la chit de Sebaste fu li corps enterrés.

Vous l'arés en memoire tous jors, se me creés; [N⁶69b Car ainc ne fu de femme uns enfes itels nés;

4087 • N², 11; fehlt N⁴; et pas W; ne d. N⁹; quant li cors devia $ACN^8 - 4088 = AN^8$; desserra N¹¹, desfruma N², debrisa C; L. p. d'infier c. $N^4 - 4089$ CN4; Lui prist (prant) N6,9, Et il N11; Eslut i s. a. N⁸; qu'il il. (que leanz) t. WN9, que illuec i tr. N2, que il iluec t. N¹¹; Li sires a eslis s. a. qu'il ama $A - 4090 \cdot N^2, 6, 9, 11$; Et chels W; par sa v. ACN⁸; li s. enmena W, avoec lui sel m. A, o soi les enmena N⁴ - 4091 • ACN², ⁸, ¹¹; fehlen N⁴, ⁶, ⁹; Enchois i fu J. W - 4092 umgestellt N⁴ hinter 84a $-4092 \cdot ACN^{2}, ^{8}, ^{11};$ q. laiens e. N⁶, tout son (lou) sec. nonça N⁶, le retor an. N⁴ 486 4093-4112 fehlen N¹¹ -4093 • auβer: manie (!) N²; Biaul s. sains J. fu ensi d. N^4 – 4094 Il n'ot N⁸; forfait N⁴, ⁶, ⁹; Onques ni ot m. AN⁸; f. ce (cel C) c'oï av.

 N^{2} , 6, 8, 9C, que vos oï av. N^{4} — 4095 ■ ACN², 8; decolez N⁶, 9; m. fu onques rovés $N^4 - 4096 = ACN^2$, 8; O. ch. en c. s. ne fu si conparés N⁴, Ainc ne fu ch. ou monde sachiez par veritez (si conparez) N⁶, 9 - 4097 fehlt N4; ne si ch. N2, si ch. fust ACN⁶,⁸; et ce est veritez N⁹-·XXVIII· des evangiles. N² -4098 • N⁴, ⁶, ⁹; fu li cief (Jehans N^2) d. ACN^8 , $^2 - 4099 \cdot ACN^8$; et b. (otroiés N⁴) et donés N², 6, 4, b. et delivrez $N^9 - 4100 \cdot CN^6, ^8, ^9$; la c. [] S. N², la cité de S. A; est W; En S. singnor N⁴ - 4101 * außer: fehlt $N^4 - 4102 \cdot CN^2$, se m'en c. AN⁸; t. j. se vos m'en c. (!) N^4 , se croire me volez $N^9 - 4103$ Qui (Car N², 4) onques de moillier $N^{6,9,2,4}$; teix e. ne fu n. N^{9} , fors dex ne fu tels n. N⁴, ne fu tés e. n. N², 6; C. de moillier (f. C) ne fu onques tels e. n. ACN⁸

4104 Deproiés le seignour, quant del mont tornerés,
Qu'il vous soit en aïe, ne soiés destorbés!
Il est de haut parage, ne sai, se le savés,
4107 Seur trestous les prophetes est el chiel honnerés,
Ens el throne lassus la est ses parentés,
Del lin sainte Marie est il estrais et nés,
4110 Et dix est ses parens qui en cest mont fu nés,
4110a Et voir li bons prophetes, sains Jakes. Ce creés!
4110b (Ses parenz fu prochains andox nes obliez)

487

La nous doinst dix venir ou chil sont assamblés!

Pn pasquerez, seignour, fu saint Jehans ochis;
Quant il fu décolés, li chiés en fu tramis
A chele Herodias qui bien l'a en sauf mis;
El mur l'a de Sebaste enseelé et mis. [C109a, 4115a (C'est cil mur de Sebaste qui mout estoit antis)
4116 Puis ne demoura gaires, si com dist li escris,
Ses corps fu de paiens hors de la terre mis. [Nº56b]

4104 • N²; fehlt N⁴; partirez N⁶, 9; du siecle t. $ACN^8 - 4105 \cdot N^2$; ne serez d. (esgarez) N^{6,9}, ce soit sa volentés ACN⁸; Cui il est en a. ne sera d. N⁴ - 4106 • N²; Mout e. de grant p. N^{6,9}; espoir bien le s. ACN⁸, ce savons de vreté N⁴ – 4107 umgestellt alle Hss. hinter 4103 - 4107 • ACN², 8; Dessor (Desus) toz $N^{6,9}$; lor pr $N^4 - 4108$ fehlt N⁹; En cel N⁴, ⁶C, El haut C; si e. N⁶; En (El) ciel torne l. N², ⁸, e. li siens p. $N^4 - 4109 \cdot CN^2$; si e. N^6 ; Du l. la mere deu AN⁸; fiz et atraiz et n. N⁹; D. beneoit lingnage s. M. e. n. $N^4 - 4110 \cdot N^2$, 6,9; q. est el chiel levés W, si comme oï avés N⁴, tot poet estre contés (acontez N^8) $ACN^8 - 4110a \cdot N^2$; fehlt N⁴; Li bons evangelistres (Jehans l'ev. N⁶) saint Johan (Jaques N⁶) ce cr. CAN⁸, 6, Sainz Jeh. et s. J. trestout ice s. Nº -

4110b s N⁸A; fehlen auβer: ne l'o. C — 4111 s N²; fehlt N⁴; ou il N⁶,⁹; Dex n. d. (laist A) la v. ou il les a mandez (menés AN⁸) CAN⁸

487 4112 s CN⁴,⁶,¹¹; Ou p. N⁹, Isnelepas W, En (Es N⁸, As A) tans pascor N²,⁸A — 4113 s N⁶,²,⁸,⁹,¹¹A; Et q. il fu ocis C; si fu li (ses) chiés t. WN⁴ — 4114 s AN²,⁴,¹¹; b. l'ot (l'a) b. N⁸W; en s. l'a (l'ot C) m. N⁶,⁹C — 4115 fehlt N⁴; El m. de la cité le met (mit N⁹) li anemis (fu en sael confis N⁴) N⁶,⁹,⁴, Ens l. m. de la cit l'a seelé et mis N², Enz ou m. de (Enz el

muldre) S. qui mout estoit antis

CN⁸, Li cors fu en S. la cité enfoïs

A - 4115a · N⁶; fehlen auβer:

C'e. ou m. N⁹ - 4116 Il N⁶, dit

ACN⁸, Ne d. lonc tans ACN⁸,

Ne de puis (ne) g. N^{11} , 2 - 4117 =

 $CN^{6}, ^{8}, ^{9}, ^{11}$; des (par N^{4}) p. $AN^{2}, ^{4}$ —

Herodias cuidoit, se li chiés fust conquis,

- 4119 Et au cors assamblés seur les espaulles mis, Par sa grant saintée qu'il devenist tous vis, Grans loiers a donés a parens a amis,
- 4122 Le cors ont trestot ars, quant li fus fu espris.

 Adont manoient moine et saint home el païs,

 La chendre de la char, les os ars et bruïs;
- 4125 Che qu'en porent trover ont tot ensamble mis. Deprions le seignour que il soit nostre amis, Que nous puissons venir par lui en paradis!

488

4128 Ceignour, icil Jehans damedieu baptisa,

Li chiel furent ouvert, et li peres parla Et dist qu'estoit ses fix, amisté li moustra,

[N¹¹184b

4131 En samblant de coulon sains espirs se mua, Deseur li descendi, car durement l'ama. Quant dix fu baptisiés, ilec ne demora,

[N⁶70a [C109b

4134 Ne li sains esperis ilueques ne[l] laissa.

4118 • ACN², 6, 8, 9; li cors N¹¹; H. c. del ch. que coper fist $N^4 - 4119$ • AN², 8,9; rassemblez CN¹¹; S'au c. fust as N^4 ; suz l. e. m. $N^6 - 4120 =$ ACN⁸, ¹¹; grande sainté N², ¹¹; que dev. N4; que il d. v. N2,9, qu'il redevenist v. $N^6 - 4121 \cdot N^2, 6, 8$; ot d. C; et p. N^4 , 11, com (as) p. WA; et am. WN^{9} , 11 - 4122 - $N^{2}, 6, 8, 11$; Le c. en (Ki le c.) o. tout a. CN4; en un grant fu e. A -4123 • A; fehlen N⁶, Donques W; estoient C; s. h. en cel (ens el) p. N⁸,², s. homes en cest p. C, ou moustier ou p. N¹¹; Dont avoit domiseles saintismes el p. N⁴ – 4124 • N¹¹,²; Les cendres N⁴; del cors prennent W; et des (les N⁴) os ont requis (tous br. N4) ACN⁸,4; Et les os et la ch. ont ensamble br. N⁶, 9 - 4125 Ce que N⁴; si l'ont (o. N^4 , 11) ens. mis ACN^8 , 4, 11, i (la)

ont maintenant m. N⁶,⁹, ens. l'o. remis N² - 4126 * N²,⁴,⁶,¹¹; Or prions ACN⁸; q. il nous s. a. N⁹ - 4127 * N²,¹¹; par li venir en W; Et que (Que nos N⁶,⁹) par l. (puissons N⁴) v. (antrer N⁶,⁹, o lui N⁴) en p. ACN⁸,⁴,⁶,⁹ - Es folgt N¹¹: Amen.

488 Saint Matheus Chi est dix menés en u(!) dersert N² — 4128 = ACN²,4,1¹; ichis WN6,8,9 — 4129 = auβer: fehlt N⁴ — 4130 = ACN²,8,¹¹; fehlt N⁴; dit. N³; qu'il ert N6,9; grant amor li N³ — 4131 = ACN²,8,¹¹; fehlt N⁴; d'un c. N³; s. esperiz s'en va (parla) N6,9 — 4132 = AN²,¹¹; fehlt N⁴; Desus CN6; que d. N6,9; doucement CN³ — 4133 = auβer: Q. il fu N¹¹; adont n'i d. N² — 4134 = ACN6,8; fehlt N¹¹; iluec (auques N³) ne le l. N²,⁴,9 —

Seignour, ens el desert sains espirs le mena, [N²33b ·XL· jours et nuis illueques jeüna,

4137 Ne de jour ne de nuit ne se desjeüna.

Li dyables l'a quis, iluecques le trova,

Nel connissoit noient, pour ichè le tempta.

4140 Seignour, ichil cuivers idonc ne le douta,

Vint ester devant lui et molt près l'aproisma.

4141a (Ne sot que fu fils deu nequedent le douta)

489

Li cuivers l'aproisma qui nel douta noient,
4142a (Signor icè saciés puis le douta forment)
4143 Ne sot qu'il fust [filz] dieu, il le doutast forment,
Aprocha le plus près, si li dist hautement:

"Je sai qu'as jëuné, si as fain voirement,
4146 Et se tu es fix dieu, di ton commandement, [A42c Commande que ches pierres soient pain de forment!

4135 • N¹¹; Biau s. es d. N⁶, 9; l'enmena N², 4, l'envoia N⁹; Mais par sa grant vertu el d. le m. ACN⁸, Mais el d. arriere ce sachiés l'enm. $N^4 - 4136$ j. antierz $N^{6,9}$; il. il juna N⁴, Jhesucriz (ou desert) j. N⁶, li salveres j. N², 11; iluec Jhesu juna AN⁸, Jh. i gëuna C — 4137 • C; fehlen N⁴, 11; Que de j. N²; Ne de n. ne de j. AN⁸, onc ne se d. AN⁸, ainc ne se desvoia $N^2 - 4138 \cdot AN^2, ^8, ^{11}$; lou quist N⁹; et iluec CN⁶, tant que il le t. $N^4 - 4139 \cdot N^2,^{11}$; N. c. pas bien ACN⁸, Il ne le coneut pas N⁴, Ne le c. (recognut) mie N⁶,⁹; ilueques (et anqui) le t. N^{6,9}, et por ce le t. ACN⁸, 4 — 4140 durchstrichen A — 4140 fehlt N4; de noient nel (ne N⁶) d. N², , de rien nel redouta (deporta C) AN⁸C, saichiés point nel d. N^4 – 4141 • ACN⁸; fehlt N4; s'ap. N2; et m. s'en ap. N6,9, m. d. li atoucha N¹¹; Devant lui vint

ester et puis si l'ap. W - 4141a . A; fehlen sonst.

N⁸72d

489 4142 fehlt A; Cil c. CN8; s'ap. Nº; si n. Nº; car (com) n. connut (doutast) n. N², 11, il nou (et ne) d. n. $N^{6,9}$ - 4142a N^{2} ; fehlen ACN4,8; il doutoit deu (cremoit lui) f. N⁴, 6; Et sa. par verté qu'il le doutoit f. N^{11} — 4143 fehlen AN¹¹; S'il W; set N⁹; seüst W; que f. N⁴,⁹; dix W; doutoit le nequedant CN⁶, 8, ne lou va cognoisant Nº, nel croit a ensïent N², si s'en doutoit f. N⁴ - 4144 • ACN ², ⁸, ¹¹; Puis li ala pl. N⁶, ⁹; Après lui vint ester W; et li dit en oiant $N^9 - 4145 \cdot AN^{11}$; Bien s. C; que (tu) as juné N², 8, bien qu'as ju. N⁴, que tu es josnes N⁹; et s'as (as) f. v. (duremant) N^{6,9} - 4146 = ACN⁶, ⁸, ⁹; Se tu es le f. d. WN ²,⁴,¹¹; au pere omnipotem N⁴ – 4147 * $au\beta er$: q. ceste p. A

Puis porras tu mengier trestot a ton talent."

4149 Ce li respont li sires mont amiablement:
"Li hons ne puet pas vivre de pain tant seulement; [C109c
De la parole dieu de son enseignement

4152 Qui ist fors de sa bouce, de che vivent la gent."
Ne[l] volt li aversiers ensi laissier noient,
Saisi[st] l'entre ses bras, si fist grant hardement,

4155 En la bele chité sainte Jherusalem
Seur le pignon del temple le mist mont hautement.
[N453a, N957a]

490

Se tu es li fix dieu, ichi l'esproveras."
"Comment?" "Che dist li sires, jus a terre saudras,
Que ton corps ne ton pié de rien n'en offendras.

4159a Ne sés que dist li livres? Comment, sautier n'en as?

[N670b]

4159b Esgarde a icel ver que dedens troveras, 4159c Or escoute le ver, si tu vels! Si l'orras:

4148 • N^2 , 11; P. en (s'en N^9) p. m. N4, 6,9, Et p. po. m. ACN8; tr. a t. commant $N^6 - 4149 \cdot N^2, 6$; r. Jhesu ACN⁸; Donc respondi W; Li s. li r. N⁴,⁹; sans orguel voirement N¹¹ - 4151 • N⁴, ⁶, ⁹; Mais de la diu p. (verbe d. N²) N¹¹, 8, 2AC; et de l'e. $ACN^8 - 4152$ Q. est N^4 , 11; Q. est N⁴, ¹¹; Q. f. i. ACN², ⁸; de la b. N^{2} , 8, 11; De sa bone doctrine N^{6} , 9 – 4153 Ne WN9; velt N9, 11W; cil \mathbf{W}) av. N^2 , 4W , pas (chis l'av. CN⁹; oncor l. CN⁴; l. atant ACN²,⁸; pas l. (l. donc) a itant N⁶, 9 - 4154 • N⁶, 11; fehlt N⁸; Prist li (Sel prent N⁴) entre CN⁹, 4; mout f. g. (m. [] g. N²) h. CN⁹, 2, m. a g. h. N⁴; A son col a chargié Jhesu le roi poissant A - $4155 \cdot N^2, 6, 9, 11$; sainte ch. W; de sainte Jursalent W; Et en J. li fel (l'emporte A) isnellement CN⁸A, En J. vint et sel mist hautement N⁴ - 4156 =

N⁶, ¹¹; Sus un C; S. le pomel N⁹; la l'a sist h. AN⁸; l'a sist C, l'a mis N²; assiet deu ensement N⁴

490 4157 • N^2 , 6, 11; ensi N^4 ; lon proveras Nº; Après si li a dit i. espr. $ACN^8 - 4158 \cdot N^2, 4, 6$; ce dit N⁹; C. d. nostre s. N¹¹; Se tu es li fils deu car a t. s. $ACN^8 - 4159 \cdot N^2$; ne tes piez Nº, ne t. chief W; a r. AN^8 ; n'i (ne N^{11}) bleceras N_{*}^{4} , 6, 11, ne briseras No, nes greveras C, n'effonderas W - $4159a \cdot N^{2,4,6,11}$; fehlen ACN⁸; q. dit N⁹; c. senz ce n'en as $N^9 - 4159b \cdot N^{11}$; E. en ces ·II· (E. c. ·III·) v. N⁶, or e. de c. v. N⁴, E. a icel livre N²; Car (Mais A) ce dit l'escriture en un v. tr. $CN^8A - 4159c \cdot N^{11}$; les vers N²; ja l'o. AN², 4, 8, ses o. N⁶, 9; Or les e. bien N^{6,9}; Escrist est el sautier escoute ja l'a. ACN⁸ – $4159d = N^{11},^2,^4,^8C$; tes a. A; Ja (Je) m. m. a. qui me sont mie las N⁶,9 4159d Ja manderai mes angles dont tu servis seras, En leur mains te tenront, que ne te blecheras,

4161 (Ti angle de lasus quant le commanderas)

Que ja roche ne pierre tu n'en atoucheras.

Or t'ai je dit le voir, ne sai s'entendu l'as."

4164 (Dont li a dit li sires mont douchement et bas:)
,,Encor dist plus l'escris. Escoute! Si l'orras:
Che demoustre tes diex que tu nel tempteras!"
[C109d, N¹¹185a

4167 Che respont li dyables: "Ichi ne remanras.

N'i avra mestier livres; quant de moi partiras,

Enchois que de moi tornes, que que soit me diras."

491

Donc l'a pris li cuivers, n'i volt plus demourer, Porta le seur un mont, plus haut ne pot trover; 26a] Tous les regnes del *monde* li commenche a moustrer. [N²33c ,, Ne vois tu tot chest mont et trestoute la mer?

4160 O l. m. N²; me t. N⁶, 9; q. ne me b. N⁶, q. ton pié n'offendras N², q. pas n'en (nes C, tien [!] N¹¹) offendras AN⁸, ¹¹C; Et si te garderont q. tu ne kairas pas N^4 - 4161 fehlen sonst - 4162 • N¹¹; fehlt N²; N'a r. ne a p. N⁶, 9; ja tu n'at. N⁴, ne mi (me) at. N⁶,9; Ton pié a (en C) nule p. ne qaissiés ne seras (ne toi ne quasseras C) AN⁸C – Quant ensi ot parlé li felon Sathanas A - 4163 . N⁴; ja (jou) d. le vers (les vers) N¹¹,²; Lors (Ce N⁸C) li respont (respondi C) li sires ja mar ce me diras ACN⁸ — 4164 fehlen sonst — 4165 • N⁶; dit C; li vers N¹¹; Voire mais ce d. dex e. sel saras N4, Oïe ce d. Jhesu plus dist et sel savras N², Mauvèsement l'entenz mes escrit (escr. le A) troveras CN⁸A -4166 Ce te dem. d. N⁶, Ce te mos-

tre t. d. N¹¹; q. pas n. t. N²; Que la tere te m. t. d. n'assaieras N⁴, Damedex ton segnor onques ne t. ACN⁸ - 4167 • CN², 4, 8, 11; Et r. N⁶, 9, Dont a dit A; ne demorras N⁹ - 4168 • CN², 4, 8, 11; m. mires N⁶, 9; q. de ci A - 4169 • ACN⁸; fehlt N¹¹; E. que tu m'escapes W, Ainz q. de m. estordes (te t. N⁴) N⁶, 9, 4; coi que s. me donras N²

491 4170 • CN⁴, 6, 8, 11; ne v. A; Ja l'a pris li malvais N⁹; D. le prist li diables n'i velt p. d. N² — 4171 sus N⁴, 6, 11; ne peut N⁴, 9C, que (qu'ilA) p. CN², 8A — 4172 • auβer: mont WN², 11 — 4173 fehlt N⁶; et toutes ces cités N², 11; Ne v. tu ces cités viles teres et mer N⁴, Trestot cil (cist CN⁸) m. est miens que tu pues esgarder ACN⁸, Touz ciz mondes est miens fait il ja n'en douter N⁹

Tot li roi sont mes hommes, ses fai sous moi regner, Trestuit font mes commans, nel peuent trestorner;

4176 Trestot le te donrai, se me vels aourer,
N'i porras pas falir, ne t'en estuet douter."
Dont li a dit Jhesus: "Nel puis mais escouter;

4179 Fui de moi, Sathanas, garde ne demourer! Che est escrit es livres que dieu dois aourer, Et ton seignour servir et en tous sens douter."

4182 Li dyables le laisse, n'i volt plus demourer, Li angle descendirent sel vinrent visiter, Tant com li plot, o lui les laissa converser.

492

Or entendes, seignour, iche que vous dirai! [C110a Des enfanches Jhesu partie compterai.

Nes volroie compter, se bon escolt n'en ai, [N873a]

4174 • fehlt N²; N⁴; et t. les fas r. N¹¹, je les faz toz r. N⁶,9; En (Et C) ces rices cités je (j'en N^8) fas les rois r. $ACN^8 - N^2$ wiederholt 72 - 4175 * N¹¹; Partout N^{6,9}; mon commant ACN ², ⁸, ⁹; n'em p. N⁶; refuser N², destorner AN4,8; Tot est mien ce que vois N⁴, nus nes puet t. (d.) CN⁴ -4176 • N², 6,9; Trestos les ACN⁸, 11; Tot icè te d. $N^4 - 4177 \cdot N^{11}$; fehlen CN², 4,8; Ne t'en estuet ce saches de nule rien (cremir ne t'en estuet A) d. N^6 , A - 4178 fehlt N¹¹; endurer W; Ce li respont J. N⁶, Ce respondi J. N², Ce respont nostre sires N⁴, Ne t'en estuet cremoir CN⁸; ne veul mais (plus) e. N²,⁴, ne te p. e. N⁶,⁹,⁸C; Et J. li salveres commencha a parler A — 4179 • N², 4; fehlt N¹¹; de ci S. CN $^{6},^{8},^{9}$; n'i d. $^{6},^{8},^{9}$ - 4180 fehlt N¹¹; Il N⁴, 6, 9; q. dois d. N⁴; Esc. est ens es l. N², Car ce dit l'escriture ACN⁸ - 4181 - ACN⁸; fehlt

N¹¹; et si le doiz d. N^{6,9}, et tos tenz redouter N¹; Et en tos lius s. ton signor et d. N² — 4182 ersetzt A durch 1. Quant li diables ot Jhesu ensi parler 2. Maintenant l'a laisié n'i pot plus arester. — 4182 • N⁹; laissa N¹¹; ne v. N¹¹; pot N⁴, , puet N⁸C; arester N¹¹; n'i ossa plus ester N², qu'il ne p. pl. ester N⁴ — 4183 • auβer: dieu v. v. A, si vont d. v. N⁴ — 4184 • N², , c. deu p. N⁴; O lui (soi C) tant c. lui p. AN⁸C; T. c. lui p. les fist avoec lui c. (li sires les fit o lui ester) N⁶, et tos les fist o lui ester) N⁶, et tos les fist ou lui ester) N⁶, et tos liui ester) et tos liui ester) N⁶, et tos liui ester) et ester et tos liui ester) et tos liui ester) et ester et tos liui

492 Saint Lucas Conme dix ot ·XII· ans. N² — 4185 • N², ¹¹; S. or e. N⁶, ⁹; ce que vos conterai (je v. d. N⁴) ACN⁸, ⁴ — 4186 • N²; vos dirai ACN⁸, ¹¹, mosterrai N⁶, ⁹, ⁴ — 4187 • N¹¹; fehlt N⁴; Nel W; N. v. pas dire N⁶, ⁹, N. vous n'avrai mostrer N², N'en (Ne N⁸, Nes C) voil pas raconter (aconter C) AN⁸C

- 4188 Che qu'il fist en enfanche, pas ne vous chelerai. Ains qu'il fust baptiziés, si que trés bien le sai, Se demoustra li sires, bon testemoine en ai.
- 4191 Lucas l'evang[e]liste a tesmoing en atrai, Se il ne ment premiers, sachiés, n'en mentirai, [Nº57b Se vous bien l'entendés ainsi com jel dirai,
- 4194 Mont grant preu i avrés et je rien n'i perdrai, Che que fist li fix dieu, si que trés bien le sai, [A42f Ains qu(e) il eüst ·XIII· ans mont bien le conterai, [N671a
- 4197 Il me soit en aïe! Par lui commencherai Et par sa bone mere bel le definerai.

493

Droit en Jherusalem, chele sainte chité,
A une feste anvel tuit se sont assamblé,
Tuit chil de la contre[e] et tuit chil del regné,
Dans Joseph et Marie ne si sont oublié,
[C110b
4203 A la feste s'en vont avec leur parenté,
4203a Jhesum cel lor enfant ont avoec ax mené,
Tant com dura la feste, mestrent en la cité.

4188 • CN², 11; fehlt N⁴A; en s'anf. N⁶, 8, 9 — 4188-4196 fehlen $N^6 - 4189 \cdot ACN^{8,11}$; si com je tr. b. s. N⁴, si com lisant trovai (vous mostrerai) N², - 4190 - N⁴; et (quar C) b. tesmoing (garant N⁹) ACN⁸, bon tesmoingnaige N¹¹; Se d. Jhesu tout poissant et tot vrai $N^2 - 4191 \cdot N^2$; al t. A, a garant N¹¹; en trairai N¹¹, ⁸AC, vos en trai N⁴, - 4192-4199 fehlen $N^4 - 4192 = AN^{8}$, 11; n'en m. N°; certes n'en C, s. ne WN°; Se il ne menti primes W; ne vous en m. $N^9 - 4193$ Et se b. N^{11} ; l'e. b. ACN⁸, b. ent. N²; c. je (lou N⁹, vos N^2) d. CN^{11} , 9 , $^2 - 4194 = au\beta er$: et je pas (de r.) N^9 , 2 — 4195 • CN^{11} ; Ce q. dist AN⁸; si com N⁸; molt bien A; vraiement je le s. W, partie bien en s. N², car mont tr. b. lou s. N⁹

- 4196 ·XII· N², ·III· N⁶, ⁹, ·XXX ACN W; ice vos c. No, o, b. le vos c. N¹¹C, ce qu'il fist descrirai N², m. bel vos c. AN⁸ -4197 = auβer: Il m'en s. N² - 4198 = ACN⁸; p. la siene (sa sainte) WN⁶; bien (si) le N¹¹, , je lou N⁹; desregnerai W; molt bien le finerai N² 498 4199—4203 fehlen N° — 4200 • ACN⁸, ¹¹; a noel N²; se s. t. N⁴, , tot i s. N²; A feste del noël N⁴ - 4201 • AN⁶, 8; fehlen N², ¹¹; de la cité C; Li grant et li petit $N^4 - 4202 \cdot N^{1}, 6, 11$; ne M. N²; Saint J. et s'espouse ACN⁸ — 4203 - AN⁸; fehlt N⁴; s'en vienent (vindrent) N⁶, 9, 11; o tout lor p. CN² - 4203a - AN⁸; Jhesucrit l. a. N⁶, , Et J. l. e. N¹, L'e. J. ce jor C; ont o eus amené N², ¹¹ – 4204 • AN², ⁸, ¹¹; furent CN6; iluec sont demoré N4

Quant ele fu finee, si s'en sont retorné,

- 4206 Jhesum le leur enfant ont entr'els oublié; A l'issir de la ville s'estoit il trestorné, [N453b, N¹¹185b En une des escoles des Juïs est entré,
- 4209 Les livres de la loi a pris et regardé, Toute jour sist o els, assés a desputé, Assés li ont enquis et li ont demandé,

 N^233d

4212 Trestuit chil de l'escole l'ont mont fort esgardé De che qu'il ont en lui issi grant sens trové. Il n'avoit que ·XII· ans, mont ert de jone aé.

494

Dans Joseph et Marie ont faite leur journee,
La mere de son fil ne s'est pas pourpensee,
Mais quant vit que ne l'ot, mont fu espoëntee,
Ensamble o dant Joseph arriere est retornee,
Quiert lou par ses parenz par toute la contree,

4205 • ACN⁴, ⁶, ⁸; fehlt N⁹; dont WN^{2} , 11; en s. r. $N^{2} - 4206$. N¹¹; fehlen N⁴, cel l. e. N²; Jhesucrit l. a. N⁶, L. e. ou (al A) repere CN⁸A; o. iluec oub. N⁶ -4207 Il issi N²; destorné N⁶, il e. (s'e. d'eaus) t. N², 11, ont Jhesu oblié N4, tout par sa (p. sa grant) volenté CN⁸, si com lui vint a gré A - 4208 Trestot droit a l'e. N^{11} ; Et ala en (s'en va a) l'e. as Gïus a parlé N⁶, Kar il trova l'e. e le vos ens e. N⁴, Illeuc a une e. de Judex est torné N², A l'e. en ala si a molt esgardé ACN⁸ - 4209 · N²,⁴; fehlen N⁶, Es l. ACN⁸; esgardés N¹¹; assez a (a ass. A) desputé $CN^8A - 4210 = N^2,^{11}$; fehlen ACN^8 ; Tout le j. s. (fu) N⁶, T. j. i a sis N^4 ; mout i a d. N^6 , $^9 - 4211$ A. lor a $N^{2,9,11}$; et assez (il lui N^{2}) $N^{6,9,2}$; plus li ont d. N¹¹; Et il li ont ass. enq et d. ACN8, Si li ont mont

li maistre enq. et d. N⁴ — 4212 Et tuit N⁶,⁹; si l'o. (l'en o. N²,¹¹) m. reg. N⁶,⁹,²,¹¹, l'o. assés reg. (esg. C) AN⁸C — 4213 * N²,⁴,⁶,¹¹; Por ce ACN⁸; si trés g. WACN⁸; De ce que an lui o. ainsinc g. s. t. N⁹ — 4214 * auβer: m. fu N¹¹; m. iert joenes d'aé C.

494 Keinen Tir. Anfang W — 4215 * AN², 4, 6, 11; Quant CN⁸, 9 — 4216 * CN², 11; La dame AN⁸; apensee N⁴, 6, 9 — 4217 q. sot ACN⁸, q. voit N⁴; qu'el ne l'ot C, q. ne l'a N⁴; m. s'est (est)N², 4; Q. ele nel trova N⁶, 9 — 4218 * N⁴; aveuc J. N², o son mari ACN⁸; E. d. J. N⁶; est (e est[!]C) ar. tornee N⁶, 11C; Entre li et J. ont faite r. N⁹ — 4219 * N⁹; Quist N⁶; Querre p. s. (lor) N², 11, Quierent lui si N⁴; Par les par. le quierent W, Demande a ses (ses A) amis CN⁸A

Et de Jherusalem qui tant est longue et lee [C110c 4220a Tote la parentele en fu molt destorbee.

4221 Tant est par la chité sa bone mere alee, Par amis par voisins, que toute fu lassee. Dont ne fu pas mervelle, se fu espoëntee,

4224 Lors vint a une escole, que que soit demoree, Qui ert en la chité de mont grant renommee. [N⁶71b Chele gent des Juïs erent près assamblee,

4227 La sainte creature ladedens est trovee;

* Sachiés que sa parole estoit bien escoutee!

495

Quant n'orent leur enfant et ami et parent,
Seignour, ne fu merveille, s'il en furent dolent.

Adonques fist Marie dolent contenement,
Mont en ot grant dolor dans Joseph ensement;
4233 Ensi l'ont quis ·III· jours, n'en mentirai noient,

4220 Dedanz J. N⁶, Dela (D'entor) J. N², ¹¹, Et en J. ACN⁸, [] De J. W; q. t. ert N⁴, 8, q. mout e. N⁶; q. e. et granz et l. Nº - 4220a - \8; fehlt N¹¹; la paranté A; Car trestoute la genz N^{6,9}, Trestoute la (Et toute sa) lignie CN¹; en est m. effreé (d. N⁴) N⁶, , 4; Mais quant nel pot trover toute en fu d. N² -4221 • N⁴, 11; Donc W; la bele dame N², le bone femme W; T. e. sa b. m. p. la c. a. ACN⁶, 8, 9 - 4222 • N⁹; et v. N², 11; P. v. et a. ACN⁸; q. t. en est (fu A) l. (alassee N⁴) $N^{6,4}A - 4223 \cdot N^{2,6,8,9,11}A$; fehlt N⁴; sel fu C; Mont a la bele dame grant dolour demenee W - 4224 Puis N², ⁴, ⁹, Dont W; Entra en (a N⁸) ACN⁸; en une e. N², 4, 11, a une tor N⁶,⁹; coique N²; qui mout ert (fu trés) bien muree N⁶, de mont grant renomee N4, quant si fu (fu si C) esgaree AN⁸C − 4225 • außer: fehlt N⁴ - 4226 de J. A, d. Judeus

N²; i estoit a. N⁶,⁹, en iert près d'a. N¹¹, iert près la a. N², i ert tot (iluec N⁴) a. AN⁸,⁴, i est toute a. C — 4227 • CN²,⁸; ont t. A; entree WN¹¹; a (ont) laded. t. N⁶,⁹, ert laded. tornee N⁴ — 4228 • AN⁶,⁸,⁹; ert m. (i est) b. N⁴C, fu mont b. W, i ert b. N²,¹¹.

495 4229 • ACN²,⁴; Q. voient (ne virent) N⁸,¹¹; Q. nel porent trover N⁶,⁹; ne a. ne p. N⁶ — 4230 • N²; Sachiez N⁶,⁹; n'est pas m. N¹¹; Ne fu pas grant (mie) m. N⁸C, Ne furent mie lié A; se il f. d. CN¹¹, molt en f. (s'il en erent) d. AN⁴ — 4231 • N²,⁶,⁹.¹¹; fehlt N⁴; Donques fist nostre dame W, Adont a fait (si fist C) la mere AN⁸C — 4232 • N¹¹; M. en orent g. duel (furent dolant) N⁶,⁹, M. eut g. dol Marie N⁴; trestuit communement N⁶,⁹, et J. e. N²,⁴; Meïsmes d. J. fu destorbés forment ACN⁸

Au quart jour l'ont trové tout apresteement [N⁸73b, N⁹58a En l'escole as *Juïs* o grant assamblement,

4236 Entre jones et viels bien furent plus de cent. [C110d 4236a (Lors li Juïf menerent mont grant murmuremant)

Li livre de la loi li erent en present, Il lor espont la lettre des livres sagement;

4239 Li viel homme et li joene s'en merveillent forment. La mere i est entree et Joseph ensement, Donc li a dit la mere mont amiablement:

496

- Biax fix," che dist le mere "mont estes mes amis; Tes peres, fix, et je longuement t'avons quis [N¹¹186a Par toute la contree par parens par amis.
- 4245 En tristor les as mis, nous et aus, biax dolz fis."
 "Mere," ce dist li enfes "pour coi m'avés vous quis? [A43a
 Les euvres de son pere ne doit faire li fis?
- 4248 Che sachiés, bele mere: molt m'en sui entremis."

 Li parent ne Joseph n'entendent pas ses dis; [N²34a

 Torna soi de l'escole, si laissa les Juïs [N⁴54a

- 4333 AN², 6, 8, 11; ·IIII · j. N⁹; ne m. C; en grant destorbement N⁴ - 4334 • AN², 8, 11; Et al q. l'o. N⁴; mout ap. N⁶, - 4335 - ACN 4,6,8,11; As escoules J. No; as Judeus $WN^2 - 4236 \cdot CN^{11}$; f. b. $AN^6, 8, 9$, en i ot N⁴; b. porent estre c. N² -4236a - N°; fehlen sonst — 4237 -N²; fehlen ACN⁸; li lisent (furent) N⁴, 11, li mistrent N⁶, - 4238 -ACN⁸, ¹¹; despont N²; dou l. N⁶; sachiés mont. s. N⁴, m. debonairemant N^9 - 4239 • CN^8 , •.11; li maistre WN², ⁴, ⁶; se m. W, s'esmerv. $AN^2 - 4241 \cdot AN^2$, 8, 11; dame CN4, bele W; Donques li dist (dit) N•,•

496 4242 N¹¹; B. chiers f. d. (dit) N⁶, ce dit C; ce d. Marie N⁶; vos e. N⁶, tu es molt m. a. ACN⁸, en paor nos a mis N² —

4243 • N¹¹, 6, 2C; Je et tes p. fix W, F. et je et t. p. N⁴, F. t. p. et je AN⁸; t'av. l. p. N⁹ - 4244 s N⁶; la cité N⁹; chiés p. chiés a. N¹¹, si com nos est avis N⁴, et par tot nos païs ACN⁸ – 4245 Ses (Si) a m. en t. et n. et iax b. f. N², 11, Em poor en tristece b. f. nos avez m. N⁶, Sachés qu'en grant t. nos avoiés tos mis N4, Molt nos as fait (M. en somes C) dolent molt en somes conquis AN⁸C -4246 • CN², 4, 11; ce dit N⁶, respont WAN⁸ - $4247 \cdot au\beta er$: bien d. f. N² - 4248 • ACN⁴, ⁶, ⁸, ⁹; que m'en WN²; entrepris N¹¹ - ·XXIX· des euvangiles $N^2 - 4249 \cdot N^4$, 11; fehlen ACN8; Si p. N6,9; les (lor) d. N^2 , 6 - 4250 • ACN⁸; T. s'ent WN^{6,9}; et l. WN^{2,11}; ses l. en trentils (?) N'

4251 Et en la compaignie de sa mere s'est mis; Ne le velt corechier ne en fait ne en dit, Vait s'ent o dant Joseph, samblant fait quel criensist,

4254 Tout droit en Nazareth revi(e)nt o ses amis, Les commans qu'il li font, tous les a obeïs; [N⁶72a Onques un seus n'en fu par lui voir contredis,

4257 Et Marie retient et ses fais et ses dis.

26c] Jhesus croist en science, de tous se fait amis, Sachiés: de vilenie ne fu onques repris.

497

Seignour, a ichel [tens] en ichele contree
A un prodomme fu une dame donee,
Faites en furent noces dont fu grant renommee.

4263 La s'assamblerent gent; que largue est la contree. Archedeclins i fu o toute s'aünee Qui de l'espeus i fu trestoute demandee,

4266 Et la mere Jhesu ele i fu apelee, Et nostre sire i fu o sa bele assamblee

4251 • N²; Ens en N¹¹, Dedans N⁶, Avoec ACN⁸, En la c. N⁴; sa m. s'estoit (se rest N-) m. N⁶, , de la m. s'e. (s'estoit) m. AN⁸ — Hier beginnen 10zeilige Tirade auf -ier ACN⁸, s. Anhang - 4252 • No; violt N4,6; ni en f. ni (ne) en d. N², 11 - 4253 N⁴, ⁶; por d. J. N⁹; qu'il cr. W, que (ques) N^{2} , 11; querit N^{9} - 4254 $N^{2,9}$; a N. $N^{4,6,11}$; revait N^{4} — 4255 • N⁶, que il (li) N², ; acomplis N^{11} – 4256 O. a son pooir n'en fu nus c. N², ¹¹, O de nule chose (rien) n'en fu (fit) nus c. N⁶, Que o. a son pere n'en fu fais c. N⁴ - $4257 \cdot N^{9}$, 11; retint N^{2} , 6; Et M. entendoit a s. f. et s. d. $N^4 - 4258$ N², 6; Jhesucris en N¹¹; et en faiz et en diz Nº; Et il creut en savoir et fu a tous amis $N^4 - 4259$ N², 4, 6, 9; onque entrepris N¹¹

497 4260-4310 ersetzt N⁴ durch 76 paarweis gereimte Verse —

Saint Johan Les neuches sont faites en Galilee N² - 4260 . N⁶, ⁸, ⁹, ¹¹AC; Sachiés en N² - 4261 . N¹¹; D'un molt p. N²; fame CN⁶, ; esposee AN⁸; Si (En) fu a un p. $N^{6,9}$ - 4262 s'en fu g. N^{2} ; S'en (Dont N²) fur. f. n. AN⁸, 11, 2, Si en firent les n. N^{6,9}, N. en fur. f. C; de m. g. r. AN⁶, 9, 11 - 4263 La as. AN⁹; de par cele (de toute la) c. N⁶, l. fu la c. N², car l. ert la c. N⁸A, q. longue iert la c. N¹¹; Les genz s'i ass. l. estoit la c. C - 4264N²; sa maisnee ACN⁸, 11; avoeques (et o lui) s'espousee N^{6,9} -4265 • N², 11; fehlen ACN⁸; De l'espouse i (l'espousee) fu toute la genz mandee N⁶, - 4266 - N²; i refu $N^{6,9,11}$, iluec fu $ACN^8 - 4267$ N2; Nostres s. N°C; et sa b. N°, o mont (la) b. WN¹¹; maisnee N⁶,⁹; o tote s'as. N⁸A

Des desciples qu'il ot, le maisons estoit lee.

4269 La ou chele grant gent ert trestote aunee, Mont par i fu le jour grant leeche menee, Et molt fu bien le jor cele gent conree[e]

[Nº58b

4272 Et de pain et de char o le bonne pevree; Tant com dura li vins, si fu bien abevree. Ichè sachiés, seignour: ne fist longue duree;

[C111b

4275 Quant s'aperchut Marie, chele bonn(e)'eüree, Adont dist a son fil parole ramenbree.

498

La mere regarda bonement son bel fis,

Dit li a douchement: "Li vins nous est faillis."

Il li respont com enfes de molt grant sens garnis: [N¹¹186b

"Ichè qu'afiert a nos, mere, que faut li vins?

4281 Ja n'est pas li mestiers seur moi ne seur vous mis, Mais quant li tanps venra, nous ferons com amis." Les bouteilliers apele, quant ot pour els tramis:

4284 "Boutelliers," fait la dame "entendés a mes dis!

4268 fehlen AN⁶,9; qu'avoit CN⁸, 11; la m. iert molt l. (rasee) N¹¹C, fu molt bel honeree $N^2 - N^6$ hat am Rande: Ce est issi com dex fist de l'aigue vin et com il fu as noces de saint Archedeclin $-4269 \cdot N^2$, 8 C, c. genz ere (fu Nº, iert N¹¹) N⁶, , , 11; tr. (ilueques N⁶) a. N⁹, 11, 6, estoit tot a. A, trestoute est a. W - 4270 - $AN^{2},^{8},^{11}$; i ot le j. $CN^{6},^{9}$ - 4271 -N¹¹; fehlt N⁹; M. par fu b. cel (le) j. N⁶,²; Et m. fu belement cele g. c. ACN⁸, Et fu bien chele g. adonques c. W $-4272 \cdot CN^2$, 6,8; Et de car A; et de vin WN¹¹A; o sa b. A; et de chaude (b.) p. \mathbb{N}^{9} , 11 -4273 = N⁶, , 11; i fu N²; T. c. li v. d. ACN⁸ – 4274 Mès ce sa. N⁸A; n'i f. l. d. N², ¹¹, ne f. grant demoree A; Mès ce s. n'i f. li v. l. d. C, I. s. n'i (ne) f. gaires l. d. N⁶, - 4275 = AN2,8,11; fehlt No; Ainz C; s'aper-

çoit N⁶; c. bien e. C – 4276 s N², 11; fehlt N⁹; Donques N⁶; p. bien menbree N⁶; Si parla a s. f. comme dame senee ACN⁸

498 4277-90 ersetzen ACN⁸ durch 8zeilige Tirade auf -a, s. Anhang -4277 • N^2 , 11; docement N^6 , -4278 bonement N², 6, belement N¹¹, que li (biaus fiz) v. e. f. $N^{6,9} - 4279 \cdot N^{2,6,11}$; Il respondi Nº; de grant sens replenis W -4280 • N²; a vos WN⁹, 11; q. finit W, se f. N¹¹; De quoi af. a v. m. N¹¹; Qu'en af. a nos (v.) m. de ce q. f. li v. (qu'il est failliz) N^{6,9} — 4281 • N², 11; fehlt N⁹; dessor nos çaiens m. N^6 – 4282 M. q. ore (m'eure N^2) v. $N^{6,9,2}$, Q. on m'en requerra $N^{11} - 4283 \cdot N^2$; et a p. e. tr. N⁶, q. p. e. o. t. N¹¹, ses a araisom mis Nº - 4284 • außer: fehlt Nº; B. biax amis W

Je voil que vous fachiés, quanque volra mes fis; Gardés que si commant soient tuit acomplis!" [N672b 4287 Dont leur a dit Jhesus qui tant par estoit pis:

"Je voil que vo vaissel soient tous bien emplis, [N²34b 4288a (S'en beveront ces genz trestout a lor plaisirs)

Je voil que de chele aigue boive Archedeclins" 4290 Quant plain sont li vaissel, l'aigue ont es hanas mis, 4290a Devant Archedeclin ont un henap assis.

499

Che leur a dit Jhesus: "Boutellier, entendés:

Alés tost a chele aigue, vous boucheles emplés,

4293 Quant serés revenu, vos coupes en rasés,

4293a (Li boutelliers s'en vait qui plus n'est arestés

4293b Et fait ce que Jhesu li avait commandés)

Devant Archedeclin le greignour asseés!"

Quant but Archedeclins qui mont fu honnerés

4296 Del hanap qui li fu dedevant aportés,

Et il senti le vin, sachiés: mont fu loés,

Chil qui les noches fist fu devant lui mandés;

4299 Parla Archedeclins qui bien fu escoutés:

"Pour coi fust chis bons vins jusqu'a ore guardés?

4285 = auβer: ce que v. N⁶, -4286 $= au\beta er$: tout WN² - 4287 = N¹¹; q. mout N⁶, pius N²; q. m. est poteïz Nº – 4288 • Nº; s. trestuit (trestot N^2) ampl. $N^9, 11, 2 - 4288a$ • N^6 ; fehlen sonst — 4289 • N^2 , 6; fehlt Ny; De l'ai. tote clere que b. A. $N^{11} - 4290 \cdot N^{11}$; Q. li v. s. plain W; et (s'ont) N²) l'eve es h. m. $N^{6,9,2}$ - 4290a $N^{2,6,9,11}$ 499 4291 • N², 6, 9, 11; Dont ACN⁸ $-4292 \cdot N^{2,9}$; a ses aigues N^{11} ; Trestotes de c. a. AN⁸, De c. ei. trestoutes C; vos bouciax amplissez $N^6 - 4293 \cdot N^{11}$; es (v. N^2) henas $N^{6,9,2}$; en metez $N^{6,9}$; Q. vos (Et q. C) arés ce fait v. c. en emplés AN⁸C – 4293a • A; fehlen

sonst - 4293b • A; fehlen außer: Cil ont fait le commant qui lor fu commandés N² - 4294 • N¹¹; fehlt A; une coupe a. N⁶, une (un N²) grant en metez (ass. N²) CN⁸, 2 -4295 • AN², 8,9; fehlt C; q. m. est h. N⁶, m. fu tost enivrés N¹¹ -4296 • N², 11; qui estoit A; dev. lui a. (aprestés A, presentez N⁸) CN⁶, 8A - 4297 • auβer: Quant il s. $C - 4298 = N^{11}$; firent $N^{6,9}$; furent WACN², s; furent tuit ([] lors) apelé N⁹, 6, dev. l. fu m. AN⁸, sachiez mout fu loëz C - 4299 -N⁸A; Parle N¹¹; A. p. CN⁶, si fu b. WN^2 , 11; - 4300 • N^{11} , 9, 6, 2; desqu'a W; si longement ACN⁸ —

26d] Primes nous deüst estre chis bons vins aportés, [A43b 4302 Et quant chist fust beüs et fuissons enyvrés, Adonc nous deüst estre li mauvès aportés;
Se che eüssiés fait, tant n'i fust vins gastés."
4305 Seignour, ichist miracles fu as noces moustrés, En Chana Galilee, si com dire m'oés,

Dedevant ses desciples s'est Jhesus demoustrés, 4308 La moustra ses vertus, mont en fu alosés, 4308a (Et por la grant merveille que ci oï avez) [Et] tuit creurent en lui, puis [s']en sont retornés.

500

Seignour, que dix vous doinst sa grant beneïchon!

Se vous bien m'escoutés, si orrés bel sermon,

Mont est bons a oïr et bien le vous diron:

Quant Jehans fu ochis ichil saintismes hon,

4314 Et damedieu le sot, si en fist un sermon,

[C111d, Nº59a, N¹¹187a]

Sermona as Juïs qui mont erent felon. [N⁶73a]

4301 Premiers C; icist (icil A) b. v. livrez (donnez CA) N⁸, ¹¹AC, cis b. v. delivrés N²; A premiers ce me samble d. e. (d. e. ce me s.) ap. $N^{6,9} - 4302 \cdot N^{2}$; q. il $N^{9,8}AC$; nos eüst ACN⁸; que (se) fussiens e. N⁶, par cestui (trestot A) e. CN⁸A - 4303 • N¹¹; Donques ACN⁸; peüst W; cis m. N², li pires N⁶, li autres AN⁸, li fevles W; Adonques d. e. N⁶, - 4304 fehlen ACN8; n'i (ne) f. t. v. g. N², ¹¹; Et bien sachiez (Or s. b.) de voir ne f. pas si g. N⁶, - 4305 N2; Ic. (Icil AN8) premiers m. N¹¹, ⁸CA; Enqui fu ses premiers m. (m. li pr.) demostrez $N^{6,9}$ – 4306 = $au\beta er$: fehlen $N^{\bullet, \bullet}$ - 4307 = N², ¹¹; Tot. dev. s. (les C) AN⁸C; est (s'es[!]) J. assamblez (arestez) $N^{6,9}$, soit J. d. C - 4308 • $N^{2,11}$;

bien (m.) i fu N⁹,⁶; m. par en fu löés AN⁸; Sa v. demoustra m. en fu la loëz C — 4308a • N⁸C; fehlen auβer: q. vos A — 4309 • N¹¹; Molt ACN⁸; M. en crurent C, T. c. WN²; dont s'en s. N⁶; ainsinc com vous oëz N⁹, p. si (et p. A) s'en est tornez CN⁸A

dex v. fache pardon N⁴ — 3411 N², 8, 11; fehlt N⁴; l'esc. W; bon s. CN⁶, A; Esc. moi molt b. s'orés molt bon s. A — 4312 ** AN², 8, 11; fehlt N⁴; et nos (bons C) le v. d. N⁶, C — 4313 ** auβer: icis s. h. N⁹ — 4314 ** C; fehlen AN⁸; Que W; Qant N⁶, 9; de lui f. N⁴, 11, s'en a fait N² — 4315 ** N⁴, 6, 9, 11; Judex N²; Il s. as G. N⁸, Au G. s. C; p. e. m. f. ACN⁸ De Nazareth torna droit en Carphanaon, 4317 En terre Neptalin et terre Zabulon,

> De chel jour commencha sa predication, Au secont jour d'avril, si com lisant trovon.

4320. Cherqua les signagogues de chele region,
Par toute Galilee, seignour, tot environ;
Mont i conquist grans los; car mont iert sages hon.

501

Mont fu par le païs de lui grant renommee. Quant oï que Jehans ot la teste colpee, En Nazareth revint en la soie contree.

4326 Ens es ·II· jours premiers, quant d'avril fu l'entree, [Nº34c

4326a Il vint entre la gent u la vit assamblee,

Illuecques leur a dit parole ramenbree: ,,U desert que quesistes, vous gent boneüree?

4329 La voie que fesistes ne me fu pas celee,
Fu donc pour un rosel faite tel aünee? [C112a
Frailles est li rosiax, si croist en Bethunee,

4332 Encontre nul grant vent ne peut avoir duree.

4316 • ACN², 8, 11; En N. tout d. N⁶,⁹; et en (d. vers N⁴) C. N⁶,⁹,⁴ $-4317 \cdot N^{2},^{11}$; en (et en N^{9}) t. Z. CN⁶, et en la Sab. N⁴; En t. Z. en t. N. $N^8A - 4318$ AN2, 11; fehlt N4; Des c. j. N6,8, De ce j. N⁹, De ces j. C - 4319 =auβer: fehtt N⁴; Lou s. j. N⁹ -4320 • ACN⁴, 8,9; d'icele N⁶; I c. les ymages N²; signor tot environ $N^{11} - 4321 \cdot N^{6,9}$; fehlt N^{11} ; P. G. va N⁴; entor et (ala tot AN⁸C) e. N^{2} , A^{3} , A^{2} - A^{3} - A^{11} , A^{3} , A^{2} ; Tout Nº; g. gent Nº, c. il ert Nº, c. m. fu WAN2; m. estoit s. h. N9 501 4323 \sim N², 4, 11; M. ert N⁶; Par le p. fu molt ACN⁸; M. grant p. le p. estoit la r. N⁹ - 4324 • $au\beta er$: qu'a J. fu N¹¹ – 4325 • außer: A (En) N. s'en (en) vint

 $N^{6,9}$ - 4326 • ACN^{8,11}; fehlen N⁶, est l'e. N²; Ens ·II · premerains j. $N^4 - 4326a \cdot N^2$, 11; Et v. N^6 , 9; quant la v. Nº; u il v. l'a. N4, ou v. grant a. N⁶, la ou fu a. (l'a. C) $AN^{8}C - 4327 \cdot AN^{2},^{8},^{11}$; dite $N^{6},^{9}$; Iluec si l. C; Il lor a d. a tous N⁴ -4328 • ACN², 4, 11; g. benime (!) (trés bien) e. $N^{6,9}$; vos grant (!) b. N^{8} — 4329 • auβer: qui f. N⁶; La que quesistes vos n'en soit faite c. N⁴ -4330 • ACN8; Frans dus N6,9; feïs t. $N^{6,9}$; assamblee $N^{2,6,9,11}$; tante gens a. $N^1 - 4331 \cdot ACN^2, 8, 11$; qui cr. N⁶, , , Feble e. (Flebe et) r. q. cr. dedens la B. N⁶, - 4332 s N², ¹¹; Et entre A; un g. C; un pou de v. N⁶, n'a il nule (nul N⁶) d. ACN4,8,9,6

Avoit Jehans bons dras et gent bien conree[e]? Chil qui sont bien vestu, sont de roial mesnee."

502

Seignour, en chel desert qu'alastes vous querant? Corustes el desert prophete demandant? Il fu plus que prophete. N'en soiés pas doutant! [N873d]

4338 Savés vous que de lui nous trovosmes lisant?
Ichè que vous dirai dist dix a son enfant:
Jehen che est li angles et si l'envoie avant,

4341 Le chemin droiturier ira(s) apareillant."
N'entendent sa parole li cuivert mescreant,
Jhesus les a laissiés, si s'en vait preechant

27a] 4344 Et vait par le païs les malades sanant; Et chil ont lor santé qui merchi vont querant. [N⁶73b] Li enferm del païs le vont mont demandant,

4347 Il leur est mont bons mires, n'en prent or ne argent; Chil qui santé rechoivent le vont mont merchiant.

[C112b

4333 *auβer: o (ou) g. N¹¹W; b. atiree N⁹ - 4334 * N²; q. b. s. AC N⁸, 11; Cil (Ciz) q'ensi s. v. N⁶, 9; De maisnie roial est gens bien atornee N⁴

teil) N⁸,⁹; que al. q. N⁴, c'al. [] q. N² — 4336 • N²,⁶,⁹; Alastes N⁴,¹¹; Estes i (Estïez C) vos venu AN⁸C — 4337 • ACN⁴,⁸,⁹; Il est WN¹¹; ne s. W; ja d. N⁶; alés p. d. N² — 4338 • N⁶,⁹; Et s. v. de l. N¹¹; troveromes l. N², que n. trovons l. N¹¹, troverés vos (en C) l. AN⁸C; S. q. nos de l. t. en l. N⁴ — 4339 • N²,⁶,¹¹; q. je d. (dit è C) AN⁸,⁹C; dit d. N⁹; I. q. volt dire dex mismes a ses enfans (!) N⁴ — 4340 J. ce dist AN⁸, J. icest li N⁶; si l'en env. AN⁸,¹¹; devant N²,⁶,⁹;

qu'est envoiés (qu'en voierè) av. $N^4C - 4341 = au\beta er$: Le d. ch. C; apartement $N^2 - 4342 \cdot N^{2,6,11}$; la p. ACN⁸; li felon N⁴; sodoiant $N^9 - 4344 = N^2, 6, 9$; Si ACN 8, 11; Et si va les m. la u il sont s. N⁴ – 4345 Icil N², 6, 11; criant N², 4, 6, 9; Et icil o. s. N⁴, Ic. o. la s. N¹¹, Et c. o. sa (tot A, la C) s. N⁸AC, A ceux donne s. N⁹; q. en lui sont (s. en l. C) creant $AN^8C - 4346 =$ CN², 8; fehlen N⁴, 6, 9; Li enfant A; tuit d. $N^{11} - 4347 \cdot N^{2}$, 11; fehlen N⁶, sires A; ne p. ne tant ne quant W, sans or et s. a. N4, et par sa bonté grant ACN⁸ - 4348 $\sim N^{2}$, 11; fehlen N^{6} , mont l'en v. N⁴; Volentiers le porsievent li petit et li grant ACN⁸

503

Adonques s'est Jhesus de grant sens pourpensés,
Compaignons prist li sires, bons eslis et menbrés,
Ne furent de grant lieu ne de haut parentés; [N455b
Ja soit che qu'il ne fuissent en chest siecle assazés,
[A43c, N11187b]

4353 Ne n'orent ens el siecle ne castiax ne chités, Si furent puis et sont haut princes renomés. Saint Pierre saint Andr(i)eu chil sont frere carnel, [Nº59b]

4356 Chil n'orent que ·II· rois et ·II· petites nés.

A un commandement qui lor fu commandés [Olla 4357a (Qu'il vingnent après lui il en sont apresté)

Lor ·II·nés relenquirent; che fu tous leur catés, 4359 Nes regarderent puis, avec lui sont alés.

(Ichist firent bon cange, ne sont pas enganés.)

508 4349 • außer: Adonc s'estoit J. No; De g. s. s'e. J. ad. p. W - $4350 \cdot N^2$; et esl. N^4 , ; eslëuz et m. N⁶, b. et grans et m. N¹¹, bien e. (joious sont A) et senez CN⁸A - 4351 de linages N⁶, de parage (ricoise) N¹¹, orgoillous (de haut pris N⁴) ACN⁸,⁴; de grant p. WN^2 , $-4352 \cdot N^6$, 11 ; euissent (soient) N²,⁴; en icel s. assés N4; Ja s. ce que cist s. nes eüst eslevés ACN⁸, N'an ice s. ne furent riche home clamé Nº -4353 \sim N²; Ne n'eussent ou s. N¹¹, Ne qu'il n'o. au s. N⁶, Ne tenirent (!) en terre No, Non porquant n'orent il N⁴, N'en chest s. n'eüssent W; Ne n'eussent castiax ne viles ne c. $ACN^8 - 4354 \cdot N^2$; et p. s. N¹¹; grans W; au siegle r. N⁹; Si f. puis (mont) a aise N⁶, Si fu puis caskuns d'iaus N⁴; Dex les ot en son regne et chiers et onorés $ACN^8 - 4355$ et s. A. N^{11} , et A.

AN4; furent f. N⁶, 9, 4; si s. f. N²; si com oï avez (oïr porrez) N°C, ot a la mer trovés A - 4356 C. (Si Nº, Et N¹¹) furent pescheor n'en o. (si [et] n'o. \mathbb{N}^2 , que ·II· n. N⁶, 9, 11, 2, 4, Il n'o. q. ·II· n. et (set C) r. povres asés ANC - 4357 . auβer: Et au c. O; Jhesus les apiela si lor a commandé N⁴ -4357a • N⁴; fehlen auβer: Qu'avec lui s'en alassent laisesient (!) lou pecher $N^9 - 4358 \cdot N^4$; fehlt 0; degerpirent N², 11; qui furent (ice fu) l. N², 11; L. n. ont degerpies N⁶,⁹; tout ont laisié ester N⁹; Tot gerpirent que riens de deu nés a tornés ACN⁸ – 4359 • N⁴, 6, 11; Ne r. N²0; après dex s. a. 0; Ne puis en aigue entrairent ainz sunt o lui alé Nº, Ne regardent (garderent N⁸) ariere por home qui soit nés ACN⁸ - 4360 fehlen ACN², 8, 9; Icil N¹¹; engané N⁴, ¹¹, enginiez 0, esgarez N⁶

Saint Jehen et saint Jaque a la mer a trovés, 4361a (Furent frere carnel et de grant parentés) 4362 Refaisoient lor rois, les a o soi menés; Chil laisserent lor pere et lor rois et lor nés. Adont vint Thadeüs, o lui Bartholomés.

504

Il ne demora gaires ens en une chité(s),
Entra et dant Levi tolonier a trové(s), [N²34d]
Popelicans estoit hom de grant poësté(s), [C112c]
4368 Primes menga o lui, après l'en a mené(s),
Son non li a cangié, Matheu l'a apelé.
Adonc vint dans Thomas lui servir de son gré(s);
4370a (Et Judes et Simons resont awec alé)
4371 Et Judas li dolans. Quant furent assamblé(s),
·XII· furent ensamble de grant humilité(s);
Puis qu'il vinrent a lui, ne menerent fierté(s).

4361 N⁴, ¹¹C; a a (ont au N⁹) la m. WON⁹; a la m. ra t. N⁸, si com oï avés A - 4361a umgestellt N⁸C hinter 55 - 4361a A; fehlen auβer: Furent frere charnel grant fu lor povretez N⁸C - 4362 umgestellt A hinter 55 -4362 fehlt A; Qui (Se N²) faisoient $N^{6,9,2}$; l. nés $N^{8}0$; ses a N4,6,9,11; o lui m. N9; o soi (l. N²) les a m. CN⁸, A, ses en a enemenez $0 - 4363 \cdot N^{2,4,6,11}$; fehlen ACN⁸; P. et mere l. N⁹; et l. r. ce saichiez 0 - 4364 fehlen ACN⁸; O lui v. N²; Dont v. danz T. N⁶O, Ad v. dans T. N¹¹, D. i vit T. N⁴, Après lui revint Thadés N⁹; et danz (puis N²) B. N⁶, 9, 2

504 Keine neue Tirade beginnen WN², ⁴, ⁶, ⁹ — 4365 • CN¹¹; chités W0; Après ne d. antre (entra [ens] N⁹, ²) en N⁶, ⁹, ²; Ne d. puis g. vint en (ens en AN⁸) u. c. ON⁴, ⁸A — 4366 • N², ¹¹; D. L. (Donc lou vit)

Matheü notonier a t. N⁶, D. L. l'evaillant par matin a (matin a ilueques) t. ON⁴, S'en entra et L. sor le cange a t. ACN⁸ - 4367 = N², ¹¹; et h. de N⁴; Il e. Publicans et (h. 0) de ACN⁸0; Publicanus ot non uns h. de g. fierté N^{6,9} – 4368 • N¹¹; et puis len (si A) N^{2} , 6 , ^{9}A , p. si len CN^{4} , ^{8}O — 4369 * auβer: nommé N°; si li mist non Mathé 0 - 4370 . N², ¹¹0; ses grés W; Après lui v. (v. saint C) T. AN⁸C, Dont v. a s. T. N⁶, serv. tot de s. g. AN⁸, por lui s. a (en) g. N^{6,9}; Et puis le v. serv. d. Th. de s. g. $N^4 - 4370a$ N^4 ; fehlen sonst $-4371 \cdot N^4, 6, 9$; qui f. AN⁸; q. tot s. WN², ¹¹0; Et J. et li autre ACN⁸, Et J. le caitis $W - 4372 = N^2, 4, 6, 110$; i f. (f. C) par conte AN⁸C, f. entr'ax N⁹; nobilité $AN^9 - 4373 \cdot ACN^6, ^8, ^9, ^{11}$; P. que WN²; qu'il furent a l. N⁴; n'i m. 0

4374 Et il les acuilli en si trés grant chierté(s), Que dessi qu'il fu mors, ne furent dessevré. A saint Pierre a doné mont bele poësté;

4377 Pour che qu'il fu plus povres, plus haut li a doné. Quant furent tot ensamble, o soi l'a apelé, [N⁶74a Oiant les ·XII· apostres li a bel demandé:

4380 "Pierres, di moi, se m'aimes!" "Oil, par verité." "Feras tu mon commant?" "Ne sera refusé." "Tu seras mes bergiers, ensi l'ai devisé."

505

"Pierres," ce dist li sires mont amiablement "Je voil que tu tot faches au mien commandement." "Sire, je suis tes sers, je ferai ton talent."

4386 "Tu as esté peschierre et par ton peschement

27b] As vescu en chest siecle, or pescheras la gent, [C112d Del chiel avras les clés et de terre ensement, [N874a

4389 De mon regne feras tout ton commandement; Ichè que lïeras n'avra deslïement, [N¹¹188a, N⁴56a

 $4374 = N^4, 6, 11$; en sa tr. N^9 , en si grande N², tos en si g. ACN⁸; Il les a ac. et en fist g. ch. 0, Et il les aime mont et les a en ch. W $-4375 \cdot N^4$; Car WC; n'en f. N²; Q. desque (Desci qu'il) furent m. N¹¹0, Que devant (Car jusques C) qu'il fu m. AN⁸C - 4376 . N², ¹¹; dona N⁶, ⁹; m. trés grant (m. riche) p. $N^{4,9}$, m. digne p. **ACN**⁸; Gr. p. et b. a s. P. a d. 0 -4377 • AN², 8; ert N⁶, 9; li a il plus d. W, grignor don (grant d. li) a d. N¹¹C, si l'a plus h. levé N⁴; Por ce li dona plus que plus ot pöesté 0 - 4378 fehlt C; Q. il (t. N^{11}) f. e. N⁶, 9, 11, Q. f. assamblé N⁴; si les a apelez N⁶, a lui l'a ap. N², 4, 8 - $4379 \cdot N^2$, 11; fehlt C; bien d. 0; li a il (a Pierre) d. N⁶, b. li a d. N⁴; O. tos les a. biax don li a doné $AN^8 - 4380 \cdot AN^{8,11}0$;

fehlen N⁶,⁹; di se tu m'a. C; oï N²,⁴; di moi p. v. W - 4381 * N⁴,⁶,⁹,¹¹0; ja n'en ert r. N², sire n'iert r. ACN⁸ - 4382 * CN⁶,⁹; biax cuers WN²,¹¹, m. apostles AN⁸, li mien bert 0; kar si l'as d. N⁴

505 4383 • N^2 , 4, 6, 110; ce dit CN^9 ; d. nostre s. $AN^8 - 4384$ • N^{11} ; q. del t. N^2 ; q. tu f. N^4 , q. (tu C) f. t. AN^8C ; le m. W; a (tot N^4) mon c. $ACON^2$, 8, 4 — 4385 fehien AN^8 ; si f. $N^{11}O$; tout f. (f. t. N^2) CN^4 , 2, por fere N^6 , 9 — 4386 • $au\beta er$: Pieres tu iés p. N^2 — 4387 • $au\beta er$: As vaincu (!) 0; les genz N^9 — 4388 • CN^2 , 4, 11; De c. N^8 ; de la t. A; ausiment N^6 , 9; Les cl. dou c. avras O — 4389 • ACN^6 , 110; De ton N^8 ; ferai N^2 ; t. mon c. N^4 — 4390 • CN^2 , 4, 6, 8, 11; Icil 0, De (Tout) ce AN^9

4390a Ce que delieras n'avra nul liemant.

Et chist li mien apostre qui chi sont en present.

4392 Entr'els n'ont point [d']orgueil, mont vivent simplement;

Je voil que il me servent trestot a mon talent."

Si firent il acertes mont amiablement; [Nº60a]

4395 Car de nuit et de jour li furent en present.

Donc le vont poursievant de chel païs la gent,

Seignour, voir [par] milliers et ne mie par cent.

Anhang.

Ersatzstelle von N⁴ für **2631—2667**:

- 1 Car li diaubles ot trestot a lui sakiet. Un jor l'apiela dex, si li a dit: "Dont viens?"
- 3 "Sire, trestot cel mont ai mis en mon loien."
 "Par feme l'as conquis, par li le pierderas,
 Une tele en naistra dont enganés seras,
- 6 Par la soie naissence tos destruis en iras."
 Signor, des a cel jor prophesie commencha;
 De Moÿsen dirai promiers, n'est mie a gas.
 Zusatzstelle von A nach 2994:
- 1 Segnor, qui dont i fust, quis veïst encontrer, Qui les veïst baisier, les bras as dos geter,
- 3 La poïst on veoir grant joie demener; Je ne quit que jamais le peüst oblier. Ersatzstelle von N² für 3427-3432:
- 1 Se por ce non que il le gardast loialment; Car il estoit vils hom et vivoit castement.

4390a • NºA; fehlen N², 4, 6, 0; ja l. C; n'en a. l. N⁸, 11 — 4391 Et icist m. (mi N², 11) ap. N⁶, 9, 11, 2, Et c. (li C) m. (mi A) ·XII· ap. N⁸CA, Li autre mi (Et ces a.) ap. N⁴O; que voiz ci (ci ai N²) e. p. N⁶, 9, 2, que ci voi e. p. A, cil qui s. e. p. O — 4392 um-gestellt ACN², 6, 8, 9, 11 hinter 95 — 4392 fehlen ON⁴; n'a p. WN², n'ot p. ACN⁶, 8, 11; pas o. WN⁸A; m. vienent W, ainz v. N⁹; humlement N²; vesquirent s. (sagement A) CN⁸A — 4393 • CN⁶, 9, 110; Si v. N²; te

s. AN⁸; ausi a m. N⁴, tr. a ton AN⁸

— 4394 * N²; li anchestre W; Si
f. il trestot (de voir 0, mont bien
N⁴) ACN⁸, ⁴0; et am. N⁴; Certes
si f. il N¹¹; Et il si f. certes trestuit
m. bonement (leemant) N⁶, 9

4395-97 fehlen ACN⁸ — 4395 *
auβer: Et de j. et de n. N⁶, 9

4396 * N², 11; d'icel p. 0; Lors les
vait p. N⁴, D. v. tuit après lui
N⁶, 9 — 4397 fehlen N⁶, 9; S. par m.
v. N², S. v. [] m. N¹¹; A la fois
p. m. et a la f. ·V· cens N⁴

- 3 L'ore vint que cochier se devoient la gent; Joseph fist faire un lit a son oes solement Et un autre a la dame en un liu bel et gent
- 6 Et a ses ·V· pucieles o li priveement. Ele s'ala cochier et trait son vestiment, Devant son lit s'estut un poi non longement.
- 9 Joseph ert en l'esgar et en l'avisement, Dont a veü l'afaire de la dame present, Vit bien que grosse estoit, esmaia soi forment. Ersatzstelle von N² für 3443:
- 1 Dont pensa li prodom, quant complains fu assés Que laissera la dame aler en orfretés,
- 3 Et il s'en iroit la u ne seroit trovés. Adont s'ala cochier, quant se fu dementés, Il est tost endormis; car de duel fu lassés. Ersatzstelle von N⁴ für 3718—3730:
- 1 Droit a ·XL· jors Marie se leva, Prist l'enfant awec li, et Joseph l'en mena
- 3 Al temple que li viols saint Symions garda Ki tant l'ot atendu et tant desiré l'a. Tous les jors si ploroit: "O dex, le verai ja
- 6 L'enfant ki de tenebres, bias sire, nos jetra?"
 Sains espirs li respont: "Ja de mort ne morras,
 S'aras l'enfant veü ki dex et hom sera."
- 9 "Symion," dist Joseph "or tos vos atornés! Vés cha: Marie vient, son fil violt presenter, Si com il est costume el temple sor l'autel.
- 12 Rechevés le, bias sire!" Symions est levés, Les mains tent vers l'enfant, Marie l(i)'a livret. Quant le tint en ses bras, dont l'a il regardé,
- 15 Devant ne veoit goutes, or est il ralumés; Bien conneut: ce fut dex, lor commence a canter: ,,Nunc dimittis, bias sire, en pais nos meterés,
- 18 Bien wel ore morir, puis que vos estes nés, De l'arme voient sire mi ouel la salveté." Li viellès Symions portoit le jouene enfant,
- 21 Li enfes le regarde doucement en riant.
- 48a] Puis s'en vient a Marie Sym(i)ons prophetisant:



"Dame," fait il "la lance ki si sera trenchans,

- 24 Dont trespierchiés sera li costés cest enfant . . .

 Tos iert salvés li mondes par le mort cest enfant. "

 A Sym(i)on (s'en) vient Joseph, l'enfant a rachaté,
- 27 ·II· jouenes torterels, ·II· colonbiaus de lés Sor l'autel les a mis, n'ot avoir por doner. Tels estoit la costume: ki avoir ot assés,
- 30 Ses enfans rakatoit de grandes ricetés.

 Mais Joseph n'ot avoir, tot chou consenti dex,

 Marie fu mont humle. Ensi s'en sont tornet.

 Zusatzstelle von A nach 3734:
- 1 Isi com nostre dame fu de Josep menés, Estoit uns hon es cans ou il sema ses blés.
- 3 Nostre dame le vit, si l'a araisonés: "Preudon, s'on te demande, se uns est ci passés, Tu li diras: "Nenil, puis que semas ces blés."
- 6 "Dame," dit li preudon "volentiers et de grés."
 Herodes ne s'oblie, li cuvers mal senés,
 Les enfans fait ocire partot ou sont trovés.

 Zusatzstelle von A nach 3739:
- 1 Partot fu quis li enfes et partot demandés, Al proudome venoient qui ot semé les blés;
- 3 Si li ont demandé, se nus i fust passés, Li proudon dist: "Nenil, puisqu'il sema ses blés." Ja estoient (tot) meür, si com deus vint a grés.
- 6 Dont distrent li tirant: "C'est grant pieç'a passés. Car retornons ariere, n'i ait avant alés!" Zusatzstelle von ACN⁸ nach 4252:
- 1 Il ne volt en nul fuer sa mere correcier, Va s'en o ses amis qui l'avoient molt chier,
- 3 Tot droit en Belleem prenent a reperier. Les commans qu'il li font ne met en oblier, Onques a son pooir n'en volt un sol brisier; [C111a
- 6 Et Marie retient quancqu'ele ot et tient chier. Et li enfes commence en bien a profitier,

Zu 4252: li f. A - 5 * N⁸CA - 6 * N⁸C; l * N⁸; velt A; a n. f. AC - 2 * retint l'enfant et molt l'ot. ch. A N⁸CA - 3 * N⁸CA - 4 * N⁸C; qui - 7 * N⁸CA Selonc ce qu'il creisseit; mès sel volons jugier.

9 Selonc ce que dex ert, il ne pooit pechier, Ne croistre ne decroistre n'enmeldrer n'enpirier. Ersatzstelle von ACN⁸ für 4277—4296:

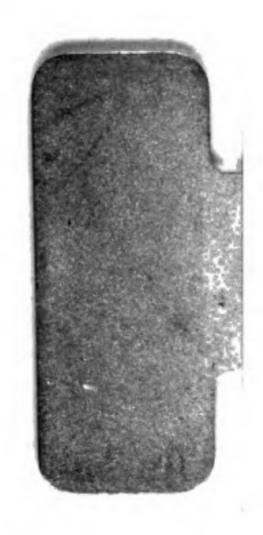
- 1 La mere son chier fil dolcement regarda. ,Filz, li vins est faillis." dolcement dit li a.
- 3 "Mere, qu'en tient a vos? commandé ne vos a. S'en mete li espos qui apelez nos a! Mès bien sachiez de fi que, quant l'ore vendra,
- 6 Je ferè por mon pere, quancqu'il commandera."
 Les boteilliers la dame coiement apela:
 ,,Je voil que ves fachiez, quanque mes filz dira."

N873c

8 * N⁸; croisset C; se v. droit j. C, si voloit justichier A — 9 * N⁸A; et qu'il pot preeschier C — 10 * N⁸; n'amender AC Zu 4277:

Ci fist dex de l'aighe vin. $A - 1 = N^8A$; La dame C - 2 =

N⁸C; belement A — 3 = N⁸CA — 4 = N⁸; Bien en pent li C; q. apareillié l'a A — 5 = N⁸; Et C; s. de voir C; l'o. sera A — 6 = N⁸; par C; tot que c. A — 7 = N⁸CA — 8 = N⁸A; quanqu'il comandera C





Lebenslauf.

scrolled for the duty strategic; make the out of the

I La mere son editor file dolgement ros

9 Selone ce que dex cet, il ne poor pechier

Am 18. August 1891 wurde ich, Hans Burkowitz, evangelischer Konfession, preußischer Staatsangehörigkeit, zu Berlin als Sohn des Kaufmanns Johannes Burkowitz und seiner Ehefrau Emma, geb. Bischoff, geboren. Mein Wohnort ist Charlottenburg. Ich besuchte von Michealis 1897 bis Ostern 1898 die Vorschule des Schiller-Realgymnasiums zu Charlottenburg, darauf bis Ostern 1903 die Kaiser-Friedrich-Schule daselbst und bis Ostern 1909 die Oberrealschule zu Steglitz, die ich mit dem Zeugnis für Ober-Prima verließ. Von Michaelis d. J. an war ich auf der Siemens-Oberrealschule zu Charlottenburg und erhielt dort Michaelis 1910 das Zeugnis der Reife. Zum Studium der neueren Philologie bezog ich Michaelis 1910 die Universität Berlin und Michaelis 1912 die Universität Greifswald. Die Sommerferien 1912 verbrachte ich zur Fortbildung im Englischen in Edinburgh, wo ich an einem Ferienkursus der dortigen Universität teilnahm, Oxford und London. Am 6. November 1913 bestand ich das Examen Rigorosum. Ich besuchte die Vorlesungen folgender Herren Professoren und Dozenten:

in Berlin: Brandl, Delmer, Drescher, Ebeling, Haguenin, Harsley, Hartmann, Heusler, Lasson, Lenz, Morf, Penck, Roethe, Spies, Thomas.

in Greifswald: Ehrismann, Konrath, Plessis, Rehmke, Schwarz, Stengel, Thurau.

Allen diesen meinen hochverehrten Lehrern spreche ich an dieser Stelle meinen ehrerbietigsten Dank aus. Besonders verpflichtet bin ich Herrn Professor Dr. Stengel, der mir während der Abfassung meiner Arbeit stets bereitwillig mit Rat zur Seite stand.

west A large Erober - he western l'empire les protectes

me wolf enchant ingram, sayon approces

begins a son posit n'est wall on sol brisier;